libabuntur sciencia. In bonis iustorum
exaltabitur ciuitas. Et in p̄dicione impioꝝ
erit laudacio. In bn̄dicione iustoꝝ exalta
bitur ciuitas Lcō li. Sapīe.

H 149

K

Arzneibuch

LJS BIBLIOTHECA SCHOENBERGENSIS
SCHOENBERG DATABASE OF MANUSCRIPTS
195
LJS

Item dz Landbuch vermag dz
dz blat vermacht lossung
Ausg. blat bschaidt dz ij vermacht
ad mag. Am ij bschaidt bz 4 vermacht
Am 25 blat bschaidt dz 3 ytal vorgest
vnd yrst: Am 40 blat vermacht Mussel zinsal. H.

~~vor~~ ~~tabern magen~~ ~~hat~~ ~~vnd~~
~~hoff tabern~~ Vor magen. Leber
ist wez aus hosen magen hat vnd
ist kalt lebezid de ist lasse mit gesunt
ist bestundan nach grosse arbait vnd
nach grosse hitz nach vnkeusch vnd
nach bad vnd so & menschs lazerk
ist gewesen das ist so er vil stuel
hat gehabt vber tagliche gewonheit
vnd so stos & menschs gebrechen nach
krossen vnrechy den pl niemand zu
adzlassen wan es zemigt totlichen stridy
Auch spricht Auicena das niemat pl
lassen, & vnder xiiij. jaren ist

Wer zu adz soll lassen

Almansor spricht diser menschs sollen
zu adzlassen den die adzt starcken
vnd sraut sein vnd vol vnd die men-
schen die zornig sind vnd hot vnd
vil flaisch haben auch die lant die
gewonlich flaisch essen vnd wein
trinken vnd die gewonheit vil ge-

stzwer als blatteren vnd dar
an den beinen adez sunst an
vnd die das fiebez offt ankomp
machen lassen wann sie wöllen
zangt krank ist gewesen der sol
lassen biss er gantzlich vnd gesunt wer
wann man sol aufstoren, die lassen di
arcena gelt aus der wann man soll
auff hozen zu lassen odez bass sol lassen
dan vnd sprichst also wenn du zu lange
lassest do merck wann das plut dick
ist vnd stinckt so lass es wol dan bis
es sey verwandelt ist adez das plut
wesserig vnd dünn vnd subtil so las
mit vil wann das wez ain zeichen da
du sein mit bedozfftest lassest du adez
dardober vil herauss dan es schat sz
wez vnlustig ist zu essen dez so
mit lassen all die weyl er vnlustig
ist zu essen von dem siebzinden menst
auch sprichst arcena das nienant
lassen soll an dem tag so in das fiebez
an get auch in der selben stund

von offt lassen

Der plůt hast gelassen das bos ist
solstu darnach als bald mit mer las-
sen als vil dz hetter lewt thon du sole
mit speysen mit subtiler speis. du von
loss das plůt bessert vnd edelt als
ein subtil speis vnd lautert vnd
dz ist bessz offt zů adzlassen vnd we-
nig dan vil zů ainer mal Trunckẽ
Ob dann Trunckẽ menschs sol zů
adzlassen bis es mochtz vnwirt
Wiltu sprichst wo gepflagen ad' gestossen
ain mensch dz gepflagen oder ge-
stossen ist oder genallen dz soll zů
stund zů adzlassen das das plůt nit
vnsinnig zů gross schaden Geschwitzt
Vil vil schwitzt oder gestrd Geschwitzt
das ist am baichen das er des blůts
zů vil hat dz sol bey zeit lassen
Wie man sich mit schlaffen sol halten
So der mensch gelassen hat so sol er nit
bald dar nach schlaffen auch sol er mes-
sig mit dz kost sein vnd sich mit fúllen

mit essen vnd trinken dz er
[illegible] dz aderlasser sol mit
sein er sol sein speis subtil sein
speiz vedeint sein vnd gůtz plůt
nach dem lassen sol sich niemat bein
mit grossz arbait bis er zwen oder
drey tag dar nach gerewe Es ist gůt
das dz aderlassz an dem eingeen leig
vnd nit das ist dem blůt zůnahen
doch sol er an dem eingeen nit slaffen
auch sol er nit baden bis an viezden tag
Item es ist bessr lassen an claren tagen
wo man sol lassen zů sumd ad wint
Item in glentz vnd im summer sol man
lassen von dz gerechten seytten dem
leibe In dem wintez vnd an dē herbst
von dz glincken seytten vnd das lass
eisen sol im wint klain sein dan im sum
Item nicht lent sollen lassen wan der
man zů nimpt vnd die alte am abnemen
Wan der mensch zů alter last vñ vnder
dem antlitz plauch wirt vnd der puls
krank so soll er auff horen

wer das aderlassen vbergat

namßz spzucht So dz menstch das
derlassen vbergat zůvil davon So
kumen treffen gesweer vnd platern
das fiebz vnd des frenesis das ist hirn
töbig vnd etwan aussetzikeit der
andz slechtum vil vnd mit name
an jungen leutten Dar vmb spzucht
ain maister der jung menstch sol mes
sig vnd keusch sein mit essen vnd
mit trenken odz sol zů aderlassen
odz frawen pflegen odz sterben

welche Speyß sol meiden

Nach dem aderlassen sol du dich hütten
vor allen speysen die verstopfen als
essig bierb dez durr gesaltzen flaisch
vnd der gleichen wen sie schedlich sind

Von allen adern an der ayen

An der Stirnen obnen ist ain ad
ist gůt zůlassen für allen gross
tums vnd wetagen des haubts v
scenesus das ist hirntöbing vnd
sünig vnd so ain mensch vo sein
sinen ist kommen vnd peinigt wird
das ozrumpiert verderbt hirn vnd
hilfft für Auffsetzikait Drey adern

Drey adern sind an dem haubt ainer
(hinder dem gerechten ozr die andern
hinder dem glincken sind daud gůt zů
lassen Sie machen nach dz lässe gůte
gedechtnüss vnd raüngent das antlitz
aber maling adz flecking ist vnd vertreibt
den fluss genant Reuma des haubts
vnd den fluss der zen vnd des zan
flaischs Sie sind gůt zůlassen für alle
wetagen des hyrnds Schlaff adern

Zwů adern sind an dem schlaff ainer
ander gerechten seiten die ander ander
glincken die sint gůt zůlassen für die
wetagen dz oren für den fluss vnd
gestossen wetagen des augen

nü adern sind in den ecken augen ader
en der augen bey der nasen zü vegt-
wasser stöttet ame die sind gut ze las-
sen für die durnklin vnd vinstern dz
augen vnd für die mal der augen
vnd für den nebl vnd fluss dz augen
Zwen adern sind in den ohren
oren vn vegelachem oz ame die sind gut
zü lassen für das riser des haubts
vnd das zittern des haubts vnd für die
vnreinikait des munds Nasen adern
Ain ader ist vorn auff dem spitz der na-
sen die ist gut zü lassen ß de menschen
das haubt swer ist vnd flüssig vnd
ist gut für den fluss dz augen Aymund ad'
Zwen adern sind in dem aymund die sind
gut zü lassen für die mal vn platern
des antlitz vnd für den wetagen des
haubtes von der zungen adern
Zwen adern sind vnder der zungen.
die auff ist gut lassen für den fluss von
den drüsen vnd für alle wetagen
der zen vnd des zanfleisch von für
zanfleisch trüsen

die druss vnd geschwer der kelen
vnd des hals vnd fur den bösen stec
tagen Apoplepia vnd fur de hüste
vnd fur den wetagen des munds vn
der backen vnd des kinstock kyn ader
Ain ader ist vnder dem kin die ist güt
zů lassen fur dy wetagen des haubts Cay
vnd fur den krennken inde mund or
vnd fur den stinckenden atem vnd na
fur die geschwer inder Nasen Nack ader
Ain ader ist in ormdent das ist hinden
in dem Nack die ist güt zů lassen fur re
dy wetagen des haubts vnd ist güt Cay
fur trehait vnd vnsinnen oder toben.
das do kompt von krannckhait des habts
vnd der stirn vnd des hirns hals ader
zwo adren an dem hals ame vein zu
die ander hinden sind güt fur die ge Le
schwulst des zanflaischs vnd der kin
backen vnd fur die druss vnd geschwer
der kelen die sind ader zůlassen mit
grossen sprgen das es nit mussling
Vnder zesalica ist die haubt ader

Die haubt ader gelassen ist gůt für
den fluss der augen für den fallendey
swerbtagen aman mag die ader lassn
an dem arem ist die öberst ader auff
dem daumen aman mag zů der haubt
adern lassen wen es not ist vñ wen
es gůt ist Doch besunder vor andern
zeitten so ist es gůt vnd allerbest die
haubt ader gelassen Nota Applus das
ist am nechsten tag nach Sant Anz
dreus tag ob' ij. oder iij tag da vor
Zwo adern sind auff den Rippadern
rippen Zů der rechten seitten sind gůt
zů lassen für das seitten wh straucken
der adern auff den arme Epatica.
Die leber ader so man sie lasset auf
dem arem die vhederst an dem rechten
arem an den henden an dem fingern
das lassen ist zů der lebern gůt für
alle vberflussikait vnd seuchtu der
lebern der bauch vnd der lungen vnd
die vberflussikait der gallen die do

kompt von der hitz der leber vnd
die vertagen der zen des vnsyten der
vipp der schütten vnd allez geliders vn
fur das fliessen des plůts auss der
nasen vnd fur das krotzen der hewt
vochen stetz dem menschen dz not
wirt vnd nach dem aprotat vnd
nach den zeyten gůt lassen ist so mag
man zů der leber lassen aber besund
vor den andren zeyten ist eb an dem
besten zů der leber zů lassen Nonas
dz ist an dem nechsten tag
nach Sant Johanns tag dz ist pta Lathas
als Sant Johanns in dz öl gesetzt vnred
zů der leber ist auch allzeit gůt zů
lassen fure das fieber das ist fur de fewrz
vnd aber sind auff Ellenbogen adr
den Ellenbogen an yrsiden armen
Darauf ist gůt zů lassen fur den
vertagen dz yrsit vnd dz lungen
vnd so man den sachen mit leichtuch
gehaken mag vn fur den schwindel

vnd fur den krampff vnd fur den fallen-
den siechtagen von der median das ist
die leber ader auf den armen
Fur median adern sind auff den ar-
men So man sie lasset So sind sie gut
fur alle gebresten der dawng vnd we-
tagen der brust des hertzen vnd des ma-
gen des miltzen der seytten vnd der le-
ber vnd vrsitz alle siechtum der lungen
Fur allen zeytten In dem yr so gut las-
sen ist magt man fur die median las-
sen aber gesunder vor andern zeytten
ist es aller best Nonas Septembris das
ist an dem vierden tag vor vnser fraw-
en tag als sie geborn ward rechter hand
Fur ader sein auf den armen an
der gerechten hand So man sie lasset
ist gut fur vretagen des haupts vn
fluss der augen vnd fur alle fieber
gesuntz fur das vretaglich achtz ader
Fur ader sind auff den clame vingern

der auf ist gůt lassen für die vesth
pen der kenst vnd für vnlust der
speysse oder vnwillen zů essen vnd
für die gilbin vnd plaichsin des ant
lutz vnd der augen von der Nieren oder
Ein ader ist vorn auf des mannes ge
mecht ist gůt so man sie lasset für die
wassersucht vnd für alle siechtum
der gemächts aber von der Nieren oder
Ein ader ist vnden vnd vorn an des
mannes gemecht bey dem ypunio So man
sie lasset das ist gůt für den krampf
vnd für den siechtum genat Colica
passio das ist das darms gicht oder gří
men jndem leib vnd für die stetschwulst
des gemächts vnd für den haimstam
vnd so man mit harne mag Die ader
zwů aderen an den drechen vnd zwů
an den stainbaine So man die lasset
das ist gůt für den siechtum vnd gr.

brestan der Nieren vnd der plasen vnd
allen jn gemayds vnd fur den stechstu
haysset artetica vnd fur den stechstuz
podagram vnd fur dik Swarten des
gredes vnd gantzen leuchna Eniebugen
Fron adern sind in den Eniebugen so
man sie lasset ist gut fur wetagen
vnd stekesten dz plasen der lemden
vnd des gemechtes vnd fur allen
suchtum artetica Die stekek mache
die kain vñ auch die fuss von der.
adern vnder den Enekchi jnwendig
Fron adern jnwendig vndz den knor-
ren odz enekch an baiden fussen das
ist gut den frawen nach dz gebured
dz reiniget das lassen die mutez das
sie wol gesterkt werden zu empfahen
Es ist auch gut den frawen die zu
recht mit kaken den peniget es zu
recht wirdz nach den frawen dann

Die recht außkeleiben oder die zeit den
peinigt es groſſen schaden Auſſwendig
Frow saderd sind vnder vnder den Enckeln
den auſſsend Enorren oder Enckeln An
beiden füſſen die laſſen ist gůt für ve
tagen der blasen de mit gehaene mag
den hilfft es wol vnd ist gůt für den
wetagen der Nieren für deriſey vn
geſchwer geſchwulst des gemechtes
oder des geschrottes Grossen zehen
Frow aderd sind auf den grossen zehen
auff beiden füſſen Dran auff zů laſſen
ist gůt für die platzen mal vnd fleck
vndz den antlitz vnd für die Rötin
in dey augen für den krebs vnd für
die vlechtin die do wachsent an den
Schinbainen Es ist auch gůt ſo die frow
en zeck vechten zů vil haben Claun zech
Frow aderd auf den claine zehen gemai
die gegicht aderd gelaſſen sein gůt für
die fierczehen der Nieren vn Reinezuhst

Der gelidz vnd sich das zuvalisz vnd
das gicht vnd den bösen tropfen

Wie man an dem plůt erkennen sol

Wye vor ist geschriben wo vnd wann
man lassen sol Nun merk wie du
an dem gelassen plůt krankheit odr
gesuntheit erkennen solt Wenn
Do du gelassen hast Do setz dem plůt
hin weg an einen schaten das es
wedr zůhaisz noch zůkalt sey biz das
es erkalt Ist das plůt weisz gestalt
Ist das plůt eben weisz gestalt als
des menschen spurgehn das bedeut
den husten vnd das der mensch an
der lungen wirt siech werden odr
ist aber siech Ist aber das plut weisz
sol furr so ist die leber krank vom
vbrigen hitz von Swimmenden
So das plůt Swimet in dem wasz
ser so hat der mensch den stain
Ist das plůt aber dencken

Ist aber das plůt dicken vnd
dan feuchtikait vnd hat mancher
lay fuch als rotz geschaffen tůch
Er ist der mensch gemaigt zů dem
siechtum paralisis das ist bettrisi
Do das plůt gesunder Greinsar
vnd wessrig ist do ist der mensch
krank an dem hertzen vnd vnder
brust oder wirt aber krank har
er nit zimlich hilff dünez liechtez
Hat das plůt ains liechte dünne
haut so ist der mensch krank oder
will krank werden zwischen haut
vnd flaisch vnd auch gesundig vnd
krefftig ob knödelin oder knorrlin
Ist das knödelin oder knorrlin dar
inne werdent vnd swimment
Aber das mensch hat geswer oder
will sie aber gewinen Best plůt

Ist das plůt rot vnd schön mit ze-
trucken noch zůsamen gesetzt odr dz zuch-
en als vor stat kůmt enhat dz selb
mensch ist gesund on alle zweifel
Ist es rot so es gestot rot vñ drucken
vnd drucken on vil wassers dz zuo-
sprecht das kůmt ain hytze dz
nat vñ dz haben nit vil plůts vnd
sollen nit vil lassen Swartz
Ist aber das plůt swartz vñ vngestalt
als das vnstlit odr plaw als stain
das bedeut ain zůkünftigen ritten vnd
dz sol offt lassen vnd sol trucken vo
barmhertzikeit von wegen yemands wan er
rainigt das gesplůt für haubt we
Ist dz ain mensch hett das haubt we
wan we so schman yns lassen zuo-
dem dumben ist ins abr hinden wee
so lass ins an dz stirn. plaw plůt od grün
Ist es abr das plůt plaw so ist das

milts sterch Ist es aber gruen so hat das
hertz grossen gelaechen ansechtung
vnd trurikeit Gelplůt
Ist aber das plůt gel so stelt sich die
leber vbel vnd ist kranck hert vñ swartz
Ist aber das plůt hert vnd swartz so
kastu es zu lang getragen bey dir
Ist aber das plůt rot vnd hat ain swartz
craiss so ist das haubt kranck Rotswartz
Ist aber das plůt Rotswartz vnd hert
vnd hat ain engen craiss so vomerkt
das gericht Swartz vnd vil wassers
Ist aber das plůt swartz vñ vil wassers
darauss so vrsicht getan zů vndrest vnd
Ist es aber zů vndrest wassrig vnd dar
vndrz plůt od' zů öbrest so fuercht dir
wassersucht

Lungen puluer
das guett

Nc minuo c duplex qđ nra qđ certa
Necessaria no ĩpiat signm nr qđ nr horas
Qz certa ſt debz ĩpiat signm dom annz claca
Sed dicm quitu ut qđ die quitu d mora-
tion ut appetare am no minuat Et
Si nullu qđ am̃ melig ſt vtilig admi-
nuaz ip vez. A ſſe dolna qđra luna tois
Sic qđ callidissio ut fructuosissio ne minuat
nr in etate decrepita nr nigritia ſz an
12 ut 70. annos Si in ea diebz nullo
minuat nisi ratione manifeſta dicta pet⁹
nouilia ann̄ sexa Mer dolna die mens
applis nz p̃ma die mens septembr nec
dolna die mens decembr alt xa ut na
die nouembr Si one qđ agaz mes qn legi-
3 tal. no c bonu minui
Si es ist zů wissen wer ain gůt ader
schwerd mit dem ersten so der man stet
indem zauchen das sich geleucht zů dem
selben gůt hab pringt den tod oder lang
grosse siechtagen Wann der mensch hat
nicrocosmu das ist die minder welt vnd ist
zů gelewcht der grossen welt der him-
lischen kreiss dan als der himlisch kreiss

yst getault in zwelff tail als yst auch
des menschen ~~[illegible]~~ leyb yn getault in zwelff
tayl Den wurtz gelenckt man zů des
menschen haubt den ruckgen zů de halss
den zwelling zů armen vnd henden den
knobe zů den schultern vnd achsseln den
leo zů dem hertzen vnd magen die junck
frawen zů dem ingeweidt die do sind
vmb den nabell Die wurtz zů
den hüfften vnd dichen den corpe zů d
nieren vnd den gluckend die vchafft sind den
schützen zů den baine ob den knien den
wasserman zů den baine vnder de knien
vntz auf die enckel die fisch zů de baine
von dem enckel vntz auff die fleen

Nō de flebotō ꝑ mēs ianuarij

Quicūq; hūm̄ corpis volet mēs ianuarij nō ꝑpt
flebotō ꝯ de vno optīo habe Jeiūnus sagnez
nō minuas pacēz nō aucupias aduersus sol
uend assatō balneo sepe vtat māc gnied
Tuo minuit ꝙs febrez gnat vijnia gnestio
Qui sit Januarij ꝙs minuit fiat aut nō zat
nisi a dnūz aut vsq; aut sensū minuent
ea aut sabs aut dolores capitis parent

Februarius

Valet minuco pcaone accipe & oia q̄ vrk
q̄ued ꝑtez acida & amara tapt tm̄ custodi
afrigore & vinū alz rezuſia bibe m̄ balneo
etſ aurū & bethany no q̄ued & q̄ ſepta
aut ſeptiq̄ die ꝑ mens minuit iſto
mo moue & ſalz alios. 16. ul 10 ul 13

Marcius

Ne expedit minuco ſepe lauare & balneū
& ꝑga dentes & fauces ad ſale ſagiez no
minuat̄ q̄uod vomitu ꝑ febres acutas
fac arctas ꝑ paſſum ſtuac no accipe
q̄ued de ſemine cucu ſalue fumoſi app
& pſtim q̄ magnez de marco minuet
malgrato febzitabus

Aprilis

Minue de mediana ꝑ ptuoz & alios
ꝑpedmicta ētas cadices no q̄ued ꝑ
ſabue & ꝑ rigine dictas cadices no ſumi
gratas q̄ued & ſuo ꝑ grauant & vomitu
ſuy & ſagine minue mt ante & adue hil
bco ne dtas v̄ phmid q̄ued 6i z. ydy
aut ē ydo ſagnez tpeiis ſtant mozbis
aut febzes aut ſpasmū cozbus calcbus

Maius

Apologa dt ne eſſe minuendū ꝓco ꝑ ſtant
ꝑ ꝑce & ſenolo ſ ne legit aductoluebus & ſtop

Si kall ꝓuo nl z nõ ꝓuo minuet mor
aut febres aut dyssoluoz ꝗuent moꝛi
Si ꝗ nõ ꝓuo minuet aut morie aut
emigꝛacuessuꝫ nl emigꝛaꝛa ꝑaret moꝛa
pite ⁊ doloꝛ infꝛote Si abstuleꝛ uino
ꝗuedꝫ polypodia salua ⁊ tuta sume Si
sanꝰ ẽ locoꝫ accipe seꝗntibꝰ abiꝰ oꝛi su
mꝰ tcꝛ cꝫ rapno lacte sumꝰ

Junio

Si nõ ẽ ꝓuo uꝛa tu se minuit calor
aut esꝰ no fuit ꝗ ꝗ minuetis
aut epalenꝛia aut lepꝛa aut elephantiaꝫ
mꝛet q mꝛiꝰ a mixtasim ꝗtiꝰ aut in
uecoꝛe dolebut a cadutꝫ morbꝰ ꝑacturꝰ
Si acꝑ fontanꝛa xpi ꝑmoꝛ Junno
stõcho bibe ac coctꝫ sumꝰ beꝛbenꝛa ſt ꝺ
mouꝫ oteꝛe

Julio

Si ꝗs debet flebotoꝫ septiꝫ cũ die ſꝛig
meꝰ incipiat dies caniculaꝛes ſt ducat
uſꝫ ad septiꝫ die augusti Si ꝗ a ſtull
ꝗ minuetis aut ꝗ ꝗ in moꝛiet aut
ſuſpuſꝫ aut moꝛbos pallouꝝ ſuſtinebis
aut obliuiosꝰ eis uiſtezo ſeꝛuꝛa ꝑaret
ſanꝛas animia dozmiet abaſſato dalneo

apprsabit animucd caulibz a calidis cibis
no dñi veniues lardi quied poto tua sit
stamadria cuta salnea anetu ft apud

Augusto

Minuco no c bo-si dnid a vndecia ell
augusta sagnez tpor stud moueat ft
si vno die poez accipias an 30 dies mod
ascagoibz ft frigidis cibis te custodi cau-
let ppter no quied sepe balneadi ag-
mouad balligind plabdigez sume cina-
mom edipe sagnez no minuas nr poez suas

Septembze

Si plaez azime sagnez ligas pr a 18 die
minuty sudt mouet cod ano a 5 ll
mouet aut scarpsum a dolz ocliz aut
scabie aut sudoz pueb ictus vel 5 lob
aut sparsum a vespe a dolez hebit

Octobze

Si mi mdiocr minuat a q 6 a 16 a 11 ll
a q lob minuet cod ano mouet aut
studiez nocet ictus ut lapid ostudiom
vel volatica ft pdurpedia quied ppter
tpus q de ledit assper poo tua zetuas
calgnid ft cinamom abalmes abstine

1 Nouembz

No minuat ẽ oppꝫ suat sbstantiam sugz
entias ꝯ ꝑ. ia. die aut z. ut y. ẽt ol
Nos minuit moiet ꝫ sensꝫ aut vos
minuit z a mistcanig dolor ẽ stat Noh
bal ead aluꝺ ꝙ balnea ẽ vener offam
a custodi afrigore poto tua sit zmalez
cinationg ꝯ hoc capmd bibi ut sangwis
augmeti z facit tibi dolez infanie

2 Decembz

Est minuend de cephalea ꝯ ꝑ hug
uens minuit nsea qo diez moietur
ꝯ ad vola die vohndy a ꝓtez acc z
pit aut stat ut ꝓpe moiet z 6i z. ẽt ol
ꝑdie 3ꝑ octobꝛ moiet z a palsi a mobu
elephantinu patiet z zmutb madnor
cib pput vte mustaꝺ gmeꝺ

2 De ꝙinqe fons m Nouembz

Damazio

In sano elatis valudsꝫ cibis ponatis
Ne tibi sint dapnes aptos sme lugeꝺ
Per minim ronta q sunt gtia vita
Balnea sint greata ꝫ poto sit modzata
Si gmedis Bethsm nr anoa nr anetanis

Februarius

Frigores occultas febres februario multas
Porro sumat² depellat tuc minuat²
frugida vitent² balnea sua putent²

Marcius

Marcius humores exterat quatuq; dolores
Sume cibu prue tortuus si placet vee
pena nr tetenda ne potad sit tribuenda
balnea sint assa net dulcia sint tibi cassa

Aprilis

Aer gbat in vere apls vices habere
Fructa tua stant² si pori aperiuntur
Hus stabescit caepq sagnis ofs crescit
Ulcera soluet² vene cruor aut minuet²

Maius

Maio fructice lauari sint tibi cure
Bibet² vena t balnea dulc² amena
Su validis rebq sint frula sen specby
Potibq intincta sit salsia ad cibaria

Junius

In iunio gentes erat medicina bibentes
Lactis nouellaz fuge potu vermiculaz
Vet noceat colere vz ustu refecto vere
Lactuca prodest edes)ering bibe fontes

Vt nō egtes nīt duo fizida potes

Julius

Dni volt solamē iulio ꝑbz hō medicamē
Venā nō cedat nr ventrē ꝑcō ledat
Corp mūd aperiat & balnea cauta ꝓuēiat
Poculla dat cōiugi nullus ꝑcatur

Augustus

Vesp sub augusto comat modicie instō
Raro dormitet fugiq; coitus vitet
Nec vinū sumat nr nisi cū ꝓmestis dormiat

September

Frugū matōs septembris tu calidos
Porca cū vino pisū cū lacte coquito
Ut venā pandēs fugiat semina mandēs
Balnea sūt ēgta sed poto sit moderata

October

October vinū ꝑstat valz atq; farina
Nec nō carnina caro gignit & sanguina
Dentiū vis gmede fr nō ꝑcordia lede
Dentiū sint sana tū est cōplexio vana

November

Esca nouembre dant mane zinziber gmedat
Spica dēcoquat mediocriz medo bibat
Balnea cū vene nullus tūc ꝑstat habere

Decimker

Dame fut nebeis calide res mese detebr
Caulis vitet capitalis vena fertet.z
frigore capt tegtis sic sp te bene vegtis

Regimen.

Mense sel minas mbas sel hꝭ ꝑsunt
Andrug die sel tuodd mandꝰ deles
Sit tibi pscoeng panis inoze tibg
Pte mezo cena parce nc sit tibi vanu
Gncgd pg eptab fuge sptu meidianu
Si tibi gnemiũt ep sptu meridiano
Febris pigries capuꝫ dolor atgꝫ catarrg
Non dnffez mctu nc aptab petit anu
Nc ventge stngas etnes bubu octatu
Nō Quatuo epvento veniũt inuentꝭ etento
Spasmg ydropꝫ colustca vertigo ꝗnoz ista
Cruciꝫ potes vetre leniae salubre est
Est sitꝫ atz fames modata dm medicame
Cuꝫ supfluitat nptant sepe ꝗuamen
Vinu qn bibis hausto mcꝫ facier
Vt tibi sit vita cpitu pg balnea vita
Si vitale velis morboꝫ z vinꝫ sang
Ille bibe nō siacꝫ nc gnede satatus
Dotg ieiunoꝫ pg sptu nc bibe statim
Pg sptu lauared cpitu motu violentu

Si fuit bibitu nimiu fiet noctumetu
da. fe. ap. apaū no sep alb; decembec
dyis nunc vena luna du videis aptas
Martini blasii philippi bartholomei
venas pridat vt longo spe vivant
Ydeo est intelligendu qd ist diebus ita ut spe
dm qp bona signa demonstrant
Ut nimies debet oti bono abo et panco
viz gmedat pullos ova sebilia bibat vinu
limphatu ut alias bonas potacoes capeat
a medone et pistibus pozcinis azumbus 2ous
pg minutoz no dormiat no nimiu deambulet
no balneu subintret coitu no gmittet
teneat se in loco spato calido et humido vtat
vocibulatibus et letitijs musicalibus instrumentis
Ut dagnus rubeus stato coagulatu ostendat cor
esse valde calidu Si turde coagulatu ondat nimia
frigiditate dagnis pallidus ondat frigiditate
cordis dagnis humidus spumid ondat debilitate
visus et frigidte nrijs intrinsecis Si aq dispz
sup sagnez sit palsim Si niger significat
pulmonis et ptoris egritudinez et humoz ei
et indigestoz Si e vacuus significat vicia splenis
Si sup sagne appareż postula te fuge postula
si vicis fundi significat mole sinat te egritudine

Si tumor venas per flebotomiaz
primo & septa[n]a fiat ole[u]m & aq[u]a & in
tunge filtru[m] & supponе vere in hieme
debz esse calid[us] & in estate frigid[us] Et
est tumor medlane unge vena ad oleo
rosaz & sup[er] pone caule & salua[n]d Et
est tumor epa[r] sup[er] poc emplastz frig[i]
epsarcima trita lacte & melle & extolle
brachiu[m] & sic fac diebz diebz Et sia vz
emplastz de vino gbusto & albumine
ou gflate aut stezay pozi calid[us] tumori
sup[er] posita

Homo no dz habere
nt alias raye medicinas
post magnas

labores
calores
egritus
vomitu
laxatiues
vigilias

Sto die stetur zuchtig chamey leo Aprian
Mysterie zuchtig Arue[n] cant libza Capricornus
Entwederz zuchtig gemd sagit[tarius] vgo pisces

Capitulo vrine

Item prait dick vñ wasserfar

Ist der zwickel mideny haubt prait dick vñ wassr
far das bedeut ains sterchtagers hinden in dem
haubt von kelt/ **Rot vnd dick**
Ist der zwickel rot vnd dick das bedeut wee
houd in der stirnd vō vberflussige ehitz
Ist der zwickel rot vnd clain bedeut sterchtagen
in der vorchten seytten vō hitz vnd vō druke
Ist der zwickel plaissar vnd swartz das bedeut
ains erkanckhait des hirnes vnd des mensthen
ist zů sterchten vor dem tod wenn er sich aber
dem swartzen nit rot vnd luterchte farb so wall er
genesen wenn er aber swartz ist tötlich
Ist der zwickel prain als ains grab main
sucht so ist zesterchten er vberz sein sinne
Ist der zwickel rot vnd der haubt zehaster
So ist des plůtz zů vil in dem haubt vnd
rat wee vnd in dem haubt
Ist der zwickel weiss vnd der haubt duny
So ist das haubt swach macht die melancoley
Ist der zwickel weiss vnd dick so ist
das haubt dempfing vnd ains ist wee in dem
nack das nacht sleg wer ains in der kelen

Hat dz haend oben zuo dicken kreis vnd
ain wenig schaumig so ist das haubt siech
vnd dú kunst vnkreftig Ist ez als fuist öl
dar auff schwim so hat dz mensch das
fieber dz schmertzen dez nieren Ist abz
dú faisste dúnn bedeut we an dz herst
Ist aber dz kreis weiss vnd swartz roemig
bedeut ain swere inder kranckhait vnd hat
klumpen wie alb gesch als ain faust
Ist dz haend rot vnd dz kreis swartz
das bedeut die wassersucht vnd die bain
sind vngeswollen Ist aber nebel dar in
das bedeut grosse siechtag Ist dz nebel swartz
so will das fieber nachlassen
Ist dz kreis weiss dúnn vnd klar so ist
im wee inder hirnschal schötten des haubtz
vom hirn Ist dz kreis schaumig vnd dick
wasser wenig so ist dz marg vol schleims
vnd dú nicht sind zů faist Schaumig
Ist dz kreis schaumig bedeut das haubtwe
od dú wassersucht od ain geschwellung des
kranckhs oder dz bain oder geschwulst in
den rustern oder milcz enphelch

Ist er schaumig vñ plewssat das kumpt vo
der lungen so gat ain fluss vo dem haubt
auff sy vñ hat vil fuchtikait vñ fault
vñ ist ain wee nider hünken spöttig
Ist er plewssat vñ dick das ist vo d' lebern
vñ ist ain wee nider vorchten spöttig
Ist er plewssat vñ drinn das kumpt vo
dem gedeme vñ ist im wee vñ dē nabel
Ist der harn plewssat den lauf vñ trüb
so gemst der kranck ist sorig aber lützel vñ
leutert sich so sticht der mensch
Ist er alb kleiben durch fewr vñ ist sein
wenig so vögat d' mensch gar schier
Ist der harn rot vñ trüb das kumpt von
der wirmen vñ ist an merckig vñ grimpt
in sere in dem leib Ist er agolkensac vñ
wenig vñ trüb bedut die rür
Ist der harn rot als ain plůt vñ die zung
verpreent ist ist tödtlich agolkensac vñ
Ist der harn agolkensac vñ drinn vñ lützel
schat er dem hawptsaly nider plasen
Ist der harn agolkensac vñ dick vñ ligt 14
vil sands an dem boden bedeut schalen zu
der blasen ligt in den nieren vñ gedeme
vñ hat auch gestöchmulst

Ist ist der hawt rott oder dick oder treube das
bedeut das der mensch krank ist von feuchter
und von hausser natur das ist von dem plůt
wann die hitz macht den hawt rot und die
feuchtikeit macht in dick

Ist ist der hawt weiss und dick diese ist dem
menschen we von kelte und von feuchtikeit

Ist ist der hawt weder zů dünn noch zedicke
noch ze rot noch ze weiss das bedeut zů
gesunden menschen

Ist solt wissen das der mensch, der hawt weiss
ist und dick von natur und sol vil essen wan
er mit essen und feucht sind dienach vber ze
vil so sindt hausser nat sol sin hawt gelt sin
und schön sein

Ist es kumpt offt das der haend etwa vot
weret von grossem siechtum als in der ber-
mütter suchte oder von grossen grämen vnd
doch mit hitz bedeut so schlecht der puls langsa
am vnd den menschen dünget nit vnd hat
nit vil hitz

Du solt auch merken den schmack des harns
ob er stinck oder übel schmeck stinckt er das
kumpt etwan das der mensch stinckend ding
hat gessen Ist aber das der haen allwegen
stinckt das bedeut das die feuchtikeit des men-
schen vnd das blůt in im fault das er kurtz-
lich ainen eitten oder ain sucht gewinnet.

Ist der alten leut haend sol rot vnd dünne
sein wann sie sind kalt vnd lebendt der haen
rot vnd vngedewet

Ist das essen verwandelt auch den haend wan
isset der mensch roche speis oder trenckt rote
trauck so wirt der haend dester röter Isset
aber der mensch alte speis vnd trenckt wasser
oder kalte trauck als wasser so wirt der
haend weiss von bad oder von übrige arbeit
oder von zorn wirt auch der haend des rotten

adz von auſſwendigeꝛ hitz als in dem ſumeꝛ
Iſt aber das dz mensch zů vil iſſet vnd tränckt
ſo wirt dz haeubt rat vnd vngedauet

Iſt aber dz haeubt vaist vnd das darauf ain
vetel iſt ain ſpinewett das geſtaicht ett-
wan das das vaust vnd die mezn ſchmilzt
vnd das ſie dözent vnd erſtarreꝛt von stund
an ſo es gefangen wonet
Wan aber die vaustc erſt erſtarret ob dz
haeubt ains werde geſtat ſo ſwindt dz mensch
vnd nimpt ab vnd hat andern leib ſtat
vncraine hitz
Ettwen get dz haeubt waſſe vaz vnd dünne
ettwen trüb vnd dick
Iſt wan dz haeubt zů weſſeꝛig iſt das ge-
ſchicht ettwan ſo dz mensch zů vil trunck
en hat das es die natꝛ nit verdauen mag
Kumpt es aber von ſiechtagen zů ſo hatt
dz mensch ain kranckc lebzeit vnd das
dick von kranckhait dez natꝛ von ze nit
kreugen mag vnd davon kumpt im ain

wetagt inder rechten seitten vnd wirfet
ettwan ain vnmutlich hitz an sich als
ainen kitten liget aber der mensch an ainer
sucht vnd ist der hirn weiß vnd wasser
var das bedeutet ain langste sucht von
kelte ist aber der mensch an der bekerung
das der hirn nit treb vnret an dem bo-
den des glases das bedeut das der mensch
will vnder vallen in die sucht wenn die
sucht ist bey im beliben die mit der trübe
des harns felt von im kumen sein
so ist des menschen zů fuechten mit
dem langen fierztagen swere krankhait
sterben so ist der hirn clar oder gel
oder gel varb oder blaich von dem men-
schen vnd bekerkt dann in dem glas
sterben so ist er dikk vnd wiret dann
ist der hirn dann von dem menschen
vnd wiret nit trüb in ainer sucht
das bedeut ainen langen siechtagen

Wirt aber der harn trüb vnd das sich die
trübe vndem harn nider stucket so sam
wissen das die nat² mit der nat² krieget
Zuntwedr zů gantzem gesund oder zů
gantzem tode oder zů mittelmass als der
maister Constantin in ysaacs buch hat
gesprochen zů gantzem gesunde ob die
trübe indem harn weiss wirt vnd sich
senftiglich als ain tauben apffel oben
smelet vnd vnden braitet zesamen an
dem boden sendret vnd ob man das glas
ein wenig regret das sich die trübe senf
tiglich zerlass das bedeutet aber gantz übel
vnd allermäst in ainer sucht ob die trübe
vnd die wolken swarz wirt ain mittel
mass vnd auch die trübe vnd die wolken
rot sind ist aber die trübe vnd wolken
gruen ist zů fürchten das sich die sucht
von hitze in die haubt lege vnd dz mensch
sein sin verlies

Ist ye es der harn sich schwandelt vnd wirt
vnclar trübe vnd dick lauter ye es der

menſth geſunt wirt

Iſt dz haar ſwartz vnd dick vnd ſtuckt
dz bedeut dz tod vnd allez maiſt in ainer
ſucht ob es nit von dz blasen kümet iſt
das es kompt von dz blasen ſo iſt dz
menſthen vaney in dem leib wck ſo hat
dz menſth nit vil hitz Ettwen bo
deutet es krankhait von dz müter ſo dz
haar als ez ain weil geſtan den trübe
wuret vnd vnden dick Ettwen bedeut
es das ſich die nat² rainigt vnd das ſy
die ſucht auß dem menſth treibt vnd
allermaiſt ob es den teglichen vrten hat
gehebt ſo pl dz haar vil ſam vnd dün
Iſt dz haar eben ſwartz vnd vnden dün
vnd hat dz menſth ain ſucht vnd tůt
im dz haubt we ſo wil ez bekeren
mit blůtey vß dz naſey

Iſt dz haar lauter vnd werſt als ain
waſſer dz bedeut ain ſiechtagey dz
wirtz ſo pl im we ſein mdz lincke ſeitte

Es bedut auch das der hawd vngs
dewt ist vnd ain kalte natur der
menschen Ist der hawd weyß vnd
oben swertzlot vnd bleinar das be
dewt die wasserflucht Ist der hawd
weyß vnd dünn das bedut am flech
tagen der leuden Ist aber also in
einer flucht das bedut ain langs
sucht von kelte vnd swer ist zesüchtig
Ist der hawd plainar vnd nit volle
swartz das ist das der mensch den
essen hat an dem dritten tag der
von kelte kumpt vnd von hitz vnd
die kelte ist indem leibe vnd die hitz
ist ausßen an dem leibe vnd er be 2
dewt auch die eüre so pl der hawe
wenig sein vnd da von ist das das
der mensch vil zufall hat wan
der hawd hat mit der eüre his hat

aber dz nicht andzes den den rotten
so ist sein vocnig von dz hitz die die
sucht mit im leib verswendet er wirt
auch ettwan gleichnar von dz lungen
krankhait ettwan von dem fluss
des haubtes so ist dz hend oben schau-
mig vnd ist dem sprechen vor inder
lincken seitten kumpt es aber zů von
dz leber so ist dz hend gleichnar vnd
dick vnd ist im vor inder rechten
seitten ettwan vnrer dz hend blei
har von krankhait des gedzuns
das selben also erkennen ist im vnder
dem nabetz vor vnd ist es vō vnre
inen so hat er onmechtikait vnd schei-
met in sīz indem leib
Ist er wirt auch ettwans blauchnar
so im schaw ne sucht zů vil hat odz
zů wenig so sol dz hand dick sein

vnd vil vnreyn dings vnden an dem boden
ligen vnd ze yst vnder dem nabeln wee
kumpt es aber von der blasen so ligt
vil dings an dem boden als die klewen
Yst dz hirn blauchmar das bedeut etwas
an tod vnd etwas nit tod aber dz
menysch genesen so wurt dz hirn oben
lauter vnd vnden trüb bedeut es aber
den tod so sol des harnk. weng sein
Yst yst dz hirn gestalt als ain aygetem
apfel schal auß jungen menschen
vnd hat oben vil schaumes bedeut
am sucht an dz brust vnd ain dz =
eung des leibs Yst ez abre dick vnd
gar schinhafft bedeut ain sucht dz
miltz hat ez aber nit schaumes vnd
yst sein vil so yst dz mensch hert in
dem leib vnd bedeut ain kranckc
leben

Ist ist dz hazd rott in aner sucht vnd
sein nit zewenig das ist gůt Ist aber
sein wenig vnd die wolken in dem hazd
zeswartz das ist rötlich
Ist dz hazd rot als ain blůt das ist
tötlich vnd allez maust ob im die zung
schupf ist vnd vezpzant Ist ez aber
rot vnd sein wenig in aner wassr
sucht das bedeut den tod
Ist das dz siech zů aller zeit grosse
hitz hat als am rotten vnd das dz
haeut dick ist vnd eben blemaz vnd
daz imen vezt als zepzochne waitz
korner das bedeut anen tötlichen
siechtagen den man nit helfen mag
Ist ez dreg sol man an dem hazd mer
sten etwen oben an dem zweckel Gpüchr
hazdis von dem zweckel dz oben in dem
hazd swebt Ist dz zweckel pzaut vnd dick
vnd wasserar das bedeut ain siechtagen

hinden indem haubt von kelte vnd vō feuchte
Ist aber der hawt rot vnd dick das bedeut
dán siechtagen vorne in der stirn von vbri-
gem blůte Ist er aber rot vnd dann das
bedeut zán siecht índer rechten seitten vō
hitz vnd von dicke Ist der zuckel klemar
vnd swartz das bedeut ains krancke siecht
des hirns vnd das des menschen zů fue-
chten ist verkert er sich von dem blemaen
vnd von der swartze in ain rōte vnd
in ain luchte farb so ist der mensch
von der siecht bekert Vnrůet aber wo der
rotin vnd wo der luchte kert in swartz
so ist sein zů fürchten Vnrůet aber der
zuckel grim als ains graff índer siecht
so ist des menschen zů fürchten oder das
er die sinn verluse Ist das ain bůlg
oder in dem haren vnrůet als so er vert
wet vnd nit bald zegat das bedeut am
langen siechtagen vn ist lenden siech

vnd ain boesen wind in dem leib vnd ain
brantes haubt Wer erstreinet stzaum
nidem zweckel klam als die kornlin das
bedeut ain fluss des haubts auf die brust

plut varen hazd

Ist sucht man plut in dem hazd das kumpt
etwan von der lebezd so sol das plut lautez
sein vnd ist im wee in der lincken seitte
kumpt es aber von der plattezd so sol das
plut an dem boden ligen vnd sez stincken
kumpt es aber von der adzid von de rugge
so ist das plut vil vnd ist lautez vnd ist im
in dem ruggen vnd in dem lenden wee

tragenden frawen

Ist dz tragenden frawen hazd ist claz vnd
ist ebnen kublingk hazd wenig odz vil sey
Ist merk ob des haens vil odz lutzel sey odz
ain rauhe mas woedz zeval noch zewenig
Ist sein vil das geschicht etwan in ainer sucht
das die nat die vberflussikeit dz feuchtin we
re treibt odz es geschicht etwan das dz mensch
zeval ist odz trinckt vn wenig arbait vñ die
feuchtikait mit verzwindt hat Darvñ haben
die kind vil haens das sie vil trunke lutzel
arbaitn Ist es kumpt auch wo krankhait dz
plattezd odz dz lenden das sie dn hazd nit
behaben mugen

Ist aber der harnß wenig das kumpt offt das
der mensch wenig yßt oder trenckt Oder gros
arbeit hat vnd da von hitzig werden yst Oder
es kumpt oft von vbrigem switzen oder von
vbrigen stulen den wer vil stul hat lutzel harnß
Ist wenn ain mensch siech yst vnd vil trenckt
vnd nit ze stůl gat der hat wenig harnß vn
nit switzt vnd in der stam nit hindert das yst
gar ain bös zaichen den es bedeut das der
nat zů krannck yst worden den harn her dan
zů pringen Oder es bedeut das der mensch
so grauß hitz hat de das plůt vnd die feuch
tikeit in dem menschen nit pringe mag

Ih puppenelle ʒ xij
Centiane
Astrologie rotunde
Salue
Rute
Rasur lauer
Radicis tormentille
Serpentarie
Diptami albi
Flor buglosse
Granor Juniperi — añ ʒ ij
Ireos
Cinuli Campane ʒ ij
Bolꝰ armeni — añ ʒ iij
Terre sigillate
Sedritatis ℥ ʒ
Cyclaminis ℔ ʒ iiij
Ih plumbi ul' clouatum
Ih adstatu in ℔ ij mſcat ℥ij minuat obi lugt
ℨ ad statum deprimat in ℔ ij mſcte ℨ bibe
regat ℔ ij appellens sudor

pestilentz

Item für die pestilentz Nim Weyhs rauchen vnd
verchhalterber vnd rauten yetlichs j lot vnd dar=
vnder gůten essig des mutz der morgens ee du
auf gast an den luft ain wenig so bistu den
selben tag sicher vor der pestilentz auch mag=
stu das bey dir tragen in ainy tuchly vnd dar
an stygmerken

Item qui gmedic Nuces ytalicae cū ficubꝫ i pauꝫ
solyb tute ita cū vt nuclei nucū sint pmixte
in acto mbrute cet iij ḡna sumpt cadꝫ die sibi
nō nocebit venenū

Von der pestilentz

Dis büchlin sagt von dem vergiftigen Epidimia
oder pestilentz / das ist der gmain sterbet an den
Treüsen oder plateren / das ist gezaigt in drey tail
Das erst sagt wie man sich halten sol mit allen dingen
nutz vnd gut der Arczet Das ander sagt von
etlichen artzeten zu lassen vnd artzneyen der
man pflegen sol / wann man vor dem brechen
mit der gotzhilf sterker sein Das drittail ob
und menschen der gebrest anstosset wie vnd
was man dafür lassen sol vnd was man
nach dem lassen thün sol wo von kum d' puech

Von den sachen dest siechtumbs nach gemaine lauffen der natur sprechen die natürlichen maister gemainclich vnd sind
der gantz vnd gar völler ains das er kumen
gemainclichen von der vermischung der
lufften mit faulen vnd vergifften dünsten
vnd kosst feuchtikait das etwann geschicht
von dem tauff der pömetery etwann
von dem essen in dem die feuchtikait verzert
wirt werden da dann die kreütter vnd früchte
fulkait von ihnen davon dann die menschen
vnd tier die sie niessent vergifft werden vnd

vnd auch die besser dunst die da gend auss
dem ertrich vmbstossen vnd vergifft werden
So man die fenchtikeit die in der erden ver-
schlossen ist vergifftet ist da von wirt das
wasser das durch die adren der erden gat
vnd fluisset vergifftet/ vnd das vergifft den
die leut vnd die tier die das trinkent
Also sind mancherley sach dass sterbsamkeit
wie mocht man sich halten sol in der zeit
Ee der zeyt so pestilentz vergiezt sol man flie-
hen alles trüben fenchten nebel vnd stinck
enden luft/ vor warmen fenchten luft
sol man sich hüten/ vnd sol ein statt sunder-
lichen ob man mag da fastpet tauglet
luffte sein vnd die statt sol man suchen da
die leut sterben von der sprachtag krenken
ist vnd kumpt aus mechtigen von den
andren leuchtenlichen an/ mag man aber
nit geflichen so sol man in den wonungen
vnd hausen vnd tunnezen tempfiezen
mit köstlichen kreftigen pfeffernden solen
die nit ertzney des abends vnd des morgens
dar ein sol man legen wechholterstauden

ein wenig oder Rosmarin vnd die kölen
sollen mit grosse hitz gehen / sie sollen allen
den lufft temperiren

Man macht gůten lufft vnd etwach so man
legt in die kolen lignum aloes od' ambram od'
weyrach / thuris / storax / Costus / negelin / ma-
stix / ladanum / thebintum / saffran / cypress / Cub
bininum / aynsam / Diss ding kennt man
vnder apotecken alle wol / der yeglichs
besunder oder ye ain teil temperiert den lufft
wol vnd machen in gůt / die wonung so
man inne wonet sol man rain halten
vor allem vnflat / rauch vnd stynnack
vnd sie offt mit essig vnd rosenwasser
besprengen / vnd so man des morgens vor
den hauss will gan / so sol man kainen
biss die selben wol herdunst kumpt wan
sie reinigt den lufft / dann sol auch ein
man wol riechen / od' wol stynckenden in
der hand tragen / vnd das sie den mund
vnd nasen haben

Mit essen vnd trincken

In den zeiten sol man sich halten mit essen
vnd trincken messiglichen halten / vnd die spei-
sen sollen subtiliger vnd tauglicher sein von natur

Item das prot vorgebachen vnd anis oder
zwauer tayg alt Allerlay vorgel magt man
essen die jung sind. on gens enten vnd
ander wasser vogel/ auch schweins fleisch
sol man meyden Item gebrattens fleisch ist zů
der zeyt gesunder dann gesottens wann es macht
minder feuchtbarkeit/ Item fischs sol man meyden
Item allerlay krant sol man meyden vngesaltzen
mer mangolt vnd spenat Item öpffel birn
vnd all new frucht sol man meyden
Item man sol drincken dünen wein gemischt
mit wasser nit zeruaund noch gekalt vnd
messigkeyt von schlaffen vnd andern
Item man sol nach hütten vor dem schlaff
dann dem tayg es hab nach dem nachtmal
des gewent so mag es eintz ayg ainer halben
stat schlaffen Item nach dem abent essen
sol man nit von stunden schlaffen gen
man sol gaitten bis nach die speis ingan
gen Item man sol des mittages
nit schlaffen sol man nach dem essen
vnd zů dem haupt vnd dem gantzen leych
nad erkalten vnd vertreyben da von stinckes
aus die bösen dünst/ vnd sol sich vermeyden

zů dem mund vnd nasen mit vnreinen
Ich main sol sich hütten der vorbenempt zorn
vnd trauerkeit vnd der grosser arbeit
wann sie dem leychnam erzúrnder vnd schwach
ent zů empfengnus dises brechens Ich
hüe dich vor hitziger baden vnd besunder
vor gemainy baden wie man sich hüten sol
Das ander tail des büchs sagt wie man
sich vor der siechtagy mit gůter hilf wol
bewaren mag/ Von dem schreibt galienus
vnd dem buch von der vnderschaidung der
fieber vnd spricht Wo man den leyb will
bewaren vor disem schedlichen siechtagen
So sind all lerer gemainclich vberain
Das man dem leychnam vor erstlich ein
leicht zerstrewd mit laxatiuen dass ist mit
vßtreibender artzney sol purgieren vnd
rain halten vor vberflüssikeit nach
Rat aines yetweders artzt/ wann die echter
gleichen dises siechtags sind vorgiftiger
natúr die zůgleicher weis als das
fewr nit zämet Dann da es holtz vnd ma-
terien vindet Also schadet dise siechtů
nit so er in de menschen nit vor krafft/

materi vindet Darumb spricht Galie
die leychnā die vol sünd zůstunds so der
lufft als vorgesprochen ist vergifftet wirt
vergifftet vnd empfahet grosse tötliche schadē
Welche leychnā aber ler vnd ungetriert sind
vnd gerainigt die empfahen kain schaden
oder aber gar clainē vnd wirdet dan gar
leichtlichē da von ledig Darumb spricht
Avicena an dem ersten steink wirdet vil
des buchs in dem capitell von dem siech
tum der pestilentz das die gerainigten
leichnā nichts nit ab gar wenig da von
geyderet von echtneren zů dem prechen
So nun die leichnā gepruegiert sind so halt
dich mit der nachgesatzten echtneren
Das erst sind billich gemacht mit mirren
Saffran vnd aloe vnd pole armenio vn
halsent palle pestilencialer der selben
wessen &c wolgetes frō drew vnd dar
nach ain tranck gehelmstes vorus thů
macht Dick wir sy glücky so zertreibs
in anē wetty vnd drucks von dē spricht
Pasch der hochmarst das er nit vindet
Rab der dister echtnit pflicht dich er vo dē
pestilentz schaden wem / aber sol auch drey
oder fierzehend der nach sysstey vnd sol dis
inzehen tagen ain mal nemen

Ist nim den drancken ainst ad zwene id' morchen

Das anderd ist Triacberes der gůt vnd
gerecht ist / des pol man sein nüchtern
in ein wenig gemistes weins als ains
haselnuss nüessen vnd in dem wein zerkeüe
den vnd das drincken vnd dar nach fasten
fünff stund oder so man lengst mag
so wirt sprecht der maister Johanna wer
den newst als jetzgeschrybs ist der weinet
segen wirt der pestilentz von polo armeno
Das tratt ist polo armeno vt dra sigillata
pold acement lodent die mayst' Paschk
vnd Kabieng das er gar nutz sey als
wer stet geschrieben geschrieben / ain wenig
essigs als vil als ains haselnuss gemüschet
mit ain wenig wassers dieweder der
maister lobt pold acmemd vnd terram
sigillatam so man sie clain stosset durch
einandr vnd als vil als des andern
vnd des pulviers ains löffel vol trinck
nüchtern in ein wenig gemistes weins
vnd sprecht Johanna das es bewert sey das
vil menschen von der pestilentz genesen sein
die dise ertzney als hernach geschrieben stat
gebrauchen haben von almeni pulver

Diss vorgeschribne ordnung sol man nyessen
yr ainss tags eine die dritten ayn dritten
tag die sol man thün die weyl der sterb
wirt vnd magst sie all nit gehaben welchs
magst dyss gehalten magst dass sol man nitzt
wann sie sunst niemans schaden vnd sind
sie die pestilentz sie alle dingt gůt vnd nutz
dass vindt man bey dem appotecken alss
Ich ains andern ordnung ist bewert so man
sie newst zwoue oder dreystund vnd wechs
yss nider appoteck las die machen das plůt
rein budrellen vonetzel vnd tormentillen
vonetzel yetlichs j vntz vnd poli armeni ij
vntz vnd ayneze electe vnd aloe yeglichs j
vntz Cassiam j qůtin agastye iij qůtin Cuss
holtz j vntz zuckers j viertayg ob dem al-
lem las ains plůt machen das magst man
on schaden dreystund nutz wochen nitzen
des morgens schier nüchterd ains halben löf-
fel vol in ein wenig gemüses vorm

wie man sol lassen fur die pestilentz

Wach ains menschen die pestilentz anstosset
so sol man im lassen als hernach geschrieben
stat vnd zůstund nach dem lassen die
obgeschrieben plůtz ain geschnitten löffel
vol im geben vnd Triacket darzů thůn
als ain haselnuss vnd das zuochemand
zů trunken geben in ains rosenwasser
Ist zů der zeyt der pestilentz teagt under
hand ain yetsen apfel gemacht mit ambra
citro als die apotecker wol kündt machen
vnd nach man es will gar so schmeckt
vil darab schmeckhy das kreffting das
hertz vnd das hirn **von lassen an füssen**
Auch sol man inderzeyt zwoue oder drey
stund zů adrlassen in zwayn monatten
under den enndchy oder knocken mit dem
an den füssen **was sol in d' hant tragen**
Ist wer es vmag der trag emē karfunckel
el oder ain Rubin ander hant der vber
treybt mit seiner kraft gyft vnd böse luft
An welchen enden man lassen soll
Das textail sagt von dem ader lassen so
die pestilentz ains ist angestossen sagen die

vorgeschrybn maystr ist es sach der pestilentz
das sie an dem menschen ist vrsprüngklich kelt
vnd fauke feuchtigkeit die mit dem atem
vnd etwan mit der speis in den menschen
kumpt in die adren vnd lebe adrend he-
haubt haben vnder den vrsprüngen vnd adren
an den beinen bey den gemechten in die sel-
ben adren vnd die ader des haubts vnd des her-
tzen fliessen vnd so die vrsprüngklich feuchti-
keit also in dem plůt nit adrend ist
vnd der natur nit emist / das sie in plůt
vnd fleisch verwandelt werde als ander
natürlich feuchtigkeit So strebt die natur
dawider vnd will sie ausscheiden vnd
treibt sie vff vnd nider an die stet da
die adren yee haubt haben vnder die
vrsprüng vnd an die beinen bey den gemech-
ten vnd plewet vnd eitemet da die
adren also das ain tewr ob ein bewl
da wirt Vrsach das die ader dasselbig
so nachst vnter das die bös feuchtigkait
die natur dahin treibt geschwulst dar ein
mag kumen So wachsen die tewr

vnd stonct vnd stat vff vnd vnrict
dem menschen mit so aber die vergifft
feuchtkait an der stat nit mag begryf-
fen wirdet so lafft sy durch die adern
vff vnd nider vnd vergifftet das plůt
vnd laufft zů dem ersten nidrē haubt
vnd zů dem hirn vnd sücht anstemmt
vnd vergifft vnd bekümbert das hirn
vnd das ist sach der grossen wetagen des
haubts an den die do haben die pestilentz
vnd so die natur also scheidet vnder
die vergifft vnd will sy ausstreiben
darum so wirt die materi hitzig vnd
angezündt darvon kumpt de menschen
grosse hitz so ist die materi de natur
kalt vnd kelter das geplůt das bruter
darvm dem menschen grosse kelty in
aller der mass als ob er den fittern oder
das fieber hab so nun die vergifft ma-
teri kompt zů dem hirn so trachtet die
natur zů hilff dem haubt sie da
von an die stat da das hirn sein anfan-

Tdie haubt adrnd bey dm dauuen

bozind hat das ist hindr die oren oder
anden half do wnet dz ain tropf oder
ain plater ¶ so may das empfint so schnad
dass zůstand on allen mittel lassen
das vierond zwaintzig stund vergend
dass dar nach hilft es nit mer es sind
es ist mer schad dm gůt / vnd solt lass
sen an dr haubt adrnd an dr selben stet
ten da dr schad ist da ist am gůtt taul
vnd vil zu lassen Wann Galien spricht
das sie die pestilentz wenig lassen be
wayst die materi vnd tötet den menschen
aber vil lassen schnappet sie auss vnd
machts gesund aman kdaesst vnder
alten noch nwen aber schedlich man
sol zůstand lassen wenn die materi ist
so bös Exempt man mit eylend vnd zů
stund zů hilff dr nature / mit dem lassen
dr mensch nimpt schaden hertzadr
¶ So aber die vergifft materi inder hertz
adrnd flusset zů dem hertzen vnd die
nature dem hertzen zů hilff vnder die
wnet die aber ain beul an ains fůss oben so
lass von stund vnder dem knoden in wendig an
dem selben fůss

matezi strayt so tregbt sye sy zu dem
emmetzin des hertzen das ist vndez
die vöchsten vnd so man empfindet das
da ain apostem odez ain tröbs wüet
so sol man zü stund als vez von dem
haupt gestrizibs stat lassen an der sel-
ben stetten da es am ist zü der median
das ist zü der hertz adern Von stmeiden
wer es wagen türste den ein tropf odez
apostem an stiess das es mit annez flie-
den od mit aine haissen eysen liess
dez ein hawen vnd sind dan der vber
vssgeschnitten vetruchnuetzeln die zingen
die bösen feuchtikait herauss das man
sech das die vöss wuetzel schoenez wind
da von sind auch vil leut gemessen
wen die pestilentz an stosset der sol sich
ordenlichen halten mit kinger leychte
speiss vnd mit essen als vezlozne eyer
auss essig odez agrest vnd mugt hün
gesotten da essig bey sy vnd sol trincken
lautt wein gemischet messiclich trincken

wie sich ainer sol halte wann er hat die pestilentz

Ist wer die pestilentz hat der soll als flaisch
meyden vfgenome amt jungen hüns
gesotten mit agrest odr essig / odr essig hab
pzly gesoten mit ainer magern hun=
pzw. vnd soll saur sein von essig vnd
ain mandel milch gemacht mit
ainy gersten wasser / vnd auch gestamp=
te gerste gesoten mit aind magern
hundpzw. vnd das das hun mit dem
gesoten sey / vnd man soll drincken
gersten wasser do ain wenig kamfers
inn sey odr allein gersten wasser vitauseu
auch machstu vff den prosten kopff setzen v
essen vngeschrepft aber man sol vor lassen
vnd dan von stunden darnach so setz kopff
Ist auch nach ain treiff mit triackels
vmb dy gebresten vnd solt auch ain
pflaster von triackel machen
vnd lider das hertz legen gemacht mit
rosenwasser gegampfert das. sol nachainer
hand prait sein dz soll darnach
niessen triackels als groß als ain halk
haselnuss mit gamfertem rosenwasser
zertreiben das do lawig sey

Ist das pflaster haist das groß emanuel das
sol man dry tagk dreystund vor losch er tödt

Ist dz wein ist gůt messlich getruncken
wirt auch vergleichen menschen applys
zů aller zeit vnd gewonhait nach dem
als Rasis spricht nidert purgiert durch
abwaschung dz er wein vertreibt dy magen
vnd zertreibt die plewung vnd dewet
die kost vnd fruchtet das wasser vnd vber
das alles macht er die sel frölich vnd weyss
auch kain dingist das des weins krafft
vberretten mag von durst vnd hunger ¶ spricht

Ist zůdz zeyt sol niemt gessen durst
leyden / aber auch nach in hungert sol er
ain wenig essen / vnd messlich vnd
zůbegung wellen dz leyplich krafft

Ist nůdz zeyt soll man mygklen vberflüssig
vnkeuschi wann sie die natur gar sast krencket
Wann nach auicena sagt so kompt des
menschen samy von dem hirn vnd auch and
marck sagt wann dy hertzen / Nach mer
maister sagt wann allen gliedern des menschen
darumb wann mit du sie begrifest wann der
mayst Haben spricht nidert sünfftey tayl
tesen in d regel d vnkeuschen dass kom-
lichi haltes sey nach ansehung d nature

wach man es tün sol fast vnkeuschhaut
an der zal ains sach der gesuntheit
wach die glider dester leichtlicher vnd reing-
fertig werdy vnd auch dester stercker
stæglassend wo fach man sich sall hutten
Ich zů der zeit hüt dich vor allem
bösen gesmack / dann alles das faul
ist übel gemerkt fürdert zů pestilentz
Ich sol durch hutten vor bad wilten
de badey wach dich vor wilt gen solten
Besteichen dein leichs allenthalben mit
vosenwasser / vnd das sich die swayss
löcher zůthůnd vnd das du böschaft
ent in dich trinkst was solt meyden
Ich ander zeit schmach meyden alle süsse
dinck besunder oyell vnd was von
honig gemacht ist Triackers nemen
Ich ander zeit solten nemen ghůten triackers
alls gross als ains bon mit amie vorzuc
wein als morgens gar fenn anich oder
zwiret ander vorchen vnd solt fasten
dar nach ist hör so mag der triackers
sein wirckung volkumen / vnd vorzů

legen in ainy bett so ardrut er zů strawsch
und dus pellen die phegmatici mer dan
dasch die andern. Jndē hant tragen
Jst die nit dienstper nidē hant zetragen
sonnend andre wol gebissempt der nem
Jst kessy vil plůmē und sep blůmen
und esser ne vergucht allein getragen
und hant helft fast fur den kopf hufft
Jst zů der zeit solln dein gemach & du
mayn best kessy mit essich und
mit rosen wasser oder tůcher dar ein
netzen und an die wend hencken
durch des morgens machst dein hend
dein antlutz und nudz den vorhen
an den bainen bey den hindrissen
mit essig ein wenig nassmachen
ob wer dasch dus aigs die steauchen hett
Jst fur alle gifft und sundz zůdz seyt
der pestilentz So nim ain vergey oder ain
kamillen nus oder ain kaslaus und iiij pleter
rauttey und yss dus alltag nuchtzen
wan dich der prech an stosset

Item wann ains die pensch adz platten
ankumen will er genesen Er sol nemen
die zächen schuffamen vnd holdz platter
vnd leg es. Ist die pensch adz platten
wagt es des nit gehaus es nem pauttey
vnd essich vnd leg es vber als vor
Item wellen sehen sein vor dz pestilentz
so nim holdz platter vnd lugtyehs salway
gleychs gleych vnd wesser yngies
der wolgestalten sy vnd sol des wol
mischen mit wesser vber vnd
darein zertreyben vnd ain drauck
daraus machen vnd sol des trincken
nüchtzwid ip tag so ist er des sichtags
ain sorg wann man schlaffen will gan
Item die wurtzel der sterbet wezt zů ainem
mal adz zwaic nuder wochen als ir get
schlauffen so nempt lorber vnd wech-
holtzer vnd wezmůt vnd leent das
mainer pfauen mol gschniten in ainer
schlaff kamiz mit essigen vermischen
vnd den pulfer rauch zichet in durch

Item als bald dich d' brech an kom Rorpe
holtzy Hamenfüss vnd Creffen vnd
Senffamen holtz pleet vnd Rauttey
vnd triackers vnd stoss als zůsamen
in ainē mörser vnd bind es darnach
vnderainander vff dey prechy Do zerocht es
Item wann du wilt in das bad gan So bad
nim yeanten wein eczpez wasser tyriack
gleych durcheinander das es werd ain
löffel vol vnd sitz nidem bad vnd geuss
dich nit bis du wilt auss gan Da treibt
es auss die dösen vgiftten dempff wilnus
aber stozepff haben sie die pestilentz
So nim darzů knoblach vnd wolsthmuss
azicht auch nemē bidmellis vnd tor
mentillen vnd das alles baidss in dem
yeantten wein acht aber zeny tag Da
nim dann tyriack dauernder als vor
vnd trincks vor dem bad als vor

Item ain gůt pulfer Nim ij lott Tyriack Item
Spican Edmellen Tormetillen Serpentin, gleich
Galgan Enwry wurmůt welschmuss Essich
kamether yedes j lott vnd yedes sol besunder
klain vnd misch wol als vnd wenn morgens

wan pestilentz in hausse zeyt kumpt

Item wan die pestilentz kumpt in hauss
zeyt nidem dinnez so sol man meyden
knoblach zauch vnd zwiebely vnd alles
das ser hitzt **vnd man sall niessen**
Item nayt man abez messey vnd beuuchy
yubez zimetrinden saffran vnd stechy
kümel vnd alles das do messlichet
wirmd geyt doch sal man des mit zümil
essen **pille zů der pestilentz**
Item auicena vnd andez meyst die loben
die nachgeschriben pillt zů der zeyt der
pestilentz es sey heyss od kalt vnd ain
yeglichen ypocrasy doch sol man ie
newor ains nemen in andez warchen
Rℨ aloe succotin ℨ mꝛ ℈ ss añ ℨ ij.
sal pillt vñ sů. defumotice ℔ dr ℨ i.
a. ℈ vij. pillt **pillez zů der pestilentz**
Item Item habet intoß cepta nigmatica ℔ st ystas
quet Dolias ℔ pestilencia Rℨ aloes succotine ℨ
i. agarice ℨ ℈ z. mꝛ agaricꝛ z. iij Sandelinmsta.
tolini z. ij. Rhoz tuctesicoz ℈ ij. Camfore
ana. iiij misceant oia ℔ fiat pluis in mꝛtaꝛ
℔ gmedat sup pane tpbꝰ ℔ suet

Item vor den bresten ein gedanck

Item wem durchen plůt stolck das gůt sey
vnd saffrano vnd des petroedez altzvil
als des anderen doch das blůtes mez sey
dey eine gůt dann des anderen zů emez
yeglichen pezson nim dz materei aller
zů samen yj lott samethch vnd so dz
menigk das niessen wöll so sol man
im es geben warm in dz prest an stoss
dann nach in xxiiij stunden ye ee ye lesse
vnd sol das niesen mytwarmte wein
so wirtzustes das geniessen mag vnd
sol des wirtins sein dey eine gůte temmet
vnd leyb sich nidz so wonet er schmitzen
vnd sol nit off stan vntz dz swais gůt
vergat / durch sol man vor lassen er Cranck

Item wann dich der brest an stoss so nim ley
der zeyt die weyl es vndz eilen stunden
sey ain gůte hantpol rauttey vnd stoss
in ein lauttez wasser vnd swencks dann
wol vndz auf dem wasser vnd stoss wol
in einē mörser vnd thů den selben safft
in wein vnd trincks ist vast gewiss

Zů lassen für den prechen

In dem ersten ob der prech am menschen
an kome an dem haubt hindez den
arm odz an dem halss es werd platten
odz dewlin vff nächste stetten dass were
so soll es auff der selben stetten auff
der hende hindez dem daume zů der
haubt adzad lassen vnd sol vil lassen
dan wenig lassen darzů ist gůt
wer es aber dass es ain menschen
zů kleinen stetten an dem haubt ad
halss an kehme so soll es an kainen ende
lassen / doch allwegen am ersten vff
der stetten dasselb der prech am ersten
echadet hat odz grössez ist / der gleichen
an armen vnd schenckeln

Vff wer es aber vnder ainem arm an
der brüstey oder ruckey wo es wer
oberhalb der nabell vff nächster stetten
dass were so ehnen an der selben stetten
lassey dik media / wer es an beinen
armen so lass vff beinen armen

Item kain es aber an an dem chnbogen
oder darumb nahent so sol man lass
en vff der hend zwischen de clainen
finger vnd dem golt finger vor es
aber auff bidy arme so lass vff beden
handy als vor

Item kain es aber an vnderhalb der
nabelle an dem bauch alz bainey
vnd ist es jnwendig an dem bainey
so solt du lassen vnder dem enckel od
zwischen der grossen zehen vnd der
negsten da bey vor man die adren fin
den mag vor es aber auswendig an
dem bain so sol man lassen zwischen
der clainy zehen vnd der negsten da bey
vor es aber ein bauch suchty so lass in
beiden stirnen

Item wer siechez wolt sein vor der pestalentz der nem
die gestun salbey vnd stos mellin vnd holder plet gleichs
gleich vnd weissen ingwer drey mal gemahen
od gestossen sind vnd temrk das mit weyssem
wein ir tag forst es on alle sorg d pestilentz

Item die pille sint gůt allen gpleyonen es sey
die pestilentz in haysser oder kalter zeyt
vnd gesůndter sind sie nutz den die wol doser
sencktkait sind die lobet auicena vnd ans
manster das sie ytze ein wenig trincken
aber die verdorben faulen sencktnuss die
reinigen sie lanckesam vnd fixen die vff
dem menschen mit ander dunwng vnd
der pl man newer ains newe ind vasthey
Recept von pille · aloe ℥ i · myrre ℥
an ℥ ij · fiat pille vn sů dosmo tce ꝙ de
℥ i · a ℥ ij · pille
Item ex specie rus wirz das krauch das
vnmuglich sey das do gebrest schad alz
pestilentz vnd kalte triss vnd gschwer yn
nimmer ankom
Item ex pestilencias aboleg calidus viz hype cales
cepit cop aperit vias ꝙ remissia ex qua auctus
corpi mal denudi ex guam appetit ꝙ bibit usq
ad vesp nupt ad aq vite ꝙ sit copiose vtend
Scribis ex aer infectus ut ad eos pueros negnit
per expellendos ꝙ amend ex aboleg huidis
Item singlo mane accipe vnd bolu pau ass sup cochl
ꝙ vitrioli dacto ꝙ gmedi vt clarius amaz
adiutu medie mor pue ꝙ no bibat & sup ꝙ ss
Jus fizonlu sit acetus ꝙ frigid vtd de agresto

Nim ain ay vnd mach ain lochlin
dan ainem spitz dar ein ainez bonen
groß vnd lek dar auf vnd füll den
die schalen mit vngeschossem ozt sassra
vnd vez mach dar loch mit ainer an
dzrd schalen vnd legs dan auf ain hzd
zunsthen gluend kolen vnd kerf oft vn
bis es wol praun wzd dar nach wzf
auf ain wezglin vnd nim den als
shaz senfmel vnd als sweer Tiriack
vnd puch dn die schal auf vnd stos
den sassran vnd thü in thů den zibaie
Nim auch j lot kranwen eyglich gestosse
dar vnder vnd mysch dez ein andez
vnd machs ab mit rauten saft das
man kugelich dar auf mug machs
bonen groß vnd so ainer bekumt vorzt
dz nem ainer bonen groß zetreiben
in essen wassez oder stabiosen ist mengs
wasser das mit kraut vnd wonetz sey
gepeant vnd trenck das es sieben stund
seyen vergange do es durch an stee
vnd leg sich vast warm in ain bet
bis es vast geschwitzt hab dorch so
schlaff mit vnd vez an gelassen

It̃ Nim ain lebendigen krebs vnd ze-
knusch den in ainem mörser vnd bind
den auf die apostem das zuicht vast auf

Ein emplastr sup pestilencia

It̃ ein albm rabsmichy sinchsul salus ãũ ij
1 roquat sul̃ z sie emplastr z sup ponat

It̃ wan̄ ainer pestilentz an kumpt so nem ij lb
stkellkraut vnd ain hantvol rauten ij maß
wein vnd verclaibt das der dritte nit aufgang
vnd laß den krutail ein sieden vnd trucks ain
loffel vol

Für gifft vnd pestilentz

It̃ Nim ij grechsuol wechholterber ij vieh soigen
vnd xx dadex xiiij greser alter mustkern ij hantvol
rauten vnd ein wenig salz stos als wol in ainem
mörser vnd thu̇ dan in odr ein löffel vol essigs daran
vnd ilings morgens frw̃ als grob als ij dem für gift

Preseruatiu̇m a peste

It̃ diptami albi mane sobrie sup̃ad valdr pseruat
si vis pulueris ãmiste zuckar
It̃ bolu armeni z rub̃ea sigillate ãaceto fortissimo
simpti valde pserua

Ain bewret pluer fue die pestilentz

Re Lozneā atri aynerā terrā sigillatā sigillū salo
monis dyptamū albū bolū armenū tozmen
tillā spontinā magistrantia. Aīn. das est ainß
als vil als des andern addent radices enziane
als herbe arctose absinthei ar rute & de ossibꝫ cozd
cerui Aīn. & groeant her oia bn tri arcesen et
no lota ꝑ aliud mudata i mozraue & fiat pluis

Aqdus sumendi

Ir pyp qñ sensēit pestilencia p sig̃ appiroet fzigida
ul' alio stati faciat flebotomiā sedm qd apetit p
loco ul' mbꝛo & ante infectois pionostaz ꝓz hora
recipiat de pluid in pond vnig flog mḡ tri attendn
etas hois qz ꝓmuebꝫ vnig ꝑ adultꝫ recipiat & et
misceat pluies tm aqs ul' arcesi aut scabiose hoc
on de suaeolꝫ recipiat aceti & misceat cū tyriaca
mipti. prse ul' plg & fiat gmixtio cū magꝫ gmoꝛ
hoꝛ pdcꝫ & pluies leues sup & oz humectare
possint & infirmꝰ ponat in lecto & bn tegat
& tuc sumat
& pricat se cū pane assato ul' alio ēmedio qz vomit
& manēat bn tectꝰ vt nō dimidꝫ neqz in pedibꝰ neqz
manibꝰ ꝓtres ul' qtuoꝛ horis & septꝫ nixi sudoꝛes
ymo cū pya pluies eueniēt sudoꝛes qs ꝓ sustineat
ꝓtres horis & habebit bonā ssam

Inucabꝫ infectꝰ in vngar tumoꝛ sm apostema tm aq̃ fossꝫ
end ad duplon

pomum odoriferum

Item nim ℥ij calami gepuluerisiert ainamoni ℥ß
℈j ℈ß dorony romani den albi ♃ rubei iegk aines calami
aromatici ℥ß ℈j. mirre mete gepuluerisiert ℥ß ℈j to-
sat ℥ij camphore ℈j ℈ß muski ambre ℥ß ℈ß
terebintine ℥ij terebintine ℥ij landani
purissimi ℥ij ♃ hye siat poma ℥ß aq rosat
♃ buglosse ℥ß pazt verzerado spes ♃ balneado
many qu soluerit ♃ ein pistello calido

gemalo setoze

Item nim Kaute vnd vermit vnd stoss die dan
in ainy apoteke mit saltz vnd essich die vndt
vnd trucks vnd zwinges durch ain tuch vnd
behalt dan in ainm glas vnd all morgen so nim
ain swenchly dar auf vnd halos fur die nasen

pestilencia apeste

Nc dyptany ♃ gna iunipi bibnell ♃ zuck ains als
vil als des andern vnd stuck vnd all morge
nim sein als vil als saltz in ein ay
Item wann aber ainb der prech an kume wer.
so las von stund an vnd nim dry ds obgemelty
stuck als groß ain dein haselnuss in ainb essich
mit tyriack als ain grosse bon

Item dedor rapini in peste assumat in frote ℔ ßezo in vngat
rapur vel thy ante sunt egritud ds Rosey ad sambuc ℥ß
Solatri vel Nachtschaten

Ingiber ē radix calida ⁊ hūida ⁊ dīnae
gnesta ꝑfy ꝑgat ocłos illūat flęgma
dnasu ꝑgat Stochyd calefaut ⁊ cū vino
raro ꝑcłatim gnesta demae abid in
digestū mstacho bil digerit piper
Piper ē calidy ⁊ siccy ⁊ si gnestū fuerit
hiores excitat ⁊ omē venenū a corde
dmouet ⁊ stomachū ꝑgat Tussim mręie
augęt ⁊ oculos notet Caciofolus
Caciofoly ē siccy ⁊ calidy demae gnesty
efficat crebed ⁊ malū fetoꝛ depite expellt
⁊ cū vino mastcaty voc clenat ⁊ odoꝛem
fetoꝛ oris potent expellit sto mstoment dte
kene valet Muscat
Muscat ist kuchter vnd wurzer nat vnd
hat vil kraft wer sey des morgens frue
ysset nuchtczid so gibt sie kraft dem
hobt das da kochter ist von zuvil essens
vnd trinckens an dem abent odꝛ der sich
sunst inder nacht vbergriffen hat
Die ander craft ist wer ir ain wenig
ist mit saltz dem wirt gestercket das

hertz ob es im von forcht oder von lei-
des wegen gekrenket wer vnd ver-
treibet auch böse feuchtikait von dem
hertzen ¶ Die dritt krafft ist wer sie
mozget sew yßet den lasset sie kain
bösen geschmack kommen in sein höbt
mit seiner kraft treibet das alles auß
auch mustat pluemē nit wein
genossen secket gröslich den lepp
¶ Stomachum est fricad & calid & ps
d eius qui est ores tussim
expellit & dez rauchitate accolle
¶ Galganū ē calidū sicc & calidu &
masticata moze d nimiū humoz
flegmez dcena gsnat & malū sapiē
expellit & d eius masticata omez
fetoz dentiū dpellit & dos gsortat
¶ Cū vino & d eius sibi masticata & deglutita
stomachū calefacit & gsortat & faciem
d bono colore gsnat & caput gsortat
¶ Sed eius ipsa & sublimata tenti
ad vzba eig homines sūt accepta

41

Wer sich gemedicyrt pleg mastirt ad tympra
lenget xx die caput sind nillo dolore
torquet Wer sich ad de mac vel vesse
gemedirt ad ad vino mastrato more
temperit ad ad mlieby coit roes suas
no pdit ad amor cy vultuz nliebus
placet Wssi mlier ad more masti
cata temperet ad vorco cyt dyp
gaipe pt ß no dicat ipis
Wutwat e cadip bona 7 caldam vond
der yst der best dz ettwas gelfar ist vn
schazpff vnd bittez ist auf der zungen
yst roez nit zů nutzes ist so carnigt
er die flüssige prust vnd hilfft
dry magen vool dewen Wer er yst
gůt fur die wind indem leib vn
fur das darm gicht vn fur ettluch
stechent schmertzen Die salz die man
macht auf semē pulver yst gůt fur
die amacht vnd den Geschwindel haist
inlatein Sinapis

Soeben geberget vnd die nasen zůgehebt
der rauch in dz haubt krefftigt dz
hobt vnd treibt aus die nebrosen yst
gůt fur die schmatzen

Mō

prust
Asmen
Grimen
darm gicht

amecht
Swindel

Zucker ist warend vñ feucht ⁊ interca
sata ut in zippern dicunt cang ꝛc
medulle mellitu ist saphz egyptus
cogt zuckuca ⁊ hꝭ quidā de mel silues-
Platearij spricht das der weyß
kessel den der gelwar vñ ist auch kalt
vñ ist gůt wider dz fewr stymmy
vñ hilfft auch für dy durst vñ
wer sein leib wöll vaztig machen
von dem trang dz wem zucker in
waasser gesotten mit veiol vñ mist
es zů samē vñ trinck es Gubnell

Gubuella vz ist doloz cozdis trey
drocta vñ aq̃ pota dmāe wirt ist
sebulte ꝯtrodiatz vñ dmāe gmesta
fluxū sanguis vz ist flupod sanguis ex ita vz ist
ydropsiny vñ multa questa valet
ist tussiny hoc vz ist doloz ꝯtreis
vñ wirt ain trunck wenn das
ny wee tete dz trinck Gubuelly schafft
das gelst das es davon nit stecht

Dextrany ist haus vñ trucken ny
dem vierdey gread wenn das zam

flaustch vorr tu von bösem geblüt
der thuot kestin vnd hab die sseuchel
lang in dem mund das vertreibt
das plůt ist auch gůt für allez
hantsiechtagen vnd mag man in dem
mund helt auch kestin mit honig
gemischet vnd in öl gesoten hilfft
dem der den kitten hatt ist es anders
das er sich da mit bestreicht so er
in angst auch wer der lende suecht
habe der bestreich sich mit der selben
salb auch wer sich mit bestreicht
der vorret weiss vnd behut de menschen
vor gesichten auch ist es gůt für
vergifft wer sich da mit salbet

Saffran ist vil gůt wer ab saffra
trinckt wasser das fürdert dem magen
vnd stercket das hirn vnd stopfet die
gesicht auch wer Nuchtern trinckt
wein oder wasser ab saffran vnd
vber nacht darnach gestandy ist der
wirt dis selben tags kaum trunckey

Knoblauch

Item wild ein absutzung thun / so trinck
ein sprung essig / vnd seinde
ein wenig melle vnd wein / vnd mische
es / so wirt ein speis / vnd melt sie vber alle
fart alle jar vff ein octobre / so thut die
bicke vnd mit lang sucht vnd melancolia we-
rette vnd schos claffiert vnd cor offnet
vnd reinigt nierenwee vnd prinstit
vnd stercket calefacit et discutit purgirt
ir hirn digestione placat

Alant

Item alant ist deuten an dem ersten gwad
vnd haiss andern andern alant ge-
stossen vnd gestrauchen / löst den verstopf-
ten bauch / alant plat gesotten / mit
wein vnd haiss auf die lende / legt
hilft den steinen lenden alant vowet
gedert vnd gepulvert vnd mit honig
gemengt vnd gessen / vertreibt den
husten vnd hilfft auch den die do
blut reuspen / blut reissen alant safft vnd wan-
ten safft durcheinander gemischt

vnd getrancken hilfft den die do zer-
brochen sind vnd in dz gemacht auß
gut Ist calamentwurtz gesotten in gruß-
milch das sie müssig worden gestrichen
an wo man eczig ist hault auch
besunder den frawen die lörcher in prüsten
haben daran gestrichen hault

Dem menschen ob ainken

Ob dem menschen ist haisch vñ trucken an
dem dewten gedd genossen stercket den
magen vñ macht in wol dewen
ainke genossen hilfft den die do gern
vñ willet vñ speuwen Ee ist auch
gůt genossen mit essig hilfft den die
do plůt erspeyen ainka gessen vertreibt
den bauch ainka fasst mdre nasgaton
seubert das haubt vñ böser fewchtbait
auch vor geswollen ist vñ dem getwang
odr vñ hertē vocht dz bestreicht sich mit
ainken semē vñ mit frischē schmaltz
auch wer des morgens nüchtern sein
zen mit der wurtz west den bestat der
zan schwerz nit mer auch worm der
mund stinckt dez ob ainken auf prot

eb vergat durch ayniczen mit zwi-
chen gestossen vnd an die flecken deb
habtb da har nit ist bestreicht dar
mit s vergeht dab har ayniza ist
gůt genossen fúr deb mundb ge-
stinck vnd krimpt dem men-
schen die trauerikait

Salway

Ytt Salway ist gůt warmet vnd trocknet
hat vnd ist gůt gessen roch vnd gesoten
vnd dem das haubt sere flusset oder dem
der attem vbel stinket der sol salway
mit wein sieden vnd das offt morgeb
mitteen trincken

Rautten

Ytt Rautte die ist gůt woder zů hauss noch
zekaltez nat vnd dem die augen swerem
vnd im dunckel sind der sol rautten diok
essen vnd der etwas ist das nit we thůt
der ess rautten dar nach so schadet es nit

Ytt rautten bozn̄ slen kinen vnder den zoren s
vnd bind das vber den nagl vertreibt den wurm
Ytt rautten wasser zů den augen die wasst

Ist Lauttren wasser thů in tropffen in die speis
so vnwilt die nit vnd ist dem magen gůt

Venchel Atem

Ist venchel hat gůt vnd senft hitz vnd wie
man in yßet das ist gůt er machet den
menschen frölich wer den samen můchet
ist vnd nimpt das flos des haubts vnd Augen
machet gůten atem vnd daze augen

Yssen Augen treffend

Ist yssen ist hausser nat[2] vnd wer treffend
augen hat der nem yssen vnd ein wenig
wer fenchels vnd sol das sammen vnd sol
das safft nemen vnd ans wasser ans
dem vnd des nachtes so du schlaffen gest
so lege vber die augen

Petterlinn Hertz

Ist petterlinn ist von starcker nat[2] vnd
hitzer vnd den sein hertz oder sein schetten
me thů odr das miltz der nimpt petterlinn
honig vnd essig durcheinander vnd sol
das nüchtern essen

Helisa wasser ist gůt zů trencken
für all siechtum Holler
Holler wasser ist gůt dem haubt ist gůt für
das gesiget Netz an nach dar auf vnd
legt auf die gesmulst

Bolan wasser

Ist gůt für die Tmacht wer die aend
in wendig mit erbt vorne bey den hendn

Braunellen wasser

Ist gůt für die pzeun gedamoten
Ist ein pzaun willig tůch dar ein gedunckt
vnd die zungen mit geriben

Tmpfer wasser

Ist gůt für den Pitten

Aspuorandy sudoz optey edmedy
Ut bape modiow dzuta dyssopo & salma
& de absinthio & fenudi dysp medio sitnlo
vini ut modiow p̄ & pone i olla terream
& sar bulire ad medium tpy & tr bibe q̄nd
nuq̄ calidy potes & tege te bn vt dormitu
vadis & milty vz d pestilen Si pestilen in
vadet homz de vespe nec mane fiet sudoz
Si aut mane vadet de die & sudoz fiet de nocte

Plůt verstellen

Ist wann ainez wund ist odez sunst plůtet
wiltu im das plůt verstellen so nim iij
plettlich Sungreins vnd gib imz in den
mund in dem namen des vatezs suns vnd
des heiligen gaistes so verstat es wolles
nit helfen so gib im ainz plettlich in
den mund

Stinckenden Atem

Ist wann ains an stinckenden atem hab
so nim allmorgen ain essig vnd trinck
sein ein wenig vnd waesch den mund
ist wollen etwas

geschrifft abtilgen

in ainem brieff abtůn des auf pegan-
nen geschrieben sey so nim ain zwtib
vnd tunck ain baumwoll dez ein vnd streich
es auff die geschrifft vber sich vnd
nim dann ain drucken baumwoll vnd
waisch es herab vnd hůt doch das es
die andre hend oder leib nit rum oder
es sey doch hart

Zwiczelaů sarb schreiben

Wiltu mit ainez der trinten zwiczel
der sarb schreiben so nim kornplůme
vnd sarb vnd druck das safft heraus

in ein hozn vnnet es abez vierz so tpuck
nit / wasser vnd nim ain kapir das be-
streich an anne tzijl mit weissem kalck
vnd an dem andrn las es vnbestrichen
vnd wolten die gestozasst plaw haben
so stozeib auf das vnbestrichen wolten
abez das es grun werd so stozeib auff
die bestrichen stöttery das es niema̅ lest
Item wolten stozeibery das es niemant
lesen kan so nim ain lautez wasser
ain löffel vol stozab ein wenig.
Gallmey das ein vnd stozeib den auff
ain kapir da mit vnd wann du das
lesen wilst so heb es vber ein fewr
so wirt es swartz Wolten abez das
man es noch wirner lesen kund so
thů es ab mit ainez tintery sam dez
stiltery do es gestozaben ist vnd thů
kan als vor vnd las auf ain spiegtel
Item wasser pint in wasser in stone
mörs mach ain tintzly darauss

Ad stedy tradicon Malud medroz Balnea sul 93
plurica st nulum naha 4 Struosa 4 spe vez
nali 4 dundpuali plg pdisse dident 2 sanip
Stute sorbra sint aut sp̃ik hymor balneoz
Stutch duco medicoz gsilio pgare nitia p 2
mittit 2 4 stomachy malis hymoby curiat 2
ad alpis cautelis ut insea dicat 2 Ad gezebro gr
sepsis gfert sinik Loisii pdist mitus 4 4
dulop tollit dolis Laudicu aucu cri sunt
4 stoic naeu dmouet 4 oddzaty pdeuid
dsanat yme torig capiy dolck mitigat
hmoz 4 cathaci passiock sanat hudi ter
dbgna aut palato manctck aut cib nihil 2
centch gsund sterp hdozck mgula od 2
stregatck dmglz sastidiu dpellit 4 appetu
dimpat ac stoiho no bn digeiu pmanik
buffria pstat pp 4 pz 4 thylen oppilatu
libat pp lind dolz tollit 4 coqz dz dmanid
gsecuit Remd lassitudiz 4 dolz auerat in
pozc stratu cdsipat pp pole solu calefat
4 dsipat cazne hmoz 4 hmozck malok dr
magid intrinsecos curiat 4 gsumed
aute dacrisat pp dabiosck 4 pcrastinoso
curat pp flegmatico 4 hydropicos dhmozby

fundator dñor vñ clerici nocebit ℔
expatiet & spaciet ℣ Quoniã ifirmi
tanq; qui plg ꝑdyt mlieres q̃ vncle
℔ nihijs vbi noct gsenit vnus noret
mlieres q̃ vncle ꝑdyt vnus fructor ffert
℣ Honestuor ꝑc ℣ vncle mlieres.
℣ Honestuor ꝑc ℣ vncle mlieres no
expellet vncle stigidiori ℣ ordo pueri
ante decimũ ut q̃ gtinebit bñficandi
nocebit ℣ pderit dñicis vñ cautelis ℔
debit ℔ ex ꝑte fuit deceptus ℣ mo hmõ
Decimo q̃ ꝑ nãlis calliditat intuit
placeat mlieres ꝑ sue stigidit gplacuit
q̃ stvelch vedht stvelch ℔ als stvelch
vedht sendhorch ℣ gplacuit ℔ hatuerit
& vlnus ozisia ac ℔ stauncat natalui
lesiones ℣ hoc labor agrum fatigatum
& ꝑstringit medros gplacuit ℔ ꝑ
cat ℣ Rezuor q̃ vlnus aut dñicis
aut doppinat casibz ut videat vinus
patent duellat ℣ gquassata rute
ntrũ manete adpuisuor tedria & retat

Pdca 4 ad dnā ſt deteriꝰ hereſte bñ

Peſert mē dtribulacōnē mḥ Iezmael
loq̄ ſpūſ dſſenſoꝝ mḥ eaꝝ 4 gemitū eaꝝ
Po pmittit² dſpūi 4 ſtio ſmoꝝ appropiat
ꝓſpcōib⁹ alioq̄n tezmaꝝ nil opat² poſtea
ſpſi in mēſuꝝ tēme huiꝰ ꝓpendat qđ
caliditas aq̄ ſtri ventꝛe vesp dzſu eſtingat
4 dcalcat ſignū cui p balneū ſtri ꝓſſimat
4 balneatꝝ mōmetū ſtipiat ſed ſ̄ inſla=
oēs 4 toꝛſoꝝ ſenſus 4 ſyſtē applig nō ſtrūt
nſi mediocꝛ ꝑſtio ſmoꝛig ꝓſtrubꝰ ſunt
aut oīo ceſſabit ſt 4 ſontinuad edens
ꝓdcē vinū ſepte hōb gemuerꝛa q̄ pce
ꝑtuoꝛ ante ꝑſtrib⁹ collacꝛ ſonuꝰ 4 ſt
ꝓtecꝰ ꝓꝰ balneū² 4 ſt ecſ q̄ ꝓꝰ ꝓnad
collacꝛ mēſtruꝰ ſuffocet ſenſū² tem
p unbalneū nō dormiat vꝛ bibat nec
gmedet 4 ſt cū ꝑſonīb⁹ ſuis 4 ꝑtribus
ordinād ꝓcedat q̄ ꝑſ ordinē d nocꝛ²
dmoꝛet ſtrius nō ꝓmiſcat ſt q̄ i balneo
nīſ calido 4 q̄ ad ſui coꝛpis ꝗſtudē nō
bñ ꝑcto nō ſtudneat 4 ꝓſtri ut ad
ſtudeiū ep toꝛſoꝝ q̄ ꝓnit pace dhomiſ

frue no pueiat ꝑ patrem videt² q dñs
set caloiby illic fuit ames q ꝑsurus in
modũ yphes q q tr abyss abyssum
vocat q surg aq ut vino fussocat la²
borat q dñs se ostad ostat² ꝓ tres pota²
cões fructy cruciat² q dmod affectuy
edendi macerat² q alie corpis passiõis
nduunt² q assumpcõis assumendy cibꝰ
nũ addut² q babued sibi no ꝓfuit
Ita vnus de die ꝓsepte hõs ut pdixy
mentẽ vo quidez scripturaly et
sensum no pace q ꝓ vẽ predat s palp
no ꝑ nõ mat. adecto ut nouꝰ aut
oluꝰ hoc dyabolicum et exposicõ patat
Et sic continuate fiat ꝓpositũ dicꝰ
Sed sigñ progdit ut dicꝰ gemmauit
dicꝰ et talo erg ꝓ dicꝰ sanguis bal²
neary sunt Et hic pdictas stat et
tabak dicꝰ dyabolꝰ hyc nichor exit
Et ꝓto plg talus gemmauit talo plg
ostat vlã violenty meary domũ nua
ceptis adhibẽda vid² meriũ ꝑ sanct

Ht Halywed debz esse tepidu se vzina
hore & ibi tepedit debz se studi ⁊ cum
surgat mane ante ortu solis pyes se
deshp fluitaby & se mitt halwed & maz
neat ibi p̃ tres hor & tu qñ se non
sentat debilitad aut lapad & pq quietu
custodiat se a vento & frigore & manear
p̃ ij hor adminꝰ ante sumat alu vel
pond & pq pudu tredit p iiij ut v hor
dimitt halwed mitt & sue halwec² p iiij
hor & pig̃ qñ vid halwed incp abstinear
a cibo p ij hor & tu sumat cenad & post
cenad ambulet plandalo & mittat halwed
ply mitt ntes ꝓ noctu halwec² viz plen
quiescat usq mane ne se ipis duby sentat
& lapad ⁊ estat a balneo pdict ut dnos
ꝑ pig̃ eluctyꝫ ad sd-sessꝰ bonꝫ tnp
ꝛcintret ut pq

Balneum gr̃ Arabum

Nempe sulph̃ ℔ij alum gr̃ ℔ j nitri unc̃ij
gr̃ ℔ sals gemme ℥ j q̃ quassiæ oia gros
so modo ℞ ff fraculy ung magy ȝ dcat
ℳ ponat̃ puluis in asp balnei ℞ pdicta
aq̃ dcoq̃t̃ ℞ ft infusio dmodus adhibet̃
r hyssop ℞ dcoq̃t̃ imp̃sed aq̃ ℞ ft scabios
fiat hec flos lauendule scrupfragie
melilote [illegible] ysop betonie
barbar aa̅ p̃ulueris volat aa̅ p ij

Balneū cont̃ dxenam

℞ Rinz Bamillen plůmē
Steinclee
Papeln
Hufzungen
Eyperkraut
} yetliches ij hantvol

Hatzey
Rotpukeln
Poley
Fenchelwurtzeln
} yetliches ij hantvol

Petrolin samē ℞ hantvol
Ich vermeret die krentz an dem andern tag
vnd badt mit vil darauf sindt nach lust

Balneum Castrense

Iste balneum est miscet cum vino vinum opus
tunc mus p tradum sequit hoc genus suc
dispositus et operans effectus

Balneum Argentinense

In archiepiscopatu Treverensi apud Argentinam dioc
sue Treve unus fontanus et pallens sez
uentes largus plurimus manifeste et
habundans dulcis magis horridus et grossus
ut sep septimanas effundatur et adp
petat indies vigintiquatuor vel octo
sulphur vinum et habundat nitro et alume

Wildbaden wie Calb

Iste in Suevia est Teutonie inferioris quasi
in confinio et magis exquisita potus sui
cum sulphure et quidem ut qui horas
si studens balneando ebrius expedit

Wildstadin wie angarnia

Iste balneum plus ad voluptatem quam ut
sit apte et videtur esse primum ad
sanitatem pfuit

Ptendunt Lausanenses p̄uenire ab
ostio fluuij sanctissimi apd nidum
sabaudie ordinis sm̄ hodierni nobilis
sima terra ag̃ dnatiū regionis sm̄
huius status dispositio ad nidulū p
diuisionē ptinet dyocesis Lausanē
ag̃ ecclia q̄ sm̄ ordinē ad nidulū
ut velocissimo cursu vbi ma solstrand
estiuale sol oppidū ingredit meridie pcz
ingressu ptis q̄ dr̃ aq̃ defluit ad estiz
uale tpe p duos ut recz miles ppa
rebur ad q̄ aq̃ copiosissima mitt pcz
tes maiores diffundit et mostrose huius
vsibꝫ applicat hec pcedit ad ortū mudi
alueo indurat applicata ad sit aq̃ pri
ma et mundissima et sit sit integra
sed calida huius gressu declinabit et ap
tissima ad q̄s supuenit anno
balneādi seu balneāt applicad apati=

bilis ℔ ouñ etati ꝑ pudend qñ amo
dr̃imo ut qñ ꝑuñ tumat̃ ꝓpatibulo ℔
dlabilis ℔ lug d' Amei Amicia ꝑt
ꝑ nobilitate dyonisig ☉ tñ ꝑ habent-
ignis ꝓtinꝰ ñatꝰ ardent' sustentaꝯ
ꝑ d' alimñ ℔ nitei Imfrigidꝫ terre
putamꝫ ꝓdictꝫ ℔ nichilomꝫ tñ
℔ vidꝫ tñ Rem lutteridꝫ q̃ ers ibi ℔
gingiꝫ vbi ꝓximos arena ℔ collig'
ꝑtib; d' sibili mediocriꝫ aut̃ fumꝰ
puꝛo ꝑcip' ℔ lig ber ℔ exundo aqua
fit imbrealis loꝯ ꝓfundissimo solumdimit
ac fit achaicon mfignalis ℔ no omib;
℔ ꝓfect' singinis terdecim pactib; fit ꝑ
ñtis sibilis ℔ fit tñ ꝗ caldaꝯ sup habd
datꝰ ꝗtitatis dlabilis ℔ mod; sactib;
mica no indurat tepoꝯ lassitudinis ℔ om
nat ℔ ibi mꝛat̃ gtinuo ꝓsep ut ꝑpe
dicꝯ dnabꝰ ℔ dñs medio ꝑ vna nocte
abꝯ solꝫ fied ꝓlia q̃s ℔ dolet om̃ si plaz
q̃ naz alioꝯ balneoꝯ Imbraq̃ fied omꝰ
dfectꝰ ℔ dns mꝛsio fit ibi ꝓpter
eo ꝗ̃ opiꝫ in altrd ℔ dstrah ꝗsumꝰ

viaz dñi ſui z ſuloz qd̃ pedenaꝝ
machinameꝝ ⁊ ſi eius ſonꝰ ter-
maꝝ intrā plana manaret duꝯ
hoīm milib; ſil' balneā hꝫ habuiſſet
aq dnaz ⁊ ſtutos germanie toꝫ
tezmaz ſupauit ⁊ nr de eo yſid di-
tum ad podagꝝ ⁊ ydropicū ⁊ oēm
arteticū passiꝫ ſalꝫ calida ẽpellit
⁊ caput vlceꝝ obſtructos ẽplent viſi
ndabile ẽficit ⁊ multꝫ hoibꝫ ſſtim
ſeigidꝫ ſtmtos cāmꝫ adtpꝫ exhignit
⁊ alꝫ ẽbectos ꝝpotentiaꝫ eſtudgit
⁊ hoc ſic tēc dicꝫ vinū ſapōc ſoz-
nſſim ⁊ ho nimiū bibēdo ꝑt nulla
ſtoth i applexiaꝫ vocem ꝙdat ſeruꝫ
⁊ q̄ nudatoꝫ ſerim nr i vrdut ⁊ q̄
ſuſtulit pedꝫ gmedū ẽpellat ytiꝫ
tabe ⁊ ꝙꝫ cāmꝫ ꝑtū ⁊ cuſ radi-
um ẽpellit ſſ ꝙcuſſos wlnerꝫ tollit
⁊ de wlnibꝫ q̄tas cuꝝas ⁊ mēbroꝝ
cuſtas ⁊ lēſas ſuſtas ẽficit ⁊ mēbra
paſſionata ⁊ ex laboribꝫ multꝫ q̄ſſata
q̄ſſa ſen fatigata ⁊ ſſmitatiſſ debi
lata ẽſouat q̄ſuet ſc̄

Balneum de Roscco

Ho balneū ē nobilissimū dignitate honoris
& nitēa aspectꝰ floretiaꝰ & mœnia adh
fluuiū q dr Reno situato & ꝑtim Bononia
deꝝ distat ꝓdictū dr mōs ouis studiosꝝ
sic nōiatꝰ habz diuersaꝝ aḡ dr mahia
olim balneū her aḡ sctꝰ dominicꝰ adoch
nisiū hoc ꝺ & sumptuosꝰ quāndoq; q̄tg homiꝝ
sexus affluxꝰ valet & ꝑfecte se debite
modo seruat ꝑtim experiēa ꝓbg apd eū vte
res madefiēte dctar Tollit magꝝ debilitatē
rebꝰ odoꝝ & sensꝰ amouz dolōres aptꝰ libat
Renuma cachaz & humiditē digna cōtem
aut palato ꝑficit humoꝝ ī gula q̄fiatoꝝ
expellit Tanatē vocē claritat tōtū ventꝝ
& anhelitū ḡnē & difficilē aspiratū hutes
madefiēte libat apiēd deperditū ēmpat &
sponte sanguīs cohibet Vermes ī corpe occi
dit & expellit ranaꝝ & venenosa ꝑcussa
& stricho lōgo ꝺ expellit Ictum splēs
optimū libat lienē dolōz tollit arenā ex
pellit ayungit sitī dolōz ayunū & podagrā
no antiquū tollit strabū & inuetatū tollit
ydropisim no antiquā seu ḡsumptā libat tū dissi
dit & optz grimaū ꝓpter ducēs bubōes & balneū

Von ain federspil recht oder vnrecht ist

Item Nim die andren federn von
dem hallss vnd der ax vnd stoss vnd gibs
den hund in ain ss so schmaist er vast

Item oder Nim pulfer ainer fuchss Leber
vnd ain wenig fiechel gibs im ass

Hauffen

Item das sich der habich bald mauss so nim ain
igel stantz vnd in ein newen hafen vederkt mit
ainer spitzen vnd wol verclaibt vnd prenn
in ein pulfer vnd lúg das das fúer nit drein
schlach vnd gib des pulvers ettwadick in dem
ass als gross als ain haselnuss er wurt gar
bald gerecht

Item oder nim krebs vnd sud die in wasser
ongesaltzen vnd wirg dan die schalen vnd
der fe wol in ainem backofen oder stuben
vnd stoss das zu pulver vnd gibs im ass

Item oder nim von ainer natteren das mittelstuk vnd
schú das hab vnd den swantz darvon ainer hant
prait vnd zerhack das mittel vnd sud das mit
habr vnd laf das essen ain húnlin vnd gibs
dem habich er gesunt vnd gewindt gar

Wo für die leuss dem vedzsbil nim
Steffwagen wurtzel vnd send sie in
wasser vnd lass die auf backy
Wo vedz nim Zeitlosen wurtzel vnd send
sie vnd lass die auf backy
Wo vedz nim ain [illegible] frauden wurtz vnd
ein wenig pfeffers vnd send sie vnd wein in
lass die auf backy

kopf würst

Wo wann das vedzsbil den kopf wuchst
do nim das das es gewessen hat
vnd wurtz es auf ainer essig vnd
gib imb wurtz zu essen
Wo vedz nim ain kalbs hertz vnd leg
es in ain haru wasser vnd gib im die
zu essen
Wo vedz nim ain hünderen vnd stainend
kuchs dieselben darvon vnd binden
wurtzen zu vnd thu die ein gestossen
ingber vnd langen pfeffer vnd gib
imb zu essen thu der dieselben gib im
zwaij oder dreio

Ain fur die leus dem federspil

Ist aber fur die leus Nim ungesaltzen
Holetter vnd sefenbaum tüss in dem hafen
vnd ain wenig wermus darein vnd wasser
vnd lass es wol halbs ein sieden vnd thü
ain wenig pfeffers darein vnd lad es

Vedspil chaussen

Ist wollen das ain habich bald mausse
in pinij tagen So nim ain natter nij
gerinn fröschs vnd thünk ij ain nerven
hafen vnd thü den hafen vol wassers
vnd lass es halb ein sieden vnd lass es
erkulten vnd nim ain jung hünlin
vnd sted es besunder in ain gemach
vnd nim dann die natern vnd die frosch
vnd hack sie clain vnd gib dem hün das
zu essen vnd das wasser zetrinken
vnd leg den kopf ain stund in das
wasser vnd rupff in dann vnder die natern
vnd frösch vnd wann das hün das gar
gern essen hat So gib das hün dem ha-
bich zu essen also lebendig vnd gib
im(mer ain teil nichts zu essen vnd
lass in das hün gar essen

Ist wollen das das federspil bald mauss
wann du es ein woczest wilt so thue
in die federn auf und thuib sie on
nim ain lauter wasser on ertreib
darinn dorächtes dar ein on leg den
das es dar ein ain stund und gibs
den dem federspil zu essen

Ist ain anders das es bald mauss nim etwa
vil cohrwürm in ein newen hafen und
prenn die zu pulfer und des selben pulvers
gib dem sperber dreystund in ayer zu essen
allwegen ainer haselnuss gross

Ist aber nim aglein ouren und gib ims dreyst
im as allweg nahet / haselnusstelffel vol

Ist aber nim maienlaubz vorn in das as
Ist wann des federspil ercrankt von dem magen
so gib im ein wenig ungesalzen butter
zwir oder dreystund mit im as

Ist ercrankt es aber von dem haubt so lass vast
zichen und es ob rauchen oder thue im indie
nasen ain klopfen wein ab stossa bagra.

fur die reyhe auß dem haubt

Ist wan ain habich reicht so nim ain pfeffer
koren vnd zer knúsch den wol vnd ain wenig
rauttensafft darunder vnd thú ins in die
nasslöcher es ist ainsthaden

fur die vorend

Ist wenn ain habich die vorend hab so
gint er offt vnd vast so nim ain knob-
lach zerstoss den vnd ain baumöl darzú
vnd sig ains hünd dannen sauber auss
vnd thú das darein vnd verstuckts
an beiden örtern vnd gibs dem habich
vnd zukraitten dar zú

für die reihe von dem maysen oder wan der habich vnlustig ist

Ist klain ij oder iij tb rainfarn speck
vnd j maß azalwasser oder sunst gůte wein
vnd laß sieden. vber ij stund vnd saig
den das aber ab vnd thůs etwas ein
so wurt dein falb darauß der gib yr dem
habich als vil als ain haselnuss in as

...

Wiltu messer machen das es silber
gleich sey Do nim ziegel mel vnd
thů quecksilber dar ein vnd nim schmer
darunder vnd eclas es an ainander vnd
las es kalt werden vnd werb den den messer
darmit das ist gevest

Plett auss dem gewant

Ist Alum ain grosse ends gullen oder ij
clain vnd | lot anlaune ain hantvol
weinsteins | hantvol weinrecken esthen
vnd dar an | mas wassers vnd las dar ein
seyden ij. fingter tief vnd seyhet das denn
in ain glas

Vultu gewant westhen

Ist Alum zů Aine rock stb waidesthen vnd
send die vnd thů dar ein sthe wollen der
furb als der rock ist Newr ain wenig
vnd westh den dar auss tůch oder seyden
was du wilt anpret vnd weis seyden

Allerley gewand wesschen

Ist Nim ain oder ij ends gullen | lot alaun
ain hantvol weinstains | hantvol weinrecke
ästhen vnd dar an | mas wassers vnd las ij.
finger ein sieden vnd seichs denn in ain glas

Vren

Item vrem die ord kochnen stossen nim aycz
lond send sie heis vnd nim den dotter vnd
reib den durch ain tuch vnd was dreauß
vinet das trib in die oren

Dauide oren

Item vor dauide oren hab dri tol nemen ains
haslin gallen vnd ainer fauwen milch vnder
einander gemischt vnd gruß das inder oren

dem ain stain odr ain korn in die oren felt odr andres

So ley ettwas linds in die oren vnd wenf
vor öl dar ein vnd ley dich zu allen
zeiten auf das selb or bis herauß gang

wem die oren vorwachsen

Wo das wem ains vnders yallen vnd mach
die mit weibs spein heis das nit so nim
die maden die die amaisen vmb tragen
vnd stos die in ainem morsel vnd temper
mit weibs spein vnd mit öl vnd stos dan
in ain or

Augen

Ist wer sthön augen hat vnd doch nit gesicht
dz sol nemen tozmentillen mit wein gestossen
vnd tegtich getrunken vnd kain andz trauck
vnd das kraut gestossen vnd ain pflaster vbz
die augen gemacht vnd gelegt darubz allbag
drey odz fier monet das gibt die gesicht widz

Die augen dunckeln

Ist sein rosen gebrent zů eschen vnd thů das
in die augen das trucknet die augen

Fluss dz augen

Sein bonen die abgesotten sind vnd getrenb sy
klain mit dyez dar getempert ain pflaster vnd
legs vbz den sthlaf odz gelid es nimpt die fluss

Augsworz

Ist sein ein wenig saffran in ain tüchlin vnd
thů das in gütem wein vnd thů das wenn dick
in die augen

Wenn voz den augen bildet

Ist sein rauten vnd epher vnd venchel vnd
mal die drew vndrein ander vnd recht den das
saft in die augen

Für dünckle augen

Ist sein weissen ayezen vnd stoss den zů stupp
vnd anpiez es mit honig dz wol gesotten sey
on rauch auf ainez glůt vnd salb die augen
da mit sie werdnd lauter vnd schön

Nasenplůt vßtrellen

Ist so das plůt nit will vergon so nim ver=
brumey lein vnd zertreib den in starckem
wein essich vnd salb die stirne vast
Oder verpind im die grossen zehen vnd hilft
es nit so verbint im die grössen drumb
Oder Nim kutten saft rosen wasser vnd
lauteren wein alls vil als des andern
vnd treibs

Von den zenen

Ist wenn die zen we thůnd der mach ain tůch
mit saltz vnd prien in auf den zehn vnd leg
in auf den zan als warm das gelcide magst
Ist oder salb die zen mit zwibelsaft all tag
Ist oder sud fenol in wein vnd thů in in den
mund dick
Ist oder nim bilsensame messich gesotten oder
erweelt vnd da mit den mund erwesthen
vnd lang in dem mund gehebt

Für we des zanflaisch

Ist Nim hasselrichen esthen vnd lautern wein
daran vnd rürs vnd las genallen vnd wesch
das zan flaisch da mit

für das haubt wee

Ist nim magen kraut vnd temp das mit rosöl
oder mit veyeld oder mit holder krauttes saft vnd
streich das vmb das haubt
Ist oder nim pferschich stain keren vnd zerstoss sy
vnd meng sy mit rosen wasser oder mit baum
öl vnd mit essich vnd salb den schlaff vnd
ohren das haubt da mit

für die ticken geschwulst

Ist so du nit machst schlucken die sperr ab
trenck den sol man lassen vnden an der zungē
darnach sol man im geben rosatum mit honig
vnd mit warmē wasser getempert vnd sol
das nemē in den mund dar nach nim eauten=
safft vnd eche milch vnd mel vnd linsin ge=
macht vnd sauffen dis selbs zusamē temp=
ieren zu aimē pflaster vnd sol das lorwens
binden vber die ticken es genist zu hand

wee zu dem hertzen

Ist nim agrumbin andorn betonien vnd sud
die in aimē wasser vnd saltz es ein wenig
vnd trinck das vastend

für sibnlst des hertzen

Ist salb dich mit öl vnd mit milchschmaltz
vnd see dich darauf epfen die auf aimer
fierhtis eindry gemacht sein

Fur geschwulst

Ist nim eppich braut vnd ir wurczeln wol gestossen vnd nimpt wol mit essich vnd bind das vber die geschwulst

Fur geschwer

Item vertreibt in aine newen hafen vnd leb das geschwer vber den dampff

Ain salb fur geschwer ob platern

Item nim bonen öl vnd ongepept wachs vnd lorber harcz vnd wurczelasser butter vnd bucken vnslitt vnd haspel wurcz auch weiss wurcz vnd „Item auch essenbraut vnd temp sie durcheinander

Fur dry braut

Item nim speck vnd honig schmalcz vnd troepf das also hinein in ain wasser vnd salb dy dry braut damit

wenn die lendi we thůnd

Ist ain gamillen vnd salbay vnd rautten
vnd wechholter vnd kerbes vnd kümich
vnd wazmůt vnd send die in aine sack
vnd leg vber wasen als dus gleich magst

für den swindel

Nim polayen vnd stoß die wol sind sy in
wasser drey odr iiij stund vnd drnck
das so wasnd du magst

Ist yß esst coriander vnd las an den hainen
ob den knieschenden

Ist nim ain benigne korid aichin mistel
vnd corallen trag das an dem hals das es
den leib bloß berüre

Ist las klar in wasser sieden vnd leg den
auf das haubt vnd an den schlaff

Gelt zů prateln odr sisthen

Ist nim ain wenig weyrach so vil zwen-
penden auch ain lutzels mustatnuß odr
mustatplůt vnd als vil ynbers als der
allez drey ist vnd als vil zuckers als des
als ist wol gestossen vnd yemst vnder ein-
ander vnd ain essig dar an

Ain Seltz

Ir Rein / knoblach zehen vnd x mandelkern
vnd ain wachsen nuszgros brosem von weyssem
prot vnd saffran vnd als zů samen vnd
rehrs durch dar an essig vnd wein

Ain seltz

Ir Rein / zwibel vnd / hering vnd stok
zů samen vnd rehrs daran essig vnd baumöl

Honig lautterd

Ir Rein / mas honigs vnd ij mas wassers
vnd nimschents durcheinander vnd las es
sieden bis von iij massen wassers Rewz /
mas beleibt doch rehrs durch als in ain ge-
rehrt tentzen oder anders vnd setz in dem
sieden kesselein mit wasser das es darin sied

Zuckermel lautterd

Ir Rein zůsserlichem tů zuckermel allwegen von
ij ayern das weyss vnd klopffs wol vnd allwegen
zů yethchemtů in ayer schalvol wassers vnd
rürs durch ein ander vnd den vber ain fewr
vnd wol sieden vnd den seichen durch ain
herin tůchlein Ir das weyss vo ayern thů vnd mit
dem wasser dar ein abis wann es wol ge sattey
ist vnd vberslag gat vnd vast stäubt
so schnitt es ab das weyss vo ayern dar ein vnd
thůs dz kalb herab vnd spreng dz ain herein
durch vber ain ayerlez vnd seichts das durch

Ain wasser der Tugend

Ain wasser pletter die oberhöchst
ist xxxvi lott vnd mustatnuss ne-
gelin yngber kardobén yeglichs j lot
vnd ij lot kautten ij lott lorberöle
j quit bibergeil j quit Spruckna
vnd ains Juden opfel als groß als
ains nuss vnd Stoß alles vndereinander
vnder vnd leg es in ains kanten
vnd geuß dar über ij maß weins
der essig den man haben mag
vnd las es stain vij oder x tag
vnd rür es alltag ainmal vnd
darnach prenn es auff ains hefen
so du best kanst das kain dunst
davon kumpt so hastu das wasser
Dz das sind des wassers tugent
Zů dem essig alle die speis die man
do mit bisprengt behelt bey seiner
rechten gestalt vnd krafft

Ist es verdeibt all bös sucht die
inn menschē inwendig von mast
also das sie brechē müss vnd zuerecht
ausframmet welches menschē das
reuchet Thönwem
Ist es macht all vorin stein lautt
vnd clar vnd wolgeschmack brechē
Ist es wendet all gebrechē die an
menschē auswendig hat an dem
leib das sie brechen müssen wer
sich damit bestreicht Angen
Ist zů allen brechen & angen
das man es dar ein treff vnd
bestreich lebern lungen miltz
Ist allen seichtagen andre lebern
andern miltz and lungen oder
in dem magen ob andern ingewend
ist wer das dunckt es hilfft
Ist es hault all schlag stoss vnd fall
Lond keuhy sich damit bestreicht
Ist gesunt zůdem hault der das
da mit bestreicht Tropfen

Vff es wendet den tropffen der do
kompt von dem fluss des hirns
der es trincket wasserssucht
Vff es wendet die wasserssucht der
es trincket vergifft
Vff auch wendet es vergifft d' es trincket
Vff es wendet alle beschaut vnd geberdy
die ein mensch an im oder in im hat
von essen oder trincken de es nit
verdauen mag das es von dem
menschen gat wer sein trincket
Vff es machet dem menschen ein
gute memorij d' sich nit leycht vergist
Vff welcher mensch sein alltag ein
wenig trincket den behelt es in iugent
vnd in junger gestalt vnd seelichs
gemüts das es nyemans gleich nimmer
kompt Vff es verdeybt alle schan-
per kandely ayssen plattern d' sprach
damit besmeucht Vff es wendet die
aufsetzigkeit die sich echebt wendet

Fure den Turcken

Ist nym terebint oder gloriett
ainß aßes tottes vnd vngesaltzen
mudenschmaltz vertuchs yj. thuns
glasses vnj. vermischs das terebinten
wassers wol vor der mistgumpf vnd
offt ingütem rosenwasser vnd das
wasch so mustu bei alle mutemand
das ist am gut palb-die beauch
durch nim darvnder bomerantzn safft
vnd aq fumi tre fure die swirn-
wirn // Ist fure die swirn an den henden vnd
vratzn Nim das reät stöna vnd send
das vnd wasch die hend darauß des
morgens vnd des nachts
Scabie Ist gt in vetatam stabie Ist weinstein
// alß groß alß ains ais vnd so vil gestos-
lorber vnd alß vil knoblauchs vnd misch
das mit majen schmaltz vnd salb dich
Ist alß ains fünf corte feingi kadicek
s. wag ut ochsa zamanik effect corc
ora hindlich ft dulof sie sezen

Ist fure die swirn an den henden nim saltz
// vnd saffran vnd knoblauch vnd stoß das mit
essich vnd wesch die hend do mit

Item wenn dich dunckt das dich die wamb-
hait an kumen woll so Stainb so
nim den samen so du haust bomsbzot
vnd den ecclaub gar wol vnd zerstoss
in gar clain vnd thu aine ay alt vil
du macht vnd auch so vil maister
suppen odz wie du wilt vnd acht
thů das offt so zertreibt es den stain
das es von dir gat alt der weis Rain

Item ain anders Rain ain halbgewachsen
haasen vnd hirtzen vnd pern das
zů pulb vnd schlach das durch ain
tůch / vnd ysst des pulbs auff ayn
prot morgens frů vnd des nachtes
vor dem nacht essen

Item aber Rain die hirtzen von aine
hirtz vnd pern die vnd muss auch
als vorgeschriben ist

Item oder Nim auch ein vnd thů die obern
schelfen da von vnd stoss den kern zů pulb
vnd ed den vnd rösth den dar pulver
in schmaltz vnd ysst dan also warm

Stain vñ Swerz

Stain

Ist wiltu den Stain Artzeney sper-
pferchen So nim merdetrich vnd leg
den in̄ ein kanten mit wein vnd
lass den vber nacht in dem wein ligen
vnd hauss die an dem morgen ain
bad machen vnd sitz darein vnd
trinck den wein nüchtern do der
merdetrich inen ist vnd sitz also
in dem bad so stossen den stain in
dem haruid doch die gan pfefferlichkörn

Ist du silt auch äss mozgest allwegen
ein wenig pfefferlich vnd wechhalt
fenchel samen oder kümistein kümel
essen vnd das solen essen auch ein
halbstund vor dem abent essen

Ist du silt auch nemen ein lott
mörrö hongstez ein viertel ains lotts
negelin 1 lot muskat ij lot zimetrind
1 lot kümistz kümichs vnd iiij lot
zuckers vnd sol das alles zusam
stossen vnd nach dem gemüss vnd

abend essen off brot essen petrosilien

Ist aynes pll petrosilien und kümistkern
kümich vast an der speise essen an
flaysch an visschen und an supppen
und kochen petrosilien wurtzel speden
und das krant suppen wie essen

Ist yce sanguinez hirci et sicca in sole
quousq3 duxp fiat tue madida cu
albo vino et da demac calide bibere
et ad dormitu ture et fragi2 lap/ ptund/

Ist nim bocks plůt und serue haerd
kontez einand3 und trincks/ fraugit2

für den stain nid3 plasty

Ist nim stainpirst und mustk mit
wein und öl und stach es durch
ain tůch und bad dich stetigs in ainr
wasser bad und gib im das drucken zů
trincken/ es zesprengt und setzt vo im

für plůt prunzt

Nim sty kenbetz knoblauchs und zer2
stos wol in wasser und trinck das
sty ist prot aus kuch gepachn wasch in wasser

Bulding wasser

Rein ℔ ainer wasser vnd dar ein
℔ stainerin vebesthen vnd so vil kalks
vnd ruc dar vnderainander alletag
ainest biß vber zwaistag so las es
dan stenallen ij tag vnd rein dar
lautere darab vnd sterd es biß vff
℔ mas vnd rein auch zů dem ersten
stucklin ℔ pfunt vngeseschen vnd
zerstoß darvnder

Husten

Vf fur den husten der auf dem magen
gat das ist so der hůst vnd mit anfrwrest
℔ ℔ mas malfasier ℔ lott negelein vnd
℔ lott galian gestotten/ vñ waren trunck
Vf fur disen husten leg des nachtes
knollen zuckers in ain trunck weins
vnd las zergan vnd trunck es warm
Vf fur den drucken husten rein kupfer
geslossen mit altem schmaltz vnd gerost
sey hilfft wol
Vf sont pulfer wurtz ℔ galmad ol
ag calida ℔ jeglicher kubat

Wiltu die schuss der ougen vach ain
lutt schlaffen mach So nim wegreich
wasser das gross vnd zerch das durch
ains leins tůch vnd leges darüber

ein pulver

Nim Reripe ij lott kreden / lott saphire / lott
gasser / quitin werff jüngker alsampt
klain gestossen vnd wol gemischet

augsaber

Wer den starcken augsaber hab der nem
augstain vnd zerstoss den wol klein
vnd beat ein zaij kuss es hest werde
vnd tů dan den totter darauf vnd tů
dan den augstain in das wasser so zergot
der augstain zů wasser das tu in die
augen das wirt sy bessern vnd schmertzen
das hailet fast dauon

augen sel ist pzuerita

Si cuiꝰ radius semith d vase emer
pro dict adsole ponat z. et mox oculis
dict apponat z.

Dz mächt dz augen

Ytt gẽ pernend odrzo wz dz mächt dz
gsnat² aloeb optny ad suow femich
t ponat² inwase ereo ad solem pzo
dies deinde apponat² ochs admod oli²
eÿ allop² sprichst das benezt stÿ
[illegible] vñ zeinok das vnd leg dz braut alsp
nacht vber die stirn

Von Swartzen Augen

Wer swartze augen thůnd sie den wz odz
kegin end sie dry dunckeln so nim zauten
safft vnd zwiwel als vil luuttras honigs
saucks vnd mischs darzů ein wenig gůtz
wheins vnd leg dz ein ain weisse bzosem
vnd bint die zenacht vber dz augen

Von Brawen Augen

Wem brawe augen kegin end sprechen al
dunckeln dz nem venchelsame vnd stoss
dick drus safft vnd rim dz man auf dem
wietgras vindet vnd stemchmel vnd mach
kůchlin daraus vnd lend das vber die
augen in augen kůchlin so du schlaffe gast

Vber gricht

Wem ain hawtwol vosumplett vnd sind dz in
gutem wein vntz an dz halbtail vnd sy es
erkalt so thůs in ain glas vnd so du nid gast
thů sein in die augen Vber sind wirdig zu
wassr vnd wan du frů auf stast so wasch
dine augen da mit

Wer nit slaffen mag

Wer nit slaffen mag Nym mag
samen vnd bind in ein tůch vnd
legt in in ein warm wasser vnd las in
erwarmen vnd netzt dem haubt damit
das benimpt die die vnkrafft vnd benimpt
die den slaff

Wer oder Nim pappey vnd vejel kraut vnd
mag samen vnd sied die drey in wasser
vnd setz dem bain dar ein bis an die knie
vnd wan das wol becst vnd so salb den
ein fůss vnden mit roser wasser ob papey

Frawen krankheit

Wer wolt ain frawen ee recht nit mag
gehaben die nem bolay vnd sied die
mit wein vnd trinck es achtag an
einander so kumpt ee recht wider
Oder sied bryoley in wein oder wasser vnd
trinck das vnd leg das kraut warm auf
die scham

Betonyen wurtz

Item dz safft genumpt mit presta hilfft den die do plut vechssent presta ist zu tail wassers vnd ain tail weins

Item Betonia getempret mit wein vnd mit honig vertreibt die wassersucht

Item die pletter gestossen vnd ein pflast auff die augen gelegt hilfft fur de stichlag

Item betonig wurtz gebuhet vnd mit honig getempiert vnd gesotten vertreibt den husten vnd hilfft die die husten do schwerd autem habent

Item betonig vnd rauten gleich vil gestossen vnd mit warmem wein gedrungken vertreibt das stechlich fleisch plut / vnd macht die augen schon weicht vnd fein magen

Item bethonia pulu ain lon gewicht mit honig gessen des abents nach essens hilfft dem magen vnd vertreibt die stein

Item wer ein plaichs antlitt hab der trinck bethony offt ex gewunt sach

Plinius spricht von der bethonia
kein nis hatt dem mag kein zahn wee
schaden

Gelsucht Arteticia

Für die gelsucht Rains petlin vonetz
und die vonetz die man nent ze lengez
ze lieber und klein sam und kropff
vonetz und nutz dar und nim wermut
und lübstuckel und send die zwaÿ
und trinck das gelaw
Ist ßs h. ñ. sucri stragis wo nacht stgath
tpa cw qui z. rebaudaci

Gesicht

Wer wem am gesicht zeittig were und doch
mit ausgieng der prech am seigen auf
und legs darüber so stets auf
essen oder trind mehr leiff
Ist wo ein essen adz drud stekt in dem
menschen so nim vonetz azunt mit
seinen vonetzen und bind das auf die
vonnden do das ysen sterkt so vindest
dasselb des andern tags hie auss ligen

Noahwnetz

Ist wolz sie nist/ dz vomet gar
bumotten das er nit wais was er
tüt/ gibt man im aber essig zů
bemotten odz indie nasen er stat

Dormentilla

Ist die wurtz ist gůt wolz die newst
und dz alt temmsten wolle das er
nit reden möcht er wurt reden oder
wer onkesint ist der es dz wurtz

Virginella

Ist gept ist debilitez cordis et stomac: qui
re nō pt digere et calefat stomach et iuuat

Das pflaster ist gůt ainer menschen der
ainen kalten magen hat vnd sein stůl
nit wol gedewen mag vnd dem der tod we
tůt der nem iiij lot Terpentin vnd ij lot
weiß harcz ij lot swarcz harcz ij lot wachs
wachs ij lot galbanū vnd die stuck erlaß zů
samē in ainē newē hafen vnd wann es ist
zergangen so laß es ain clain weil erkalten
vnd giß das lautter abe in ain becken
mit kaltem wasser vnd nim dann ß lot kamē
vnd kere das mit der hende dar ein dre
nach nim ain hantvol bonmintzen vnd
ain halb hantvol salwey vnd dere die kraut
vnd stoß sie zů pulū dann nim iiij lot
laudanū ß lot storcax calamite ß lot storax
liquit ij lot mastix ij lott wachs weirauch ij
lot mirre die stuck stoß zů pulū vnd nim ß lot
galgantwurtz vnd ß lot alypte mustata vnd
ß lot Cipres ß lot galgey ij lot negelein ij
lot zitwany ij lot langenpfeffer ß lot kokel
ß lot Cardomomichy ß lot spicanardi ij lot
wasser yngber ß lot aynsatmus ß lot musca
plūy Die vorigen sol man all zůsamen

stossen zů pulfr vnd vnder die vorgen-
stuck tempfen vnd sol die hend sich
wiend mit baumöle vnd darauss am
pflast rouchen vnd wan man des
pflasters bedarff so sol man sein vyslot
nemen vnd sol das streichen auff
ain weiss gealantz leder als am
stehlt gemacht einer spannen langs
vnd einer halben prait vnd das sol
man mit rotem zendel vberziehen
vnd das auff des magen munt
legen morgens so er auff stet so sall
er es tragen bis er essen wil vnd dar
nach vber ein stund so er gessen hat
wider vber legen bis zů abent essen
sol er es aber abtůn wol tewre
Ist das der mag wol thůn nim knobloch
vnslit vnd knoblauch vn stampff
das vnd salb die füss vnden so tewret
der mag wol franck and' prust
Ist der swach an der brust ist dem sal-
bei vnd alt mangt pfeffer vnd
stampf das mit wein vnd trinck es
nüchtren so reinigt sich die brust

brust

Item gar gewiss nu der brust macht das gulues
Item zimamen | lott
Item zimmin komam ½ lott vor eingebrust in essig
Item Cazia ½ lott
Item zadaric | qnt
Item Koziandri | qnt vor eingebrust ieglig ij n
Item Rinss das nichtern

Stulmachen on Messey kainerlay

Item Rinz ain halbe schal von dinez grossen
nuss vnd fill die mit siedtzer butteren
gemengt mit ein wenig salz vnd pind
das auf den Nabel wol hart so kumen st

Matt sieden

Item ain gesunden schlechten matt der auch lay
Item nim ain gresslin honigs vnd ij mas wa
vnd sticks in ain gleserey hafen vnd ensied
gesaimt als bid ain schaf gras samt ist kra
vnd wen es gesotten wirt so sey schumecket s
sey vorsichtig so hencks in ein tuchly darein
sey ungefer zwifalt gnug das vnd stuck in
durch ain wullis tuch oder heerin tuch vnd sniid
als lang bis er kumet scheum

Item woan die adz gat solman sich wol
hüten vnd recht halten mit essen vñ
trincken Gesunder jonez tzů essen Hanel z
flaisch rauste hun tzů frischlin rapp oder
vngen gebraten hun̄ eins manigl

Item woan die adz anick hellust macht vnd
swach so pis in dz nachgestalt Gyroff.
lassy macherey ind appotect vnd das pilh
ie abends vnd morges iij löffel wol essy

Item das elexyr indie appotect f̄ ein sam.
chloz wirdt aus ij vncz ayrcaloes anderz.
iiij. ß bulian̄t. macht rosasch ß myrr stat
rulta ß. ij ß pom. sora albi ß j. ß bulbat
zstar. masich z ij saue ayalua z ij ß stat
Gircopy

Item für die sich ist gůt das man trinck bolay
fasst mit vrsene vorn morges vñ abends

Fyrel

Ist fyrel ist ain edl vonetz voer das
getzwang ist hat dz sied den feyel
nieine wasser mit honig tyriet vnd
tonet das osst das hilfft ot rotinaz
Ist fyrel verbeeibt auch die hosen wind
auss dem gedzend vnd leschet den vn-
messigen dnest en tods kint austreyben
Ist vochoge stain treag ain tods kint
die miss syel kumpt ob von jr leber
Ist die leber die vnrecht hitz hat der
ist das fyrel tranck gůt fallentabel
Ist fyrel pyez fur mit wasser gestossen
vnd genossen ist gut fur das fallentůbel
vnd zu dem augstock gelegt auff
das aug Ist gelegt vber die geluder
ist gůt fur das pockgrany

Galian

Ist Galian gekwit vnd auch zittwar
ist gůt fur das durch gicht

Asenez tragen

Ist das dich kain fenez prey nim yo
Bilsen krant safft vnd mozella vnd
puluer das vnd streich dus ñ die
hant Odez nim die vorich die do-
hayst pahna pped nim dy safft vnd
streich dy hend p tregst haus ofsey

Vñ fues

Ist das dich nit fues nim nesthy
vnd zwing den safft vnd die grüs
darauß vnd seyd das mit buttern
vnd salb dy leib da mit / vber lant

Ist wolz ingetossez hitz vber lant gat
dre nem boldy in sey krut vnd
stegmeck offt darzů / so wurt die nit

Ad dolez mamillaz

aij

Illa

" Ꝑ folia ffsii & pista & semd grid bene
cocta pista & mesce simul & pone sup
ad mod emplastri

" Aliud pista dyacubid ad aupugia vetus
& vnge mamillas dolez ꝺ̄pmit & valeq sanat

" Aliud ponat2 ayel in tractagie & ad tepi
fiat extende sup̄ stupa & p sup̄ asspge
plures ziminis & pulate2 mamillaz & t
dolore sup̄ pone.

Hoppmetw ist dolor emozodiaz et emo-
rissum tessam Vpe mos mg galamge
pulchryssaure alke eeze alke gadz et zz
quamod ain adplacind tant et tbellen
plūm pip et ponant in late fluentisso
sup taebones vinos et yacues ad sup
illa pfocato sumd arcotw ctipnat et
Vtp aber aims Rpim gtum arabicum j lot
galle rona j lot das gtein stÿ vnd stos
yeglichs besunder vñ mischs dan vnder-
einander vnd sewd das in ainer hafen
gnarten weins halb ein / vnd seych
es dan durchs ein tuch vñ mischs dan
darein ij lot olej bndatw vñ netz dan
kamoll dreche vnd legs auf de stryden
Et einander nement frischen talck
low gressent wassez drubter vñ rürent
es wol vndereinander vnd las dan gesitten
vnd so es wol lautez wirt so zichent es
ab nit ainē filtz / vnd vnd geuss dan
hübschlich leymole darein so wirdt es
dick als ein prey dreck muss man es wol
stglahen darnach rer darein gestuezt
kirchpaim weiss gepraent das es werd als
ain salb vnd dar ain pflastez auf ain
tuchlin machen vñ offt vberein schadn legen

Emplastz solue gsolidatiu pfectatiu mudificatiu et alteratiu

Rℙ lutargiri ℔ ℌ. aceti vini opti ℔ ℌ. olei
rosaz qr. ℔. olei antiq olinaz ℔. ℔. galbani z. iiij. mastic olibani sarcocolle
colofonie aā z. ij. aluminis balaustie
turcarum rezmiu ttrestiu ad hmsti
cis vsti loti plubi vsti loti gallaru
sagynis draconis tarmaric argenti anti
monij aā ℌ. ℔. Conficiat sit oleū li
targireu et aceti tale paullatim com
misteant qd lutargireu fiat cū eis
ona mixta substancia sit fit ongetu
albu nec ponedo de uno nec ponedo
de alio quousq sit totu ad modu ongetu
redactu dein ℔ ponat sup igne et
paulatim dim coq igne lento ipsa
mgisse et deferat ad spissitudiz emp
lastri qd ppar ipsa mazmoris deinde
ponat a igne et dū fuit aliqlit in
frigidatu ℔ potiꝰ agitando adde galbanu
et demu cocta usq ad acetu q supflua

Dor facto omes alie ces d'uno pl'me
redacto optie gmisceant² fiat mag-z
daleones maqua fragide
Emplastz gsolidat ulcera & vohñ oppe-
tent mudificat & mirom'do mitigat
& in oi re dol' qs volt tornare gsolidare
& atrahere² co op no ē sibi file
nopare & sedat dolo3 & altat ulcera
℞ vini vetustissimi olei antiquissi ana ℔ ß
ℏ. ß. litargirii ℔ t altiusq; pulueriset
℔ j radicis stelhárie radicis gsolide.
maioris galbani ana z. j. & fiat mod
gstodis cui est sic emplastz prudent
ita q' infine ultime coctois addant²
pulueres & galbanū & q'sup permas
paulatim decoquat² quasi p'tm die
agitando q'me ois spatula sine quiete
media & insic diu modiat ifrigidatu
fiat ita q' sit adhuc plo q'p tepidi ad-
dant² pulueres & ot' in od ulcus & vohe
& videbit² magnus effectus & ſt bonus est
q' vohs ꝙ sit sufficiens mudificatiu

a same & caro superflua amota ita q̃
plus restat gsolidato & incarnato

vnctentū ayndificatiū

℞ mel ros turebuntine lot/ olei ro-
saz. aā ℥ß. pul' sarcocoll' aloes
mirre aā ℥. ß. fiāt ordeū q.s. suffic m
mod' vngent' Emplz gsolidatiū

℞ cerusse bñ lot' magn ros ℥vj. ol'
ros xij decoqnat' usq; ad spissitudiē
& sp agitando cū spatula mfine adde
pul' mastic ℥j. tē. ol. q.s. suffic & fiat
emplz albū Emplz expulsiuz

℞ aq̃ plantag' solat' ros sp vine aā
℥ij. accti fortiss ℥ß. albūg' ouj. ij.
boli arē tē sigillate sangwis aā ℥j.
ij. camphore ℈ß misce pluis exercitiuz

℞ pul' nuc cupsi ossis sepie sarcocoll'
tutie ppacate centaure acrystl' rotud
radic yrinḡ aā ℥. ij. fiat pul' sbtilis

zu alten schäden

℞ aloe j q̃t mirre j q̃t tuna j q̃t
calmy lapid calciat ppati j q̃t dē
gumi masticis j q̃t holwurtz dex

schnecken + gut zuckandit + lot das
stoss zů puluer vnd legts in den schaden

vom fallen

Ist ain vom vom aman samickel bibnelle
dickin vnsthet feusts stgnuer vnd
das aman von eppronetz vnd stoss
die aentez alle in einander zů samen
vnd druck den safft auf vnd rain
hartz darzů vnd send es zů samen

troten oder frösch toten vnd leyp

Ist wollen troten in dem leyp dotten
so rain ain stchlangse vnd stneid
ir das haubt vnd swanz yetlichs
dreyer fingez prait ab vnd thů dem
das inngeraid aus vnd stneid den
das mittelstuck zů stucken vnd send
es sere in wein vnd gibs im zů
trincken so wirt es aus streyen also
ost bis se all heraus kumen

waſſer ſuchtt

Item wer ſeine ſuchtt erheben will nemet
bibse et da paneti bibe

Item huſten ſüſſaft ſo nutz die feld ſemelatz
mit wein so wirſtu den magen

Item nim aueh vij maß waſſer in ein
gleſenetyn hafen und vij lot yſſopp
darein vnd laß ſyeden bis vj maß einge-
den vnd trinck vj löffelvol morgens vñ nachts

Item die waſſerſuchtt nim die wurtz
des krauts wachholtz vnd miſch die
mit wein

fieber

Item für den ſtechen in dem ayrnd Nim
kelterich waſſer mit ein wenig eſſigs
vermiſcht vnd Rinnb in dy ayrnd
zuechts den ſchleimt auß

Aprez

Item verlorn aprez gemacht vnd mit eſſig
abgedruckt ſind geſund

Contra vomitum et fluxum ventris

℞ bulliant in areto, galle vi rose ut
folia et in illo areto ponat dama vi ss
gia si sit vomitus sup stomachum ponat
si sit fluxus ventris se umbilicum et renes

Mortuo pectus

℞ si pectus mortuus fuit in oto ℞ ca-
tucena cum aq̃ calida et stet circ
ut alud ℞ pozzi folia saldata
et sup ventre ligata stat expellit
simul parturiencia et orta cum vino
ut arcto et calide sup bedce ligata circ

Dolez vbez

℞ ad dolez vbez ℞ plantaginem
cum melle tritu et suppone

Bernand vrsteen

℞ wilen das gewant vrsteen
do nim zů aine rock ytt vrudesteen
und stid die und thů durein stbez
wollen dz vrub als dz rock ist din
wenig und wesch dy danach durch
stekin on weis und rot stekin

Item vnter zů rauchen

Ad mollificandū vnterschidlich sachen hertt
Et sprod machts et aperit cōli pondē et
subtilias vnder vnterschidlich mollificabit
also Nym hubschnickel wassers vnd sal gerin
vnd send das glas darynnen so wirt es
rauch das man es zůsamme legt / vnd drücknd es
Item ad tanendū vnterschid admodū cer
tū ausgenūmen ochsen vnd rintleder sy
huddig et nimis mūnte pyca dyssika
palembuch et i^a tela aq̄ ophthalmice vnter
ein fetzech sie ophi^a dz ist zů
teig vnder

Item faust auß gerant fleck

Item nemen faust dreck oder öl ad perk
ausß dem gerant peingsten so nym
aniß asch dotter vnd zerstöss es
wol vnd streichs vff auff die flecke
das es durchslach vnd lass es an
der sunnen wol trucken dar nach wy
sch es ausß mit warmb buchwasser
vnd wenns die flecken garwol dunckt
es wirt frey vnd gůt

Item ad tanendū / nass vnd trucken / vnd

Vlerk ingenant

Wiltu flerk aus dem gewant ped-
gen wolchercha̅ es sey es sey huerat/
oder ander so nym rindern gallen
vnd netz die flerk da mit vnd rin.
dan warem was vnd gut sayffen
vnd wasch es wol es wirt gut

Wiltu flerk aus dem gewant zeichen
wolchercha̅ forcht das sey so nim ezbus
vnd seud sye das in die belg abgen
vnd rim das selb wasser vnd wasch
die flerk darauf sie wirdet gut als er

Wiltu rott oder prawn gewant vid
rain machen so nim gutes wein
vnd wasch es dar auf vnd leg es
zwaystund zwar̅ prettez vnd las es
aus rauch so wirdet es gut

Wiltu flöhy metzen oder wantzen das
sye die fleh nit vertreb so nim saltz-
wasser vnd las gar wol stocken dar
nach netz die stedy darauf so flie-
hent sye die fleh als fe

Planen feder

Ist wollen planen federn setzen so nim
gepren alaun vnd kupferstainlat
vnd hauber vnd thů alles in ein
hafen vnd setz in ein keller vntz es
durchfaul darnach treibt es auss
vnd stenk darzů essich vnd las wenden
werden vnd stos dich den federn durein
Ist ein wasser darinne wechst kain
stain werden vnd dal(?) demoran
vnd zerget es dann vnd spongen
alst vil auffs streuen vnd leg die
federn pulet in ein wein essig der do
gůt sey vnd tů es wol vnderainand
in einer vergletten hafen vnd wez
die stain wol halten dar leg die ein
vnd decke den hafen wol vnd
las also vier tag stan so stet gůt
Ist weisse stain vnd auch dinst tůt
zů machen sein pflegt vnd sewd
die mit alaun Pauterey wasser
vnd sewd das weich ding darinn
es sey kain oder andr

Wan wassr da wechsse dunt) die
swartz werden wil stoßt schwartz
und schliff und eche in rinden und
leg das holz oder ander dunt darein
und lass es wol gedyn

Ist das ainr schwartz werd wil
man nestigt hand oder füss
nim wachholder stauden die grein
sind und drei lot darnach lass sie
ein zuhl und stepnhuezt laubopfel
und kindin koln die klain gestossen
sind jetlichs als vil als des andern
und spriz es durch einander mit
lautrem wassr und lass das wassr
drein stey tag und nacht darnach
seich das wassr herab und nim als
vil stahlgen staubs als dysr materyen
ist gemesch und leg in rudes wassr
das du vor hast abgesigen und lass
darein stan vier tag und nacht
wenet das wassr lautrs und wesch sich
da mit wesicht dz wenet schwartz wil
gat nit ab dan von grien holtz oder
von wassr

Vocabula herbarz

Absinthium wermut Affodilla weyßwurtz
Abrotanum eberwurtz Stabwurtz Zeitlwurtz
Acorea ßwertz Adiant Stainrautten
Acrula langpfer Agatria Koltwurtz
Affrasia drackenwurtz Allūn Knoblauch
Affrodilly allia silvestr. Zehn capita dunpfer
Agrimonia Juntzedeuren Kletten od holtzmangolt
Alta Hasenklee hasch dunpfez od pachampfez
Altea vel verbena eybenkraut od Hailallwurtz
Altea ybisti yßpenwurtz Alume Alaun
Albrand Kolwurtz oder veyel
Alga vorlitz lauch Ametu tistle
Anabula tenffelmilch Anisu Anis
Antigoza swertelwurtz Antilla magwurtz
Apium vonitzpfluch Appoletu mutzat
Arbecsia hunthuntz od Hauswurtz
Aristologia loga lange holzwurtz Aristo-
logia apta offne hol. Azi rotunda Zimbel hol.
Azthymesia bluttgel Zeidlos Bat)ch. crant
Azmocida minpa wechalterber
Azmilla aurchapfel Attriplex melt od bunsth
Aznoglossa wegtrich od vogelzungen ertplatago
Azaracabacara voltago Azaz Hasenwurtz
Azedonotica mag Nessel Aglena Rutcraut
Athymasia Tamsum Axchinilla Sinaw

Dragantea vel serpentina nattwortz
Columbina nattezwortz / Peonia tötsch vel ozigr
Allevorz wolffwortz / Arsalna / pappel
Celidonia stogellwortz / Poczwlauch
Nasturcium gartenkress / Agenta agintz
Fragella rotkrawt plum / Cumulg hopf
Pentedang wildz fenchel
Sinonia huntzzungk / Consolida zentlof
Scrula malantwortz / Ebulg attich
Helleborg nießwortz / Cicuta wütrich
Cenca wild senff ad rapsat senff
Cyprina Singrün / Cardiaca widtrach
Scolopendria hirschzung
Sarzdopana eselzwortz
Scloraffa wolde mintz
Anetyd dillen
Asfodilla wolfwortz
Asfrisa drachenwortz
Adedula sawr ampfer
Aperpigmetid eppich
Altea vppich vel rayspappel
Aquite gepzant wein
Arthra vel Spongia engelsplüm vel Cufcodysia
Astraloga helwortz
Adianthos nesselwortz
Armoniaca bisnell.

Asezw haselwortz

Epilepsia dz ayöby radix

Centaurea bieſzkraut — Cardiaca hertz gresperz
Ceruſa alba pley weiß
Caſtorium bibergail
Anke kobetey
Anagloſſa hundtzzung
Ituica wuteich
Coſchida mor waldmetz od wundtkraut
Carni ſtblumich
Cenikeletz hreſſwam
Colubrina Nattezwurtz
Cugloſſa ochſenzung — bleta holtzaiamgolt
Carbadonid hauſzwurtz
Cerua cubea aſem
Caſtorium bibergail
Celidonia ſtheilwurtz
Condyli Nuſſwurtz wel Elhebeg
Catharticum ſpringkorn
Cſpina bulſenkraut — pucitzo bertram
Cruſtum lubſtuckel — pimea tanzapf
Colui rat — Colatz nachtſchat
Caluia papel
Chandragora alcanii
Cyenta ayntz — craſſula — ſtraufwurtz
Cyclilotum bnſang — Cabroſa
Cuſty byſem
Chamcella nachtſchatt
Caſtye hertz — Pulpa roſaz hagenbutz
Colipodium ſtain wurtz vt engl'ſüß
Cplantago wegpraid
Cbetze gruntreſſig

Agrimonia Sweffholtz Grozia flandrach
Gamsbrind burchartwintz
Gposa sclb wechwart essalsaym
Gapifraga stampetch ad stainwuetz
Gatticzrid stendelwuetz
Gamina sogelpaum
Greangwomiarza harchwond
Gmacopis herczgespez odr hefft vl singlt
Gquinatria e appostema i gutte
Gatina yarzenkol Salsaym wechwartzder
Gmiphoma bulsenkraut Cicorea
Gandap e herba q dd vlc wand
Hartazid wolfstaun
Hoppia dd tela arenarz
Hirsehud flee Hirsis derze odr swainsucht
Hanazetid rainfarn
Hertzna eisenkraut
Hedwarzid zuttwarz dr goltwarz vnd schiepfauf &
Hirurio pzuñe ecef zungen yst dr best
Holopendria hefftzung
Hegta pastoris Cartenkraut od stelkraut vl wolfsz
Hiola veigelen
Holtzig haselwuetz

Item Römistögel gstusd ad vino & sup volnd
posita sanat podagram
Item Römistögel & ruta & axiandr & oerba
rea farina & paz desalc & or pid gmixta
& gtusa ad vino & sup pedr ut mam
posita depellit mstatz & morbid podag
Item Römistögel gtusd ad vino pde stomacho
Item Römistögel gmestd auctz lac mlieribs
Item valz & pt maetak insanie qn römistög
öl alume ad antrig acvina smul gtusa
& faciem ad ill lota dolz maetak insanie

Pfeffer heant ut hnestgwmetz

Diptamus q alio nomie dr scapecrella
p scodrk hz admodu scarpinu tal-& sic.
me gdu estut d lorstalidus capudosk
& scark vsuleg dt p ste tarc vtut & p scrudz
arazpe epthar Item ma sprucht dak dre
hestg des heantz hafft vorsshy wan
do man sie stosent vnd wundt do ver-
ben sie vr wundy darau vnd essent
dar heant do zaucht es in dey pfeil
aus / darumb hast es hetzwmetz

Felidonia Gesellwortz fur geflecht

Ist die plett mit worm gestossen vñ
auf das fleckt gelegt vertreibt
Vñ nim rosmarin vñ lesterwurtz das
geflecht es vertreibt

Tolle

Anetum dz tolle ist haysß vñ trucken
die gestossen gelt den vorigen milch
Ist es vertreibt des magen sucht
Ist mit weis gestossen vñ gedempfft
vertreibt den vngelust
Ist wem dz bauch geschwollen ist
von dz sucht dz pulu den same mit
warme wasser vñ drinckt das
Ist die wurtz zů asschen gepzant das
etzet das milt fewr vñ vncain fleysch
auß den wunden

Tosch

Peonia tosch ist haiß vnd drucken ist gůt
gestossen vñ gemischt zů dz lebern vñ
zů dem miltz. Ist tosch mit mandelkern
gestossen vñgemischt vertreibt die worme
sucht. Ist die wurtz an dem halß ge-
hangen hilfft fur das fallendwe

Weissnuetz abzotreiben

Allerley ist weissnuetz ist zweyerlay
die ain ist weiss vnd die ander swarcz
vnd sind beid auf die weiss ist sterker
die gepulwert vnd mit krauß gemenget
vnd mit milich tot die fliegen

Item die nuetz gemischet ist gut fuer
den stechend &c do hayst Litalg ist ain
sucht die den menschen zů zeuchet
an dem halß das er sich mit mag keren

Kappelen

Malua do kappelen gestossen vnd genutzet
hilfft &c blasen Item mit wein gestossen
ist gůt fuer vergifft Item die papel plett
gestossen sind gůt auff die wunden ge-
plunden vnd haubet

Item kappelen safft mit kom wasser ge-
mischet wez sich damit beserecht
den steinen die vnrein

Haud magdale kraut

Them gůt saluh a gůt adapfte
stolli a intestinoz eo saema semyseri
a aq̃ sat pulter a supponant

Kedpez kraut

Cagula dd cedpeckraut eg semt
sacit mdabilu3 mare galbinas

Schlatten

Gladiolꝰ ut caceetid ist schlatten das
kraut hat kein stengel es hat nem
plet auff sind wolnetzely wecht an
wassengen steln hat ain hohe plume
ist gelsar rond mospelt rond hat ain
knodlte wurtzel gar seucht in der
erden Die wurtz ist dult rod seucht
rond weys man ain pflaster darauss
macht mit honig bud wint öl rond
es legt auff das milts so benimpt
es dem milts sein hertz vñ starcken

Kudisten wurtz

Barcofilata dz kudiste wurtz gradnech
staciosoli supt valz ꝑñ cardiaca passiõz
iaq̃ vlacia sem salsa a oleo cocta pti

Auribori a pyleri supponat ℔ vz ad di-
dextroz affortando & dolez stochi & dextroz
effugiat vel ventosite det vnu drachmam cu

Bulsen kraut Samen

Bulsam kraut hat dreyerley
same weiss rot vnd swartz / weiss
du rot sind gůt zů eczeyen Alez Swartz
ist tödlich Ob wer krand alez Haberich
mit dem samen Dendt vnd wegt dan
das krend alez Haberich essen die werden
so fast genaigt zů stelaff das man
sie mit der Hant fuegt Den Same
sol man Reine menschen zů essen
geben wan er tödt vnd zeingt den
menschen vberigkeit

Espig

Espey alz espig & alicy a stang in 3a gdu
dicas diuersis dyssolui gsumdi a attludi
a spũ seugudo tussi vz vnu drachmas cinc
a fortid sicarz Ob vsty eig drachmas a
semis sucit dolez stochi & dresshoz tollit
fomitus febiu expuit drachmas eig matrix

mudhstrat a abstyjr ꝙ ꝑnibus eig ut
ꝑ hezka dtysta calestia a suppostra
capiti ꝑsi ut instrelle vz ꝺ ꝓgrꝺ
calurzw a casu nouꝭ ꝺñ vna frat-
stadtsdsny ꝺcarto dcoꝛib eig
ꝑ hsta dcocta dnio a tarhe-
plasmata tollit dolꝫ ꝙcontostatꝭ
ꝺ ꝺ ꝺ

Aliud dr̃ d' arpicis ꝙ si hasta eg ẽm nodu
apta e flob eg flecta mtrauz ita ꝙ cepa
vic eradicet 7 aperiat 7 ea misca pauor
diebs emittet nigr̃z nedo haste cepa pmula
Salub e 7 hudb Aliud e domestica ad
sluest' Aliud genꝰ flore ꝑpureu Aliud
berbaud ꝑpureu efficacꝫ e Domestica
aut cui amygdala vocat tm ut ad dea
vocad 7 suppositu sengrib appost' natat
Spũ Oplene dicit Ad sacre coleandaz
tubositates vadu lilio dgst 7 desicca
7 pluez mulc sar 7 dysepa cui aq̃ cocta
ea 7 desicc. 7 sico tez ut ptaz illud
pulueꝛ sbtl 7 aq̃ rosarca ꝙcocta duab
sup sanc 7 ablucdo medebit sanc 7
renouabit 7 tnoz xugaz Vo' punicis
Vt plinius dt ꝙ cepe lilij cui vino sa-
nat ues spontd 7 dt venenu ꝑ cepe
lilij decocte cui vino admixto cico ꝑlob
in loc adust ẽstitut

Klettey

Lappacium .i. acetosa id est Pomey de klett
Salida & sura Chriz. gsdu Ley Avicen
& Aplop Lappacium sz acutum huius folia
acuta &c & efficacis & & Lappacium do-
mesticum data huius folia & magis appet
tosa & & rotundi huius rotunda folia.

Dst & dant filig habundat in medico suo
Ley vz ad sucu cutte viz acuti Lappa
dmodica quati mag riaat vi aere
calido ut Galieno Dst Lappacium crudu
vel cottu questi balz stabrosis

Wegbreyten

Lingua auis & calida & humida ipo
gdu folia hz pua & acuta lingue auis
glia Dst vidus mite & efficacie expsua
ta vo nilig Dst vtute hz incitadi libi
dine & humectadi Dst herba ysta cotta
cu caldo vl cu oleo gdita vl sagine
matat libidine Dst aq destillatis eig
det ost scarte pbat & addito tgsmto.

Leus

Genic lium calida & ipogdu Dst ec stenstigt
die twendige gesmer vñ aufwedig vñ
wert de krampf vñ wert den rumtzeh
an de vingerknochlin mit hong vñ wass gemasst

Gold & sagst adustu

Lactuca feruida ⁊ hūida ꝙpat: Lagnez
bond ꝯnat ⁊ lat ⁊ vsiad ꝓdūt ⁊
colerad ꝙtulgent Lagnis cbulcoz ẽfi-
cat ⁊ ſpm induit Ptſ oz ꝙ callo
apoſtē Oz tota plaſt ocuda ſit roſu
gnens ꝙ eg lat calo ꝙſt mittit ꝑpd
ſpm cat induct Oz tolerat ꝙ tda
ꝙ tota ꝙpetu Ptſ inſti ꝙodio ad lar
augmetand mlieiby ⁊ ſſma vis gue-
nicad c Oz ad indurat ⁊ capia lact
no habuit eg hūdꝝ mittit ⁊ ſit amar
papor ⁊ ſagine ꝯnat peſſim dato ea
aſtrictiby ſit nocua ꝙ tenebꝝ ſtate
otis ſorit ⁊ ſſeniat mag cozupt Oz
ad c adt teria oz multis infeſtiby clux-
ata ul vda Ptſ inacto tota ſoluit
addita ito ſoluit optacoz ſplenb ⁊ epar
Ptſ adpmotand ſpm ſtue ꝯſtrat
ad latte mlier ſpuella mitent ⁊ ad
alluuiē oni ⁊ ſuet emplaſtr ſe ſuper
Ptſ ꝙ calid ſapoſtē ꝯſtrat ad olee roſea
ito ⁊ ſuppmat ⁊ deſtruit ſpm Ptſ
eg dand ꝙpotu pollucoz pareti celeꝝ ſuorit

Senf Wilder oder weisser Senff

Senff dz wilde senff vñ hat plet
recht sany dz recht senff ysodha
A sical mgdn ysdomestica macy
ssuare c ꝑ sluestr Genad ꝑpuꝝ
ꝑpetuꝫ medne do folia dtute hab
ssuedi A coitud inoitadi ysdecocta
ad cdndy vz adcoctid strongnidyssi
A ꝑ palusny ysnivino decocta A
xcndy caltheplasta lubidne inetat
ysꝑctini supposta xcnid ꝓcurat
ysdome cute A mayne sluestris
facit vñe exterioz ualis

Ramsch Senff Senff

Ginapis trag pdgnez dsidat A obi sel
sezt3 vno loco alio libat2 Asaluda A sicꝫ
E dmedio ei ofdy no hbz ꝑ sme pdgnez
anch ꝑt snad dtute hz dyssluend
aithedi A optunadi vz Adñ palusny
lesne seme cy gnastratu ut sub
legna dcntu Adñ palusny alioz
ndzoz ponat2 Asatello A decoqt2 ad
vino A sup lond dlente ponat A hꝰ
mpdꝫ cystudis puluis cy nazuby

nyposty ſnitacz ꝓdot ⁊ adhz aſup-
ſhnit nidnſcat Pretagoras volt oeh
Heak Emapid gnedat Ite plinny dt
y Emap. hudoch gſſas ⁊ vnſtaſdk.
ꝓtemnat ⁊ ſhuttak ſpeid ⁊ ſtopfiom
ady adito acto ſandt ſugaz vene
ſupat dnnud adhz nidigat ⁊ adhz
penett ⁊ ſpm nidabild ſpat capud
ſcagit ayenſtſ inipur ſuppetnd ꝑ-
noat Eloachd gſtat ſpiletnak junat
ydzopnak curat capillak nudut ⁊ oaz
oaſd gpeſtut nyggek amend ſnuck
⁊ tnutak rollat ⁊ adhzo adhgkz dtzut
⁊ palng ſtuet ꝙ pozak apit ⁊ hu-
nag inſudeo nuok dyſſhut ⁊ oſſut
⁊ dt ꝙnuad e dty nſtenne ꝙ nhezba
Ite dz ſenff rainigt dik anthatz vn
nuelt dak faul ſhut ide neſtgh Ite
ais pflaſtez dauon gemacht benimpt
azit vnd andz onzainikat Ite ſenff
vdreibt die ſtgleinigh ſandſtenhut
Ite ex vdreibt dak onzain ſlaugh dak
de haut ſiuen Ite Nidgtnd gedanckh
excluzt die vnnfft vñ rainigt dak hiad

Maechtschaft

Straguid & marcella dr̃ſt ſcuſtid & ſtaw
& alqñtulid directaw vide ſedes for-
ha & ſtack ualtre c effracuid ſuta fu hilly
vz gr̃ cphacoz ſolemſt & cpalſt & mãyc
& vetevaid qñ cpilata c ꝑs ſuprez tſt
ſucht 2z ſellat eg ſuay de impetu vel ſuat ſpoz
te i ſporte ꝓ expreſſo & ſuccurid vz ſpat ſuppoſita
mſtorge & interſtib & ſepate dr̃ſt ſuccy
eg cid aq̃ ozdei & ſon calcſtroz cpatiſ
pena ſtuncto dſuero eg ſupponat ſon
caluid capga impud adicauſſez matei
ꝑ hezba tta ſupponat
a/ Haſten hod id pſuſſinhad l' ſtandiwnck
Datricion dr̃ eſſe apud ſilueſtr̃ caluid eſt
& ſtrad in 3r̃ gdu ſtuncto hz aſthendi a-
cenot ꝓtiby von teſtuti eg cid melle
ꝓſati contid ꝓuocat hyelig tu ſi ſiat
ꝓſtid ep ꝓpit & ductilis ꝓpꝛſtat & melle
Bunchecf
Conecon ꝓuocat vomitid qz ꝑꝑ eſt
inſto macho hec hezba enomit

Rattezwuetz 12

Serpentaid Schubaid dracfetta ad
st dd spetaid qz hasta eq ē imodid
serpent macliß xpleta stal-q stra
m3o gdu Rubys eq p minuta stust-
diduz3 q exsiccat3 q plusat3 q pallid
pmud thalliat3 q ttt gsumat3 cū acē xo2
saaza q adsole siccat3 q exhō phū cū
hēj vosteeta ut sn ea sericß illuiat3
ppaz tm̄ redt nitetem q clazd pmu
ctf depoit Ntsi stnicß eq gsumat3 cū
saponē q sustile mponat3 thj sozamē
eq dilatat q mdc ot scartu ut pustetuz
exthi pusse Dansth dt qz ypa hka sue
odze spentick fugat Ner ledu3 coz pq
aspecte si eq sueto domctu sunt

Zeytlos odz Sinaretzwuetz

Consolida a02 l. symphitod sgnd q stare
gplepiouß vtute hz gstuigfedi skaz gssz
st pqz̄ anck suat st dolauk eq in
tibiß daty oz gt stupud ventrq sub
posteq gt stuuod mestōzq filic so2
mentu cpipa hatha

Pfilum sanguis & huiusmodi mixtionis habe
& ex semine suscepto nouem appellat2 qd semine
de medicis datz pro & p duos annos gnat2
habz & debute nfrigidari & humectari
sont arcidiez vo dicze lxgme & aut
febzibz & semie instinh pmo lxgetur
& mag frigida ponat2 & ad rbd aqua
liniat2 lxgnis in pig abcessu. qz habz
ad cubitello lxgneo vz & sont sim de spuã2
lud & stiabz ventr magt febzibz
ponat pfilum in aq & dimittat2 alig2
tulu mica de mudella aq abscessa pfi2
lud dr2 ad frigida aq in bicopo vez
& dissenteria gbneat2 in alig tosta &
pulub mdc fiat ad olea sozbil vel
melig rd aq rosacea dr2. Acc si fiat vnc
supioz descriptio si vo vic mflozz descri
tur rd anatgasia ptuit eg supponat2
dict fier & implin & ptuc eg rd albu2
mie ouj & modico acceto & aq rosacea
se ptuc & dicet ut se vomitum si fit
vic supioz

Sanguis

eoncaſu ſit naubg vz id emphy ſup
ſcde t vſpora poſcid vl ſanctum
ſcm expulſe eq t ſuco ſagwinaue
naubg imittat ⁊ vl ſpūs aſſputatez
capillozo lauet caput eaq accordiſ
pſby vl ſua ſcgiē t hūdr oſpnat
ſamphad ep ſamphad e nīſ ſub-
tulit ſubc ⁊c

Vocſcach

Plantago al lugroa accep id ſunt
e ſcugida t ſuca vl ſolia eq ſuca ꝑſo
lidat optue vlcꝛa t adſtō ūl mucha ca
vt dr dꝛoſt q ſt mdaſ vi: qđ ſi bibat ⁊
ſuccꝰ tcm radicm eq ad tōg vnoſomi
alīs uocat ttiana t ſi ꝑoꝛ radicm ſucc
ad oj vnoſomi bibat ⁊ alīs uoāt ꝓcta ⁊
na vl dr dꝛoſt ep ſanat vlnꝛa ca ⁊
budi canis. Bozoph ꝙnat vomco
ꝓuigat Sucꝰ eq lubzicas nerui
t vchemēt uenas pluꝛis mitigat
dyenteria ꝑfugit t nōzes epatis m
principio ꝓpellit t diſſipat ꝑmittas
renes t ſagineas ꝓmit t ſanat

Lac

Petterhill

Petr plum cal & sit. 12 gdn semia eg
p qrz arob fuad pne & sit at dunce-
bad & niatak vrind & mesta pnocak
ventosite & inflacoz dissluck & perpne
semc eg & balucy dt ep katheplastum
& sup pstulak stabe & morphea cam
mico modo mudficat pace eg vomm
doloz ac rectice placat & capit pecos
viabz cauſcat & fudzek extermand
cu vrcina & sidz ficit & pz & vchud
mdficat epilatoz exp apit & apgta exp
aucat & pone ac in cumby vcdositate
colice passio dissolut & pstatu & in
vchud mussd mestrud pnocat & ceru-
dma & setid mozbid appellat q ecs por-
tui dato mdficat setq abhudzuby ofs-
sis & vstosis

Porrid calch & sicut c mz gdu eg sid
pnit p traumatiz illosa fuad & ptt mor
stomac sanck iflacoz & vcdositate & cu
sui acumie nlost eg mozdet hz ecstte
tate sanauit & sanud nigz melancolie

ptinebz ꝯ adcapt palet vorsui tone
brostate fiat alz ꝑpmà rubiba
& tibuꝑa mduat vñ cauear abuo
dbeidi ayaniam & opilacz vapute
fiubet & dibyfebet cok gmedᵉ acapi z
ant pg cok lactuab vl ptulatab vl
endiuiab & plid ut corp olor tper z
Ite vene pozi cū aceto & oleo same z
leo vt amigdaleo gdutū vorez fustat
Pbung dt ꝙ parū gtinz cū melle em
plastratū sup volud cito claudt ca
& sanat dndrab dlapsat & cuptab
cito gsolidat Ite recudū gmestū pozū
oz & dentū doloz & carp mitigat vez
met & si ꝙco nimiū gmedᵉ acre
ocloz cbrtat stōchū giuat vomitū
mouet & dsiccat vene pozi fir
mat & fortiab actus c

Urticol

Urtica alio nomᵉ parietaria herba &
fc./ vitrea cū ac cpte mdicat & exper
tata vtilis & efficacis & vad. cū
vin salsa & olco & pectim fauthe plas
met vulnꝰ oz & dolor stōchi extin-

Lozez

gditate vel ventositē ꝓp ꝗta alīgnū-
hd & calefacid vid vino & sulphet tu
noz minuit

Verbena vel agrimonia hat claim plet
vnd ans herten stengel vnd vacht
dizid ans dizen stetey vnd ist zwaler
lais dak ans hat gelb plümlarb
vnd dak ander hat plaw fueb alb
dz stardst so er plüt Dak & sicen
Noz dak kraut in wein sudt
vnd ek trenket dry sponet ek dak
heck vnd so man damit durgket
nidny halk vnd wund dak kempt
dry mund stin senfty vnd vnsenbket

Messelin

Hec herica dz qz tacta eq corpo aduxerit effect
cum ignem natē vt dr nemo das kechut
ist dexpiclarij das ain haust die vott
messel vnd die ist klain prent mit
vw ist doch gestalt sam ain messel
abre stin plett sind smekell vr bisantey
die andr haust die kuechistg messel
die ist klain vnd prent vest dz die
gmain messel vnd die dritt ist die
gmain Hec herica vstice cu rosmo
hibitg vz ist vtilis ad g vlcera ft ist
solucd passoz Hec eni melle cāt
antiqi tussim ft mdat phmoz ft vetes
mfloz ft tumoz sedat zsolia eq cu
sale gta vohid aperiēdi mdat ft cāt
silic morsu cānis Hamat ec spasmos
sudyx eq hēta ft tacta rosmo ft oleo
vz ost tuoze Hec eq sluyon sacnis
d'naibg sistit Hec eq cu vino bibitu
papne mipsu melle ft hiere mōz vetre
ft post vrina hecka vtes ft tena tacta

ventre mollit si gmedat ℔ vnd vz ad
apt̃a stragenda & sanada ℔ simplus
ostend cy & cinc sotus vz ℈ vt no ꝯ-
seq ft̃er addito sale ℔ deme cy vz
℈ opilacoz nacid & alioz simplus
ect oleo sotus vz adextheng lenit detes
tent ℔ folia cy decocta tacꝫ ordei mdat per-
bibe aslegte ℔ suppositoꝝ sotus
quoztida & cuta p̃ot menstruuz
deme cy ad vnc sapt̃i p̃ut ostu

Ne ̃ol

Viola & fragida & hmda de vidiby fit
zucharo violacea stolea violaceuz
Syrupꝰ sue fit viole macꝫ coqut ℈ &
coolata & zucharo fit sirupꝰ ℞ ad
ꝯpoz suum & zucharo ℈ fiat nucleꝰ &
Oleu violacea ℈ fit oleu viole dolco
coqut ℈ & colat ℈ dulcedo cit oleu violaꝝ
Vz cũ mitig dagtu ad dyscrasia labor-
tonig cozp̃is ℔ d vnctõ ipig sup epar
vz ad cale foꝛz cy ℔ d vnctõ fcdi sup
fcdoz & hpocra d̃mouz doloz capit

epatalo ſtyx ℔ vz ſelbi thame ℔ ℥ ſelbu
yetihaz ℔ ſomeluo epaꝛ̄ dꝛoatus
vyg herbe ſtey ſyn pedes & ſcolen
manet eſſen ſo ſopmud pñot ſtorc-
vg violaty & dulmy angely ſp roſtay
alhayd ato rupet ℔ viola ad dnok
anok ſnad yp dnaꝛ̄ cffuaua ℔
wasſer vnd ſtuck dut dnoch ain tuch
vnd thů zucker dꝛeyů dz ſyꝛopp
entſtoplent den leib vnd macht in
vezhiſt nidtzuck ſuchz

Wulcz kolay vl kenle

Scepulla cal & ſue & zo ꝯdn ſlozeb
& ſolia gpetue mediae ꝯ ſcudi olla
calefed & ſtatlle penia vz ℥ ſtaſtis
rem capit vnd dbodz ey & ſuem lugea
℥ tuſſim vz & ℥ dolez ſtechl ex vebe-
ſte ℔ ſomeluo epaꝛ̄ dcoatus ey vz ad
ſtreaui & duſſ ℔ nidat mteiez & ca-
lefat & ſſtat ℔ vnd dnoatus ey ſtonchd
dſtyctu epaꝛ̄ & ſplene calefacit

Veld vssey od' sprengkraut

Natureygia tal-4 sic-c impõ gdn das kraut hat plerūsam dz recht vssey akz sein stengel ist kürtzer vnd hat auch nit ast an dem stengel dz dz recht vsp vnd hat weys plab plümē

Hyasst dz vsp saturegie c genk ad vsu sanit-4 p2 morbis albūmuscule d' ysop cy c expellū vebostēh 4 inflaz

cock 4 wozcock 4 digrū ibus 4 expellit vebostus sypflutēh stomachi 4 pūot vrina 4 mēstrū 4 aiut vsu debilitō exhumitē

nialis Gustatus eg luxuag in hore

Kirbeel od' leuffkraut

Stapfhyssatygia vl' vna passa motana dz das ist ains swartz kreutlins dz

swartz kolbicz allz ek ist dz clämer

leud ist tal-4 sic- vnd prent vn negst

vnd ist stogazpf auf dz zungen vn

dz die leuff dyan kewet ek in dem

mund dz vnk das ek die fruchte

auf dem gruid zeucht das ist flegē

vnd vom dy zeney ist vaz dz da

mey tranckt mit essig dem benimpt
er den zen stinmetzen vnd reinigt im
die zen vnd das zan fleusch vo dem
funken plůt vnd and vnsubekeit
dran may dy same buhuet vnd in
hut in ain tuch so sammt sich alle
die leuf dar zů die an dem menschē
sind vnd stezkent dakry

Hunczzungen

Hinoglossa ist gut für den vierteglichē
ritter

Bnitzen

Lepzus wechst gern in hulcz vnd in
mosingen steten vnd das krant hat gar
ain grein vnd vnwendig an mach
Ist wen may das mack ygenistete
wein legt so zeucht er das wasser an
sich vn stzaud den wein vo de wasser

Grtzelkraut

Celidonia cal. 4 sic: mx gdu Ist radix
vz detepanty nc hbn Ist radix mit dtes
gta 4 allūn apponat mit dtes alūtulū
Ist adapt zatrich radix domo drocta
paucti sppoat 4 sanct sund pos

vernpiat drinck vinn gar gantzet qd̄ vna
dsticat ft cad. pgat Ist vsuch strenckt das
das dz swalben krant sey vnnd das ist
das die jungen swalben ander augen
swalben Ist gedrist vnzit so pzingt in die mut
zuhant die plume do dz krant vnd hebt
inde ent an die augen so genesen sie
Ist dz krantz safft tempt die platten vnd
nidy augen vn die stheczph vnd vacysse
näber
Camillen
Camomilla cal. 2 sc. ipo gdn ze ppiñ
vnti rost Subtilitate sua trag cal.
dei gens Ist edat aspra calida molli-
fuado ea Ist hsortat indza vlcera ea
Ist e asortana ezekzi qz dpelut mor
capud Ist das krant ist decijcula
das ains hat vacysse plume das and
al das drit pnatur Ist es strekt die
glider die vil adzen haben vnd pzingt
die müden glider zů ne krefften vnd
sens hitz gelevcht fast dz westhen hitz
Ist es benipt dem haubt sein bös mater
suchtvn benipt die gelsucht vn vorz stech

hadt in wasserkad durch sie stepfen
ist st den leudey gůt

Lupezmůt

Absinthium calt d po gdn 4 scr. 12e gdn vn
hat zwů augenpfasst dinde die sind
voll zwetig amenand st lapat d ec
stichgit seny qd wtus est dnā die ersty
dyrnpfasst hat sie auff in hitz vn kelt
keit die andzid auff sie gtrobhat leck
fasstes vnd no est dadn d mā digesta
vnd wed debz colligi mā medin ahaj
A ni vmbea sicces st vorz der krankh
fasst treuckt mit wein gtemistgt od
ungemistgt ist gůt fure dey vnreind Lun
medny leb vnd fure dass vsgoppe ny
dz leberd vnd auch miltz vñ fure der
hauptes flechtw dz von kösen dinste
kumpt st gt ebenē der sibny cy ad
melle t aq̄ tepida st gt vermeb auzin
stuller² sucy cy tamerk st sucy eig Lau
potaty brsw claussat st sucy cy ortus
ipositz ruboze t panis rhonz st wez Lorle
wetzmůt ist ainy mus gtrob vertreibt die
noctgh

pez mútez nidrig leib ⁊ libzos et
panos atinc is tutos reddit ⁊ mran z
tud 4 cartas pfuat azzupoc ⁊ wez
hog salbt mit wezmút ól de tesphcmut
es vbz dey sthen ⁊ das kraut ist auch
gůt dey magen ⁊ sphrich od hamsthis
dyp qd nicrt nastit z cal e vpdo zv
dy 4 sind medio ⁊ das kraut hat
ain wenig claid plest dey basihigst ⁊
das kraut entlost plawmg in de leib
vnd offnet das vsthoppen des leibs vnd
darvnd macht es sthwrtzy ⁊ der
hamlich ephrich nutzt dey mund
wol sthmerkent ab es ist ⁊ haubt
hes vnd ermerkt dy fallende sterchtu
⁊ 4 baluy sthzucht das kraut sey gůt
zů essy mit lattuckey vnder es sthmaltzt
der lattuckey kelten ⁊ sein sam ist
sthmaltzt wider die wassersucht vnder es
vertreibt die lebend vnd rainigt sy vn
macht harnc vnd dey stanve de hun z
lebent darumb ist er dey tragenden

Scamoney mit gůt Ist der sam gepuld
hauff die plastey wurtzt haruß Ist et Has
tlich sprechen der sam sey dy amey
stgad wolly ex pzingt ouskousty vñ Ist
von dy ouskousty stuckt vj die Rehand
suechte von dy pzustling hinab zů
dy ouskoustys stut Ist vorhy dzuck
oij torsoule vehtz gpeyst stutz epoc
tostē Ist apud ozc sumi vñ dbz pz.
esset causa mozt Cholumetz ist stutze
Arestalogia dust est loyn st votuda st
vorp e calida st sua dzo ydu Ist vady
magstop felia gpetit medicē Ist vadyo
collugut hij autudpno st opstucata st p
hieriid pp fuazi dulta essoana Ist
vudz stuy stcaut ust auss sie vñ dus
audz ex Ist seine plaut stymecket vorl
Ist das stcaut ist tchaut vñ gibt vo
audz wurtzely vil langs ost vñ st
instimez plūme ain vots dunghy gspalt
sany ain hertlig vñ das stuckt Ist
sein wurtzel ist ausseind gross als ain

vingex vnd an dz beng ainß tammē
lang Ist das kraut kainigt die zen
von jrem vnsaubrkait vnd die haut
von jr feuchtē vnd vō neuē malen
vnd elitzt des leibs frey ist das man sein
pulū mit essig mist vnd streg damit
west Ist wer sein gesst nit kom
rudie ozn trefft das reinigt die ozn
vnd stherpft das gehört ob aller
dachten vnder Ist ist auch gůt dy
hinfallenden epilentici Ist vnd
frawn es treibt mit milch vn mist
pfeffer die selbt vnd reinigt sie vō
der vnsaubrkait dz mūter vnd sie
gepurt vnd pringt dz frawē nit
haimlichkeit Ist adeppellandi setzt
wirtzwurtz vnd
ag ft hat sonderlich nutz fur Ist alter
schmutz das haut zuech auf den mū
stehen seuchtig pfeffel vnd dzwil von an
dre ding Ist sein pulū mit vantis
sufft ist gůt für dz vgriffen tyer

Wer stessen pulu mit wyntze saft
ist ob ain wassel in das pulu stede
nicht mit honig mengt das tod slauft
ob das weib ausz dey wunden sy stelt
Stessen pulu ist gut fur die sygebulut
und vendrikait

Bybot ob bryggen

Artzmeisa cal z ste. mz gydn solia eg
mag ep radix apertut medicat z vilda
mag ep sicta ist oz gt stilatit q ist
epstrugic ra si ess epatic mag ob
det to pulus eg in pulu bastrzt z
mag mustatc in melle effect ut sy
topo simplicia dmodo clauder rot balne
at mat mq illa hba sit dcocta ut
epthi aq somctic wha rot epar z oleo
qui frat suppasciand ist gt cenasmo
epstrida ad pacie capiat simul eg
p and z hba calefad z sup capud posta
sedat sup cam

Worss papeley

altea ut bismalua hat pleit sam
die papely habs abz das kraut ist
gecosser vnd hat lange pein vnd hat dz

vil auff ain wonetzeln gan Item das
kraut heiß wonetz vnd sein saft haben
die art das sie die apostē vertreiben
vnd hindren das sie nicht wachsen vn
machen die apostē vnd geschwer
zeytig die vō plūtz nat̄ vnd vnd
mit gens schmaltz ist das kraut
gůt d' schwetzen dē mūt lidern zu
sprechē ist do die glid auff einand
stossen als knie clinden Item wann
man das kraut sint so vermischt es
den leib vō dem gestanck vnd wo der
stanck stinkend vbelsmackend mūt leib Item
sein sam gedzuncken mit wein vnd
dē ist gůt sie vō zyfft

Item ad vomitus fenchel

Item ad vomitus salua &c. der sam ist gůt für
die vomd in dem leyb vnd vor dem
anbrechen in dem magen vnd wurtz der
czů sprechē die von sūnoste kummen
Item wer dy scharpfe die milch Item es
pringt auch das haubt vorsse vast

vñ dy ſcauoy ic gerwonhait ꝯ ek | mrcic
rainigt die mût vany dy vacy ſy ſuſ
ſey ꝯ ek bokt zů vnkonſty ꝯ ek | VLc
zenocht dy leib zů vnd offret der mizd
vſzgoſſey ꝯ ek tracht vgſt auf ꝯ | vgſ
vñ lanat ſacrck cpaq ſpig claſicat ad | ſacc
ꝯ ad augſtatoz lact ꝛ ſſmat oz pul ꝛ
nik eig ſuſty drbo ꝛ potu ꝛ opꝝ ꝛ apc ꝛ
vcdo meaty lact ꝛ ſſmat

¶ Enobloch

allud cal ꝛ ſc d meō q ſ ſdy dtute hz
ſſmedi dſſcluedi ſacherm ꝛ cppelledi | ver
vnd dd tyrany vnſtroz ꝯ ſſmaty eig
vñ allud tezt ꝛ cchateplaſmat ꝛ dſtutt | lub
vcnery ꝯ ſſ ſt lubzuoſ acupc allca ꝛ
pazp pyper ꝑſſihmd ſtud vnde et
acchd ꝛ fac ind ſilſametd ꝛ gmede vñ
ſac ꝛ oznibz ad apprend vias cpar | ꝛpc
ꝛ vrinalcb incatob ſiat ſalſamentd
vñ vno ꝛ ſuco hbaz dnachoz ꝯ der ꝛ
parcht ꝯ ſſ ſt ſtcam ꝛ dyſſin ꝛ dolez ylc
oz acupc allud ꝛ aq vñ vno ꝛ ohio ſſ
ſanab inſt cuſplus ꝛ dpone ꝑdm ꝛ vñ

Regany & loca doleñ pone ꝯ allew vſui
obyſt qꝫ deſcrat & toti corpi noꝛ ſi vlt̃
noch ſumat qꝫ gnat lepꝝ appoplexiã
mania & nolta alia (Nouem) dnt qꝫ
allũ dꝛoꝛ clauſcat noꝛe & gnat ſtoſt
tuſſi anuꝯ & doloꝛibꝰ ꝓbuſt oppꝛeſſoꝛe
ꝯ vſare & qꝫ pꝛo dat mithꝛid & ſt
nocula oleoꝛ & oleꝰ nũlez halebiſ
ꝯ ſeꝛpid & hiſdꝰ nabꝛ oꝛinã pñot
& ventꝛe hiſtat & ſiaꝯ nabꝛ ꝯ
Si voletꝰ aloꝯ eꝫ nocuꝰ cuntat &
bꝰ ea elygent deinde gdiat cu acetꝰ
ꝯ nece knoblach voſt ſow pñt in
auff die adzid bey dz fauſt da nymꝑt
dey zoney ſeey ſtgmeczech

Knobel.

Cepe calde ſꝑ & fride inz ꝯdu pinde
ſeꝛpy gmeſt knoꝛch maloꝰ gnant in
ſtoche & facit cuiuſ ꝯſtaꝯ vcto-
ꝛiꝰ caput doloꝰ alꝫ ſame Cepe ſumid
inuꝛ ad capt aſtendit & adꝛo ꝓua-
cuꝛe ꝯ ꝑda gulcſta vſ mithꝛid fa-
cit Oꝛ ſi ad calue ꝓſtꝛuſſa coꝛput

dst nutbaum kond ist nutz c alterꝛ
sachen adyrtiza Hec c nubcatby nut
ist sein wasser ist gůt fur tobigkeit
bist dz slog da mit saltt odz dz ain
pflast dar auf macht vnd ek vb pint
vber sein vil ist dz macht er bös
plůt vnd bös feuchte in dz leib dar vm
ist er dz vnrain vnd dz sein stad

Lyndt

Bathomi wurtz

Betonica val. q sic-d ꝙ gdu soha eig
ꝙpue gpectat ossi medicie Ist gt dz
los Drach. dr2 decoct eig fuco absinthij
ad ag cal3a Ist ad micicz immutat q
nudy fiadaz q gpeptu mals fiat fomen
q eig decoctu eig fiat ex suppositoy eig
q dr2 clondzind gfortatiu ꝙpue eig q
melli Ist allexandz sprigt wer es angie
mischtzu trinck odz es das macht die
augen sperpf vnd kenen in jre zeher
vnd fe fruchtbar vnd macht sie clar

Bauchwurtz

Bachonica val ist vina das kraut ist
gar kalt vnd ist gůt dz vberhitzigen

lebend ist die maist der zal zu mall
sprechen das es den hund vnd hindel
flutgen vertreyb darvon pflantzman
es auff die henser ist etlich sprech
en es hab die art keyt man es mayn
en haben die klauspfeffer sy sind mach es
aus zwayen stucken newrt ains stuck
ist das bedut ist gůt wider die klaus
pfeffer sind apostern

Erdapffel

Erdapffel ist nahet gestalt ains dyr
pferben die blatern haysset papenick
aber der erdapffel ist gronn aber die pfer
ling sind gel die frucht sind all gestalt
wann sie pawgs rohe sunderste vnd seule
indert adend / doch wann sie siechent
dey danvorgen leuttern sind die nasty
so komen sie wol

Sant Johanns krawt

Corona dei ist pferata vnd kunigs krawt
das krawt hat vil plett an ainē ster
gel die sind gestalt ains der kasthofen
sind alle durchlöchert vnd haust in

kracostich ypericon das kraut stercket
das hertz vnd die lebrend vnd reinigt
die nieren vnd haulet die grefnez vnd
aller maist die grossen annatum grefnez
die inflatoy annatis hauptsch vnd feucht
die hofft domus oy d prodio ut dicitur
resten koni sipes a odzuschst frait

Cassiam

Cassiam cal. 4 str. dpe gdm tpatis dsunt qlz
tatis no ofortuno vnd vrs gt debilitatez
rodus vrs gt dsterg stomachi 4 cof gt symer-
pimz vor amaggt dsf gt rubez ocliz qo
stagnc sto cola ut qmanda tollit sitim
vn cof 4 vitello oui dclo assondt vn
lana dsf q3 cocod pig hubt dcoz 4 cra
plaz no tmubt dsf fat stom 4 stimlat
dcoc ut dt plinius dsf vn vrs colazuc qz
calidi st 4 sici qz pnot cib vomitu

Kol

Kaulis hat ain lange rotty stengel vn
rote pleter fegrudy 4 sterg d pe gdu dsf das
kol ist mit gůt maung vnd macht dicke
phůt rtbuch 4 melderhaw vnd zerplert

den leib vast vnd prinst vil stchmitzy
Item nomen taulud aufezt si clipent
Tilla aq̃ cicuta vocat malia od pustwi
calui aut vil pype aut rimue aut alleo
Item dr Anricy op ouy dzouo A cy sonne
ebetatic tardat A oppreby eq e obsic
tate dzigue A frat stmud A quesito cy
tadstaut vere Item dr op si tauleb
assati dnt pnik adquedend sanat
cob nig abulat Item phuny dr op sola
tauluo mideuad sanat valud cauo
Item dr tauluo pazo tocty stlaut vertec
f nilum tocty gstdigit cid Item tauluo
gfortat vnob hec oz palmo A timeb
Item laeb obitate ybet Item cy suny oz
dr vencny A morsu rabidi canis
Item Coziandz alida A sana cf z gdu cy
sonne vi dcptiby debz pod qd pduct
vnob fuat Item vinute bz gfortandi
epa cohrantc Item ad digestiez gfortat
da A dolez stomi epetcntc dz sonne
cig inimbit A vny dzombit cid Item
Item Coziandz sem yst nit nutz ee sey dry
oz y recht embzist in essich

Item sulzy st semse oy dand domo edd
hoes adveniz priock st rauech est re
minisk det3 qz amend dedued t sua
Item hka ysta ou semse c amby vchecka
A cob mesiat st akers ahjack sumdt3
Item dz krautz plet3 sud stroller vnd
stig plamen sud gel vnd stig sam
yst sukel vil naket sam stolyam
vnd yst vocis Item temck dz stafft mit
dag du stuckst voon sand vbzugly kalte
Item es voezt dag vchogsty vnd dz
dimsty das sie mit aufgant i das
haubt voon dz magy vnd darumb
legt may es mdz lent essty Item
and same mit vassz dick getew
stey streubt die vdk Item zusand mit
bon mel getpuezt streubt die swar
stey platzen Item Item vmsch vomsty sum
simmd cal t sic e d zc zidn t pgriz
auch pt suad vtute qz dmxetica t
fumosity subtiliadi vnd simptud my
tabis t penby t salsamet dugestez

ofestat ist vnnd drocknet eyn / sprend
sirop / sprich sprich ad doloz / tocz
wtrefftoz ꝙ vectoste mitiget ost vnlz
ste vnlz ist fengich tussim / ist ofica
fengich vell caput ytunk eyn / kutzp
kunel ist wtrycht calestoz dstrucle
poster capiti supponat / ist sagez
ortoz vo mundo ß pz plunk anid
ew vutello oni ofecty sup tegula
caldu ponat / dmisd pmedu
sepis support / ist ebst zwayczlay
ku mitch kainstyez kumich vnd
fleb kumel amo ist schwartz &
andz gel dz sandz ist kcestyez
ist cz kut die wet das cz die vomt
gestzt nidez leb vnd entsyglenst
vnd vzezt vow stezkt das korpez
in dez magen vnd gestz auch
das vosstzen vnd gestyglez / ist ku-
mel nutzcz gesotten vnd trunckez
wezet dez alten die milcz vnd
wezet dez magen dz vnkeyschy

samen vil nemen wan es krumpt
hend nimpt nessel oder krauch
vnd wermůt darzů nst das offnet
die gicht zů der vnkeuschhayt
Item krumpch gesoten dz wasser vnd
damit rauch antlutz gewaschen
vertreibt laustez vnd aas / wasst man
es aber dick darauss so vertreibt das
antlutz plaich / Item selbe krumpch
pulfer gault die wunden dz ein gestet

Fenchel

Fenchel calf. 4 sc. 12er ejden nolute hz
diuretica optemadi ejsd nebrosite
genue ch rallig2 impido antuprist
fuat2 p zk auch fenchels radicu
rallugunt2 impido ocs. 4 fuant2
medud anuz Item der fenchelk kind
die an seinez vonetzeln ist ist gůt
für dez leberzid oczstopfen den der
miltzek wehen may sie send mit wein
vnd ist auch gůt für die růe oder sne
das hinlauffen des waters vnd sne

den stains ist das die ding kome von
kelte kumbers alez die druck von kopff
senefftte se sol man fenchel wasser dar
ine seden ℞ dar pann oder wol
sel & prueret ouch radicem fenich
linase cum ℔ xv dies adple ponat²
& mod colicꝯ ostab apponet ℞ p̄ pen²
xitu oder vel dimidiu & auge ad
e applicetu ℞ confricat² alocis optim
tu suco fenich & ponat² in ase cum
ad ple ℔ xv dies & mitte appona² ostab
ad mod colicꝯ ille ℞ spricht wan die
schlangen nach dem wint² aus reyn
holezid gand so essent se fenchel von
veiben ree angley darau so erlenchtet

Fenchnallen

℞ Nigella ℈ gali. 4 sut. in ℥ ydn werchst
nidem kozn katarii vanken stengel
vnd kott plume vnd swarczen same
same eg pdre amot suat² ℞ ar rotud
& plaud subenfud & subamar von ds
dute diuretud cpamadre ℞ simphy
sethis cp fuema nigelle & suco absinthij

rta vnd klopf es stetigs pniß kubeuats ne-
cat d Nauorky vo ffriat zw melle stareid
nigelle fetad vñ aleto tegudo A aulky in Lom
fuffiato ꝯmes nerat W nigella ge-
tassen mit mezeteh vñ ain wenig
Salz dueznñ gemuscht Ruben den fleck
odez baths die sez vnd ongeschwollst
mit vil löchern vnd stinekt als die
mispel fuegt Nigelle dulta qñtꝫ fiat
decocto inacreto feeni vñs adgutez et
aliqñtulū sprssimꝫ et tuc adduto oleo
fiat qñ vngentū qđ optimꝫ ad stabuez
et inpetiginez defacit tollit W das
krawt entsleglenst die voint von das
gleen vñ de leib vñ benipt blaudse sneb
W es entsleghaust vñ sneendet drie-
hecke apostem wann es mit essig
spreizt W es manch es mit essig sewt
vñ den mund dar mit vechtigt be
wopt den zan stymeizen / W es rai
nigt auch das tuch gar weiss

Mastuerind cal· & sic me? ydn deme eg
Hapne ppent medicie Ih pqz anos sua?
ysta hba vidit mlte & ostraue ꝑ ista
modice vz soñ palisy Aqne sk od
opulant? nezuist dplent? ophundeta by
& sh3 ostingd manus sibeitq ophud te
tod deme Mastuco mastuet & subpo?
nat? hqne Ih soñ palisd alioz me?
Reoz deme eg mBatello posituꝫ & in
vino decoctu mbzo doleti subpona Ih
ipad hba decocta ou cadmiq & qmesta
vz3 hmidute supflua debei Ih ut ꝑ
noect? stmitato pluis semis inponat
nateby Ih 9t ydiacd & dpelicd pusloes
de sqda ad deme eg d Batello posituꝫ
& in vino decoctu supponat? Ih 9t dse?
asme nasmo ophudere ghutlios ou anus
ennuz pulus supponat? Reneꝝ ep
inongant? melle & supponat? phus
senus eg & thymu & colosonie zc
Ih das kraut die sachs swachte ny
kexem leib Ih es kchelt das

vallent har wann ek wi trauck wypt
Item wann man sich darmit walkt so
ist ek gůt zů dem aspyne vnd zů dē
gesworen Item so man ek mischt mit
salcz vnd honig so ist ek gut fridē
klagenden siechtů dē inlatern ygnis
Jesus haist vñ das helfft sy vor
Item ist gůt sine die ymagis vrdruchsig
der dolz atzen vnd rainigt die lugr
Item ist nutz sine dē atem gebrestē
vnd mert durch die vnkeuschē vñ
dē scharpfen mert mestum Item wann
man ek mit brotē sert so pengt
ek stul Palaxij
Palaxius cub. 4 sc. nuz ydm collige.
hic flozet dombra sacer. 2 & parum
frut foha ru flozib; viscu stypticu
dmedicus potus. 2 Catellaci sicca ra.
pitis cppolegio calefacto dcta sñ liga
vz ist rein Bastardus sicc cpacto
dtortork pchegy & sicus sicaci vz
ist schada tussim q̄ c rigiditosp ul

ꝺꝛeoſſꝺ luꝑce ſuꝺ huoze ꝯ roinnd eig
ꝺeomoiſ oz ſt ꝺoleꝫ ſꝓoch i ꝺeſꝓoꝛ
oꝑſeuꝑte ſetuꝫ ꝯ emplhu qꝛuoꝺ ſetuꝫ
oz aꝺiꝺ ꝯ ſoꝛmetꝺ ſetuꝫ qꝛoaꝺ ꝺe.
comoiſ oꝫ ſuꝺꝺiteꝫ nueuſ exſiſtat
a nolnd coaztat ſt co haꝛ ſoꝛmetaꝺ
ſoletaꝺ nuluſſ nulluꝫ ꝺotuꝫ

Pſanter

Pſutta ꝺt ꝓhmuſ ait ꝺt ſeꝛuꝺm
huoze a ymbꝛ huoze ꝺiſ gaudꝫ
ꝑtibꝫ ꝺexꝺ lactuca ꝺt cum nolt
mulci ꝯſſ ꝛami eig ꝺ aue biß
uſſß adſella ꝯꝑiant ⁊ ꝺu pullulat
ꝑꝺ aiut lꝛuca a ꝺuꝺ c no ꝺu pul
lulat ꝺ abſtuꝺ⁊ uſſß adradicꝫ ſt
c al. a ꝺt uſſ ꝯ ꝺu ſemꝺ a ꝓha
ꝓfectuꝫ uzedinꝫ ſemꝺ pue ꝓꝓiß
mulſ ſuad ß ꝓia ſtꝛata ꝓmmꝺ
ꝺuꝺ ꝛz ꝺuxetuꝺ ꝺꝓoluꝺi ſt
ꝓhelꝛſſuendi ꝓ̃ ꝺ ꝓphaꝺ a ꝯpletua
ꝺeꝛa nbahuꝺ nuttat ⁊ ꝓaꝓ ſuti eig
ꝺaleſtꝺ ꝓnaꝫ ꝙꝺ ſlig ꝯduit ꝺt

Et recens mulsum ꝙ ꝑ nocte stet ꝺ ꝺiu ꝙ ꝺ ꝯ valet
℥ß. Deinde vias oppositate colica ꝑnat ꝯ ad
vino hꝫ ruta et paret vino tñ vnat. Et
ad ast rosata mixta et sup octos lippos 4 octos lippos
aut sigillatos ponta mulsu ꝯ mulsat
et sanat ꝯ frigiditate stom̃i et ꝯ pi-
lum et alios libros ꝺ ꝺiu ꝺ ꝯ ꝙ ꝺ ꝯ
et castorei ꝯ opilatos splen et epat stran-
et ꝺyss. ꝺ ꝺiu ꝺ ꝯ et frictus ꝯ
pulus ad ꝯ fuco ꝺ ꝺ stran. ruta in
ales cocta et patini cathaplasmet ꝯ ꝯ de-
rasmo ex frigida ad ꝺ ꝺ vino et fiat
cataplasma vel calefiat bene vin et fun
ꝺ sup ruta et paret incipiat fumo ad
nestra provida et studiosa et sed mordeo
edulcend ꝺ ꝺ ꝺ liberali ad fuco ruti ꝯ
epat fuca ꝯ ꝙ ꝯ ꝙ ꝯ ꝺ pezaciam
aut tendines ꝯ molles fruge et suppedi-
4 ꝯ lapid et dolos octos ꝙ ꝺ ꝯ ad
fuco ꝯ ꝺ ꝺ et vines bibat ꝺ ꝺ ꝺ
tules ponat. Ruta ꝯ bibita vz ꝙ ꝺ
bibend et mosu ꝙ venenatos audiu
et ꝯ cathaplasmata. Rum ꝺ ꝺ

Item wenn ains glid pleet stey es stey arem
oder kain der nem rauten dar wol gestossen
und mischs die mit eingesaltzer butteren
und legs dann auff die stat darnach legt
dann tüch darauff dann gekült sey wasser
so setzt sichs das pleen mit oder der safft
schlecht and stat hauss mit clampleth
so vergeet der stanetz Item für die gelbe
sucht oder rotey nim agers knuel yeder
d' augen zwelff rauten safft und dass in ain hörn
wall auff die augen legt Item dass kraut
vertreibt des knoblauchs gestanck und
blasen pzeugt lust zu essen und erfrischt den
magen und ist gut den wirm und benimpt
den lust der unkeuschen [illegible]

Semsten [illegible] sed [illegible] ogdn [illegible]
[illegible] appellat [illegible] nec [illegible]
[illegible] [illegible] directum [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

Pfeffer zimmet negel ana ʒ iiij
Ingber ʒ iij
Lange ʒ i
Safran ʒ iiij
Galanga gepuluer cardamomi ana ʒ ij
Storax ʒ ß
Zucker ʒ vj fiat pulnis

Zucker rosat

Rc folia rosarū videlic̄ bñ pistata & bñ gtrāt & ponant in aquā rosar̄ q̄ sit sat. Dōsth rosenplet wol mit zucker bey dem fewr vnd thū das nach in ein glas vnd setz es an die sunen xxx tag vnd rūr es alltag wol mit einem löffel vnd west es vast vndeinander also das du das glas obnen vmbgest an der sunen das bedeut gut iij jare + Oder nim rosen gestrewt gestrewt gestrewt ex debita q̄titate zucker gepuluert setz vber nacht. domit colerisch gestuchtigkeit & cacochymia & cacochimia passiren vnd sie operalesceret spualen

+ Oder zů zucker rosat sind gut pot handwasser knipf wen man die rosenplet stost in einē mörser vnd auff das clainest zerhackt / vnd allerley zwen also vil zuckers als rosen oder schwer vnd pfeffer in ains glas an die sunen offt ge rürt ist gut iij jar

Ros öl

Item ain pfenig gerumpt pinem öls
lond | vierdig rotter rosenpleet lond
tü das zusamē in ain glas vñ henck
das vij tag an die sunen wol vñmacht
darnach treib die rosen aus lond
behalt das öl

Item ain ℔ | tb rott hindreseny stoß die
ein wenig das sie zütetlet werden und
nim ij tb dauon öls lond tü es under
einander in ain glas oder vñ ains hants
lond erlaub es aben mit tuch lond mit
anē tuch vbrindt lond setz es in ainē
kessel oder grossen hafen lond las
das darinne sieden vj stund darnach
treib das öl aus lond thü frischs rosen
darunder in ain glas lond setz es an
die sunen ppp oder xl tag so ist gůt
also mach gemeliche ol vngel öl de ungl
heligen öl

Oleum benedictum

Item bindt ain mach also ainē zigl
in ainē sewr darnach erlegts nit dann
darnach stoß den zigl zů pulid vnd das
selb pulid prew in ainē rosen hůt wie ains
sy kumpt das öl als schwarz wird ist gůt

Ein yngber

Ein yngber vnd bayss sye yn tag
vnd nacht in kaltes/ darnach waschs
sie stuckz aus baltem wasser vnd baiss
sie ein nacht in rottem wein vnd lass
sie ein weng vbertrucken vnd leg
sie dass in dysen Gyroppen/ nach also
ist zubereitet Dyss ist ain gar
gleysten kasen in essig wasser vnd
wasch es sogenny hat so seuch es dnoch
ain sauberes stetchly darnach lass es
nachsieden biss das das essig wasser
eingesied Dann merck wann es gross
blatteid hatt vnd die ewallen auch
wann es bleibt an dem henden vnd wann
der Gyropp erkalt so schnit zů in-ll
yngber vn lott gestossen yngbers in dy
Gyropp vnd stenss an dy yngber vnd lass
daran stan yn tag ob ye lenger ye basser

Ein yngber

Wollen ein yngber machen ain als man
pringt von damaste So nim ain wenig
wasser vnd tun dy yngber dar ein
vbernacht das es stand warm bey ain

Schit so yst dz prothez der mozter
gleych waich / vñ stich das die haut
darvon nit ainē niessz vnd dz
die haut vnd stoss sie darnach cri
pulu darnach nim honig vñ ain
Pfawen vnd wert das wol das dz
Pfawen davon gee Ist nim cū iij
lotten yngber / lot gestossz yngber
vnd ij lott gestossz negelich vnd
ij lott geriebē zuckers vnd / lott
Cimetē dy vnd thū das aller
mit dy wessen yngber in ain
Pfawen vnd las dz ain stutten
mal thūn so ist dz Confect gerecht
darnach schalt in in ain gleserwt vas

Zuckerin

Wā zuckerin wil las es wol tunckey
andz Cimet so las es klain vnd thū
zuckers ain lot negelin / lot zima
moln / lot muscatplut / lot yngber
Pfawen ain andre Pfawen vñ / vierdh dom zuck
vñ / lot zimanon vñ / lot galgani & mo
drau muscatplut
vñ itez alund &c. n lot crisp / lot zuckhalz
vñ / lot zimet vñ / qrt ymbet vñ
modrau negelin vñ / qrt saffra vñ / lb zuck
gmedat ingwer & sezo an dseckz vñ pfawen ass

Plantina

Plantago & Sempervivum roborat memoriam nam
Fucker tegendut fac hutdi[ct] & confortat cor
Fuckerig absinthium confortat epar & gallidiez
Nemus pomi facit ampliu ira cor & confortat pz
Fuckerig violaria mollificat ventr & pectoris
Fuckerig pozetzhyr fac do[lo]r sanguis & vz[er]s ethica
Fuckerig rosarum confortat cap & cor capitis
Fuckerig ochsenzungen confortat oia membra
Fuckerig dyaphenik confortat splen
Liebstöckel wyoh [con]fortat & mittit ventositates
& bike dessen & mynne & vz[er] calculos renes
Ag[ri]m[on]ia valet adpuitam
Ag[ri]m[on]ia rosarea valet ad caput
Ag[ri]m[on]ia holderzphust valet ad tussim
Ag[ri]m[on]ia ochdistel vz[er] mutenstatz epar
Ag[ri]m[on]ia scabiosa potatu cui tyriaca vz[er] pestilencia
Ag[ri]m[on]ia schorkel vz[er] ist q[uo]d rendert q[uo]d sanguis
menstruu[m] & coagulatu & reddit
Lattwerck & lactis vz[er] ist qui nichil sapiunt
Lattwerck de haudelkez valet ad sapientiam
Tyriaca valet ad multa
Ist confortat stechyd ihmouz vomity & dolez cordis
Ist [con]fortat morbid caduc & paluesiu[m] fure den schwinde
Ist den gichtigen fure die hawsti fure engste d[er]
prust vnd vmb die eipp & ist ouch hundert[er] ung
corpe epnter[er] malas vnd fuchtet die schauer
zu vcey vierdth Ist no dinpe w[er] ad q[uo]d no[cet]

Vebrend faulte

Ist welchem menschen die leber faulte
oder der atem stinckt der es offt
prot vnd weins vnd sey salway pulsd
darauff dem vnct sein leber feulth vnd
demnit aus gůtem atem

wasersucht

Ist ein attich bugglich wazmůt vnd habstro
alk zůsamen gemischt vnd grosse hefen ein
wol bedrukt mit stuczen vnd mit wasse gebutty
vnd in ein swauss bad mit schmutz zundel da
mit baden allwegen ij hefen in bad vnd ij hey
dessen vnd dry die ij hefen wenig zůdessen vnd
thů dass zů vij malen bad alss lang dass ether
dry magst so get die geschwulst hin in swauss vnd herd

Vnkeuschs lestern

Ist wez der vnkeuschlich ist offt die des
nachts stheinen gleych als die gleymen
indem erlustht allez vnkeuschs lust

Rotten tůc

Ist fur die rotentuc sol man nemen rott
augstbaselmuss ezen vnd soll die kösthen
in amez pfannen in honig voll zwů stund
oder lenger vnd treyb das mit ein löffel
wider pfannen hin vndher vnd gib das dem
suchen zů essen alss vil alk er mag vnd
dass ettwan manigen tag

Vor kemt wassez gepzent aus jůngsten
richen pletter

Wem clawez die pzust ess dz nem
stheff mist alss waem vnd legs dzuber
Jt das du wol ausswezsst nim ytb vyz-
gen vnd ytb eniß vnd ytb clainz weinb
ytb sussholtz vnd send das in vj mas
wassers vnd send vj mas ein vnd trinckes
wan du wilt

Zu der brust od hertzwe

Jt nim rettich vnd kolex vnd send die zwey
vndeinand in wasse vnd waems saltz vnd
trinck das vast

Straucher

Fuc die strauchen nim tier stgillata
vnd lutw azmend dappetet das mistch
zusame vnd trinck es ingutem weyn
vnystgt mit rosen wasse/ vnd trincks
Jt stich dz von von dz yssen.

Jt so es zesast durch dich gat nim ein gluend
stahel vnd lesch in dreystund in ainem gezsten
wasse vnd trinck dz selb wassr es gstipiert

Item nim die kue nim schaffs lungen
vnd leg sie d wein drey tag darnach
tranck den wein

Item nim dauben treck vnd send das in
ainē fluessenden bronnen / vnd mach das
haiss vnd setz dein fuss dar ein doch dim
das es nit genug zu den knoden vnd sitz
darin vnd derk dich wol zu mit ainē
goltz vnd wan es kalt wuret so wermb
vndez als haiss dz es gelyden mag

Kut harnen mach

Item wez mit harnen mag de nem drey
gaisshoren vnd pren sie zu pulver
vnd drinck sie mit wasser ad mett

Item wez mit harnen mag vnd in die
dennecht gesuerlen sind de nem honey
ol honig vnd kindztaufft vnd thu
es vff ains weissen plets vnd leys vber
Item ain andez stoss herbtzen zu pul
vnd dennocht in wyen testiclos i flatos
Item ad testiclos inflatos pe folia primos
albos 4 corit mag 4 supponat bis
ut tez in die / curabit ad idem

Item wez nim gamullen plumen vnd
thu sie in ains serclins vnd send sie wol
in wassem wein vnd legs vber gestwulst
[illegible] datan vnd bee sie mit

Harn

Wer den pinnen nit behalten mag

Ist wer den harn mit kheln mag der
Rem wechsel kraut vfgeschlagen vnd
also mit semeschelsamen / vnd stoß die
in ainem mörsel gemist vnd drucks
das in vrein

Der zu vil harnet

Ist ain andres der zu vil harnt Ee nim
die hentlin ab den aßchelg vnd pulb
die vnd thů das pulb an die heimlichy
stat Ee verstat es

Nar harnen mag

Nim fenchren vnd bind ij hantvol redlichs
gesundz vnd suds vnd nim dan / hantvol
vnd legs auf die stham so harn du leicht mag

Fur den vnrein

Ist fur den vnrein Nim katzen krautt
vnd mach ain hafs wassers vnd rür
es durcheinander das dunn werd als
ain můß / wo du den vnrain hast das
sol darein so haißt dus gelegen magst
Ist aber nim newn wagen stham
vnd bindts darüber

Wunden

Ist ain andres Nim wasserlugen pletter
vnd ker dus außer vff den schaden vnd
bind es über

Wunden

Ist wer Nim ain ochsengall vnd mach die
warend in ainē pfannen vnd rüs also warend
main ayerstöl vnd stos den finger darein
als haißt dus gelegen magst er stecht

Vor mütez

Item für die vermütez Rein lübstuckel
wurtz vnd stiel die obend stheltt
dar von vnd vff die so wurst gesund
Item auch kurtz galan in dem mund
auch zittwar des gleychen gekuwet
wirt das dremsticht oder colica passioz
Item ff̄ anis kraut haust ebrysth vnd send
das mit hirz vnd treinck das drey mörgth
Item ff̄ peteram vnd send in mit wein vnd
treinck das nüchtern drey morgn

Vor lamez

Item qr̄ centrid sorti lori ff̄ plüeb arcysto-
logie t holwurtz ptes tres q pulueris
lig̃ncue sbtilissimi pt̄e vnd q mastic²
smirr q dch̄ gtinē myrrhe rohwd q sanct
musca tond q ghz nelkg lane² sinetiaq̄
q itezud nuscad² dspozi matiā
Item aber anders nim nessel vnd saltz vn
stoss vndereinander vnd smid das darüber
my tag gblatt est
Item nim gepuluert nastzwurtz germistet
mit starckem essig vnd lebendigem kalk
des wol dz dreifach dz matezi sey
für vermütez stoss herbtz angsth vñ treinck

Wintet hund

Item wen ains wintet hund beyst So
stewß waschen/ vnd bind das lober es hilfft
Oder nim welsch nuß mit saltz vnd
mit honig vnd knoblach vnd mintzen
stoß das alles durcheinander vnd yß
das vnd binds auch vber den biß
Item zwifel gestossen mit honig vnd mit
essig vnd auff die hundßbiß gelegt
hilfft auch wol wen die natter sticht

Colica passio oder bermüter Nim ain walge-
schwertzt dystuch vnd also warms vber
den bauch gelegt vnd ain hawsse stultzen
vber den Nabel gestuckt bis es darundz switz
Item libstuckt samen vnd welscher kümel gepuert
ist gůt fur Colicā oder bermüter

Haarwinden

Item fur die haarwinden Nim spitzigs
weckeich vnd hollay die send mit
schütten wein/ das drinck in den bad
vnd vff den bad Item mez am andren
Item yß prattich aichich auch das fur

Sant Apotecarius

Item wenn das geeder mir hoden gaut
der nem ayr schalen vnd pulu dyc
mit sserum wenn vnd salb das
gedeut mit p gat es wider ein

wurm an dem finger

Item nim pfeffer saiffen nichtes spaichs
vnd bind das auff
Item oder bind ain mangolt plat darüber

wenn im leib

Item wer die wenn in dem leib so send
krautten in essich vnd legs an de nabel
Item am anfang nim krenden wurtzsame
vnd von knoflauch gleich haben das zwaytail
sen zwaiden vnsleid samen tayl sey ge-2
sangen zerstoss als vil als der anderd
vnd mensch das ist genuerc

Stain

Ist sach den stain das er prech sein pild
noch hiesshorid vnd mustu das mit
wasser das do von meretrich distil-
liert sey zu zwayn mal vnd drucke
den sein puld von hasshuns schalen
in ainer nuss grossen vnd newss das
ist mer ains stains meretrich zu ainer
nuss weins ains hantrol vnd schneid
den stain vnd tun vnd leg in ain
flestgen mit wein vnd verstopff die
flestgen das kain tunst herauss gee
vnd las es also stan achttag vnd se
trinck dan ain tranck wan du wilt
stelassen stan/ die weyl du das tust se
wechst der stain stain

Zen we

Ist ain Bestram wurtz vnd Steffabagran
vnd zerstosch das vnd lege an die zen es zuch
von schniessen der zen

Ist ain epfan vnd weyrach vnd gepran
bonen dar auss mach ain pulver vnd temp
das mit ains weyssen ains ayes vnd bindt
auf die zen

Ist ain prenten wein lu den ayrud ain wayl
ist ain wenig honig vnd pfeffer gestossen auff
den zan

Ytengeschwulst

Ytt für die zen geschwulst nim stucken
wurtz stos die wund thů ain weng
butter dartzů wund weschs wund es wund
legt es inden mund so zuicht es aus
das gesicht für den zen wee

Ytt mer nim tintinella wurtz gestotten
mit wein wund wasch all monat die
zen da mit / dir tůt kainer mer wee

Ytt aber nim gesthabet hurtz hoeid nu
sewd das mit wasser oder weny in
ainē newen hafen / und tů das in
den mund es vergett wegschen

Ytt das gesthabet hreschen oder gepeůt
macht weyss zen wolcz mit veylt
und macht das zan flaysch sand
starckt und west der geschwulst warm

Ytt für die wund in den zenen se
nim Spongein / půs / lot hanigs
und ömpfer und streichs an die
zen so stezken die wurm

Ytt kupfer wurtz mit knoblach gestos
und auf die zen gelegt ist furt zenswer

Ytt nim wachssen oder rotten kalsenamē
und leg in auf ain gluet eysen und setz
ain trechter darauf und nim den spriz mit
mund und lass den dampf indrich gen dir
vallen die wurm aus den zenen

Vaulflaisch

Item vaul flaisch an seren heimen
wachst es mit wein do nessel samen
in gesotten sey so wunt die wunt flaisch
due nach mach ain pflaster mit gruckes
safft und honig und bind es due oder
item alter min wachs haid rosen und pern
se zu pulu so see es dar ein und pind
es auch vber

Zu fliessenden wunden

Item zu allen fliessenden schaden min
eddes kraut und pern zu pulu
und see es dar ein

Contra vermes ut specialiter inveniat

Item ain kalb ut speck mos mituezit
ps attramentu decoctu cu vino ut
acoto calide potatu ieiunq; expellit
Item hs est sal fluta cu vino decocta
Item hostu scopfis in bauch ps lac
asine & vrind ein & bibe dbalneo &
sustine balneatz qp din potus & habebis

Contra ictericiam

Ps centuncul & miste cu albo vino &
bibe ieiunq

Vleygwartzen

Ⅱ Für die [illegible] weichwartzen so nim
Zeytlosen vnd Stoß sie wol vnd pind
vn̄ sye darüber so fallen sie ab daß er mit
muß wo sie kumen sind Gesetzt ⁊c

Ⅱ Ein ander kreuet für das gesetzt nim
Kaidelschmaltz vnd salb dich da mit
vnd nim dan wessen Hunßkat vnd
Stoß dy clain vnd streu das pulu
ber̄ vnd rezept das wol mit d
widerwart alz anderd tuch

Ⅱ Für fleyschwartzen vnd aglast ǟßen
Stein an schwerken so er dauon in
Lastang Seine kensslin ist vnd wirt salz voll
ine so wirt er schawme den selben
schaden streich off die wartz oder
aglast alle so dick bis es abget vñ
Laß den schaum darauff dorren

Für schlecht wartzen an d̄ leyb

Ⅱ Für ains wartzen an den henden od
Antlitz odr wo die sind so bestreich
die wartzen mit Laurin öl vnd leg dry
die zeytlosen darüber am dritten tag
ist sie rezgangen

Item wenn das hachwasser hat nim die
mittel happelen die haben rotstil vnd
plewe sie wol / woern sie aber dürr
legs in ain wasser biss sie erweichen
vnd plewe dan sie mit wurtzel vnd
mit krawt vnd legs dan vber den
schaden vnd sie das geschossen krefft
angen darein

Item aber nim ain new wullin wasch
tuch das nit gebrauchet sy vnd peen
es zů pulfer vff ainer stahel do vorzeh
troppfen die selben troppfen tů darein
vnd schab ein wenig kreyden darein

Item aber zerlas plei vnd das pulfer das do
beleibt in dem tegel von dem plei das zer
eüb klain mit öl aber aüe klar vnd bind
dick dan darüber

Augenwasser augen aufsetzen

Item nim das wasser do mit die glas=
maler die glesser weren vnd ein wenig
vngelests kalck darunder so wurt der
auss ain dickes mäslin das sterck daran

Geschwulst

Ist sie geschwulst des leibs nim safft
von hollerplettez vnd misch mit honig
wein vnd streichs vnd bindz vber
Ist anderz nim lubstückel vnd bruschy
vnd wintez öpfel vnd roggsgramblen
vnd sud druss da mit
Ist gewisse kunst Nim alaun rouetz vnd
schneid zuor dinn schnitz vnd mess auf
din tuch vnd schlachs dar vmb

Prant

Ist woez sich verprent der nim roch kreps
vnd stoss vnd treuck das safft durch ain
tuch vnd streichs eb mit amez federn
vnder prant alz lang bis es hult
Ist aber nim eyez schmaltz vnd streichs
es auff die stat da es vprent ist
Ist nim planblühigen plett vnd send
sie vnd legs auff die vprente stat
Ist dut auch die wurtzel in ol gesotten
vnd mans offt dar auff legt

Item gedolet vñge nim das hailtu da der
hertzt sen inen stand vnd peeh das
sie ynhil vnd legk darein
Item vñ sola rosmarini et pista bñ et
cñundue ad fastia et habit
Item adoga mstard vñ salnid et poe viuena
tegula bñ iguita et sanab azd ppa poe
sed vñgam stu bñ ptudsatad et fac pluk
Item ad malid vñge vñ Lazch bn colatu et inde
fac vngentu ad ptud cozpis mahgnatn
et ad ptud cezust et tez ul' gtez de dne sup
pone et sp ablue ad vnio calde
Item alud vñ sola vñs maeni et pista
bñ et ad fastia cñundue et libabit
Item adeiyendh vñga Nim vot omaissen
Also wil du der vnlt haben vnd las
sie mol sterben darnach so nim es durch
einander / vnd bestreich sie damit a
pud et cop adhentia acetico et stabit
vñs bñ planabis tabd ad aceto
Item alud vonge mit ainis berwgrull
Item vñs mustat tpiez mit vocm et vonge vñ
Item fac effectu deyst / diasentezion ayamyopd
et zinamony tuciosch et gmeide ze

Ad potandū fac sic Nim rückin mel
und nesseln plumen und pfeffer und
kauttern und pulid das und ducz
honig und mach ain lebkuchel
und magst auch duczn thun dri-
fenzion das da hayst creutzplum
Item wan ainē die haben gestchwellent
so nim gamilken plümen und thū
sie in ein sackli und sied sie wol in
woeissem wein schlach es nit über die
haben und streich es auff ain tuch
und wan er darcan gesmollen sey so
leg es darüber so genist er
Adgossend nattez ad calde delefet Nim
bettram und langen pfeffer und dis
mit vil und bibergell und muscat öle
und woer das muscat öle mit gehaben
mag der nem ains wilden hawenden
schweins schmaltz und honigs yglichs
geleich vil und ezpiez das und zeman
off eine stein und streich das wenan
an wan an wilt und haw drein

Item aceto si ij vel iij stöckhu plend lapat
ventre di vo ij vel iij mal gstapat
Item vz aceto gt debilitet & egstu nes si mes
ponat2 pulu assy & coco pac mollificato
tingat2 ob naces & labia pariet & vel
pulsatilet ombzachio sup ipis venis liget2
pulu cydoy & plo vz adt pulu ditto in
sucu viole / Valet cr aceto gt utrezsid
& seemesin sy doluz capit si fat frigido
ita relak mamid & placak yeh tu accetet sal
Saheng sprycht Lautez essich mit wasser
gemischt sumezzeit kült vnd lest den
durst Item wasser mit wein oder essig
gemischt leschet den durst mez dan lauter
wasser vnd wein vnd essig fücent
das wasser mdie treffe der leibs vnd
machent es durchprechent darumb
Sprycht ysidorus wer ains ajr iij alte iij
tag wiessig leg so wird sein schal
Da waysch das man es lenglet weing

Adoryany

Item nim mystat muss vnd nim ain
haisse zangen auss dem fewr vnd
legt die mystat muss darein vnd
kerr das loechlin do der stil gestandn
ist vndersich so tropft öl herauss
das streich vornan an die vorgan
Item mer nim knoeblen vnd krew
sie wol vnd streich sie an als vor
Item vor zů der nasen wil pluetet
so nim epfels treck vnd pulwer den
vnd tů in in die nasen alez nöm
schena vnd hebs für die nasen
Item se cepas alt testudelöz holtz tebellaz
passez flos palme olibani aña ʒ. ij. for-
mentz pulle cu aq̃ cal. d moch rurez
& dent. v. vel vj. & wo plůt qs notent sibi
adpnotandu libidiez ut sorte d nem. iij.
odez v. vnd mit mer zů mal- pů an actu
Item ad potenda pst trecteta in den Mund
so stet er die als lang dus hast im mund
vnd Nim sattegian langen pfeffer weiss
yngber galandz spaicz kreid kurcz
mulss vnd gezstey mel vnd mach ain
lebkuchen vnd ss des ein wenig odez ob
du wilt fast machs so ists dester mer

Also wie dry kaeuffen dem die hasen heet
sind so nym senff gerert vnd kinsame
vnd ebsteren wurtzeln vnd hessel
vnd des saffters von eins schweins
vnd send es alles zů samen vnd leg
es dar vber dar nach das gelt wasser
Also der hert haben hab vnd mit fuchers
mag Rein gerstin mel vnd honig
vnd mistoles vnd legs vber

Appleprock

Colera est spuma sanguinis & c illud
p mist igniti & sagine & qđ supnatat
Melancolia & fex sagnis & id qđ resident
ad fundum
Pleugma & id qđ aqsum & digestu remanz
in sanguine
Gz id qđ gratu & spe del sagunis

" Ist kumpt die ain öel in die ozn
nim ain granat apfel vnd stymerd dry
entzwai vnd leg das halbtayl oder
das ör für übel hören
" Ist wer übel hört der nem zwaytail ze
hasen gallen vnd frawen milch die do
legt ain knaben vnd misch das wol
vndeinander vnd streich das dreystund
in die oren ad idem
" Ist aber nim gruss gallen vnd misch sie
mit lauchsafft vnd tü es in die oren
" Ist sie die wirem in den oren nim wer
milt safft vnd pfreschplett safft ze
" Ist kettoma safft getempiert mit ros
öl vnd in die ozn gegossen verdreibt
das gesucht der oren der ozn
" Ist zwifelsafft mit werkt milch ge
spreit vnd in die ozn gelassen hilfft
wol die da nit gehörnd die Oren
" Ist wer yeren mit fröschen seud wol
das wasser in die ozen tropfet ze nimpt
den ozen schmerzen
" Ist aber nim wachholder kümpf seud die vnd
las den dampf durch ain trechter in das or
vnd nim den ros öl camillen öl vnd lor öl
durcheinander vnd treff mit dinez baumwoll
darein offt

Ist für die rüe gar gemain kunst

Ist Rim ais ai vnd schlachs wol in ainer
stauffly vnd ain gestympfty odr serreiby
mystat darein vnd stütz auf ain hauffy
herd vnd ist das wol warm

Ist aber ainer gewyss odr Rim lainy von
ainy kuchhosen herd vnd stoss dy clain
vnd geuss dry ain wasser dar ein vnd
rüchs wol vnd wasch es gesalt so lass in
dem selben wasser ain stabel zů vj odr
vij malen ersterben vnd trinck es

Ist aber ainer Rim gans milch zin tranck
warend zů Nacht vnd depraut gresshazd
darein gerürt auch db mazyk alss ettwa
dick dickmylchy ist vast gůt aber man sol
bisling auss ainy kuch vor in dr milch gelest haben

krampf

Ist stoss zwibely vnd ceib mit dem safft das end des
krampfs

Leus

Ite fue de leus ℞ antiqꝫ argenteꝫ laurelacas rutaꝫ et ysop aa simul tundꝫ et unge coꝛ statim cadet de vestib⁹ aliud ℞ ong ꝑtata ꝓtracta m bulluto argento vino ad olei olume

Pot wachs zu machen ist gloriet

Ite Nim ℔ß wachs vnd ℔ vierdh terpentina vnd ℔ vierdh zinober vnd ij lot baromol

Firnis wachs

Ite Nim ℔ß wachs ℔ vierdh terpentina vnd ℔ lott ölsamen vnd ij lot baromol

Item wan der frawen wee ist in matrice vmb den
nabel das sij hat das gezwang als seij sij zu sa-
men bunden Se nim hirsin matck vnd ein
pratten airtotter Stoss die zwaij zusamen
temperier es zesamen mit rosol bis es dick werd
als ein homig vnd leg das pflaster darüber
oder an die taugen stat Oder nim mirren zer-
treib den in einem gesotten wein vnd trinck
das also warmer

Item wiltu einem weib vil gespinn machen so haiss
sie grünen fenchel sieden in wein od' in milch
vnd trinck das dreij morgen fast

Item wiltu die menstrua verstellen so prenn eins
geyren hirn zu pulver iss das in girstin prot
so verstats Oder nim prunnen kress mal den
vnd werm in in einem hafen vnd des menstruz
darzu vnd leg it das auff den nabel Oder nim
weinessich vnd kressen vnd leg das über den magn
vnd über die scham Oder prenn bon vnd scherffin
vnslitt vnd iss die offt

Item wann einer frawn it recht mit kumen will so
nem girstin spreuz sied die vnd sitz darüber ij stund
auff ein lochrotten stul Oder nim spisskraut
kindlin od' hartprennent nesseln dewoll die mit
girstin melb vnd leg das über die scham

Oder nym yssen vnd wild bappeln in wasser gesottn
vnd sitz darüber vnd bew sich Oder nym grün
epplich vnd suid den in rottem altem wein vnd stoß
den vnd mach ein pflaster daraus vnd legs also
warmer auff den leib Oder laß gaiss in flaisch
vnd speck in wein sieden mal ymber klain vnd
temperier es darunder yss das nüechter es hilfft
wol

wem die augen gelidet we thün

Dem prenn eins geiern pain zepulver vnd mach
mit aigrklar ein pflaster daraus vnd legs über
Oder nym alts smer vnd müs wachs vnd baum
öl vnd salb die lid

für den hüsten

Dem nym hertte aiyr vnd ertreichs mit hönig yss
das gen der nacht
Dem wer in lang hat gehebt der pratt haselnuß
vnd ess die Oder nym ein feigen vnd leg in
oder iiij gantzer pfefferkörner darein vnd pratt
die vnd iß wan du slaffen wilt gan vnd trinck
nichts darnach thü das drei nächt
Dem an dem hüsten trinck nichts sawrs vnd sol lenig
sein vnd nit kalt auch solt nit lang nüechter sein
oder stoß bibnellen in essich vnd trinck das offt
oder stoß fenchelwurtz in eine mörser vnd trincks

Lettwarin

Also so wem zech ist so mach vast haus
kessing vnd wuesch zu dem ßpund hin ein
vnd klain weyssen zerstossen weinstain in
ein tuch wuesch auch hinein
vnd klain haustonetz vnd ßingrün ettwanil
gestossen vnd zwingks mit ainr wein durch
ain tuch vnd giuss den safft auch hin ein
vnd westeglock den wein wol mit ein ßpund
iij adz iiij tag helft das nit

So klain ain instrument ist gemacht von
stuetzen bei ij elln lang wol löcher gestha
gen als ain pfeiff vnd vndry mit ainr
vndry wol als zesamen gelött vnd ain
swinal holtz darein das nahet füll das
instrument vnd thuss zu dem ßpund
hinein vnd zeuch das holtz nidern instru-
ment auf vnd ab bei ainr halben stund

hüsten

Ist klain iij adz iiij lauch zchen vnd prats
wol in haissr essig sieden vnd stigl in vnd
zu nachts so du nidrz gast drunk in
also warm in ein honig vnd essig helft
alten Ist für alten husten klain küwel vnd saltzen gesote
hüste vnd getrunckten

kirschen trannck

Schwarten kirschen wein machen die weitt
sie vnd most sie vnd trucks auss vnd
henck dar ein salua alz fenchel odr was
wol schmeckt

Wadz thů ans dessen vol wermesch
vnd gniss vol wenn vnd lass nezstand

öpfel trannck

Nim zů prich die öpfel vnd sind vnd
schaw ans wasser vnd lass wol kalt
werdy thů es ain die öpfel vnd wirr
es alz vndz ein andz in einen vass
vnd lass dry ver jerd

wechhalt trannck

Nim sind vnd schaw ans wasser
wol vnd thin zů schidz ij vrezling
wechhalter per vnd j vrezl gestossen
die mach auch wen mit wastlen
durch die pre thů das in ans vass
vnd gniss dz wasser dar an

Item wenn du wein wilt in vaß thun es seij im herbst oder sumst im jare so wesch das vaß wol mit wolgesaltzem wasser vnd lass das darnach wol drucken werden darnach berauchs wol mit prim nendem weistrach vnd verstopff den rauch wol in dem vaß so beleibt der wein bestendig

Item wiltu wissen ob der wein mit wasser vermischt ist oder sei So leg ein bitzen darein Schwimbt sij embor so ist der wein nit gemischt oder ein ais schwimbt es oben er ist gantz Oder nim ein bintzen tor oder ein halm bestreich das mit öl vnd wisch dan das sefftlich darab vnd stoß dan in den wein vnd wan dus herauß zuchst ist dan das tropffen daran hangend so ist wasser dar vnder

Oder mach öl heisse in einer pfannen vnd guiß wein darein Ist dann wasser darinnen so seüst es vnd springt Ist aber das sweigt so ist er vnvermischt

Wann du wein ablassen wilt So merck auff die schon des himels vnd die leichten wein lass ab in dem winter vnd die starcken in dem glentz

Item wan du wein ablassest in dem vollen schein des monetz so werden sij gewönlichen essichen aber lass ab es das der mon sach an new zesein vnd das der mon sei vnder der erden

Item das der wein sich mit verker oder prüchig werde
wann der wein noch most ist So mach ein trachter
von wechalter einer elen lang der mitten hinein
in das vaß ge vnd lasß den wein also verderen
so beleibt er witig ettlich legen spen von wechalter
holtz darein

Item wann wein vergiet auff blettern des krauts mer-
tin so bricht er nit vnd wirt wol smeckend süeß
vnd lüstig vnd gesimtlich smeckt dem hirten

Item leg semñ greaū in den wein so pricht er nit

Item leg einer reben stam darein so beleibt er bey
seiner krafft

Item wañ wein anfacht zu ieren so henck darein ein
seckelin mit hopffenblomen ein wenig das be-
helt den wein nit allain vor prechen Auch under-
pringt es den der iecz geprochen were

Item wer wein sürt vnd in grüse in den most der
macht in beleiblich

Item wer weissen laim von stainden nach der ietzung
in den wein thüt der macht in bald schön wan
er zuicht die hefen mit im vndersich hinab

Item hastu wein abgelassen vnd wilt dañ langksam
darnon trincken vnd ongern das er nit prech
ed' abnem so nim ein tüchlin mit waidesch
vnd legs auff den spund vnd leg auff die

Von Zehen wein

eschen ein frischen wasen vnd mach durch das
als ein loch mit einer sprindeln das er lufft hab
Item nim siechti zinden vnd schab auß das rauch
hin durch inwendig das weiß vnd die andern
zinden der wol vnd leg ir dañ ein hantvol
in ein vaß es behelt den wein oder pringt in
wider ob er iyzund zech were

Item wañ wein anfacht zuessirben so thu lauch
samen darein er kumbt wider

Item hett sich wein verkert ligt er dañ noch auff
der hefen So verslach den sprind wel vndwelg
das vaß hin vnd her vnd laß in dañ rüen
Oder ligt er nit auff der hefen So nim hessen
von gutem wein vnd thus darein vnd ruro
wol durcheinander vnd laß in dañ rüen er
wirt schon

Item wiltu trüben wein lautter machen vnd clar
So nim zu einem aimer das weiß vō zwai
ayren vnd slach sy wol durch | maß milch
fast plaw vnd thu auch wol geschlagen
vnd den schaum offt herab vnd ein wenig
schons melbs auch lauters sands vnd ein
wenig saltz als zusamen gemischt vnd den
wein vor wolgeriirt vnd dañ darein gossen
vnd aber wol geriirt Vnd dañ laß lang rüen

Item̄ ist der wein saüget so nim ettwann wein teben
eschen vnd so vil aychen zinden eschen vnd des
selben weins vnd ein wenig weinstain klain
gestossen misch es wol züsamen vnd güß das
zü dreyen malen in den wein biß er schaümbt
Oder henck darein ein wenig senffmel in einem
leinin tüch so wirt der wein wider frisch
Item wiltu schimligen wein wol gesmack machn
henck darein ein büschelin salua vnd krüttin
geders klain geschnitten vnd hopffen in eine
leinin tüch aber du solt den vor aus dem
schimligen vaß thün in ein güts wolgesmacks
vaß
Item wiltu das sich der wein nach dem schencken
nit verkert so henck darein wechalter spen
oder kornplüt in einem leinin tüchlin der selb
wein ~~verkert~~ besteet vnd verkert sich nit
Item zü ainer ossmig saugen wens nim
ij maß warmer küemilch vnd lab war auß
dem bach iij ader iiij vierll wens vnd rür
es wol mit ainr lochseten stegen vnd die weil
du den wein eurest so güß zuchoch die milch
darein
Item alter nim zü ainr fuder mytt weyßlaimt wasch ord
vnd stoß in klain vnd thü treidy vnd iij maß milch
als vyez durcheinand vnd rür den wein wol vnd
güß aber darein als oben stat indem tayg hilft es

Finere phy solw 1671

Für das haubtwee

Item nym rauttensafft honig vnd saltz temper das zůsamen salb das haubt mit

Item leg gamillenplümen in laug vnd zwach das haubt offt damit

Item nym nesselsamen vnd essich stoß das zůsamen vnd mach daraus ein pflaster vnd bind das an die stirn

Item nym salueyn wegrich pfeffer mistren vnd mischen suid das wol in essich vnd salb das haubt damit

Cont fetorē ascendētē de stomacho vl' matrice

Recipe zucc roß ℥j zucc mol' dijacodion athanasi aā ℥ß dijaprunis laxā dijaprasij aā ʒ iij mel ros colati ʒ j pul' santali bodegar mast olib gumi arab dragag aā ß fiat mixtura cū sir liquirit ob ad mod cer electi dija sulphuris ℥ß addat

Cont fetorē oris

Cont fetorē oris et oī gingiuaz putredinē et denciū abluat ob et gingiue ex aceto decocto mēte ortulane postea fricet ex pulue mēte sicce ortulane ul' cū mēte illa ortulana sicca ℞ vō lo fetor et vō lo gingiuaz

Essig machen

Item nim krewt mit lauwem wein vnd leg dar ein ain sawren roggen taig als groß als ain ai laß ferd Item oder nim rugken taig gebachen vnd legs dar ein also legs auch in ain bier vnd gruß in ain glē end hafen wirt gůt essich

Allerlay wasser

Alant wasser

Alant wasser macht wol zů stůl gan
vnd netzen hilft auch fur den Stain
Auch gůt den die nidern leib zesprechen
sind vnd vast gůt den kesychenden die
ains swern altern haben

Andorn wasser

Andorn wasser vertreibt vor in den ern
vnd ist gůt fur die swangern frauen vn
hilft frauwen die mit kinden gand
vnd macht gůt stimme

Agrimonie wasser

Agrimonie wasser ist gůt fur
den hůsten vnd trucknet auch das
nidtz vnd ist auch gůt den wasser-
suchtigen getrunken

Ampfer wasser

Ampfer wasser ist gut fur stainol
chen vnd prunst lust zů essen
vnd auch granat vorn vertreibt
auch den scorpi

Berzersch wasser

Berzersch wasser macht hubsche Ant
lit vnd gůt plůt vnd vertreibt
maledi vnd stzkt das hertz Das
kraut auch mit zůcker gessen vnd
genossen ist dem gůt dz verwundet ist
an den stuen vnd ist gůt für zubs plůt

Buetzel wasser

Buetzel wasser ist gůt für das plůt wez
das trinckt vnden vnd oben

Buckel wasser

Buckel wasser oder bisnus wasser hitzi
get die můtez vnd fürdert dz frawen zeit

Bonenplůt

Bonen plůt wasser ist gůt für vergift
vnd machet hubsch vnd hitzget die
mutez vnd fürdert die zeit

Bolejen wasser

Bolejen wasser hitzigt die můtez vnd
fürdert die zeit vnd ist den amechti
gen hertzen gůt vnd etwa ligend
das sie in sorgen odz sorg mit haben
die pringt es wider

Boppart wasser od' Eztrauch

Boppart oder Eztrauch wasser ist dem gůt
der ain vnreins antlitt hat als ob er
ausseczig sein vnd vertreibt böse fruch
tbarkeit

Braunellen wasser

Braunellen wasser vertreibt die prun
ni auf der Zungen vnd ist gůt zů
allen dingen da lungen wasser gůt zů
ist vnd vertreibt vnnatürlich hitze
besunder ni dem menschen gedunsten

Blaw lungen wasser

Blaw lungen wasser ist gůt fur die
prunni auf der Zungen

Anbmellen wasser

Anbmellen wasser ist gůt fur vergifft
vnd macht hübsch vnd ist gůt fur
den stein vnd fur die pestilentz

Eztrauch Centuarien wasser

Centuarien wasser ist gůt fur die
wiiem vnd hitziget den magen
vnd vertreibt vogen vnd lautert
gar sy die augen

Ruche laub wasser

Ruche laub wasser ist gůt für die rür
vnd für stechen in der seytten vnd für
fenlin der lungen vnd der leberen

Erdper wasser

Erdper wasser der nachtes vnd morges
gedrunken hilft für das greiss für bösz swaisz
vn hitz

Benkraut müstystelen

Müstystel nent man enthisen wasser
ist gůt für die gilbe vnd für die hitze
der leberen gedrucken vnd mit einem
tüchlin über die leberen gelegt ist auch
gůt für vergifft

Fenchel wasser

Fenchel wasser mit wein genomen ver=
treibt allen wesen vnd vertreibt vnkeusch=
heit Das wasser allain gestrichen an die
dunkeln augen sie wenent lüchtet wan
von dz wurtzel wasser gepraent würet
vnd mit hónig gemischet vnd da mit die
augen gestrichen vnd gesalbet wedens clar
Es tót auch wurm in den ózn wenn es dar
ein wurt gethon vnd mit wein genossen
so reinigt es dz magen es ist auch gůt
der bösen leberen vnd lungen Sude die

wurtzel vnd leg sye auf die prustende
brust es erwindet zů hant drincks es
mit wein vnd trincks fur wassersucht

Garten kressen

Garten kressen wassey ist gůt fur gen
nacz vnd fur geswulst vnd tötet die
würem in dem leib vnd vertreibt pur
pursleten an dem leib dz es nistet
mit hönig vnd es da mit salbet

holtz plut wasser

Holtzplůt wasser ist gůt da anem
seine glider fromdt da mit dick gesalbt
gen dem fewr es ist auch also gůt den
andren die zů krutz nacznden wollen
Es ist auch gůt für den swindel

Eysenkraut wasser

Eysen kraut wasser ist gůt fur vergifft
vnd macht hubsch vnd vertreibt den
drittegichen rotten es macht dem
gůt haubt vnd ist gůt zů der prust
zů der lebern vnd zů der lungen

Yssopen wasser

Yssopen wasser getrunckten ist gůt für
den husten vnd für das keichen vnd ver
meret die brust Ist gůt dz am enden
atem hat vnd vertreibt böse hitz
Ist auch fur de inwendige stechen

vnd alle sucht von dz lungen

Berfel wasser

Berfel wasser gemischt mit pfenwy
wasser vnd das getrunken vertreibt
den stain es macht auch gůt hutz vnd
ain gůten magen vnd vertreibt dz
ritten vnd das haubt wee vnd macht
gůt sine vnd starckt das hertz vnd rai
nigt dz magen vnd macht gůten stůl
gang vnd vertreibt das wee in dz sei
ten vnd vertreibt dz lungen gesiwere

Kornd phůmen die rotten

Kornd phůmen wasser dz rotten ist gůt
fůr das heilig fewer vnd ist gůt wem
dinen sein zung gesiwilt oder sie ist
das hallet es vnd auch andre gesiwer
de do von bösse hitz sind

Lanander wasser

Lanander wasser ist gůt getrunken vnd
die gelider da mit bestrichen Ist auch
gůt fůr den swindel in dem haubt vnd
fůr den krampf vnd fůr kalt gesicht
vnd fůr den bösen suchtagen vnd fůr
das darnach vnd fůr bibende schlaffende
gelider vnd vertreibt die lewse

Lubstückel

Lubstückel wasser ist gůt fur den stam
vnd machet hübsch

Weiß gilgen wasser

Weiß gilgen wasser ist gůt fur die mü-
ter vnd fur die wassersucht getrunken

Aenis ölin wasser

Aenis ölin wasser ist gůt fur das ge-
sicht ob man ain tuchlin netzt in
dem wasser vnd es auf den stirnen legt
Oder aenis öle gesotten in essich vnd
also warm auf das gesicht gelegt
vertreibt allen stinatzh des gesichts

Minzen wasser

Minzen wasser macht wol zů stůl
gen vnd thůt wol die speis dewen
vnd starckt den magen vnd machet
in gůt Ist auch gůt den krotte manen

Merretich wasser

Merretich wasser ist gůt fur vergift
vnd fur den stain

Nachtschatten wasser

Nachtschatten wasser ist gůt zů den
ozen die siech sind vnd ist gut fur
das haubt wee vnd fur das gesucht
in dem halse

Ochsenzungen wasser

Ochsen zungen wasser macht frölich
hertzen vnd ist gůt fur die gilbe
vnd vertreibt wee des hertzes vnd
böse feuchtikeit der lungen wer we
in der spötten hatt der soll es temperken
mit waermem wasser es ist gůt fur Colum
gedruckt~~buchen~~ Colum vnd klopfen vnd fur
die anechtikeit des hertzen vnd macht
auch gůt gedeuet

Petrolin wasser

Petrolin wasser ist gůt fur den
stein petrolin gepuůt vnd ge
wassen ist auch gůt der fur auch
der gleuchen der same vertreibt
auch böse hitz an dem leibe

Pfeÿmen

wasser

Pfeÿmen wasser ist gůt den kelchondrÿn
vnd den swerednoten Pfeÿmen vnd
gamillen wasser sind dem haubt gůt
vnd vertreiben můdikeit vnd reegnus
Pfeÿmen wasser gedrunken vnd da
sthwulst mit bestrichen ist gůt dem sein leb ge
swollen ist

Bolÿen wasser

Bolÿen wasser hutziget die můtze
vnd fiedret die zeit

Rot Rosen wasser

Rot rosen wasser ist gůt fuÿ vnna
tůrlich hitz woa sie an dem leb ist
vnd stirbt das siech oder das krannk
haubt wañ man Rosen wasser streicht
vmb die kosen augen so vertreibt
es die schmertzen vnd die schuff
ÿ nÿ tuchlin auss kosten wasser ge
netzt vnd zů nachtes vber die au
gen gelegt zů ÿj oder iij mal so
zuchtet es auss das geslechr ver
treibt auch die vnti vil den augse

Auch das wasser an die schleff ge-
streichen oder die seben mit gerieben
vertreibt das haubt wee Auch die
bösen tempff vnd hitz auß dē haubt

Ritterspern wasser

Ritterspern wasser von seinen plümen augen
ist gůt in die augen getroft vertreibt
flecken der augen vnd auch ander wee
der augen vnd macht die augen clar

Rauten wasser

Rauten wasser vertreibt den wind wind
In dem leib vnd hitziget vnd ist gůt
zů den augen Rautensaft in die augē augen
gethon die da dunckel sind macht sie
clar vnd lauter. Es ist auch das wasser
gůt zů der lebern die das bös ist vnd lebern
zů der lungen vnd zů dem miltz vnd lung
für das kotzen Oder für die vnkeusch vnkeu
heit Vnd vertreibt die gesthwulst
der prust Vnd vertreibt auch wundē
in den lēpp

Bettich wasser

Bettich wasser ist gůt für den stain auch stain
für das greus Vnd für vergift noch grie

bessz getrunken vnd ist dre aller
best artzney fur die gelsucht

Taubenkraut wasser

Tauben kraut wasser ist gut zů
den augen

Reben wasser

Reben wasser das auff den reben
teuifft in dem appellen das ant
lütt du mit dick gewasthen macht
dem antlett gůt farb mit rúntz
lecht werden vnd ist gůt zům ausz

Salnay wasser

Salnay wasser ist gůt fur schwin
dely in dem haubt vnd fur den
krampff vnd fur das kalt gesúcht
vnd auch fur den bösen fechtage
vnd fur das prealy vnd fur das
lubendt vnd schlaffend gelidez da
mit bestrichen vnd auch getrun
cken vnd ist gůt den die ir sprach
verlorn haben getrunken es ma
cht sie wider reden die ozletten
salnay sind die besten

IIII

Scabiose wasser

Scabiosen wasser zucht die gesworn
indem leip vnd hault sie

Schellwurtz wasser

Schellwurtz wasser ist gut den siech-
en augen vnd die best vnd das
kraut ist auch gůt zu den augen
vnd fur die gilbe

Swartz bethonie wasser

Swartz bethonien wasser thůt
wol dem kalten we thumbem haupt
mit einem tůchlin vber die stirn
gelegt vnd das haupt da mit
bestreichen zuicht die bösen feuch
tikeit auss mit plattelen die hin
lent bald odr stirnen

Saurach wasser

Saurach wasser ist gůt fur bose
hitz in dem leib vnd ist gůt fur
schwulchen vnd prinigt lust
zů essen

Taubenkropf

Taubenkropf wasser ist gůt fur vbergel
le vnd macht hubsch dz sich da mit
westht es macht lust zů essen

Wegwisen plůmen

Wegwisenplůmen wasser ist gůt vn
die trůben augen vnd für die fleck
en in dē augen Das wasser auf d
kraut gepraut ist auch gůt fur die
flecken in den augen

Wegwart wasser

Wegwart wasser ist gůt fur den gr
prechen vnd fur die swartzen plat
tern vnd dz ain tůchlin odr ain
henfin wezck darinnen netzt vnd
das darober legt vertreibt den heiligē
swer so man dick dick tůt vnd das
lang getrunken ist gůt dz
nidre kelen gicht odr wechst

wegrich wasser

wegrich wasser kelt vnd verstopft den
stulgang vnd ist gut fur das hetzig
fewr Ist auch gut zu den augen

wegtreden wasser

wegtreden wasser ist gut fur das essen
oder gueffen in dem munde dick lang
indem mund gehabt vnd zu anderen
gepzerten des munds vnd ist fur das
heilig fewr gut

wezmůt wasser

wezmůt wasser ist gut zu dem kalten
magen gedunncken vnd mit ainem
lainn tuch warm vber den magen
gelegt vnd ist gut dem der den stain
hat des abends aine löffel vol gedeunc=
ken vnd morgens nuchtern auch sevil

abzauten oder gestelin rauss

Ist gut fur den kalten magen it vczert magen
den schleim in dem magen vnd dennen schleim
fur die wirem in dem magen it pzicht stain
den stain vnd fuedrt den harn pzunutz

Vechtistel

Vechtistel wasser getrunken ist gůt fur
den stechen ist wider pringt all in wen
dig prechen vnd krankhait an der lebern
lungen oder miltz ist auch gut fur das
vergyftet

Vegel wasser

Vegel wasser ist gůt fur die bösen hitz
in dem leib vnd fur sucht vnd macht
lust in dem leib ist fur den hertz stechē ist
angster

weyss lungen wasser

Ist ist gůt den augen dar ein vnd dar vmb
gestrichen nach dem bad das zuch die hitz
vnd die rot auss das ge lauter werde vn
mit sprennpt vnd gundz lich das antlut
da mit gewesthen macht es lauter sthen
vnd clar Ist ist gut fur amacht vnd hitz
vmb das hertz vnd lebern vnd gůt dy
die bös feuchtikait haben vnd eng ist
vmb das hertz von bösen hitz wegen

plaw lungen wasser

Ist ist gůt fur alle fiebr Ist ist gut fur
die roten wassersucht gestandte vnd
fur gezimen ay leib Ist fur alle wunden
dy frischs fur Noli me tangere / haltes bald

Vom lebendigen wasser

Vom lebendigen das in dem brun wachset
das wasser ist gut für das hertzgespreng
vnd bezwanng vnd die preust Ist gut
den wasserstichtigen vnd den die lung fau-
let oder swert vnd die do fast streichent
vnd macht lange attem vnd kampt die
preust Ist gut zů dem stain vnd grieß
vnd vndr vnkeuschhait Ist wer rot vnd
plutrot vndr den augen ist Ist macht
schön vnd glat antlitt Ist gůt den die dr
kopf hat troffen Ist wem die glider der
vndr erlampt sind stinkt sich da mit

Von plůme wasser

Ist trinkt für gifft vor stund so dus
empfindst geswulst vach am hirn hert
prästen oder am andr gestaltung tier oder ain
wuetend oder wütend hund Ist gut den
frawen so sie zů der kinder arbaitten Ist
macht clare augen Ist krefftig das hertz
vnd das hirn Ist für die fallend sucht
Ist wem die sprach gelegen ist der streich
auf die zungen Selb feyel wasser
Ist ist gut die do zů vil vnkeuschheit triben
haben krefftigt die lebend vnd hitzen
Ist macht die frawen fruchtber vnd rai-
nigts nach der geburt Ist warmt vnd

Hyrend
sin
gedechtnus
Stimut
vnredit
kaine
sthlag

vnd streckt das hirn vnd die sin vnd
bevestigt die gedechtnus vnd erfrewet
das gmut Ist dz die dz sthlag het ge-
troffen das in die zung kam ist Ist wermt
das ayarck in den banne vnd vertreibt
die kalte feuchtnus auch sthmurbt die
lamen seute wo dem sthlag Ist fur all

Antlut

flecken vndz dem antlitt macht das
angtlit weyss hecht vnd clar Ist ain
tuch dannen genetzt vnd vmb das
haubt gepmuden legt alle siechtagnd

Haubt

des haubtz vnd macht wol sthlafen

Ee plume wasser

Ist die weyssen mit grautte pletterd
die do auf dem see swebent Ist gůt

Augpher

fur die roten flecken vndz d' augen
die do von hitz sind wan es Nimpt alle
hitz an sich Es macht weyss hent vn
keltet dak hertz vnd die lebernd bevestigtz

Fieber

Ists leschst alle fieber siechczlich

Ganz empfel wasser

Ists gůt zu allen hitzigen dingte wen
es kult vnd lest alle hitzige ding sy seyen
in wendingt odcz auswendingt Ists gůt
fur sant anthonis plag Ists selbe wassez
Ists reinigt die lebernd Ists weibt den stam
vnd macht ze mal see pemtzen

Stampech wasser

Es ist gůt fur die grieß odr sand Es das kraut ist vnden gestrickt an dem blethin als ain rosn vnd hat auf dem blethin langs rot stengel vnd zů oberst an den spitzē auch wenig blethin Es prucht auch d' harnstain

grieß

Rottwurtz wasser

Ist haiß vnd drucken in dem andern gread vnd ist gůt zů den stichen in dem hare vnd last die zeit hart wachssen vnd stickt die brust vnd den kalten magen vnd ist gůt fur die wunden vnd pzingt die frawen krankhait vnd vertreibt das greuß vnd pzicht den stain Es ist gůt zů d' gicht Es law getrunckē vertreibt die hertmüter Es fur die gelsucht Es fur plemng dz hertz vnd die miltz

hertz frölich

magen

greuß

Stain

gicht

lebern

Es das kraut ötreibt all gifftig wunden men manns fund vnd kessprengt die gmach dunst

Nutzen

Tillen wasser

Ist haiß vnd drucken vnd ist gůt zu dz feuchtkeit dz zen vnd dz prust vnd pzicht vil milch dz ammen gůt zů dem mage vnd macht pzunge vnd treibt das greuß

Zen

Brust

greuß

Eufrasia odr angstrost wasser

Ist gůt wintrzeit zů allerlay bresten dz augen Es brich das kraut zwispfelen dn zwaie vnsr frawentage vnd wesch vnd drucket ab vnd machs in ein vaß als dan salway wein vnd trinck dz ab

Augen

Selber plůt wasser

erlöst
krenck
kunst

Ist gůt zů dem gesicht Es vomet das hare schön dez von vnd dz vnstatt vo dem haubt wirt da von vertriben

Knoblpzang plůmē wass

Ist gůt fur all geswulst vnwendig vnd auswendig so mans trinckt odz ans tüchly dar ein genetzt vnd zwifach vber den schaden gelegt so die geswulst auswendig ist Ist fur das vrgicht gůt Es wer kinder augen hab von lang zeit her dz thů ertrincket | troplin odz in die augen es hilft Ist es ist gůt fur all presten die von flüssen komen welicherley die sind Ist inwendig dz soll mans trincken auswendig an salbē dz wass ist kalt vñ trinckt natur

vrgicht

einer augen

Feyssam wassez

Ist gůt zu trincken den jungen kinden wen sie die vnatürlich hitz überlest Ist fur die kempfige hertzn vnd brüst vnd fur geswulst vmb das hertz odz brust vnd ist gůt fur all bös hitz

kempfigt
brest

Kauten plůt wassez

Ist treffig das hertz Ist ayn ördt den schwere krankheit die ze fast fluessig gedrimbt

schwere krankh

Wenss ozlin wasser

Ist gůt fur das abnemen geteemokt Colica
es wert dz bezmůtez Ist gůt fur das Swindel
dazndgutes Ist fur dy swindel des haubtes phut spey
Ist fur das phut speyen fur all flecken antlitt
vndez dy augen was man sich di mit flecken,
nesstt vnd nit temokt so vertreibts die
flecken Ist gůt dy frawe dy die můtez ayůtez
vbez sich streyt Ist fur dy gzimen vmb gzimen
dy nabel Ist rot die wůrm i dem bauch wurm

Stabwurtz wasser

Ist gůt dy jungen kindy fur das hertz hertzgspez
gespeed vnd fur die gzimen in d bauch gzimen
durch dy kindy fur bezmůt vñ haubtsucht Colica

Lasthen krawt wasser

Ist gůt getemocken dz ser zů dez nasen rasę phi
phůt Ist fur die rote valy vnd sunder fur
lich dy frawe die ne sucht zů vil haben frawe

Walwurtz wasser

Ist kain menschen gůt zetemocken wen
ek ist gyftig ader sunst wol da mit ge
stmiebt so verderbts das gicht vnd lesthr gicht
das helysch fewr vnd legt alle gestonlst auch
wo sie dz menssh hat gesw

Lorb salway wasser

Ist gůt fur den sechtag zů dem hertzn vo de stechen z
bosen geplut Ist ist gut wez genallñ ader ge dem her
schlagñ ist vnd in sich pluret vnd verbt das
plůt auf d menschen das do nit also ge plůt m
tunen ist gat vo
falle od
schlah

Samllen wasser

qündin Ist gůt zů aller qündin aller glidr vñ
stercket die glider ser vnd treibt den bzunen
pfiebr vnd vaimgt das fieber wen man den
scarbē knāk ruggen da mit salbt vnd pzingt dz
scarbē ze kranckhait

Baldrian wasser

Ist wan du auf dem bad gast so netz ain
lüchlin daz auf vnd legst vbr die augen
augē macht sie lucht vnd clar zuicht auf die
hitz Ist auch also gelegt auf die seyg
seseygt warzen vertreibt sie Ist des morgens fru
nüchtrzid getruncken ist gůt fur den bösen
luft dz pestilentz

Bethonie wasser zu hitz

Ist dem wee ist in dem haubt Netz darauf
haubt ain tüchlin vnd stlachts dz vmb so zu
magen lebrzid eht es die bösen hitz daz auf Vnd ist auch
gůt dy verchtzugtē magen odr lebrzid
die kulte gedrunckē Ist ist auch gůt
scarbē bzid dy scarbē die do arbeitē nidr buet Ist
gůter hund haut auch vergift bis dz tez auch dz
biss wutenden hunds

Plaw kom plümē wasser

Ist zerpzicht die vel ob den augen vnd
augē macht das gesicht lautez vñ rotē augē die
werdn da von stan

Chamazon odr chamozon wasser

hert Ist getrunckē stercket ser das hert vñ traibt
den haren vnd d' scarbē krankhait vnd
scarbē krankhait bzsffagt die mütez Ist dy pfistren menstm
mütez macht es wert vmb die prust
pzust

Wer für vorr mitten lenden vnd vmb den nabel vnd dem ertz ist vmb das hertz ein bappelen vnd sind die draffer vnd als vil vorzmůt vnd sind das auff den nabel vnd auff die lenden also nemend du es macht erleyden darnach nim ij lot süßholtz vnd ij lot yngber vnd stoß das clain vndeinand darnach nim des selben puluers alßgroß als ains lorbers auf ains gebertey prot des morgens vnd des nachtes vnder nim spicanardi vnd treinck den mit wein so schaut es dir das bös gelüt vo hertzen

lenden Nabel

Volvo

Wer vor lang siechs ist gewesen Magen mit dem magen der nem veldkümich vnd mirre vnd sied den in wein vn seich es dan durch ain stuber tüch vn mists mit ein vierteln honigs vnd sied es aber durcheinander biß es dick werd als ain latwerzet vnd eß das allmorgen so dir sein auffstand Magen

Wer dem der mag vor ehn der nicht halt mit essig vnd mit wasser mogtrancke

Item wem der mund gsund blut vñ übel dewe
bittere ist vñ nit towen mag Der muss
zutrat vil in wein stratz Item der rohe
Item wer rohe kest hert gessen kost nit dewe
die er nit möcht gedöuwen der ess rauty
saltzy vnd saltz auff ann prot Rucken
Item ist der roe mulen eutken Der nim be-
thonie vñ drey löffel vol weins vñ
siben zehen oder p lend pfeffer wol
zerstossen gemist vndeinander vñ trinck
fuir den hesthen nach der ertzney
Item fuir den hesthen So er anus ankumpt
nach ertzney vñ zuiste zu stül gat das
ist tötlich So sind nit ann altz hün
mit ein wenig mastix vñ gib das zu
trinckey vñ wenn es an tuch sauff
den leib vñ gib im zu trucken rosarin oder
dyamargariton vñ salb in mit dyalthea
oder nim allerley gůter spetzey dye do
hayss sy in gůtem starckem wein vñ
thů dar ein ann wenig mastix vñ
salb in vñ gib inns offt also hayss zu
trinckey vñ salb in fast mit dyalthea

aber mez dasuic

Dez sind nit aus alt hun vnd thů
darzů ain halb quet cinamet vnd
mastic vnd gib im die kain zů essen
vnd das hun zů essen vnd lautertrenk
wasser zů trincken Het er aber nit
hitz so gib im zucker rosat odez zucker
violat odez diadragant Ist es aber
von übrigem essen vnd trenken Do
mach im vndertrey vnd gib im zitwar
zů essen vnd haiss im meßlich essen
vnd trincken vnd merk das all hetzen
grad abgen von übrigem stöcken
vnd sag nit bösst mer das es erstpert

das du mügst vndertrey

Ist das du mügst vndertrey Nim ain
halb mäss gesaltzes wassers vnd
trincks vnd lauff fast dar nach
vnd das das wasser dein sey vnd
ein wenig baumöls darvnder vnd
ain ayrschin platt oben in den
kainen / odez greiff mit einer
federn in den hals doch gruet dein leib
wol vez mit ain wurtzen tůch des ge-
leichen das haubt vmb die augen

Schlaffen mugst

Ist das du wol mugst schlaffen
nim mahen vnd stoss den vnd
mach milch darauss vnd math
darauss am schenk missliy das
vf abents vnd morgens schlaffen
Item wol dipe seine papanias et teze
et ad vino muste et buke schlaffen
Item wol teze ad oleo et seote vnge
Item wol niny latich samē gestossh
vnd thū in in ein tuch vnd leg
in in ain warmb wasser bis
oz sein krafft verzhet so temet
in dan Item wol dipe verkert
et teze et abstreahe suond et vnge
timpeza Item oder wezm wermūt
in wein vnd temet Item wol zer
treib ains weinplat d wein vn
suff das auf (zů vil Stūl het
Item wez zů fast zů saūl greng oder
stanckey wasser so gib im wast
wasche zipe vn prun von alte
hunczy vnd zucker eofacted

Krampff Spasmo

Item fuc den krampff nym dich vor
kelt vnd send kappffen vnd setz die
füss vnd rucken wnczchy in ein
warme wasser vnd setz die füss
darein vnd salb dich oben al nut
dyalthea fuc die füss.

Item fuc die schlechten cruc Rüss ain
ais vnd schaid das clar dauon vnd
loss den dotter bloss in der schalen
vnd stö gestossen pfeffer gnug dar
ein vnd rezpren dotter pfeffer
vnd schalen als zů puluer vnd stö
das selb je ein wenig auff die kost

Item fuc die mütz der scalotten so crutz
sie sich nit bewegt Rnin lub 2
stuckel ysspen vnd warzmůt stos
sie vnd send sie d wasser vnd leg
sie vndz halb des nabels / vnd mach
sie wesen mit wie vorcht krampf

Item fuc den krampf stos wegtreich mit stredi
men vnd leg es oben an das selb ende

für Grimen

Ist für Grimen der mûter min
wolsseyn gûten Ingber vñ kayss dem
in ame wein an tagt vñ nacht
vñ min dem wolstgen wein vñ
eewell ain honig darein vñ sain
es schon vñ stogel dann den Ingber
die haut herab vñ schneid Jn in
den wolstgen wein vñ Jss des all
morgen ain löffel vol warm vñ
nichtzen vñ auch sunst so du
dann empfindst das dir sanft tût

Ist für das gesucht / Gesicht
mucky lenden Rins wasseyn vñd
stoss den gar wol vñ sind den in
milch vñ saltz den vñ mach ain
pflaster vñ leg es auff die lenden
Ist wirz mit harey Nit harnen mag
mayst Rins brauten wegreuch sa-
men vñ misch den in einem ge-
presten mûslin oder sipplin oder
harin warm so kumpt es die anstet

1186

Wrenstain adrstrigend

Ain adrstrigend wrenstain ob lass
die köpf setzen vorn vnder die
brüstlin vnd lass die köpf wezzen
mit flaisch vnd ob kainr anderm
swer

sin geschwasst der leibs

Ob hastu etwas indir vnd bist sz
geschwollen rain essigs alwegen dik
du auff ain mal essest vn schmeid
darein zwibel vnd knoblauch vn
weyssen pfeffer vnd ruigstain krosa
die ker gar clain vnd lass es also
gedrukt stan ain tag vnd ein nacht
vnd müss es mochtzeid oj. od viij
nuzzen

Geschiessen gicht

Ob sin das schiessen gicht min
die vorderen von den dozzen
tzehen vn hack die vol vn
sind die gar vol alsam mushin
lond bad in vol darinne

Contra Accorum

Item fuer das chrem Rain pfenichtorf vnd thů den in ain hafen vnd verclaub den wol der da new sey vnd thů ain wenig wassers darzů vnd laß den tampf durchgy das er recht prat vnd sied vnd mach ain stockhin auss amer eley newes tůchs das vorhin mit gepraucht sey vnd leg es vber den leyb also warm drey stund in dem tag drey tag an einander vnd laß es allwegen bey drey stunden ameniander ob dem leyb er dins herab dů

Tropffen

Item fuer den tropffen do nim gepissen hon vnd decke die in ainer pfannen vnd thů gepranten mel darzů vnd honig vnd essig vnd misch das zů samen vnd warm es wol vnd salb in da mit wo im we sey

Plast mit kelen

Item nim essig saltz vnd honig vnd misch das als zusamen vnd laß es erwallen vnd gestigen vnd nym das nidergezogen saltz in ainer pfannen das es swartz werd das plos mit kelen

Kel vertreibt

1196

130

Wenn die kel verstopfwilt der laß an
der zungen vnd nem dins knoblouchs
vnd stieß den mit warmē wasser vnd
geuß in des mund vnd halß lang in dem
mund darnach nem kauttē safft
vnd wasser mischs vnd lūsin mel vnd
streichs vff vnd mach das zů ains pflaster
vnd bind das vor vber die kelen

Haüsstein

Ist sach die häusstein stain send graben vsse
gruben vnd bolaio vnd zwingt den safft darauß
vnd trinck das also vor vber nim zerstossen
fenff vnd gestossen pfeffer vnd spice das
mit honig vnd stuis es

Ist zů hellez stain scorpe swarz vnter
dick vber nim fenff vnd stoß den wol
in ainē morser vnd spuez es mit honig
vnd zūrin vnd negelin vnd mach dwanch
clame zethin vnd vf die wirbel

Kröstein

Ist sach die krötstein gelten wurmē aßer
mit öl vnd mit pfeffer essen so den
stain lanssen gast

Hand Geschwulst

Ist wem die hend oder füss erschrindt
der nim cauten vñ bomöl vñ lau-
terß vonacht vñ ßr die durchgemanckt
& vnge. Oder nim plettez vo erbsal
die stoß daß der safft herauß gang
den khalt vñ stoß ain tüchlin darein
vñ bind daß darüber vñ der safft
ain weng darein. **antlitz schön machn**

" Ist wem sein antlitz voerß vñ schön
bstrickt haben so sind hübstrückel in wasser
& lauge sawen thue **für Rosman**
" Ist für rosmarin krapf sagine thauri
& vnge ol finid ochsle teutsch tareto
& sup pone **Geschwulst für das hertz**
" Ist für geschwulst vmb das hertz vñ
vmb den nabel nim linzat vñ
kappern vñ sind die in milchsmaltz
vñ bind es darüber **bösen plattern**
" Ist für die bosen plattern nim grüs-
lattern mist vñ taubenmist vñ tpner den
mit essig & sup pone **vergesegmit**
" Ist für das vergesegmet temck hanfmilch

Rot der Augen

" Ist sach das rot der augen ß min
kautten vnd sind die in weich vnd
loss in eckalten vnd streych in vmb
die augen so du vast ßklaffen gan
vmb die lid vnd mit dem handen

" Ist oder min kunst oder denn wist
nutz tuchtig vnd thů in dar vber
oder nim dürren kabuch gestymauk
vnd dürren mentzen kut der gepeant
sey zů pulu das mistg dar vnder 7
balet mpie gt pelleb

fel der augen

" Ist sach ßsleacha fel der ögen so nim
die fel von den jungen tauben vnd
druck die wasscher fel in die ögen
vnd legt dich ein tuchtig mes en wass
vnd rechebwasser durcheinander
gemist vnd thů es dar vber off der tags

Beissen d' augen

" Ist sach das beissen der augen oder luck nim salz vn essig
durch einander 7 claue octob 7
pone desup 7 dorm

für Grau haar

Ist salb das har mit eins alten hundes
milch so vnuet es die nit graw

Aglaster auge

Item fur aglasterogen

Nim tenfelk kraut das hat vaste
stongelin gleych milch vber die agt-
laster ogen vnd tů offt die milch
dar ein Oder nim kuepffen stellen tů
leg die dar vber Oder stoss krefftigen
wol wasch du bist in dem bad gewesen
so bestreych wol vnd serwes drein
vnd verbinds mit ainr tuechlin vf ad
iij tag

fur die wartzen

Item fur die waertzen Nim die enden
ab den weyden vnd pran sie vn quetz
sie mit essig vnd streich es dar an Od
nim ennigel plůme den safft vo der
kraut od sust kraut oder plůmen
vnd tů salz dar zů vnd mach ain
pflaster vnd legs dar vf Oder nim
vorlaen kressen vnd senff vn misch
das tůsame vnd legs dar vber
Oder nim zwiebl sin öl eewecke od
mistgmaltz vnd misch das mit saltz
dick leg dar vber vnd pey die wor
wol mit eine höltzlin

Haubt stein

Ist wem das haubt vint odr stuist
Nim arthi vinden & bulle in liquinio
& lauare caput & sanabris

Gestwonst

Ist sue allerley gestwonst die do hezt
ist Nim tauben mist vnd buhwend vn
mustes Konst dueckū vnd salb die gestwonst

Kopff

Ist sue den kopff wim sains pferds
huf vnd puluer den vnd nutz öl
dareckū vnd salb den kopff darmit et
bedgat bald

Gichtraten

Ist sue gichtraten impleant cepe cora-
nate oleo sueco petri absinthei & laste
nuezis & bulliat in patella & coquat
& stillare in aures & obtent tombare
ad sep horas pza aprant & mundent

Gothu nusgedatu

Ist gothu nusgedatu mach ain sauis
bad mit holtz mit attich mit wachalterd
vnd wiw attich vnutzchs vnd segal sue
in wein vnd las es stan volz nacht vn
druss dan den wein ab vnd wiw ruckin
mel vnd mach dar auss ain kuchen & pac
pluts sus stomachū

Der öss morges nichtern bibnellen wurtz

Accusas seruari

Ad seruandū accusas patrūz nāle kraipe,
ain kalcnapff & mpone plenū accus matis
sto tpe dū dom̄ sut & dande den kalcnapff
valde kene cpuūs pte ita q aq nō intret
& pone in arena huidem usq ad kyome
aut qd nobis potes apiree & sue ff dom̄ sue
ius fuerint & dereuter

Magen

Wt das du wol migest & wen m dem magen
ain wechsen zittrone als ainß daumē
creps ist in Richtend

Zen weiß machen

Wt ain linsin rouchen vnd sthab die eindry
ab vnd reib die zen da mit

plast vnder zelen

Wt ain gefiert holtzlin wol gesthrepft als ain
wurfel vnd steck vornan dre an ain hornig
mit pfeffer vnd stos das plast mit auff vorsert

Zen weiß machen

Wt ain horng vnd gebrosten kornez oder mel
vnd tempiez die vndereinander das es dick
werd vnd legs auf kolen vnd las es gmelch
prinen vnd stos den zů pulu vnd tpreck
mit wein vnd reib die zen mit

Saphire

Ist der Saphire ist valter nat vnd verkaubt
die vnkeuschen vnd macht vool schlaffen
Ist der diamant hat die tugent vor
man sein sorgenckt saine viendschaft
vnd treugt in an der glinckten hand So
behelt er den menschen seine glider vor
brechen vnd vor verzeuberey vnd macht
aine menschen sighafft gen seine feinden
vor ain menschen verigt hat ist gůt fur
bös trenk vnd vor zoren vnd for den bosen
feinden vnd vor bezaberey

Ysop geschrotes

Re viij lot zimetrinds Jte vj lot ymber
Jte iiij lot langen pfeffers Jte j lot pazstrid
Jte iij gůter negelen Jte iij gůter Cardimumen
Jte iij gůter galgan Jte j lot seem Jte ij lot
Anyssat Jte xij lot Zuckers

Wund stinckt

Welchem der mund übel stinckt der oss
wacud prot auss kaltem gsüren nüchtern
vil er mag Oder gniss alten wein An
ein swertlin vnd wäsch den mund damit
Oder sind nessel in wein vnd trinck in
Oder nim serpillu polypodiu pulu das
vnd üss das offt
Oder üss bestram vnd lauendel krut
Oder üss offt wein vnd prot vnd sye
pulu darauf von salua

zů dem hals

So dir der schlund vor rüt von schissen Nim
gersten wasser vnd ein wenig essigs thů
das in den mund gurgarese das wol vnd
wirfs auf Oder nim mastix leg des ein
wenig in den mund das zuicht vnd wirtz
treibs

Vnfallen vffuliam plat

Vor für das platt nim drüschlechen laub
vnd sud es in gůtem wein vnd halt das
lang in der backen Oder nim essich honig
vnd saltz erwell das wol vnd trenck es
das felt den husten das plat

// Dz ist pren nistel des abends vnd morgens — Dz thů saltz in ainen tygel vnd bedeck in für ein stucken las es allez durchgluend werden vnd nim das saltz es hilft on zweyfel gebrattens

Zuttend der hendy

// Ist wen du dein hend zwechst so las sy selber drucknē

// Ist wan die die nagl sweerend so stos weindkraut vnd altz suer zů samen vnd pind es darüber

// Ist gat die ain nagl ab so nim lingen pletter gestossen vnd in wein gesotten leg dis dreytag dar auf so wechst er

Vonend

// Ist fur den vonend an ainem finger so nem ain ochsen gallen vnd mach sy warend in ainē pfendlin vnd thů sy dan in ain ayer schalen vnd halt den finger ain weyl dar in

// Dz nim den safft vō seinen vonetz vnd bindts dar über

// Dz pind ain gliß darüber ain nacht

Wurm in dem leib

Ist ob in dem leib die würm das flaisch essen
so nim welschen nuss paum plat vnd pfuersich
platter pulß sy auf ainem haffen stain
vnd ess das in essig oder in wein

Ist ain wurm in ainem gewachsen der
dünicke trachen wurtz mit saffran vn
essich so stirbt er on zweifel

Spinen pis

Ist wann dich ain spin peist so pind der
über erperkraut

Lungen

Ist wann die lung fault der sich die obristen
est vnd platter von ainer affterred vnd
schabt sy rast stos sy mit ungesotte honig
saig es durch ain tuch vnd trunck des
offt Oder trunck batonien in altem wein

Stain

Ist sind den stain nim weyssen oder gelben
augstain stos dy zu pulu vnd setz in ain
wasserbad trunck das pulu in reitich
wasser Oder nim ain haasen also gantz
mit flaisch vnd haut vnd har gezem

den gantz zů pulu vnd stid das honig=
samen ob ainer gliit bik er vorstanmpt
vnd spiez das mit dem pulu als ain
lattwarg vnd Ruiß des das abentz vnd
morgets ¶ Vor Rein hreßzungen die plat
stid ße in wein vnd trinck es er losset

Harnwinden

¶ Für die harnwinden Rain bappelen
vnd knoblach stid das in gůtem wein
buß er dreistund ein stid trinck des das
¶ Odr nim pfreschg krut vnd ackeley
prech die zů pulu mit schalen vnd and^
ys das vnd wunt dir mit hasß so ist dz stain
¶ Odr Rim spitzigen wegrach vnd polai
stid das in gůtem wein vnd trinck es
in dem bad vnd dar nach
¶ Ob ain frau nit harne^ mug so setz
ir auf ain alten schaff mist buß sy da
erwarmt odr mit der stigen vber ain
hauß siedetz wasser das es die hitz emp
es sy frau odr man ¶ Odr nim stainkraut
wachst auf den mewrn hat krewtlin als
die hessen sind grůn die stid in wein
vnd trinck das ab

plůt harnů

Ist vor plůt haruit das tenck gorben
mit essich

Brieff

Ist fur das gries haruit auf ain haissen
stain ain ziegelstain vnd beleb auf dem
dampf Oder tenck aufgepraut knob-
loch wasser Oder vreis lungen wasser
als vil als in ain nusschal vol gat
Ist Oder nim aschen schmid die dain der
vnd pulu si Rin der in vein oder auf
ainē gebratten prot
Ist Oder Nim vouetzeth vō dainē blettern
sud die in vein vnd tainck Auch
kenck esper kraut vorssen oder rottich vor
Ist Oder las die machen ain plast von
wassrepley vnd leg das auf die lendin
da die we ist vnd thū das offt
Ist Nim agslaw samē ist swartz vnd Rotz
dir vingor vnd den dunck in den samē
vnd vach dir an Elebe das yss doch flu
das gar wol vnd lang kūnen

Wunden

Ist d wunden vast plůten Nim wild mintze
zer mal die vnd leg sy auf die wunden
Oder Nim frischs kaut alsz warm vnd
leg das an die stat da du plutest es verstat
Ist das flaysch in der wunden begunt fauln
so nim laim aus aine alten ofen der gar
wol verpaicht sey tempfer die mit essich
vnd leg den auf die wunden so das flaysch
erdrtet so thů es ab vnd ain andern darauf

Geschwulst

Wer die geschwulst Nim stain pfeffer
vnd hauswurtz stos die zusame vnd
druck den safft darauf zuch ain lein
tůch dar durch vnd leg das dar über/für
all geschwulst so sind kein in gaistlich
vnd bindts darüber Ist dem öl mit butter
in wein gesotten über pranden ist gůt/für
hitz/alle geschwulst stos wegerich mit der
wurtz mit alaun schmerb vnd legs über
Ist hew plůme in ainē tůch gar wol gesotte
gebunde über die geschwulst
Ist Nim gersten mel vnd tauben kaut krepez

daß mit essich vnd mach ain ypflaster leg
daß vber nacht auf die geswulst
Oder nim stockel den stud in starckem wein
vnd bind den vber die geswulst
Oder wasch die glider von dem gestorkten
plůt vorpst stud do nim mieß von dem
stud daß in gaißmilch vnd bind daß warm
vber

Krimen

Vor krimen Nim ain kalbe lebern
vnd salwaÿ prem daß auß vnd trunck
es nüchtern vorend Vor vß offt krümich
Vor Nim ain metzen haberen zwů stöpf
stos krametper auch knoblach brant
daß do dürr sÿ sind daß bis daß dorÿ
wall dar vber gand vnd darnach yee
dein leyp offt da mit vnd leg es auf
den leyp Oder nim gamillen vnd
rosenplettr stud sÿ in wein vnd bestreich
die stat

Für die bezmüter

Vor Nim ain wenig knoblauch zerstoss daß
in ainē löffel mit wein vnd gibs zů trinckē
doch sag im nichts da von Oder nim ain
hantvol fenchel prem die mit ainē luchr
vnd heb für die nasen daß dz gschmack hin
ain gee es hilfft

Vor die gelsucht vnd wassersucht

Vff Rein eppe krawt sind das in hallben
wein in aine newen hafen vnd nim
truffen die gluend werden in aine zuber
vol bedeckt gruss das eppe wasser auf die
truffen das es schwimpt vff gehen
boren platter vnd der rotten dyptam alb
rosen platter dar mit salb das vff Rein
schlaw wenetz odr eppe wenetz sind die
in wein vnd trinck dik des morgens nuchtern
drück den safft aus hinfrowetz vnd trinck

Wenn aus bain odr zend wenet

Vff sind schlaw vnd eyttern in essich vnd
wasch am Rosen zwigel wasserhaus vnd
halt das bain odr zend darüber vnd gruss
den haffen essich in zwigel aus wenig zit
das dz dampf darein gee reib den fuss ob
zend vnd lass in schwitzen vnd thu das
offt es hilfft

Vor fich vnd fluss d' fis

Vff Rein eppe krawt beppes wez mit
vnd gaumlen yedes gleich in aus stellung
sind es wol vnd reib die bain vnd
wasch vnst da mit

wenn der mas darvnd auffgat

Item wann der mas darvnd auffget oder plüt
so er zů stůl gat der nem pech wegrauch
vnd lauchsamen vnd thů das zesamen
vnd lert es auf pfannt kolen vnd setz
sich vber den rauch das er vnden zů im
gee offt es vergat

für der rüe

Item nim ysop gepech vnd stoss die vnd
temp das mit kaltem wasser vnd trenck das

haz machen wachsen

Item nim weiden platez vnd send die mit wass
ser vnd mit dem wasser zwuch die offt allenthalb
Item nim auch des wassers vnd der platter
vnd thů gůt honig darzů vnd salb dich heut
offt da mit Item nim lorbeern vnd bren
den zů eschen vnd vermisch mit öl vnd salbe

für den prant

Item nim weiden rauntzen vnd prenn die
zů eschen vnd heben hye das schneid sodann
da tanst vnd misch das durcheinander
vnd nim das weich von einem rohen ay
vnd mach ein pflastez dreauf vnd leg
das auf den prant mit hanf werck

pfeffezlins wasser

Ist kalt in dem dritten grad vnd von seiner
vbrigen kelt ist es nit zů trincken aber auss
wendig vberzůlegen dar vmb vertreibts die
hitz Ist auch gůt fůr die hitzigen pondegran hitz
so man ain tůch darinen netzt vnd vberlegt
vnd ist gůt zů den gluden pdagr

Bzunebeess wasser

Ist warend vnd drucken nat bis in den dritten
grad das getrunken do mit ze vil anders
es schadet dem magen hilft fur das greef greef
Ist das haubt da mit gemutzt bchelt das har
das es nit auss felt

Yspen wasser

Ist yspen wasser getrunken ist gůt wer
am sweren attem hat Ist den die do husten attem
vnd mit aufwerfen mugen Ist treibt auss husten
den bösen gesstigen swaiss Ist fur dē stechē swaiss
Stech

Nessel wasser

Ist ist gůt getrunken fur das darmd gicht darmg
vnd fur den grimen in dem dauch Auch fur colic
die bermůter Ist fur die aufsteigēde můter
Auch treibts den stain sēr vnd waus sucht vō
kelten sind

Fenygel wasser

Ist gůt zů allen prechen dz augen welcher augē
lay das sey von hitz odr von kelte se leutert
vnd clert es die augen Ist es ist auch gůt
zů allen suchtagen des haubts

Lauch

augē

fel

kōtn

Schallwurtz wassẽr

Ist gůt dē augen es macht sie lauter vnd
beinympt in die fel vnd alle kōtn dz augen
ist gůt getrumekē für die bezmůter

augē

haubts

pzust

lungē

gift

wēnd

Eysen kraut wassẽr

Ist gůt für all dunckelhait vnd gesmez dz au-
gen It stercket die augen vnd pzingt dē schein
vnd den glantz wider It senftigt dē wetagen
des haubts vnd auch der pzust It offnet die
lungen It vertreibt gifft vnd wirmer In
den menschen

Ist gůt den die sichtig sind in den augen gead
vnd vil wetagen dar ju haben It ist gůt
für das dazndgicht vnd wirmer in lepp

dazndgicht

wirmer

Krūlin kraut

blumpt

Ist gůt wan sich amez blumpt vnd am glid
zernistet das vber gelegt vnd getrumkē
halt es das gedezne inwendig nach dem
zaittez It es vertreibt den hertzen magē vnd
hilft für das teglich sichez wan es mischet
mit wolzmůt

gedezne

magē

sichez

Wyrtzwurtz wassẽr

pzphea

fine

It vertreibt die rotten plattez masen vndez
den augē damit gemastiert It für die kūr
sppich odr spher wassẽr

stam

dzne

plasen

Ist gůt für den stam vnd reinigt die
dzne vnd die plasen aber die frawē sollen
nit niesen

Kruc trecket wassẽr

gesmulst

gesmez

Ist gůt auf die hitzigen geswulst vñ gesmez
das kilt vnd zertreibt es in sine sant (anthe
rch plag) nit plag

Hintzen wasser

Ist gůt zů den bösen lebern vnd lungen vnd
vast dempfig vnd das hertz ist. Es macht
gůt dewnst vnd fuer die darm sucht

Kertz wurtz wasser

Ist gůt wann die leber erzimt ist do von natur
lucher hitz dem sol man es zů trincken geben
Ist gůt fuer alt gesegnet fur leb geteremcken
Ist gůt fue die wurm

Pfaffen kraut wasser

Ist gůt getremeten wann in den leib die mü
ter vnrain ist oder wee tůt vnd besmidt kai
nigts die mütz wen man ain swaissbad
macht vnd das kraut in dem selben wasser
sint vnd mit dem kraut setzt als hauss vnd
es erlaidy macht

Lauendel wasser

Ist gůt allen den die lam sind ni den gliden
das sie die glid stettiglich mit wasthe vnd
ist gewer vor allen andern artzneie vnd zůkeren

Bulsen kraut wasser

Ist gůt den die do von nature lich hitz haben
aufwendigt oder in wendigt wes leibs do
sie mit erben oder sthlaffen mügen soll man
in das auf das haubt oder sthlaf legen
so gewinet gůten sthlaff vnd ru

Einsaugen wasser

Ist gůt fur die gelsucht scham vnd aydmen
so mans trinckt

Wertheimer bez wasser

augē Ist gůt am wenig getrenckt in die eygluch bez augen

Hirschzungen wasser

miltz Ist gůt zů dem miltz Wā das miltz das wurt we vō zorn als hert dem menschen als ain stain vnd krachy laut das manß hört da fürst man das wasser trincken yetz tag so hilfft

hepthen Es ist auch gut für den hepthen vnd für den lenden stain in den lenden vnd in der platzen Ist es

krom gůt für shwer grausam forcht sam krom vnd auch für swermutikeit vnd traurikait

Extrauch wasser

hytzig Ist gůt für auffsetzikait auch getrenckten

kaud gůt für all vnraikait de sunde so Nimpt

Ain wenig Theriackes vnd des wasserß Ain

gůten trunck darauf wann man in daß bad

gifft will gan so switzt all sucht vnd gift hauß

vnd fall sich nit giessen biß er erst switzt daß

vberibt all raud in wendig vnd auswendig

Pappel wasser

slaf Ist gůt für den sthlaff vnd zů hayssem fieber

erezung vnd zů der erezung wann man die bain

erezung da mit westht Ist auch gut wann man

die erezung nit westht Ist des gleychen

thůt auch

Ruselen wasser

Hie nach merk wazzů die wassr gůt sind

zů dem
hertzen

porzago
schallyssa
schssenzungen

wassr

zů dem
magen

wazmůt
aynitzen
lautter
wolgemůt

wassr

lebend

ampfer
meerwart
waydtpel
erpes

wassr

krimen

Kappes
lautter
pachan
pfeffelwg
astlach

wassr

haupt

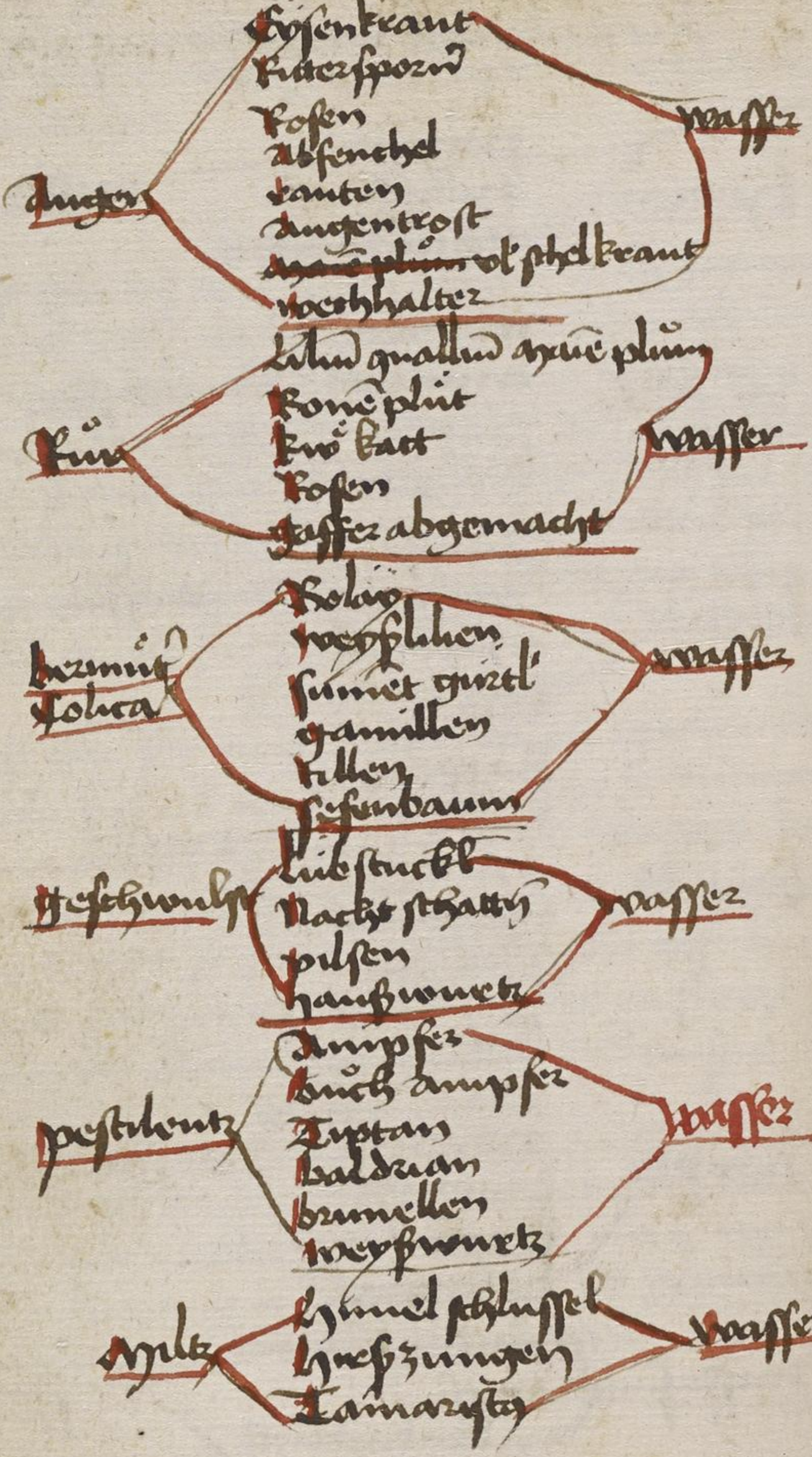
Salue
bethonica
gauchap
lauendel
fenchel
holzapfe

wassr

wassersuch

Eintin kraut
attich
walchenknoblach

wassr


Augen
Rosenkraut
Ritterspornd
Rosen
Absenchel
Tantey
Augentrost
Stockhaltez
Wasser
Kue
Rone plut
Rosen
Wasser
Hexmeist
Kolica
Rosen
Wasser
Hebschwulst
Rubstuckl
Nackte Schatty
pulsen
Wasser
Pestilentz
Typtam
Baldrian
Wasser
Hitz
Himel schlussel
Wasser
Tamarista

Ist Brab zentuarei zwysthen den zwaue
vnsze frauee tzochy vnd kuy die vnrecht
vnd kraut vnd vocsth, stat wol vnd suck
mit fliessendem wasszer vnd dick es wol
zů vnd laz wol ein sieden vnd giuss den
aus gůtem trunck weins dar an vnd
lass es den gmeclich sieden bis es dick werd
so giuss dein in ains kanten vnd derk es
wol zů vnd wen du dass wilt nigssey
so nim als groas als ains dawben ay dass
hss adz trinck es dass wert dz amacht
vnd wezt der wasszsucht

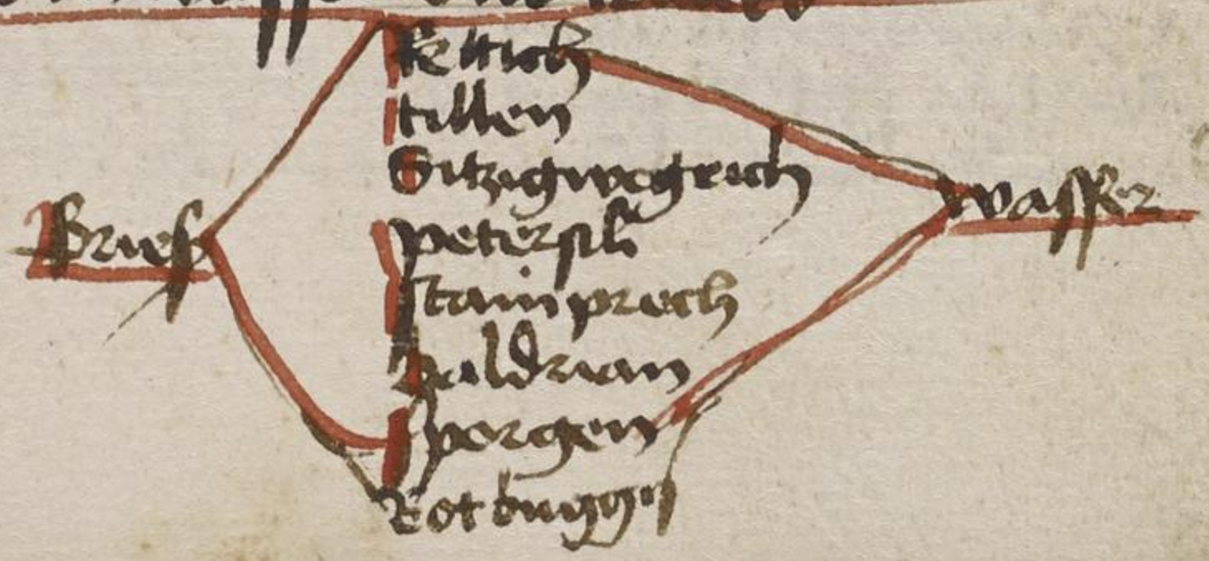
Dass du haemen mogst

Ist kauten in wein gesoten vnd gesossen
vnd getrunckey macht haemen

Ist adz swid laim vnd leg in auf dss gelid
so dass alter haist erkeuden magst

dz plůt pzunitzet

Ist kuy oj knoblach hepar vnd zestos
die in wasszer vnd trincks



Für die haisen

Ist Nim petram vnd wyrcz sach es zů
pulu̇er mach ain zeltlin dreauf Nuss das
Wach Nim ain gantz pfefferkorn vnd
kwi das mit salway das vsthlinet alth
dösen sthmak

Oder Nim epfich samē zimin fenchel
kuss polay vnd stos zů pulu̇er vn trencke
mit lauterē wein

Für die rauchen kelen

Ist Nim semē kendig vnd trencke ayn=
tzen vnd aslman krant vnd mach das
law in wein vnd gorgels mder kelen
das hailt die fratten kelē vnd lost dē rotz

Wnom Inden zenen

Ist Nim i quitt spongtzin vnd i lott honig vnd
mischs es wol vnd streichs an die zen
Ist sind sie aber stretz so prichs auss

Stim lautez machen

Ist Nim petram vnd wyrcz vnd pulu̇erz
vnd mach ain zeltlin dreauf vnd Nuss das
Wach Nim i gantz pfefferkorn vnd kwi das
mit salway Nimpt allen bösen smak
Ist Nim epfich samē zimin fenchel kuss
polay vnd pluwcz zesamē vnd trencks i wein

Spek Lerchtolder

Item ℔ vm lot zimmet/ zmaid vj lot
langen pfeffer ij lot/ Negelin j lot/ Sal-
gan/ Cardimomi/ Graneten pfeffer/ yeg-
liche j lot/ paradyß kozn ij lot/ rocyß
zuckers xviij lot/ vnd ain wenig rotz
sandelholtz/ j lot saffraw der soll wol
lobers nacht eingebauft sein in gebeanter
wein vnd sol sein so vil sein daß man
die stuck alle mit mug netzen on den
zucker vnd stoß den saffra den vnder
die vorgnt gepulwerten stuck als lang
biß er mit durch gereden wird vnd
den so thu den zucker der vndz wol
gemist Kartsam Supp hin
Welsch Hüssein Rein senff sem gr vnd
truckens aynitzen vnd asplum kraut vnd
machß dar lang in wein vnd streichs in-
der kelen dar hinder die fratty kelen vnd loft
den rotz

Con̄ fetoz oziß far pittas

Item R̄ pulueris buddete pulueris ȳd pfi añ
z ij ȝȝz apoſ añ z. i. aloes z. mȝ. ſmapris
lig aloes puerrei rubebe mace folioz roſaz
añ. z. i. muſti gariofol añ damoch. i. & eſt
ponder v ȝnoz ozdi gſiat ad vnu bono

Con̄ antig fetoz oz

Item R̄ cinamoñ z ij pce ȳdie & nocte in
aceto pſeruet & ſuccio pſeruat pruis
& odē ſiccū rezē & addē zᵏ ȳtē talom azo-
natiſ pſeruat bulud mel caluū ad ſuccū ab-
ſinthij pſeruat addē pluez ſupdez & vtē i qᵗᵉ mane

Ad ſtoch̄ infrigidatū ut dſtatū

Item R̄ abſinthij · hreſzungre hȳſſpe vnd
garte aȳſmtzē & illa i pone i vinū & pmitte
ſic ſtare p nocte ut p die & pga bibe & caleſt
ſtoch̄ & ȝfert bonū digeſtiuz eſt vz ſanis

p ſtoch̄o

Item agrille ſolud d coq domo & dū feruefiat
bibe vz p ſtoch̄o eſt p̄ganū

Ad pectz

Item agrille ſolud pſtat d ſeruata vz ad pectz
ſiud ſtetiuz p̄ſtat

Ad pectz & oia intidza

Item papauer vz ad oia pectz eſt ad iſtud
eſt ſiud put ſuaz ȳtutz eſt pulmonē ymo vz
ad oia intidza dū ho ad modicū ſtz adipis
vnig aztati digiti iſtinde & vnctz vini & pi
ȳ ſtabit q ep̄ſtat ſiccū cuted & cubeſtit vn

bibet vierz appone vñ den vlf me enbestat

Kainē wee ist odez stecht

Ist wem mdez kainē we ist odez grosz stich hat dez nem dez sol im lassen zu dez gicht adzn die ist auf dem fuß zwysthen den dainē zehen recht als die adez auf dz hand ist zwysthen dem minsten fnger vnd dem golt fnger vnd das thū vj odez iij mal nach ein ander

Ist ain andrs odez stain gamillen zudzn pzantten wegzuch beibel kraut fedbez kraut tysthen an. aj. pleim vnd die sud an ain ander in einē nemen hafen in feysthē wasse vnd bee dich dez ob vnd deck dich wol zuo das dz dampf bey die bleib vnd das du schwitzen werdest vnd so lindet dz fuß vn zertailt sich das wee vnd das thū offt

Schwindel

Ist nuß all morgen nichtez bezgwnetz die da hayst cyaysterwnetz vnd verolnnetz yeglichs als ain halbe erbis odez am gruntze erbis das ist gut

Ham swer

Ist nim gepzantz saltz in am tuchlin vñ legs wanē auf den schwirigen zan

Ist sud kestrauch in wein vnd halt den warm in dem mund als lang es muz vnd sperrtz den auß vnd leg ain andrs dar en thū das oft

laxieren

Cristerzun ꝙt ꝙstupatoꝛ

Pꝛ̃ butyꝛo bond ꝛ nucl optim far ad patel=
lad ꝛ dū bulut d mitte farina d aucha
tuꝫ ꝙ ſſpyſſer ꝛ ꝛ ꝙtinne mone cū cocle=
are ꝛ dū ſatꝭ vndet ꝛ mſpyſſata tue rempe
dū depudat ꝛ far lōgas pazimdulas admod
digiti ut ſuppoſitoꝛiū ꝛ dūgꝫ ꝙtū d batella
ntoꝛ pone adigne ꝛ ꝛmitte ſal ꝙtū cochear
capit ut modiad plg ꝛ dū mone d batella
adigne ꝛta ut bū mſtcat ꝛ ꝛ dpone et
far paindlas admod ſuppoſtoꝛy ~~ut ꝙto~~
ꝛ tue rempe vna paindla ꝛ ꝛmitte ꝛ dmd
ad digne ſm leſione ꝛ ꝙto plg ꝛmittis tato
riaig operabr ꝛ ſunt lenes ſedis ꝛ c optim
dmedid ꝙt ꝙſtupatoꝛ vene ꝛ ꝛteſtmoꝛ ecc
dato ꝙ matia adusta ꝙſtupata eſſe uſꝫ ad
ſtōchyez adꝛ mollificaez hō oeyſtezud ꝛ ſcipy
far dom̃ aucaber

Sartzey

Ich wolln machen das zamez ymezdar sack
so nim nessel same vnd amassen aydex
vnd pulnezk zů same vnd gibs ze trenckē
in wein Wilds wurtz tzehen das auffpoz
so gilt ein fenchel wasser zů trenckē

Vberbain

Ich nim die bonen die tod sind m dē bonen
kozb vnd nim den hanesfuss vnd pfeffer
vnd vil alt rambazgras stolmezk vnd stos
wol vndzamandz vnd sund das vber
den stadey

flöch

Item nim ains laug vnd mysch sie mit
gaisplůt vnd bessreng die kand damit

leus

Item wer an dem haubt die gemain leus
hab der sich kappen wuesche vnd waschs stäts
Item disen samen ist dreyerlay weyss rot
vnd swartz der weyss ist der best dar nach
der rot wen man den weyssen nit gehä
ben mag der swartz der ist gifftig vnd
nit gůt / leycht drid aglaszaug

Item nim agſ vitriol vnd galmie vnd
gaussen die salben sieden in ains eysnin
löffel biss das es hezt werd vnd thůs
dar ein so es gebraucht krefftiger ist

von ainem kumen were

Item wer von ainem kumen were der nem wegrich
abrauten vnd salway vnd gues gepzanten
wein dar an vnd vnd las in stan ain tag
vnd ain nacht dar nach trinck man da von
fünf tag nach einander so kumpt er wider

lauden

Item für die lauden nim iij lot zwibels stos
in clain vnd dryb in mit j. lb schmeltz
schmaltz vnd salb dich do es wē ist

Swindsucht oder Abnemen

Dise hayst swindsucht kumpt wo amen
gesnex oder von diner swulmot der lungse
vnd ist ain tötliche sucht vnd ist mißlich zc
helfen vnd allermayst ob sie jung leut
haben vnd ob jn der atten vnd spauchel
stucket Du solt jn ertenen sie haben all
weyg vbeig bös hitz vnd duestet sie vnd
nymet an dem leib ab vnd die augse wer
den in tref ndem haubt sie hüstent ser
vnd ist in wee in der lungen vnd in der
linken seytten Hilfft jn also Reb jn dya
pendion oder diatcagantu vnd auch das
tranck Nim ain vierttl freysth wassers vnd
sü scholtz anis yssen swid es mitemandr
vnd druck es durch ain tüch vnd thü
1 ß zuckers darzü vnd swid es and'mal
vnd mach es jm zů ainr swoope vñ gibs
im allwegen des morgens vnd abents
zc trincken es hilfft mchr lenge

de sanguine

Ist ponat² sange ad mm lotī ad ʒk
drucke² tue² dnudat² ille sagk ad vno
sapute si appent multa fuzanna ille
ho mozt² illo anō

Treimertey ayntzen odr treusel magen

Ist das wasser hat die tugent wenn morgen nuchtrid trincket was dy ain mensch vnuerdeus essen nidrig magen hat dis ver treibts zuhs

Ist welche junckfrauw gross prust woll ge- winnen die nem das wasser vnd regen wass' vnd wesch es wol vnd netz dan zu Lein tuch dar nach vnd stoplach es vmb die prust vnd ye offtz das gestrichet ye clainer vnd hert sie werden

haren

Ist klain drimertey wasser pethin wasser vnd wermut wasser vnd misch vndereinander vnd trenck es vor gewezent nuchtrid vnd vast dar auf ij odr iij stund verteeubt als hoh nidrig magen

haren wunden vf strangwinia

Ist Swit kugel in wein vnd legn also warm in ainē secklin auf den leib vnder dem nabel

Wunden

Ite wann ainn sich schneidt oder verhaut Nem
von stunden ain lemi trückhen doch nacz allem
best ain gesceuftz vnd prens fů pulver
vnd wauchs mit baumól vnd legk vber
ist wast gůt

Kalgann

Ite galgann ẽ sicut z calidu habet bõs virtutes po
tũ qñ sanguis minuit z inde mastricatũ tollit
malũ sanguis qñ comit z bonũ retinet
Ite de ayane ynuesta tcy sotoz dentiũ pgat z sfortat
Ite ayastrata z deglutinata stũchu calefa t z digestiz
z sortat Ite sigẽ ea qñdt z ptẽ mastricatũ cũ vino
ea timpeza tollit cũ calidu sunt ista duc cay no dalch

Zinziber

Ite ẽ calidu z humidu si nanc ynuestu fuit pũg pgat
z malos humores expellit ea octoe illiñat ymo ea
flegma purgat Ite si sepe q mestu fuit stũchũ
infrigidatu calefacit z disoznat Ite cõmestu
cũ claro vino humores malos expellit z appetitu
comedẽdi reddit Ite ayane ynuestu priuatu cibu
indigestu bene digerit

Ayustatu

Ite ayustatu ẽ calidu z humidu de ayane ynuestu
caput z sortat qđ prius mal ablatũ nl sozmoratoz
ẽ ayustatu Ite de nanc cũ modico sale ynuestu
ctre z sortat z malos humores acetz expellit te
ita ynuestu nllm sotoz trapt intrc prius fz expellit

Item nim von der grossen wasserwurtz plete vnd
reibs clain mit rosse vnd legs vber als pflastr
hast in latein gelidia maior
Item hilft nim diacucumon vnde gappotem
mach am pflaster dreuf
Item hilft nim polei montani zerreiben in drey
lotel wassers haust eidmic vom der ain hötzlt
were Cariophely siccy & calidy
Item Cariophely zc demane gmesty zerreben gsertat
& seicz mialw dz rotes expellit Item vmc melstrany
vod elenat & ecz seicz expellit Zmaine cal & hu
Item Zmaine dz mane gmestw ruyssy gpestat & ecz &
hsertat pesty oct & ectoc clausrat & vaurt expellit
Zedoarew calidy & hudy
Item gmestw demane zerebz & gsertat tussi gpestat
pesty oct & ectoc clausrat & comatake rucat flegh
pmegat & mdigestw mstachy expellit Item
Item pre calidy & siccy mane gmestw hwozok malen
gsertat & venenw acodi emoluct & stochyw calefa
Sed ectus notet & tussiy auget & dat colez malan
Emula Campana alat vuelz
Item Emula Campana ss de mane gmestw fruit modice
malas vapoce & ecuma acapite & aspecto dugc
expellit & bonw appetitw deduit
Item est imperatas esa cu vino myrta ol' vino calid
petatra vocat & oculos clarificat

℞ De de bonis sic lig̃ue vnas passas et
ptem malue ℔ q̃ sund' deoq̃ mat̃ vtere
eo potu mane ⁊ vesp̃e sint

℞ vergnez papauer frigid' ⁊ calid' ḍ̄ mixc frat
℞ papauez gruss' ⁊ plinetu seq̃ ⁊ pt̃ sund' gnestu
valet hyre q̃ no possut dormic ℞ gruss' cu vino
⁊ cu semie iusq̃ami et ecl̃s forty cuplastr ⁊ sup capt
ligatu vergnez capiat cucat ⁊ illoc sanabit
⁊ h̃ si pdcm gnatu fuit ℞ alcu z

℞ alcu calid' ⁊ hum̃ d̃ mane gnestu pcm pgat
⁊ flegma emouet huores malos expirat ⁊ appetitu
edendi reddit lumbos ⁊ alios vermes mortificat
℔ minuu gnestu oculos nocet ℞ cu vino gruss' et
mere ⁊ tentu ⁊ cu dragis ea dentes fricatu omz
dolez d̃ minuu putrediez aufert ⁊ gingiua consolidat
⁊ vltius fetez adse p̃uenit ℞ Capa

℞ capa calid' ⁊ hum̃ d̃ mane gnestu omat hu-
mor malos ad se thut ⁊ sero adiunt ℞ pcm
mollificat ⁊ malos humores mduratos expellit
℞ assata ⁊ gnesta d̃ vespe tussim mitigat
℞ detrita bona dygestione facit ℞ si cu dr̃ am-
nesta fuit mitigat ℔ de mane cuda
gnestu flegma aportat cuit

De sudore sanguinis cpti

Cruor sanguinis vicis egestis mi mtri
Sanguis spumosus desigt dilis pctis
Si fuit flang splen monstr tibi prang
Si fuit vomitus obscura stricti cordis
Si sanguis fuit cpati notumta pgrabis
Si sanguis durus fuit mgredmc tuctq
Tussis tpis minis cpstitassis vidmq
Si fuit russus nii mgs crudus assit
Nebulosus caput signis mostr militis
Si russus durus crudus e tibi glancq
Sanguis hyes signis palustrisq esse ptabis
Si nigr fuit mgs cruor hat aq sup e id
Sig qetame pctis egstis sme
Si mostr aq supma pte ut infra
Vdropsis sig pmet do tibi drgis
Si sal e russus t aq candor deplctq
Supma pte te sanu indicat esse
Sanguis ipurus sin pect t undis spuis
Indicat huoz nam tibi fore sanam
Sanguis flegmatic cito sotq t undis spus
Anglis katharcos indicat assiduos
Sanguis sulphureus nigr cu pte sozosq
Indicat huoz nos hmc curitatq

Galgam calid siccad sic dicit² esse
Galgam cappit pdest si mane gnestu
expellit malu cozez reddt ps puz
Coloz bonu addt d mane gnestu
Febzes expellit galgam sepe gnestu

Maibz gnestu mal ptg bu pgat
pollicat ptg cruma flegmatz expellit
Auricat oysu rimalez sepe gnestu
Huoteck sicat cozd d corde expellit
Augret caloz stocho sic digit cstam

Cariofili supty d mane capt bu pgat
Fetoz capiti ifluti dpmit idem
Humoz sicat st augz oculz amoz
Allemat capt cozebzo pstatz solame

Cittuan gnestu mobu fugat i ventatu
Et ptg pgat stocho fastidia tollit
Expellit flegma gsupta digit cstu

Zinziber gnestu pgat cstu
Huoteck tollit d corpe d mane gnestu
Dat bu caloz pzauu expellit odozez

Hest hundr rcorw sic sawd dr esse
rcorw gmestw wolow dat sepe roloz
Duk seroz tollut 7 pellut damoz
Amoz pellut hwstatw sepe gmestw
alleniat ptg roz 7 prozdia mudat
hwstatw sale gdiow pellut venemw
dimittes
dimittw gmedc bw daffirat tibi wysd
et pdst capiti gmestw utroz idem
Dat lar lactati mlieri utroz suptw
Amanoñ calid 7 siccw dr esse
Hanc suptw recebz sp bw pgat
alleniat nictez anm gstat edentc
Obtinat hdgwod sleg dcapite pgat
Saphang 7 hundg nd sale sepe gmestg
Est dog i socho vtendo ribaud retro
Est mac gsupto dptoc pgat hwcerb
Surcdg dfusb surdiratecz repellat
Hbzucof ventw neuat ille sepe gmestg

Gruna ꝯnipi ꝑtm ꝙsupti ꝺfozmat
ẽypellit ꝑdute ꝺ oꝛeꝺ sepe fetoꝛẽ
et ꝑsut capiti cꝛzbomibꝫ illa pieeta
vnctas estas ꝙpellit fumꝫ vtute poteti
et caput ꝺeuma cuꝛatꝫ fumo valentꝫ
Clarificat vsum fꝛeqtez illa gmesta

Sinapx calid hnd fit diatꝫ esse
Confoztat capt illud ꝺ mane gmestꝫ
ẽypellit fetid id ꝺ mane abumꝫ
Contusu vno sup capt illud ligatu
Sompescit fꝛenesim capitis pelluꝫ doloꝛ
Aut ou ꝺcmid ꝙtusu tẽpoza sanat
Restringit somitu id ꝺ mane gmestꝫ
Incꝛat atꝙ cibu sinapi sepe gmestꝫ
Sanguinez cestingit ꝺ volue sepe manatez

Von dem puls der adern

Item wen du wilt den puls greyffen das soltu thun an der lincken seytten die solt mit der lincken hand des sichen hand lingkstehen greiffen vnd solt mit v fingern auf den puls greyffen vnd sol merken oder die ader treat oder lanksam gee oder claine oder groß sey Item die scharpen vnd die prugten haben treffer adern dan die alten

Item die von nat hauß vnd feucht sind die haut ain grossen puls vnd stchnellen Item die kalter nat sind die sind clainer treegen vnd clainer pulsen Item ist aber der mensch kalter vnd trurkener nat so ist puls starc claine vnd stchnell Item ist er aber kalt vnd feucht so ist puls treeg vnd groß

Item hitz macht den puls stchnell feuchtbaut groß Item claine kelte treeg

Item aber ob der mensch vast arager oder mittelmaß sey Item ist der mensch vast so sell man die vnigel vast auf die adern trincken ist aber er magrer so sol man gemelich auf die adern greiffen wann er hat wenig flaysch vor im Item dem mittelmessige sol man stetlichen greiffen

Item so du den puls greeifst solen die fingr nit herab thun es der puls hundert stund stehlicht

wen die adr ist ettwan krannk vnd vnrei
bald starck das ist am grůt zauchen wan die
nat² sterkt sich vnd die krannkhaut azindet
sich ist aber die adr starck vnd rumpt ab
ist ans bos zauchen wen die sucht rumpt
aber hand vnd die nat² vnd lebē krancket sich

Ist ist die groß vnd starck an ainy gesunde
menschen das bedeut ain gesund hertz
vnd ain miltz hertz Vnd seuchtz menschē
Ist aber die adr groß vnd stekecht dratt in
dinē siechtag das bedeut ain vnreany
vnd ain bos hertz oder hitz vnd ain krank
haut dr gluder vnd groß vngemach vmb
die prust vnd vmb das hertz

Ist von amer klaine adrn
klain claine adr an ainy gesundy menschē
die bedeut ain kalte nat vnd krancken
menschen vnd ain abnemung an dē leib
vnd krannkes hertz

Ist aber die adr dain an ainy krancken
menschen das ist ain bos zauchen von alter
manst dz dz menschē bis hitz an sin hut vn
die adr von tag zů tag azinert vnrei
das bedeut das das leben hingat

Von einer stchnellen adern

Der stchlecht ain adez stchnell an dem gesun
den menstchen vnd ist dann das bedeut
ain haisse vnd duree nat2 vnd gerch zor
niger menstchen des zarn stchnez aus ist
Ist ee abez stchnell vnd trat in ain sucht
Vnd das dez menstch vil hitz hat das be
deut on zweifel ain sucht vnd ain groß
krankhait dez gmust vnd des hertzen

Von dez tregen adern

Ain trege adez an ainem gesunt menstche
bedeut ain kalte vnd diune nat2 vnd das
dez menstch wenig feuchtikait an im hat
Ist abez die adez swach vnd groß bedeut
des menstchen kalte vnd feuchte nat2
Etwan ist die adez groß vnd wen man
dar auf greifft so vezstrout sie vnd ist
Mein ler das bedeut das die feuchtikait
des menstchen vezswindet ist vnd das le
ben an allem seine leib ab nimpt als in
den leuten die lungen suchs sind vnd die
so vbergez hitz vdrzeret sind
Etwan ist die adez groß vnd dez nach cl
vnd ettwan hart vnd dez trag bedeut das die
nat2 manichfaltig anfechtung hat auch
manichfaltig sucht

Item wann du auff die adern greyffst mit vier
fingern stherkht sie vndr alle vnd ist gůt
schlechts aber nit vnder dry zwaue fingern
hre für gen der hand aber hin hyndr gen
dem ellebogen so bedeutt ain end vñ den tod
des menschen wen die kraft mag den schlag
nimen vast von dem hertzen pringen
Item merk ob die adr̃ am ersten wenig stẽ
den von schlag zů schlag vnd vast zů vast
von tag zů tag aufnympt vnd grossr wurt
bedeut ain zůnemen des leibs vñ des lebes
nimpt sie aber ab vnd dr mensch von tag
zů tag krenker vnrt vnd hitz so wiss das
der mensch tödlich ist Besserst sich aber
der mensch alst das dr mensch wol schlafe
mag vnd das er krefftiger vnrt vnd sich de
hitz minert vnd die adr̃ sest vñ gemelich
schlecht das ist ain gůt zaichen wen das
bedeut das dr streitt des siechtages dr nat
ist ergangen vnd das leben gesiegen hat
wann man die adern̄ mit streift so sichs
Item wiss das die adrn̄ dick vrsindt vo
kürtzer hitz das man sie nit vindt so anr
sicht das sie wedr den tod noch das leben
bedeut Item merk auff ist dr haid des men
schen lauter vnd dr zickel oben in d haren
nit swartz vnd ob er swartz odr rot gerwe
sen ist vñ darnach lauter ist vnd das de
woelken in dem haid weiss wedeut vñ sencke

sich zůsamē vō sichczich das der
mensch genesen ist auch gepraſſtu der
aldzid nit vnd dz mensch hitz vñ krank-
het hat vnd dz haer vngestalt ist swartz
odz pleuar odz grün so stecht dz mensch

Item ymber ij lot
Item Bappstorn iij quint
Item langkempffer j lot
Item zimetrorn iij lot
Item Balian j lot
Item Negelin ij quint
Item Cardimod j lot
Item Safran j lot
Item Zucker v lot

Kutti ein machen

Item schneid die kutti zů vierstuck vnd die kerd herauß vnd las ain honig so vil vnd das vezd in ain hafen vber die kutti gan vnd siden vnd vermainen vnd dar ein so leg die kutti dar ein vnd las ain weng wasch fezden vnd saigk den ab vnd besterk die kutti vnd las das honig wol erkalten vnd gruß dich an die kutti in ain gleserin hafen
Oder wollen die kutti nit siden so dunst sie das auch wasch wezsen vnd thů den yne als yetzo gesagt ist

Ain ymber

Ain Nim gůt weiß ymber vnd sthab die öber
sten haut darab daz nach nim gůt gereden
esthen vnd mach ain kalkaß daraus vnd
legt die ymber dar ein vnd laß wol ij fing
hoch daz öber gan vnd rüer all tag durch
ein ander das thů zwo tag oder zo bis das
sie waich werden als ain filtz vnd die laug
sol alwegen ij finger öber die ymber gan
vnd wenn sie waich sind worden so west
ymber auß aine ramen kalten waasser daz
nach thůk in am hiltzen gesthind daß vn-
den löcher hab vnd laß dar zwen stan ain
tag bis diß das wasser da von seich vnd
dar nach leg in gut gesaimt honig vnd
das honig sol am gůten finger öber die
ymber gan vnd laß also stan iij oder iiij tag
vnd rüers alltag wol so zuicht daß honig
die feuchtikeit alle von den ymberen dar
nach thů die ymber auß dem honig man
hiltzi gesthir vnd laß ligen j tag vnd
das honig mag man pzauchen in der
kuchin dar nach mach ain pzw daran
als Nim gůt gereinigt honig vnd Nim

geschossen zucker vnd ymber ayngstat plü
zucker oder als geschossen Auch wiltu muss
ast nusz Negelein baczstörd vnd mer dar
nach vnd du es gůt wolt haben vnd wirff
in den honig vnd setz zů dem glůt vnd
lasz warmen doch nit sieden vnd behalt
es dy in ainy glesenten geschirr vnd wirff
ainlich tagt von dodey auf dy das best vo
dem sprozen felt gen dodey vnd besunder
wann dus essen wolt so wirbs vor vom bod
vnd sind aller gesuntest des morgen zů
nessen vnd ij stund darauf fasten Odr
auch des nachtes so man nichtz da auf
trinckt oder ist gesund
Ob sie vertreiben dy vnraten vnd machen
wol dewen vnd sind sie vergift vnd gůt
den treiben augen vnd macht ain gůt ge
dechtnus vnd verzert die vbrigen feuch
keit in dem magen vnd macht zu wendig

Fieber

Item ain regiment wer das fieber hab am
anfang so laß zů der lebern vnd leyd groß-
sen durst Item yß odr temck nichts rohs
vber sich den durst vnd düren des mundes
so Nim ain wenig dunpfes wasser vnd gar
lutzel essigs dar vnder vnd Nimb in dein
mund vnd temckts nit thůs wider herauß
das zuicht vil schleims auß dem mund
Item wann die hitz kumpt so sol man sich nit
kald emplossen odr auffdecken auch nit
zů vil dekk ob haben vber besunder in dr
hitz Nim ains rosenzelten gefeucht in bo-
sen wasser vnd ain wenig essigs vnd
schlachs vber den magen vnd vber die
pulß vnd binds neben an die schleff
Item auch sunst mach ain pflaster vber
din magen von wezmůt bemente auch
negelen gestossen vnd gesoten in wasser
wein vnd zů dar zů al wen apestir das
er wol saust sey
Item Essig stetten wasser zů and wasser eh-
wer Nim ly gerst kreyd ain wenig zuck
er ain wenig poemplech vnd Nim hals
als vil weins als wassers wen du wilt
aber den gesunden tag bindts nit ain nass

Item dein essen soll sein erbessprü kessuppe
hindpriw gandelsuppey. gandelreyß
hebri prey gerstuch gzimkraut gerstes
sey hirß auch gandlreyß
Item wiltu daß dz mandel nit verstopf
so sied das wasser mit claine wenssen
do du den gandel mit auß zuchst
Item netz dein leib noch dein haubt mit
Item nim yedrecht kassia fistla iij lott
außgezogen mit erbiß prüe darzuen
gestossen sey kunich vnd salway vnd
tails in zwayy trinck dein nachtz dey
andern gezogen ode bei nachtz dein
dem stund vor dem nacht essen dem an
dem du wilt schlaffen gan
Item wen das fieber anstoß so er schlaft so
nem weghwarten vnd stoß in dem gezoss
vnd trinck den saft dreyy tag alwegen
morgets ein löffel vol vnd auch des nachts
Item oder nim zeiler wurtzeln vnd stiel die schelfen
herab vnd wasch wol vnd schneids dein clain vnd
trucks sam so vil zů samen als ein haßel nuß
vnd trincks on kraut vnd vast darauf iij stund
das thů iij stund ad' iij stund doch wan das
fieber ix tag gewezt hat ist gewiß
Item nim granillen safran wauten wegtbalter
der wegmut vnd kunich laß wol sieden in
ein sack vnd legs vber die lendi vnd nabel

von Emem regiment des essenthen

Ist ain yeglich mensch der do gesunt wöll be-
leiben der sol ain stund vor dem ymbis auch
vor dem nachtmal den leib reinigen mit stul
gang vnd seins wassers benemen vnd sein
nasen seubern vnd sein antlitz frw mit
kaltem wasser gewesschen indem sumer aber
indem winter mit warmem wasser vnd
soll gan spatzieren oder etwas messlichen
arbaitten bis das er an hab zeschwitzen oder
keichen oder rotzerweeken vnd die adern grosz
vnd von standan aufhören Spricht Avicena
das macht zů nemen den gruszt das ist die
kraft vnd die natwrlich hitz die indem mensch-
ist vnd macht in sein speisz wol dewen
vnd treibt auss die bösen materi oder natur
die sich allzeit samnet indem gliedern vnd
wurcket der mensch streck aber die das mit
thůnd die geswinen gerad ethiod das ist
das abnemen

Ist aber nach dem ymbis oder nachtmal schu
mit vast gan oder kain streck arbait thůn
bis die speis noch nit verdewt ist wann
das gan oder die arbaitt machet die glider

die spers vngedewet zů in ziehen da
von vil siechtum kumen vnd mag
die dewent krafft ne wircken nit han
vnd stat die spaise vngedewet von dir
Ob dz mensch sol auch nit essen von
lust besunder von hunger vnd von not z
tuest dz natue vnd nit ee dan biss
die lung spaise von dem magen vnd
von dan dannen ist aufgelassen
Ob es sol auch niemand zůhand vacz
trinken nach dem tisch odr die spaise
wirt nit wol gedewet vnd stat davon
die vngedewt spaise in die gliedr vnd
wirt faul vnd kumen davon grosse
krankhait als wassersucht vnd andrs
Ob avicena spricht das kein mensch
so er rechten hunger empfindet sol vbr z
gan das er nit esse andrs sein mag
wirt vol böser feuchtikeit die schedlich
sind auch sol kein mensch so vil
essen das im dz bauch groß vnd zedent
werd vnd beswert als man tůt mdr
vasen Des gleichen ist es schedlich

do der mensch als vil trinckt vber
nsth oder sunst das das trinckens indem
magen schwimet ob der speis
Ist du solt aber mit lust vnd begirlichen
Aber es aber das du dich vber essest odr
vber truncken[est] das du forchtest du möchst
mit dreyen oder drey grossen schad da von kom
sals dick gestsicht So spruchst Balheng
das du solt ligen vor du dich zů dem
mund ausstreckest zühend ee dann die nat
anhab zůdrucken Nim ain tůch funf odr
sechs fach vnd bind deine augen hast zů
auch ain linds tůch vnd bind dein
bauch odr gurt in mit saurer vnd gruf
nder halb mit saurer sydend doch nötig
doch nit zefast das nichts in die brust odr
du müst stecken Den Avicena spruchst
magstu die speis nit leichtlich zu dem
mund ausshengen so schau das du ander tage
darnach wachen vnd lang schlaffen an
ander stat die wochen zu hauss noch zekalt
sey magstu aber nit schlaffen so schau vast
dchritten odr gan vnd am wenig lautters

weins trinken vber tisch vnd spei
essen die du gewonlich yssest
Almanasar spricht du solt als messig
dich dins speis zů dir lassen das die
din natürlich hitz nit gewaltig sey
zů dinen wan wirt sy von übriger
hitz überwunden so nimpt sy ab vnd
nimpt din leib vnd crafft ab vnd
stercket sthiez
Albicora spricht das ain yeglich mus
sig mensch in yedem monat ainstag
oder zwen nach einander sol sthlauffen
vnd sol das thůn so er gnug gessen
vnd getrunken hat das in die speis
den aufgang zů dem mund neme
das behelt dem menschen den leib ge
sunt doch sol er manigerlay speis essen
das duch mach vnderwen nach ains wesen
artzet natt vnd vnders nit nichtsend de
besunder hilfft vnderwen wan de mensch
vol ist vnd trincke milch vnd wein vnder
einander vnd thů als oben geschreben stat
Welcher wer vor vast lassen oder sin ader

Ist vorn du gewndewat hast so nim
ain sauber tůch vnd dunck das in essich
vnd wasser gemischt vnd wesch dan dein
Antlitz damit vnd solt dan darnach rüwen
vnd als lang ongessen sein vnd vngetrunckē
bis ain starcker hunger krumpt
Ist es dan du essest so soltu gan in das bad
vnd solt kurtz vnd nit haiß baden vnd
so du wol erkulst nach dem bad so yss dan
ettwas eingesaltzens als brend clame vögte-
lin oder andre gůt wolgeschmachte spais
Ist vor das vnderwen tůt als obgeschriben
stat dem reinigt es den magen vnd macht
in wol dewen vnd treibt aus flegma vnd
colerā das ist böse kalte nat vnd vbergaal
vnd macht den menschen in seinem haubt
wee vnd vnlustig zů essen / dauch voret
es den gesweren die do wachsent in den
nieren vnd in der blatren vnd behůt den
menschen das er nit ausseczig werd
vnd vor dem bauch vnd vor dem bösen
siechtagen vnd das er nit zittern werd
in seinen gliedern vnd für die gelsucht

Der solle vorssen vssetzu zühitzige spois
als pfeffer vnd zwibel knoblauch vnd dz gleichen verzert
dz dein plůt vssetzu aber dz zů ser
kelacz die totten dz dein plůt vnd
machen es geruneu vssetzu aber dmg
die zů wassert sind als bonen kuchse
die machend die faul plůt vssetzu aber
dmg die do dezen zů ser als pfeffer
petrezlmet etzlan yssopen zc so man sy
vermischt vnder andre gůtte ding so
krencken sye des menschen krafft vnd
speisen nit vssetzu aber zů faiste spois
es sey fisch oder flaysch so swimet es
die adren in dem magen vnd macht
das die speis nit gedewt wirt Ist abz
die spois zů vast gesaltzen so verbrennet
die dein plůt vnd verderbt die drinen
magen vnd krencket dein gesicht
Ist es aber zů süss so beschliessend sy die
drin leber vnd adren vnd gluder davon
grosser schad kumpt

Ist aber die dunst Butter die dir ist
so spricht sy dich nit und machent die
weder flaysch noch plůt Ässestu aber die
speis zů saure das zů vil essig dauchen
ist oder sunst saure so macht sy dich schwer
alt vnd swazbend Hie vmb spzechen
die maister die speis die dem menschen
wol kumen das sind lampflaysch Amb
tags alt auch kitzi flaysch kalpflaysch
vnd hüner flaysch vnder aínem jarealt
vnd vogel ist auch schůpfisch auf dem
flussendin wassern vnd vauss pfot ge-
hefelt das nit me dann ij oder iij tag
alt ist vnd trinken gůten alten lautern
wein gemischt mit wenig wassers
vnd zu dem winter wenn aber nit kalt
stremcken das ist von sant katherine
tag bis sant petrzbtag zů fasnacht
Under zeit magstu auch essen vndzwelen
von kutflaysch hasen schwein flaysch ꝛc
Aber in dem sumer das ist von sant vrbas
tag bis zů dem ersten vnsre frawentag

so solen sparessen die dich nit
sparen und sy mache als lampflaush
kriflaush kalpflaisch Jungs kraut
als mangolt sporat lauch und haspn
mit aus zu hausprunnen kalben magen
so yss das nachtet vor essig latauchen zu
mit essich und was du kochst essen
volk zu sumer zeit als krieschy und opss
das yss vor essig wann die kelben und
machen dich feucht als dich die zeit
macht haus und dir doch yss je lützel
Item wann du meinest das dir schadn yst
kungen von flaisch essen oder fischen
so solen vff die spys nutzessen brey
und muss doch solen nimmer essen opss
essen das vff den tag so du yst gangst
als ye dermaut habest davon du grossz
hitz indem magen empfindest als Jr
dem sumer und gar wenig und din
gut heil vor es du essest Andz ding
Aretina frucht vore wol das yst das
grün opss als pflaume und krieschen

vnd krefften die do saur sind wie wol
sye nütz sind den lüten die do groß
arbeit haben vnd zu den vil faste
vnd vbungelle ist zu dem magen doch
so machen sy dik menschen plüt vnsle-
ter vnd fald vnd die selben menschen
die do vil roch essen essen vnd vil
die trowmen dick vnd vil den vitten
Ob du hastu zů fenchte spreß gessen Do
vß dar auf buren vnd kes ob du hastu
zu vil salze spreß gessen so vß dar auf
fuchopfel ob du vil dar von trost
ist zarte spreß vnd grobe spreß do vß die
zarte spreß der alb vnsch aye hin vngl
vnd darnach vintflayts swemi flaysch zů
wan die zarte spreß sprachet ob der groben
vnd wurst faul Ob nach stonkis arbeit
als so du vast bist gangen so solstu kains
vnsch zůhand dar nach essen
Ob Alantsena spruchet das kains ding sy
vngedüchter dan ob ainy vnsch magenlay
spreß als flaysch vnd fisch vnd krawt zů

Von Trincken

Avicena sprycht es soll niemā trincken
kaltes wasser nach dem bad odr nach gros
ser arbeit odr so er vast gangen hab
odr so er vnkeusch getriben hat odr so
er nüchter ist odr mdr nacht so im vn-
ordenlichen duest odr magsu sin mit
enberin so trenck lowe vocem gesmyschet
odr du solt schlaffen das benimpt dir
den duest Constantinus sprycht das
wein trincken vß aim grossen glas
odr krausin das schadt dr nat vnd
macht trunken wer aber trincket
auß aynem clarem glas das erfrowt
die sel vnd schmacket wol vnd macht
domen die spras

Avicena sprycht niemant sol nach
dem bad odr nach hauptr sprossling pfef
fr knoblauch zwibel nō wein trincken
Oder so sich aimer zu vil gessen hatt
Andrs im trunpt gwossr gebrest dr
von Vnd wan du trinckst so solen
saugent trincken vnd nit schlunden
als ain hū

Almansor sprecht wan du zů vil wein
hast getrunken so polu dich darnach
prechen vnd darnach indis bad gan
vnd darnach schlaffen mugstu aber
des nit gethun so polu zuhand auf
den wein vil wassers trincken
Ist der rein wein ist nit gesund wan
er krenket die lebern vnd macht die eue
vnd enzündet den menschen zů ser vnd
darumb der gesundest wein ist der der
do weder zů new noch zů alt ist
vnd doch lauter vnd selt in allwegen
mit ein wenig wassers mischen
dan solcher lauter wein wolgeschmak
macht den menschen frölich doch be-
schaidenlich getrunckten vnd stost dem
kaltsuchen mut vnd treibt auss den
nagen bös nat vnd verzehret die
bösen feuchtikeit die lang in dem ma-
gen ist gelegen vnd starket die natur-
lichen hitz vnd vertreibt melancoley
vnd kaltsucht das blut

Ist alten leuten ist nitz alter wem vnd
kotter sprucht arcon wan er macht
sye bauntzen vnd bringet gůt hitz vnd ist
in nucz auch gůt wan er behůt sy vor
gesuchte vnd vor verstopffung der
leber vnd ander geluder vnd wurtzet
gewonlich alten leutten

schlaffen

Almanasar sprucht das messlich schlaf
fen benimpt den sehen re azaut vnd
macht dem menschen gůt sin vnd
gůt gedenck vnd gůt natrlich hitz
vnd feuchtikait vnd pringt vnd dem
leib vnd kumpt alten leuten allerbast
wan alt leut sind trig vnd kalt vnd
schlaffen macht tonnen vnd feucht
alz zevil schlaffen macht den leib
zart vnd dun das ist nit gůt vnd
macht den leib kalt vnd pringt vil
flaysch vnd das gůcht alz mast
Ist kain mensch sol sich schlaffen
legen bis sich die speis gesetzt vnd

von dem magenmund ist kome
mudes dem menschen gerattet
zů stoxen vnd geylonet werde
vnd sol an wenig gan buk sich
die sperk setz
Haberig sprucht sthlaffen vndem
tag ist gar sthedlich wann da von
kumen fluss vnd die brust vnd
in dem haubt vnd gesmack vnd mez
grosser sechtud vnd dz rut vnd
vnlust zů essen vnd kelt
Item der mensch sal sthlaffen vff der
stůben vnd nit dem rugken sprucht
Aurora das macht in vil dunen
vnd gůt hitz den watz vil an dem
rugken sthlaft wurt gezend vnsinig
Item er soll sich waren zů dretten
vnd sein haubt vnd sein brust hoch
legen vnd stunt je nider je nider
Item Nachtz bloss ligen ist vast vngs
sund von der kelt wegen auch ist
sich zůhůten das der mon niemant

zů nacht plos anstheen vnd besun
dr durch am engst loch odr durch
ain venster den es macht plůt zů
dem mund ausweesen

Avicena spricht wan dz eyn vff
ayen wunden man sthemet dz
můs steben das ist bewert

Ist noch aber dz menstb zůvil
wachet enzúndet den menstben
mit bösr hitz vnd faulet in im
die gůt natůrlich hitz vnd feuchtikeit
vnd dzit vnd krenket in vnd macht
in vngestalt vnd prengt oberuz
vnd übergal in dem magen

Stůlgang

Ist dz menstb sol sich offt übenzů
dem stůlgang vnd brunczen vnd
essen vnd trincken sölche ding die
in dazů bewegen nach rat ains
weisen artzets dz dein nat eckünt
den es spzicht almamasor wer das
wasser lang bey im treyst vnd nit

dick bzuntzet/ dem wirt der stram
indz blasen vnd wez vezhelt zů
stůl zeghen davon kumen geinen
vnd vnlust zů essen

Von Bädern

Averroys vnd Galienus sprechen das
niemen sol in die batstuben gen bald
auf das essen die spreis sey dan vor
sthlez verdöwet Auch soll er vor zů
stůl gan odz die bös materey eysset
in alle glider von dem bad vnd kumet
hest in dem menschen vnd macht
dem menschen faul in dem leib vnd
in den gliderd Auch soll er ain wenig
gan ee dz er in dak bad gat
Ist wer mager will werden der bad
so in hungert vnd sey lanck in dem
bad wer aber will frist werden der
bad zů hand so er gist spraicht Lasse
aber er sol vor met trenken
Ist wer hitziger nat ist der sol sich
vor allen baden hůten wan si erzůn

der in zů sere so er ain hitzig menschist

Avicenna sprucht das man sol nüchter

dick baden wedr zchauß noch zů kalt

Ob es sol niemant trunckey in dem

bad odr bald nach dem bad dz er

sů als kalt als do er ůndes bad gieng

Ob es sol auch niemant nach dem

bad zyrkel knoblauch yssen zwibel oder

dergleychen hitzigkeit dienig essen wann

es pringt ethwa das ist das abnemen

Ob niemant sol nach dem bad essen

erdbeer sper als reintflaysch schweins

flaysch adr geprilzen flaysch Oder

zůhand an dz hafft gan das im

dz leyp nit erkelt werd

Ob man dem essen sol man nit hayß

baden dan ye lawrmer ye vechter

vnd doch nit häß

Ob wann du wilt auß dem bad gan

so begus dich mit kwälem wasser

da von werden die gluder erkület

und wirt der leibs kraft ge- 162
sterket und erstwitz dir nach
macht das dz stinckruss dr von dem
hertzen wirt ausgetrieben und auf
dr haut lag und mit herauss mocht
das dz herauss stat
Nach dem und stan dich warm
zů dr kelt stan vil schwitzen und
auch dr nach warm halten
Aquarig dz maister spricht wan
man baden will dz schepfen so
solt dz man stan in dem abnemen
dz sol dich auch hütten das du dein
leib nit vil rest mit essen zelassen
oder mit schrepfen so dz man stan
in dem selben zůchten das dz selben
gliden zůgehort
Ith wann du baden wilt so lůg das
dz man sey nit dem schůchen oder in
dem wildt oder in dem fisch oder in
sagittario oder in dem stier oder in

Fuge oder in der warg oder in dem krebs sy
salnea Halbs sprucht der maister man sol
In kainem hauffen rauchen mit
kindsruken gan Als in dem Lowe
vnd in der Junckfrawen In dem
Zwilling vnd in dem Stainbock
Spricht die maister sagen baden
ordenlich als obgeschriben stat pringt
dem leip gůt feuchtikait vnd tut
die glidz meschmeichen auf vnd
ertainigt den magen dez zů vil
ist vnd vertreibt die wind in dem
leip vnd macht schlaffen vnd all
dem feuchtikeit zart macht auch
den menschen lustig zů essen vnd
zetrinckch odr dz mid ist sol zů
dem essen genaigt
Ist man soll sich auch nit bald
lassen ertrincken nach dem bad dem
kalten nach dem bad ist gůt dz
haupt dem hirn dez bainen dem
rugken dem magen

Ist yemans sol baden der dar
flaß hat vnd dem das haubt we
tůt odr die augen odr die zen
odr die stranchen odr in kelt hat
gewandelt

Ist vor anders badt dan wie vor
geschrieben stat so kumpt es die
die kraft vnd dotzmidt dich in
hitz das du in omacht machst valle
vnd kuelst dem menschē sein lebē
vnd machst onlustig zů essen vnd
bringst groß fuchtikeit vnd groebe
materey die gat an die stat do
sy die zů sthadē kumet

Ist kans menysth sol baden der
am hitzigen gichtesten hat
odr Newolich gehabt hat

Ist ist gar gesund so man die füß
des abendes auß warmem wasser
ist westhen doch nit zehaiß man
es den augen vnd dem haubt wol tůt
Ist man sol auch das haubt zů vo
tagen westhen vnd michtern

Augen allerley wetagey wass in die augen

Nim ij lot alaun | lott vitriol und stoss wol
und nim | thyonet aÿz pfundig das thon sy
und setz auf ain ghut das wol huss werd und
nim dry ain wening mer dry ain achteuly
pranen wassers und thue in das hauss pfundig
und las das sieden und wenn es hin sunt so ret
dry das vorgenut langsam hinein und las dry
langsam sieden bey ain senfte fewr als lang
als ain hasen nüss und die nach setz von dem
fewr das es stet stand und las also sten by
vij stunden dar nach seigt ab durchtreibt das
nit durch baden betaubt werd und las dry vij tag
sten und seigt aber ab so hasten ain ghut sthon
thun augen wassers fur all gebrechen der augen

Recipe alum ℈ vitriolata/ ut/ mappuly vna pars
due partes/ Alia detracta et hec mixta/ in
tu ut in replicando illas attingas/ et sint
partes vtrum/ Inspice ut/ a mane
vsque medium dosis mensure/ hor ut ℈ ysam
sucipi a/a' ordy
Sirapuly ℈ pondy quinque ordy
Cete ℈ tria pondera
Dragma ſ' duo pondera
Et ℈ una pars unde ſ' duo
ſ' ad modum ana pars una
ſ' pars una
Scrupulus ſ' unus ℈ pondus ſ'
Uncia ℥ 2 quarte ℔ dragme
Libra ℔ 1 ℈ pars libre

Item bad in einem zuber gleich alt vnd

Pulpe Stradoh azabia — an M·S
Poris ysatini vr rosmarin
Verbene — an qrt pt M·19
Bethonice rubee
Colopendie vr hrstunge — an M·B
Sicorie vr vogrwet
Flozum Camemille — an M·1·
Melliloti vr Stainclee dr roten
Genaciom vr pruncrest — an M·6
Salue vr papely
Herbe fragrarie vr cyperwant an qrt
M·1· Sumitatu Junipi vr vochzal hmpf M
M·1· Extremitatu qrq vr auche hmpf ay·1·
Yspi vr ysop — an ay·6·
Balnie
Alumin vr alawn 3·6

Hystoriat Sniyt a siat dobra
Decoto ad balneu tine

Ponderꝛ Gewicht

Ān dꝫ eqꝛe ponꝺ
Scrupulꝰ ē ponꝺ xx ſiliqꝛ tritici ℈
Dragma ē ponꝺ lx ſiliqꝛ tritici ʒ. qñtꝫ
Stagiñ ē ponꝺ medie dragme
Uncia ē ponꝺ medij medij ſextariꝰ ʒidest ij lot
Quadꝛa ē ponꝺ medie uncie
Semiſ ē ponꝺ medie libꝛe
Libꝛa ē ponꝺ duaꝝ marcaꝝ

Contꝛ ſetoꝛe oꝛ

℞ Recipe galgani ſeiug 4 bn mastice ꝛoꝛe

Contꝛ dolꝛe ꝓſꝛ

℞ Recipe Ruta ſaluiam ſanum mellis oleu
oliue decoctu cu uino 4 calidꝰ bibatur
deraſſe et eſt denare ꝑ duos ut tres dies
4 ſile cu cocꝫ uncie parte

Contꝛ ſurditate auziu Dꝛen

℞ Recipe ona ſormicaꝝ uiua 4 ſuccꝝ illi
ſauech miſſ ſurditati 4 pelli-
tꝛ ſuccꝝ caſſani ſauech miſſꝫ ad ſut
tꝛ ſuccꝝ deſenib quezimiſ ad ſuſt

Contꝛ ꝛ Morſu ſerpent

℞ Recipe agnſtaꝝ 4 ꝛutā cu uino 4 butiro 4
ongle lond 4 ſtalū qñtit ueneni

Contꝛ agnſtaꝝ

℞ Tꝛ Contꝛe uitriolū cu lacte 4 q̄ guſtauit
loco inflatꝰ moꝛiet ℥

℞ ad tertiana

℞ recipe centaurie ℥ i rosar ℥ ii aq̃ bibe

dulcare febrium

coll sequen ℥ ii decoctu cu aceto ℥ i calide

postea de mane ℥ i ieiuno

℞ ad frictu frigoris

℞ recipe apium ℥ i ruta decocta ℥ i bibe cu lacte

caprino

℞ ad frictu ab

℞ recipe porru decoctu ad vino bibat ℥ ii

℞ sinape ℥ i cu aceto bibat

℞ valeriana cu vino decocta bibat

Ad ea q̃ retinu urina

℞ recipe ageimonia ℥ i vino decoq̃ usq̃

ad terciam p̃tem ℥ i adhuc sale trito q̃nq

bibat ℥ i ieiunus

ad planctum

℞ recipe semen finicli cu aq̃ calida aut

cu vino nausea ẽpedit

ad caliginem oculoꝝ

℞ recipe radice finicli ℥ i decoq̃ in aq̃ rosarum

oculos

℞ recipe fel aynini ℥ i fell galli leporis cum

tute cu modico melle ℥ i gutte ℥ i vase

eneo ẽpone ℥ oculos in vnge ℥ usq̃ p̃dictos

dies vsq̃ potius stellus clarus dic

krampf

Ist Rin zwitelsafft vnd reib vast da mit an dem ende do dir der krampf thůt

Brese an den zene

Ist fur das Brese Rin polum agnem vnd halb dovitalam vnd soss zů pulver vnd thůs offt in mund dus es zergat

Stechey keimey

Ist abplasswasser dus ist das plůmlus stullay das man abplast auffgepent ist gůt gedrucket fur all jr wendigt stechey vnd keimey

erfurch Ist wegrich spitzungen wasser gepent ist gůt Rin tůch genetzt vbergelegt als verzeuert gluds oder stechey ingluderd dich gauffezt

zen Ist zen we Rin stell wuetz legk dir auff Ist Rin bertram wuetz kaus in dem mund

hertwurtz Ist Rin kappen vnd knoplach vnd fudt in wein lus dreystund wol entsek ist trinckt Ist oder Rin spat kressy kerd vnd pfefferich kerd vnd pulvs zů pulver vnd trincks in dem gedrucken treibt vast den hern

wegrich spitzuges Ist wer nit herzney mag trinck dus wasser so treibt es den harn

Ad faciend pomū ambre ℞ ladan dalfici
℥ij storac gumi arabici myrre thuris ãā
℥j ros rub ℥ij boen albi & rubei maio-
rad cinamom galangi cardamomi ãā ℥j
ambre greci ℥j ligni aloes ℥S camphore
℥r olus naedini q̄ sufficiat ista decoquat
cū albe

℞ Tragea ardiat optima sic fit

℞ pulueri cinamomi rubei graciosi ligni
aloes ãā ℥j mastich ℥S zuccari albi q̄ſ ℥r fit tragea &
ostabit cū flore

℞ Tragea stomachalis no bñ dyges

℞ pul. cloy dragmā ℥j pul. acōtia ros
distemperā ista ℥j ystuis regnū ℥ij cinamomi
clati ℥j ℥S zuccari ℥j pul. cloy tria sandali
℥j ℥S ℥nuz stadiofe ãā ℥S zuccari q̄ſ
cū ſt pistata & fiat tragea ℞ vtut d' illa
cū frāul & pane rostato p̄ cena & p̄ndat
p̄ vino imbibita pelumsa stomachi

℞ Electuaria p̄ paralia sunt hec

diacodion albart triasandal / diapendij

℞ Pyrnel sic fit

℞ vna p̄te mellis cū duabꝫ aceti & buliat
dū inspissent accipiat demane cū duplo
de aqua

Pulmis ad digestiuz frigidi stomachi

℞ galang ʒ.ij. ʒinʒ ʒuniperi aā ʒ.i. spice
cassie fist rubar & cd aā ʒ.ij. salis gemme
ʒ.ij. ʒuar ʒ.ß

Pulmis ad digestiuz

Pulmis digestiuz & calidi nālem ꝯfortis ℞ folii
mace nucis lange maste aā ʒ.ij. calami aromatici
papie longe ʒinʒ galegle cubebe piperis aā ʒij.
rosarū rubeaz albi & rub. salis petre ēri aā ʒ.i. et
sene pulueris simpē aā ʒ.i. tradamo. cassia cinamomi aā ʒ.iij.

Pulmis ventositatis stomachi

℞ galang ʒ.ij. cinamomi. ʒinʒ gariof aā ʒ.i. spice
cassie fist rubarū sedinar aā ʒ.ij. quer ʒ.i.
℞ betonice ad melle ꝯfecta & pg cena ꝯfecta
multum digerit admodū pulcz

Pulmis calidus pectoris

℞ gariof galangi ad vinū tostū & empleſtri
calidi valet vel ad fastidiū mete cognet
mirrhe & rombi & pōd tacha plasmet.

Pulmis ad hoc dormiat

℞ sed lupini ad pmo bibitū dormiet usq;
dū ipd arefiat hoc ꝯ fit agnoscat si po
sueſſerit capt ꝯ dormit usq; eādē absq; dolore

Pulmis ad hoc dormiat

Semen vrtice subtil ad pmo matutz appli
℞ valet ignesta ad reprb & omn

De signo 120

Dicunt almanasar et auicen phi q̃ ssi
signu corpꝰ ẽplens alleniat et aciz leta
efficat ned̃ꝫ fiat alz cogitabon dnoz
et cuat melancolia q̃mad gtingetis tu
minig ossi cutis et nīp̃ mo̅ꝓbꝰ q̃tam
alp̃ lezuok debilitat et octon̄ sens ledit
et oculos cꝰpis debilitat et ante ꝙꝫ ho
semestat cutis abiciat ssi volt azzek in
lib̃ defensis et sensato cal̃o de nat̃ie motꝰ
et cutis ynio stat̃ ꝙꝫ cibu ut balneu ssꝰ
stomachꝰ nīp̃ offendit et digestiõ impedit et
q̃ sit fiat ꝙꝫ dulcedꝰ cibi abillis ꝙꝫ ymis
sꝰ ẽ sit cutis sume habundatꝰ et adh
illis no appetit tpe pestilen̄ti si vacuo sit
horeꝰ tpe pestilen̄ti mgaudio et leua ꝙꝫ
vinat et sunt deꝰ sꝑe cuasiõs et ad dꝰ
ssi pte fiaat q̃ inde mot̃ nīg timebit

De domestico d pestilen̄

Si pestilencia aliqd quer̃ e cognido ꝙꝫ
ꝙꝫ adsessu vadit ut sencꝰ cibi ꝑsal̃ dicestiꝰ
expellat̃ et vent̃ lapsꝰ teneat̃ ad aq̃ semi
cocta prisꝰ ul̃ cassato ul̃ brodio calidꝰ do
uinazꝰ edend et suppositoꝝ et dest̃ d̃ laya
ꝙꝫ nīz pred̃ ut si calid ꝑsat dꝰ q̃ euacuat
calam ut cassafist̃ ꝑsat̃ q̃ si flegma
dꝰ q̃ expellit flegꝫ ꝙꝫ cold no expellat̃ ad ꝑsat flegꝫ

Ad flebotomia & venas fronte dr̃ sibi sudor
extraordinarius procurat̃ q̃ sic fit. Ꝑ̃ triacl
aperiat oppone tm̃. D. 1. dr̃ h̃ tory sit vn
vino calto mq̃ acta sit salvia ruta tozmentilla
bacelle lauer & sint tres lates talli ponatur
vny adpedes vbi adsprima dorsi testi ante
pectz & scapiat̃ duct̃ ut testy lect & tendat̃
caput ad ossium caltry ut ponat̃ tces plastre
plene cū aq̃ calidissa mlor̃ ꝓdict̃ mt̃ post
panis nc tozl lect. vt ma mota assp̃ q̃
mdozuly aliis expellat̃ & sit sitis q̃ ipso op
posit̃ sudoz ducter q̃ cū calta oppon
& ymedrada & applicat̃ sed ꝓpt̃ malic calo
pectz & dstrugat̃ hudoz q̃ exolut debent
cū calta dū aber ut assensualit sudor q̃
nocet̃ q̃ ꝓplex sudes pectz stipsime
labant̃ vnd ꝓgn̄ ysta mā nc dsluta nec
pulsa arcus sudo ꝓpt̃ sui habundanciā & in
thusicz eig in venis q̃ut vndiq̃ loca dsluct
ad cor & ad pulmoz mstaet stigmez & acly
dillus spuat̃ & sbito mt̃ sit q̃ hoc mt̃
duc ut ꝑ paucos dy mundt̃ hz ad ssum
Ut cpe sudoz no dr̃ sibi potg q̃ pot sud
subiect mtig vsq̃ ad ꝑ q̃ si pt̃ situs
dmeat dorz rotula tenue ponn acetosi

vel sucrazo tandi Tudor pnocato lax
qt pacies At videat me pante meaco
lia laxet coliza At cgluso me sic viou
I nā gmittet At pacies maiz inidat
cgstudiez

pnzogato

Pstco

Pt tribz modi nam c scrpz pfid qt sola
lapido sīg sudor sola fletoīt pstc venc
nc coplet n valde vio cū mra sue pauca
Idb gfulcud milz nobilo hns zt pgrados
sil' sustinet si pfor rup cucurrit At hac
hec pgrados sustineat cash die dt pbs
Pst tribz sue confecte dlg sic Pe gsue
borago gsue bugloss gsue co gsue Pfor
viola dna z mang ppe cū pliis
Casandu clay deyemus dm z ij coral
loz rubeoz Pl margaritam Pstag
co clare z sod mistc At fiat gdam
del Pe aque salme aq vezbme aq
boragims aq bugloss dm sed sēp
aque cofare clare tb s vini latini et
iiij sucr vne add z iij aq scabiose tb
l sucr add z l fiat mulsū t aq salme t
clem aposteta rubpue mundata At po
tissime aq scabiose

Ad Emplastu sup apostema dfunct ybard
Rad Aenoba ℥ i ℔ Bdel scrapini ana ℥ ij
scrapis pieces ana ℥ i ℔ Imforbii Castorii
ana ℈ ij ℔ fiand iij ℔ fuci acet ℥ ij ℔ q̄mcc
deino dissoluat & colent & alia addant
& fiat Emplastu hꝫ & forte actiu & thit
violent & mag ℞ cōfd acord
℞ dicit vi & d Emplastu no valeat qꝫ ico
℔ intrōsi calla q̄ sanat & febre quant &
cū subito apostemat cōsumit qꝫ cōfortat plg
indurat & cū ℔ apostema ofs & auec ro ℔
ponet sup apostema vapoch multi calli
attrahent adcapt q̄ posset causare Emplastu
go no ℞ ꝙ nappe ꝙ sup sanat ꝙ ℔ cetti multo
forte debet medicina ℞ hꝫ & forte dolozy qꝫ
nō fiat ℥ ul ℥ die ut videmꝰ qꝫ medicina
forte q̄ potest & qꝫ ista medicina & forte ofit
q̄sumit ptra unlametu eꝫ & mag no
cumctu ofꝫ q̄ & amb ℞ qꝫ cor dēsi calli
appit attrahit dumdt cōsumit & q̄sumit ainssi
& hꝫ & nōty ne nīa cordit adtoꝛ ofꝫ emplu
℞ & ℞ q̄ vem vi cōpellat & go no habet
fred dem̄si calla & dēsi Nā si post ronchu
draphano uidzu stēgly branchus appte octa
thit adse vomend

Nō pestilēn ura dst̄ p̄ ꝙ & ꝑ̄ty rezpa lo
vltō pestilēn ē aer corrupt̄ ꝯpt̄ & deplu-
uiaz distrā & ꝯmuit hoīm gtuges vt
dr ysid Hō ꝯpt̄ distrā. ꝙ insuet̄ spibz
arute ꝯstudict̄ sunt ut vij dnsalss the
ptic ꝙ ē stat sunt sora & frigida & du
tuppy plumes & calidy caput̄ dolet̄ in
ȳeme & tusses & beam sunt ymy ansalss
tue ptic dst̄ ꝯ insuet̄ tpibz sunt ꝙ splenet̄
hudit̄ corpis pls & dtahunie dst̄ in
pluuiaby ples sunt ꝯstu & febzes longe
& ventr̄ fluxy putidet̄ & ꝯpuniē vij
ansalss tue ptic dst̄ sny & rubē sup vij
ansalss 3ē ptic sicc pluuiah saniet̄
sed ꝙ hudē dst̄ aer multū hudzes flegma
mole adoriat & aer sicc̄ hudzet̄ mocat
dst dr ꝯmuit hoīm ctinget̄ vnd dy punct
nob ffr̄ pcad mca dst dr pestilen ꝙ pastu
loīm ꝙ tony naz hoīs pmutat & depast
z aḡuat ut dr ꝙ de ffr̄by rezp

Nō Auicenna dt li iij tr̄n iij dr agens
z aer mutat̄ aḡit sny dissez rozpū vnd
qm corpa sp debilitata ꝯcurrit ut ꝯ multp
balneatoby & sp plē hudzoby malic̄ ista

ysti morbi pestilẽciales ꝑ mta coepa no ft go
dt dnoscy loco vbi sup̃

De cauis vtilib⁹ ꝑ prelatiby pestilenc

Alõ ꝙ pestilẽ. ut acrf mũdꝰ ꝑuo dno
bte sima ꝓcdt sic a cõa oatiõ dmotissa
ꝑ ohssa mꝫ caue no ẽ aliud ofluo nsi
ꝙ adhꝫ humile ebeat⁹ dominꝰ tũ nc
diri no dimittedo nrꝫ d cathoꝝ doctꝛis

ampelud medico gmitte fidi

Dcõs arrdt pestilẽa acra dmotori ymisti
ꝑ oratia sc cquiescac stellaꝝ impmctuꝝ
macie sydꝝ mortiferab ꝙ calc supflua
esiccte ut fgidtate cogillate ut gnadi
suffrade ut sucr. Assumẽte nãq; med cor
Quod nã deficit dligimide humoꝝ ꝑ
ꝑd humores putrefiat ꝑ febꝝ gnãnt et
alie egritudꝰ ꝑ hoc gmodo stellaꝝ mors sc
sibi ẽ ngra ut dt aurora. li. iiij. ctu iiij.
dt gꝛegor⁹ ꝓ ꝙ volatilia subito cadut
mortua sup terrã quia ꝑ q̃ ẽ gmodo duaꝝ
stellaꝝ sc ayacis ꝑ ꝓnis infigꝝ calido ꝙ
eo ꝑ maris habet affinitatẽ malũ ꝑd ꝓnc
tur mpiunt ẽgritudines mortiferas in aere
ꝙ calidꝰ supflua esiccte nãq; med

vores ut inp̃mis calid aithetic vapores
atra ul apaludib ⁊ supius plane calidy
⁊ humidy roc calidi atra aliqs vapozes
eleuat ⁊ quasi plane qz calidy ⁊ siccy
suos vapores eleuatos comitata cū calid
ignit q̃re inflammat stellarocs ⁊ ignes
maxe q̃ sup̃ p̃pinq̃ ut patet ⁊ quasi
quos mitatis calidy ptes aeris ⁊ aq̃ va
pock aithyr q̃ aeri quasi ignis stans extpe
q aeris med nauy corpus citissime corrupt ꝑ in
spiracoes ⁊ hi ut supra inter sue dispositoes
Exemplo aeris ⁊ ea ois elementa ⁊ mad=
ista ut a mutatoe ignis patuit ut ignis
ut supra ex ambustis ordt non sit dubiū
Si q̃ ex aqe ⁊ aeris fumis calidi fiat magis
p mutock non sic ignis calidus ⁊ siccus sed
gidi ⁊ humidus tales sumat ut si dicas die
mistatis ut calor mitis ignis ⁊ itaq̃ calor
eius si ignis fuit sibi epidimice ꝙuant
Retorno sit mixtio in aere p̃ductiois
tūq̃ ad putredines sic qui ꝓcedat q̃ ⁊ fiat
in amphora vitrea ⁊ sic q̃ vot hō malu
sed optat qu ventus fuit ⁊ flat ab
alq̃ plaga mdi te ordt qr ventus ⁊ locat

Rutpharad sha vitreca int lapidē ḡt cinc
ut olla ne ea vapor infoīat tē thut fr
tib; angbodby ꝑ lapidē ḡma allegata ꝙ
angbod sēa diffudit vapor illy infectos
ingalze ꝙ ḡdz tangit vapor ipe amovit
tung abacuc infectō pestilentiale sic fecerunt
lumpardi

Nuto nā sic thus ignito macie ꝙ ḡbꝰ
dissolby tēc ut amad sēa ut ocha thaussa
q̄ tēa ꝑsida lacunalis lutosa ꝙ sētida ꝙ
sibi gingiues ꝙ stagna hestarp venenosap
ꝑdustiū vl̄ inq; superficie emanent corpa
mōtuop mixta diplio nā ḡbusta ut sepulta
occulta ꝙ in claudicata ḡ tēc latitāt mic
male putidinis ꝙ malia venenosa ḡ
sibi mēt ꝙ ocha ꝙ dr Avicena, ꝙ ar
cudue in aere qdz putrefact ꝙ pestilenaie
q̄ caudinis tēc ḡdz cuncty vfcat ꝙ cl̄ q̄sdā
ē ꝙ aq ꝙ infecte ꝙ alia habitatia
incolis ꝙ claudicis fugiunt ꝙ tedy ꝙ in
ueniūt medua hic ꝙ ibi ḡ sibi
sumi ꝙ rupoch putredo ꝙplun arcy ac
cudue tēm ꝙ acuth: solub ad acre Vl
Ungd arecto ꝙtati adipis qdam cor

rupt'sq; fend' ad loc' bo'q; no cozupt'u
q; vapor' put'di dissoluti aer' ascendut
tñi cp' aeris: sol' ad aerez vel aliqd a
vicio ptato adipm cplor' cozupt'sq; fend'
ad loc' bo'q; & no cozupt'u q; vapor' pu-2
tridi aeri mixti q; sua nã impuls'. ipe'
cõsumplus; ipius nisum & cozupt'u ced
dut ad mod' coppos' aq; emolliend' fend'
ut & aq; mq; emollint' admixtã ony cano-2
peũ & lina ut ptz dcm; & dst' oct' elect' cap'
ptãte no cõgul' nisi cum ony hoiby hutan'
nloco pestilẽ'li pestilenc' & morbu mort'-2
sicp co qd' oct' hoiem no cõgul' sue dissoluit
q; nisi mod' loco infecto q; aget' tm
aqt' sm; dissoz mẽ ut dr' sapien'li q; tñr q;

Desigo & prostratoiby

Nõ q; qñ sig' sustinet'a pestilenc' sutam-2
dr' qñ sig' febrib; ipa sig' sustinet'a pe-2
stilenc' sutam sm; Nonc' q; appiz radij
q; & ut ysis stellis maxie & appiz in aere
ut stella cometis & appiz stella cometa &
appiz aer rubeq; ipe fumos adustos
sensibiliq; solus dr' appiunct' fulgur' & coruscac'-2
cones ardentes micãtes & sensibr' tonita &

vcti vallis & cui nō ē calor nō fergit &
vsq nō calor nō fergit sed incipit dicit
in nitro & ad aere ē caliginosū & grossus
& videt op debeat pluē vt nō pluat & cui
ostat nō ē vehemēs calor ß est ostat ca-
lida & humida & qui ozit nebula q est ex
pulmis & qui vidit muscas & alia que
habitat subtus fugit ad superiora tēi et
que male septe vt ē cui subtracta est
cui auis mistus nidos & ova est cui
vidit alia grata quod supra nota=
plicad intēa vt vīmes Ranas & mus=
cas ista cui significat pestilentia futuā
Ex Cui februi quod si q caliditas ozi
ē vehemēs nitri ptrahit & inflamat
q sua radica hz inf cor vt mspui eig
& op cor spus vt iudicij cui dubitij vpu
& inde ptrahit & plus pdit & ppe cui putid
eg sue ifirmata q ossi cui nebulej hz
ossi & caliditas exterig ē suauis odo
p nō videt esse nisi caliditas cui tam
sue exterr & fetidus si vocalis ptrahit cui
& inpig pfudo magni nari ut dicit ē

& no alter² ptis neq vrina ~~sua q~~
~~usus tendit ad~~ alterius nota⁹
quo quis vrina e sana & usus tendit
ad morte qd qtingit ppt debilitate caloris
& spus innatus no potest: qtend⁹
adoptidza ingtis ppi hz calor & pulsus
& ppter no apparez vtens alterius & e spus
& spiritus ligue cu nigredie ligue vltra
& cu pustulis dlabijs & ligua & e cordis
debilitas & timor & hydi sitis cu siticulosa
suos atides⁷ & pduit ad sui corpis e⁹ cō=
suos spasmus & attadt sete tussis sicca et
malicia ambelutq ppt oppressiz pcordi & pt=
nibus & attadt dolor stomachi & nausea et
cuq appetit ppt oppressiz stomachi & attidit
pumptio cacoꝝ ppt vicinia cerebri &
egestio no e natis & spumosa fetida &
anetuosa & sudor & assut e fetida & sue
ptus q emittit fetida & acrypta hs ord
inter sapientes quozo dus & qsistit nuceria
& qppientijs negrecis pdupsit ut dt
yppocr in 3° aphorismoꝝ
Hoc sebres pestilentes & male dispositis

Et ad tertiam hij amicti hij et fraudulenti quidam sue-
nent seq varietate et morbilli et egritudines inter
veste ut antrax et rubinculi et herpetes et
et ut ptus deludut medicos et bene vident
laudabiles et ypostasade et no ℓ opus morbi
sibi et ad possent ceus ad bonū et vere morb
het gordonig

Et domitus sic sup pori et oddis ut blud
dens ut ung malig ℓ mort sigfficatig
ut dt ypocras ℓ prostico dic vide mg. sign
palis et nigri cutidis blubey sign mgm
sequdis sic indisciplinatis ig malig dare qr
sign qp ma vesica demat ad cor adiscedis
pm et sic vite igby dicit ecsit bua ig malig

Et sup vehemens febre pestilenali malig
Et tumefactiua sub cu dolore horend et grau
medicine qd ut molle sine dolore tadiq moti
sic et cauos primi prostico

Et febribus pestilentiq luctuosis supuenit malū
morbus dt ypocras ℓ can. 21 prostico
Et illa dic cognoscend pte eg cadaueris supius pedt
sic sunig ℓ morbus dpsto
Et varia pigmus eg color ℓ sic color aq cum
no stat diuturne morbus ℓ dt diuturn. q ut cum

Ad de[leg]ctionē spē postulor[um] stadij

Bernardi de Vompina

Damasteno viro sub Amphorensium pod[es]tate
nāli medici pro arte studuito admirat[us] dete
mediocriter & nobilis corporis existente
dez & magr dalbezahar corpi hyuan, vid
quidem sodalem suum, primum causa detinc stud[ii] ra[ro]
disserunt dicere bonū esse sic dez bonū esse & aere
cui se adiungat & quapropter ne optimis rebus
comica & q[uo]d discrepet & nec cū pictacis & ter
ta existat nullo mō quippe qui pestilentiā sit metuo
cum pictacis quē pestilentia sit metuo
cum aere sibi cōiuncto abuti malo ad tempus & hoc remedium
sugerere qui ait hoc nō possit fieri ut vapores aeris
tempe habitatorum nō ingrē & bonis odoribus sint di
stinctis humidi & yeme matutino quapropter hoc
gallia mutata alpha mutata climate so
rant calamitosi quidē gnd scandalosi ambra
mixta laudano mastix gariofil terebin dig
pressi lauro cupis croco ft thus fumigato dig
vacuad sibi dulci cupis caldi frigidi humidi
aut sicci nullo modo dubiti matutine pfficiet
nisi ingrē nocturnalem nebulam penitus ingestat
Clamoza cōfert suffitus dig oculis p bonū
ista sit pytagoreo more & principio diei planum

Da et ri. dyaphuarde apestilen tys elegat2 epar
nibz ydicis fasiani pulli in alze hazo nuteiti
no ni cameis eteri & papue galli pueres no
calcabes & aues notane & anide pue caro edi
& capzeti vuth lactat2 albuz volatibz dipt aqs
ui boy & maxie st gdiat2 ad acuto Horumby do
porciuz anserini anetinis columbinis & taqs
dyentibz abstinendu est

De condimentis & salsamentis

Floribz dyacymod vine intibzuby eqs sandalis
unguentinis modico lus zlach zedoarie sapi
enti stamphorate ad suca limonu zucchinis
agrastis acetosis vz hedi acuti & agrostidis
citrezo ad pauc gazofolu & pole & omer
cibos queut gdiui & ex his fiut salsamenta ad
incitandu appetitu

De oleribz

Olera pua ibi dlcuiat2 qz ad & caro pua
medicie gaudut2 adalugte lenitoy ventis
blata pmaria attreplex borzago & sch sue
ydiant2 brodio cozuiu sp butiro ut lacte
amigdalaz dulciu vz dicto seminibz
sep ex calido lactuca portulaca cudimia sor2
rucla borzago ydis ad acuto & agrestia ypotur
pua medicie adalugte olera

De diuis lactis & fasis

Valent ygallicreata sorbulia vitet de gemg lacte

eprocypto lacte amigdalaꝝ q̄ mitiꝰ stoꝫ ꝯgestaꝫ
nstōcho vñ dolorē. ⁊ dī mgenō sanitatē
a. v. Luc oīd nstōcho ꝯgestaꝫ vñcuq̄ nocte
t vomit⁹ ois nisi infirm⁹ mese valde pauꝫ

De legumibꝫ

Vomit⁹ oīa legumina ptīꝫ brodiū nocꝫ cubitꝫ
ut pisa

De fructibꝫ

Valent aliq̄ pira cocta ⁊ assata sine mel
ed plūs sto p̄ sorband ꝑ ⁊ ꝯ
dat ꝫ ⁊ dulcib⁹ grat mel ꝫ ⁊
ñ fen ꝑ ꝫ ⁊ ois ꝫ ⁊ toꝛmentille depond alb
pipinelle añ ꝫ ꝫ ⁊ ff. pul.

De pane

Panis st de fermēto cōib⁹ messe gallico ⁊ bn
pparat ⁊ st bn cocti ⁊ bn fermentati ⁊ no
grauidet⁹ calidꝰ ⁊ frigidꝰ vnꝰ dicī aut duꝰ
ad poly ⁊ fermꝰ elongnat⁹

De potu

Potꝰ st vin⁹ clarꝰ subtile bn maturꝰ q̄ vin⁹
q̄ st ⁊ de mgenio sanit⁹ aptꝰ vias pḡs
ibꝰ ⁊ nstōt nrio q̄ ⁊ facilis digestibꝰ
cōib⁹ bon⁹ grate sapōis ⁊ gñz odōis q̄ st ⁊ stōt
mebroꝝ ꝯfortat ⁊ vñam q̄ ⁊ clarꝰ d stōcho
⁊ vomit⁹ digerit ꝯf oꝛ limpha vini ad aq̄
bn fermt ut ad aq̄ aurea ut fuꝛo d ualidꝰ ⁊ fortis
cōfortata

De ordine fruendi cibū

Nemo gnidat ad pnī cibo p̄ digesto nec
ieūnus ad adst fruct⁹ appetit⁹ q̄ st dormien

Dz ẽtrochd ꝑtis ſanus putredo ꝺplet humo
rib⁹ ſuis ꝯtribuendo ẽ collandꝰ ſ uꝺ ſtꝝ q ꝓ-
pue loge acibo q uſꝰ ꝯdeꝝ ꝯtꝝ ualꝺo ꝟfi
bꝰ ẽ minuendꝰ ſ uꝺ q poꝰ ꝟfum ꝓꝑ ẽ nec ſt
gmedꝺ uſꝰ ad ſtrictꝰ uꝺ ꝟſtꝰ amphoꝝ
ꝯuiꝰ ꝯpoꝝſſ ꝓuꝰ nꝰ nocuat appꝛecent eſt
tꝰ ꝑa ꝺ ꝯfundi mꝰbꝰ ꝺuſſ eſ ubi ꝺuſſ
mꝰbꝰ ſtuit q ꝺuſſ ꝛꝛnoꝝ

De Corpore Virgilia

Hompꝛ diuꝛſ ẽ uꝛtuꝺ ꝺ ꝛta eſſ ꝟ quiꝰ
nꝰ ꝺmiſſ de motꝰ ſt eꝝ ꝟgilie ſeſtue ꝺiuiꝺ

De Inquisitione

Vnꝺa ẽ uiꝛnia ꝟplet q eꝛ ſeſtꝰ ꝯꝰ uꝺ
uiꝛtꝝ ꝑa ſtꝝ ẽ de febꝛe ꝓſtilen q Corpa
nuꝺa nꝰ ſoꝛſꝺ pacunt abꝫ ꝯ ſtꝝ ꝓſtꝛuꝺe
ꝟ eſt uiꝛnia indicio q Corpꝰ infꝛigꝺat et
nauꝰ ꝺebilitat

De motu et quiete

Vtꝰꝺꝰ ẽ motꝰ et ꝯꝛꝛuꝰ ſuꝑſtuꝺ ꝓꝑ gꝛueſtꝝ
niſi ſuit ꝓcuſſatꝰ adꝫ ut cibꝰ abꝛuſtꝰ ſꝑchi
adiꝓ ſuꝰꝺ deſcꝺat et hꝫ ꝺebuit anxiꝰ ſ ſtꝝ
ad allꝛeuiandꝫ ꝺolꝛ Rotuꝺ ẽ tibi ꝓꝑ ꝯꝰ ꝺ ꝺm-
bulac ne tibi in oꝛuſtꝰ ſtoꝛchi ꝯꝰ uꝺ ſupemineat
ꝟ ſoꝛſ motꝰ motꝰ teſte ꝺuoꝛtem ꝟ aut ne illuꝰ
moueꝺ ẽ ꝓꝑ tibꝰ motꝰ ſoꝛtꝛ uꝺ ſiſtꝰ ꝺmoꝝ
ꝓꝑ ꝯꝰ abſtinꝰ ne ꝓ ille lapꝰ ꝯuſto ꝓcꝛe
ſtudꝰat et ꝯꝰ in eꝰ pecꝺat aliꝗꝺ opꝛabꝝ
in lateꝛꝫ et ꝯtinuꝰ ꝯꝛꝛe ꝺ ſſt eꝝ uiꝛnia
ꝟ uꝺ ꝺuoꝛtem ꝑa ꝓ ꝺoc. 2ᵉ ca. 12.

de hijs q̃ puenit cponatu & q̃ete dr Quicq
q̃ & infrigidans ppt vnis fumosis calor ostiq
& suffocas & minis humectat ppt defectu
dsolucis supfluitatu

De accidentibz anie

Oppositu dr p gaudio & tristia nulli motui sut
q̃ q̃rica ullo gaudio excessiuo calor coz
dalis vnacu sagie mouet adoptiozia & in
tuy pt ejdi qd infrigidat coz & p mozs
aliud e fuy accid nisi infrigidatio cordis
ho animio gaudio pt moz Oppo & in
tensa tristia vbi calor ad sagie q̃z adeo fugit
adoptiora q̃ dandut auersa cordis suffocat
vbi ffe timat vnde hores efficiut pallidi &
q̃z fe moz & horea vel ullo mouet subito
ad fuy accidz rca fe & bubulos sagiis
nyo ac q̃ca scripta febres quant & pcor
q̃ sint febres put de nigbz horis & histories
mouet & rca sollicid & q̃nant studies

De Consuetudine

Habitus dr vnus de genere qualitat & ab
dispositiuis Consuetudo e alia na ab vsu
q̃suetudo mitus vz pseuerate cor Vnde
& Amphoz dr cuius & q̃ueti ad vsu
ho e vnus q̃ dignius & q̃uet ad vsu
Alis q̃suetudo i malis dicit & q̃suetudine pau
latine Vnde Caccapion dr amata q̃suetudine

paulatī ar ozdinabit est ētedns

de complexionib⁹ ⁊ corp⁹ ⁊ubis

Cōdis diuīsiatē ꝓplexionū diuīsiat² sm
rōnē qm ꝑ ꝓplexio sm tpata ad stūs
gsuet² ⁊ si distpata ēducat² ꝑ̄ cm paulatīe
ad tpantū Cōtrariis ꝙd dr² ribꝫ vtens
ad frigid⁹ ⁊ sicc⁹ Colerico vrzgens ad sci
gid⁹ ⁊ hūid⁹ Flegmatico ad callid⁹ ⁊ frīm
Melancolico ad callid⁹ ⁊ hūid⁹ vnd intligendꝫ
ē ꝑm ⁊ullic⁹ ⁊ omn⁹ de mgnno qp dis mala
complexiō ēducēda ē ad tpantū n vite nāia
impediat ⁊ ꝑm tpa sm diuīsiat² ⁊ ꝑ
rōnē Ad in yeme dr² ⁊ ribꝫ gssz ⁊ plꝫ dna
vice ⁊ alozū tpuꝫ ⁊ q̄ vtit ad calid⁹ ⁊ humoce
aut ꝓpetit ribꝫ tpatꝫ ſſq̄ vtit ad puit⁹ ⁊ ſſe ⁊
plozū sotanꝫ in yeme Inalbate ꝓpetit ribꝫ
subtilis vtens ad frigiditate ⁊ nō dr² multꝫ dna
vice In autūpno dr² ⁊ ribꝫ vtens ad ⁊patū
⁊ hūid⁹ ⁊ mpna q̄tis

Nōn⁹ ꝑm ⁊ualiem ꝑ̄ d̄ mgnno ⁊tatis ⁊c
plexio ⁊ gsuetudo dbent regi ꝑ ⁊tia
Nō hoiem q̄ꝫ dnat² mlletꝫ gnedrit vt vivat
nec q̄ibꝫ dnat² ⁊nsꝫ vivit ut gnedrit
vnd ⁊aliena ꝙſſtꝫ q̄ee pax gnedit Respondt
Intendo vnd gnedi ut vivat alij intendrit
ꝑm ut maldrit qp abstinēcia ꝑſtat ⁊ medicina
Lena vnd ⁊tis mrſrit q̄p gladiꝫ

Baliens yo dñ̄ p̄fenio sanct ca. iiij dt vni
uersitia ꝑsus amouet a vid ostendat artificiale
ꝑtinencia tu vsq̄ indicat a gsue. hinc est q̄
q corpa indiget omnia. ꝓpter oib⁹ stat deter
minatu ad curandū ꝓbi querenti a ad sle
botomia sic videbit⁹ melius omittitq̄ querere
q dicit⁹ arbitrio medici

De emunctoriis

Ulo q̄ sic⁹ emunctoria incipe nota La
duo celebri retro aures duo oculis stabilit
a duo epar⁹ digrossibus Dis at nozibus
epidimico gignat⁹ nisi a diem nat⁹
ut dr os subitu ꝺmedio adhibet ꝑtinet tu
ꝑ gsundiez mozbi adhibeda e flebotomia
subito aut gsuadez instruit⁹ si sunt pi
dꝛpomiod loco emittere a emunctoria illo
ad apparent appⁿa sanguis abstrahatur
os si euidentia sunt cedalis q̄ndoq̄
egd ꝑt minuat⁹ si vo abepate epdena
ꝑpta mt pollet a ꝓpinqua pdura illig pdi
optena minuto celebret⁹ no dꝛpuato t̄ ne luna
Ut si at apparent ate dorse vdorso ut retro
despp oculoꝝ te insumpt⁹ manu capitis
a nidpt manu ꝓtrahtica Ut sint minuto
nisi a hoand at q̄ntoriaq̄ patuit ut ante
sepiu De epdena post
Ulo sigt inguo ut subascellis sub mbrachio

sunt dispositionibus pertinentibus sunt aliqua sig-
nationes debes se preparare ut restituat et si insepe-
rabile ut restauratione semouet indigni loca pueri-
nos misericordie pleniter studeas tue dispositionis
bi pestis tuis mors minuat et hyeiara babat-
Si appa apparet retro auricu stand pa hod
apostema fiat flebotomia in eadem parte de capitalia
eyd brachij ut de vena q̄ est pollica et indica
d manu qz nā venesti dandt debz et melius
fiet enarratio eyd de capitalia brachij qz sic fiet
pter duriciez et breuiore Si at appz ma
subascillas i. subbrachijs te mor fiet flebotomia
de basilica eyd brachij ut de vena manus q̄ est
med subtus et auricularis qz nā dandt cor-
Si at appa fuit dignitas i. ad pudibunda ut
ffe sunt te fiet stand flebotoia de zophora
eyd pte mpe domestica ut d subuestrei i. intus
mpedi qz te nā dandt cpes ffet et pa. collis
re pt fiat flebo. qz ad sinapd ut to nā de-
nenosa enarrat ph̄s cui nulla euadit ffet
ho vole appetit zz. eamod pi antiphoz misit
ed dt ett es ut ad desiderij dnā ffe possint
facunt q̄ vena appetunt et stand dandut d
ho effabulas applepolais

Ob zorreib trynck in wasserwasser vnd netzain tüchlin
darein das arnez hand prait leg vnd legs vber das hertz
vndz das gluck dittlin vnd als dick es trucken
wirt so netz wider

Nota offra flebotomia bo[n]e ut mox ponā victosa
subapostemate ad stuezifactoē vel si sunt
vgtumby ptrez digitos fm latū subtrahatur
ponat victosa ad stuezifactoē ut dictum fuit
nisi vrnenose cōtigat Et si appa stuet ob brach
ÿb tr ponat due victose vna subalia sine
stuezifactoe ut nisi that acidit ad duplū
ubiq; ptes ut na et co potencod sup dictu
et sic fiat si fiat subtunc Et sup appa
ubiq; ponat depressiua unā fuly diacene
pa pi go no pot aceto ut dew vozp sic
fuerit quid medici curacoēs ÿ dr valde cauat
Et si appa ad subtractio tr pnt pot vsp
cussiua fenugrēa vmedio sod deaqb ut supius
stuue solatia platagims ut vosp ut dr
defunctus allgrauet vsp boly acuencia
ÿ tra sigillate Et so dew vozp et aceto qu[n]
ff. dr defundt nisi abol cozpoc stedt de
cuacoe volueze dato ut supa Et sup appa
ponat aliud q thus mag venenosum
adpa sic vsitata ut sag sup ut vilby gall
vini supq assegat pll thus et teneat
sup appa dns moriat vel tenear ad
[illegible] sup appa dns moriat [illegible]

Es spricht maister ypocras das
das leben kurtz ist vnd die kunst
lang vnd das leben nimpt ab Do nympt
die kunst zu von tag zu tag Do vo
ist nott dz man des lebens der person
hault hüette Wan es ist bosser das
man helpet den dz man sucht
vnd nit die vberschissikait des
libs behalten wer den harn vber die
rechte zitt behelt Do von kumpt die
die harn vnd vnd der harn stam
vnd ander sprechtag wer auch beha
lt das er nit zu stül gatt Das macht
die collera vnd machet die stül do
von niemā sol behalten keine besen
vnd wem sy nott seynd Das ist mein
gatt Der mortens do der mensch do
dem böt gatt So sol er den leb kuche
von dreyer lay dritz des leibs

Das erst das zu stül gang vnd nach
der seyne brunen vnd sol sich vast
reussen vnd von dem leib vnd hertz
vss wessen vnd von der nasen vnd vo
den ören Dar nach rück das haupt
vnd kem das haus mit eyme schlaffe
kome kam Da von spricht eyn maiste

mesiw vor gewonlich Ein haupt
kempt dz streicket seyn gesicht Daz
nach zwaich dem hend mit kaltem
wasser In dem sumez vnd In dz wint
mit warm wasser Daz nach zeuh
dem zen mit anne grene tüch vnd
saz mit nasser hand vber dn halß
Das ist dn haupt vnd dn antzi
gaz gesind Eb sprucht mgd alang
weil dz mensch lang gesind seyn
so sol dz mensch altzit seyn da gutte
luft ist vnd gütte gesund sthmach
machn Wo ezen kamet dez In dz
kamez Daz vertribet den besen luft
vnd von besem sthmach sprich vnd
dem mugluch zu helffen wann ez gatt
mit dem auttem In alle sine gelider
vnd allez maist zu dem Hutzn vnd
zu dz baust So eb zegn voetlich ist vn
wblig In dz zeit So soltu messen
gütten sprich wir bess gesthmack
vnd für besen luft

Rutena sthrabet dass dz zorn nit
andrz sy den beraubig dez mutes

vnd dz gaz sonthaut Das ande brauyt
den leib das ist die groß sorg

Das dritt ist die Tauritat die dem
menschen bekenckt an leib vnd ansel
Er solt auch wyssen dz alle vbrige fröud
noch schodlicher ist dem ~~menschen~~ lib
vnd bekenckent wen den menschenn
in vbriger zorn Er solt auch wyssen
dz vnder stonden am messig zorn
oder freud dem herzen gitt guttes plut
vnd an allen gelucken vnd sazckett
auch die natur

Von galgen

Wer galgen frü ist der ist gut zu
dem haupt vnd vötribet des muders
schmack vnd vertribet vß dz bes
plütt wer in im den mund nimpt
die wil Er zu der alder laut Dasbe-
hebt dz gutt plütt bey im vnd
zamiget die brust vnd wer in frü
esset dem gitt er gutt hitz den galgen
mit win trunken vötribet den zitter
vnd stercket das hertz Be aluid

Von Imber

Der Imber ist dem zanngat
Er die brust vnd vtzubet den stinnack
stanck vnd macht dy augen klauz
vnd vtzubet den rotz vnd ist gütt zu
den hetze vnd merrt dz magen luz
vnd verdawet dz essen vnd erwigett
den lust zu essen

Von nusthgatt

Nusthgat ist gessen vtzubet die rinne
Ein lichtigott die brust vnd hault dz
hetzs vnd den lib Nusthgat mit sals
gessen dz vtzubt daz vbergen aytter
wez si tucken ist Co stercket sy dz
haupt dez von inkeusth ode von
tzuncken haut tzanck ist Ei tzipt die
besen sücht von dem hetzen vnd latt
kain besen gesthmack in dem hauptt
+ plüt vnd nusthgat plüt stercket den wez
+ wonten man

Von negalach

Item der die negalach morgens ßü
esset dem stercken sy dab hirn vnd
vertzehend den besen gesthmack dz
munds Co man sy tunet vnd
+ ab ustretw rezebt gfortat nazuky applicatn
ventositates expellit tzgfezt dissyptrai
reinecht wisd epar splent stomachu gfortat

143

Sy jnn dem mund hatt vnd mertt &
mumen die mind vor sy offt essett

Von zimat zindn

Der zimet zezim esset dick vnd
fru dem sibertt sy das hirn vnd stercket
den besiberten mütt vnd tzipt dass
zorn vss den lib vnd ist gütt fur alle
hüsten vnd erlichtet die augenn vn
vertribet die haussem in den halss

Von enis

Item enis fru gessen derr lichtert die
gesicht vnd wirbet dz hauipt vn gitt
gütt gespine den frawen

Von zittwar

Der zittwar offt esset so vertribet er
den altn sechtagn vnd ist gütt &
magen vnd fur den munds stanck
vnd vertribet die mime vnd wirbet
die spreiss jn dem lib vnd vertribett
den husten vnd stercket daz hirn
vnd dz hauptt vnd macht die
augen lecht vnd vtribet de zorn vnd
die mutery

Von pfeffer

Pfeffer der ist tzucken vnd hitz vn
hatt die krafft vor jn essen so

trucket er die sucht vnd treibt vo de
herzen alß aytter vnd zamigott den
magen vnd weret jn aber er thu
et den augen vnd weret den
hüsten vnd vertreibet den besen
sthmack des mudes vnd zamigott
die brüst gar wol vnd zam gott
die lungen von der besen sucht
vnd temperet den vn zame bzanten
jn dem leib vnd vbertrit den hoze

Von saffra

Item saffra der ist gůtt/ vnd kuchst
zů aller zeit vnd vndt die brüst
vnd macht zam dz plůtt vnd
merzet dz gůtt plůtt der jn offt
yssett/

Von dem gesotten honig

Gesotten win mit honig ist
gesond czepleget vnd stopfet dz
milz vnd die lebez

Von warssem brott

Wan sait er dz warsbrot dz edlst
ist So hab ich billich da mit an
vnd sprich dz weiß brott am ge

142

gesondes pluet gutt vnd gut hütt
hutz dem leib vnd dem hertzenn
alss eb maister zapfe leert vnd prawt
das fastes brott ainss tagess alt als
zwaurt vnd wol bezaut vnd am
roemy tzebilzen gesond ist vnd
voyssent dz waem brott d' nat nit
zum luch ist wean dre hitze deb
brottes machet dnest vnd schimet
zů uberst in dem magen von dz
schrift die eb haut Jt solt auch
wissen dz allet lebeb brott buch
langsam dönet vnd tüt offt thar
we jnn dem lib vnd allet tzestotten
brott schoppet zů dz lebez vnd
macht den graen stain merren vnd
dz solt auch wyssen das das ge
mainet brott dz vil klaub haut
dz yipt roemy laxiert vnd dönet
sich stiver durch den menschen dz
pluet das da von wartt ist dön
dicfftig vnd mit stazck iz sond
auch wyssen das lautter sind

brott ~~gut~~ den bauch zů same bringet
vnd stimet in dem leib Do von
yr zoggen brott gůtt besonder das
yr stysth ~~yr~~ vnd mit alt wen alles
gyrstes brott das stopfet den lyb
vnd zucht dem lib gů schwend ze
vnd auch wyssen das gyrstin brott
den menschen meng kraft geitt
wand ob kalter natur yr vnd ple-
get den lib

Hie wil der maister
sagen vo allez lay flaysch

Aristoria hie sagyd wil von dem
flaysch vnd sprycht das flaysch yr
vber alles essen vnd gipt dem lyb
mer kraft vnd stercke vnd alles
flaysch gipt gůtz Do von yr mit
gůtt den leuten die den Alten
haben dz sy sich mit flaysch vber
fullend Dor sont auch wyssen das
alles flaysch dz do nicht yst Dz yst
vngesond vnd vnzimlichen dz natůr
vnd wickes flaysch

lichen krafft des ubels / sind auch
roysch das gebrañte flaisch an dem
spis gross krafft tryet vnd tötwett
sich gar treg inn dem magen vond
sol auch mit faust sein als stroeyn
flaisch das ist warm vnd truckt
vnd gütt/lich gütt pluttt / sind merke
das die stremmend gar gesond sind
Rorch gesunder ist der nessel/ vnd
besonder sind die fiessr gesund wes/
send dz die fordern fiesr gesünder
sind dan die hindern
Lucerna stichzbett/ das zůsammenhab
gross krafft/ vnd machet auch dicks
pluttt/ vnd zů grosser azbauttt ist eb
truttt/ vnd ist den gesund / Die mit
grosser azbauttt palegend / Er sprichst
der maister zapfs/ das zeuch flaisch
kein bosshauttt truttt/ vnd machst zů
veh pluttt/ vnd fieret mit azbautten
lütten / zam flaisch ist grober
grosser natur / Dz sond auch wissen

Das mag eüch wol Sprecht mancher
der widers der wirt vnd gesten
sich An den sinnet vnd Junges
kalb flaysch ist auch gesund dem
lib wan es Gatt an im kain schuld
ist

Aluca sprecht alles vnlutzott
machet der plütt / vnd an zechen
vnd an haser dz sind anderst dz best
Eüezous Sprecht das kein gesund
flaysch ist den ain Jung hon it
sond auch wissen das junge hene
gar vast serbend me den alt hene
die sind vnge vngesund

Dz sond auch wissen dz jung tuben
sind gar gesund den leutten die
kanckt gelidez hond vnd zů den
kanckt oder siechd leutten sol
man nemen / werchhalter ber vnd
mit sabbaj blotter vnd mit speck
vnd sol man s' also bezaitten vnd
Doch zů den sachd sind vnd
täuben besser dan die zammen

Also spricht d' mysel zayrb vnd touc
zorb dz vil mag wol essn alles yn
gevogent vnd wild vogel ob sy
not wurzken an gesonden ob' an
sprechn leüthy wen dz vogel stinckh
tönet sich leichtl dand ander stinckh
Es spricht dz mysel auczem allez
in gezyeth von allem fuch daz fliez
fleisch haut do von kompt kaltz gluttt
vnd kurzet dz leben Es spricht dz
mausez me sue daz balld dönc am
leng dz lebes ist vnd spricht daz
dz fuchs hercz d' nat gütt kafft
gütt vnd töret sich tzege Daz
hirtz ist kaltz natur vnd machet
vnlustig vnd tütt dem magen schadn
vnd sol manz essn vor dz andzy
spric

Dz fisch haut gemczt pulstamzil
vnd gütt gütt kafft vnd hitze vn
sol man dz mit essn wi dz ander spic
Dz in kaltez zitt Do wo kompt
es d' zitt vnd erencket daz gluttt
vnd ist mit gutter kafft vnd töret
sich herz vnd machet bess gluttt

vnd ist kaldez natur vnd gitt nit
kraft dem lib vnd git besß plütt
die swartz machet kalt sprütt
vnd machet den magen stß wirrig
vnd vo stopfet sere

Wz die bestilentz

Wer begriffen ist mit d' beülen
od' mit der blatter wil d' genesen
vo dem gifft der do vo kumet
d' sol nemen driackes vnd senff
samen vnd holdez splette vnd
leg es vff die beuly So wirt
er genesen mag aber er der
dingk nit han So sol er nemen
ruten vnd tyrich vnd sol diß der
vff legen so wirt yn/ mit dem
Gilff wil aber der mensch sicher
sin diß er yn dem gebresten
der beuly noch d' blauttezd nit
val Der nem salwey vnd bibot
vnd holdz splettez vnd wesß
ymber vnd als vil als der
anietzd vnd sol es stossen oder

malw vnd sol gutter lauttezid wassir
zvm rennē vnd sulin daz ejn don
vnd sol es do mit lauffē zerzubin
vnd sol es tincken dzv tag slichte
morgens ¶ So ist er sichez vnd on sorge
¶ Item vrit vch die sagin andez vorb
Empfint dessin des gebrestin zv dez
zechtin sitin ¶ So soltu bald lauffin
zv dez mittlen An dem selbin azind
abez vachsend s' die vndez de azind
odez vff dem hertzin vnd vff dez
schultezin ¶ So last an dem selbin azind
zv dez in dzin odez vachsend s' die
an dem zechtin bein ¶ So last bald
an dem lingkin fvss vnd vach dez
selbin vast ¶ So halt du dich auch ob
du sy an dez lingkin gebrestin west ¶ Als
du must dich sez hvtin vor avzid
vnd vor flasch vnd vor grozin valku
Eb vor ob der des gebrestin ab kome

Von der Epilentz

¶ Swelich ez die brest an dich kommen ist
¶ staber der gebrest an dich kommen ¶ So

tzuck tzuackers m essich vnd las dz
an der selbn stund seyestu aber wass
daz alt

Item kom es dich an / an den hals
hinder den ord so solt dz lauffen
ander selbn hand an welcher stund
es dz sy

Und kompt es dich vnd dem azm an
So soltu dz lassen an dem selbn azm
zů der medion

Und seb dz bey den gemechstd So
soltu dz lassen an dem selben fuos
vnder den knodn im vorendig

Und vorl dz mit helffen So nim ains
suggenden kalbs prütt vnd bzenn das
als man zosen bzeitt vnd nim das
selb vnd vorsth den schadn vnd alle
dem gelidez Das ist die aller best
erzney die yemad haben mag

Item gewint der mensch gros hitz
von den heupt So sol er nit vil
tzuckn abe er mag wol tzuckn
etwas daz m bzott gelegn sy oder
erbsel wasser Nequit aliud

Vnd wiltu am gutt waſſer zetzmcht
machen wz die beuch So nym zott
burggen wurtze vnd ſuß holdter
wurtzel vnd waſſ ymber vnd tzi
ferb dz pol mad temprieren vnd mischt
tzmckt vnd zeabent vnd ſüd es
mit wein Dz ſelbig wein mag ez
wol tzmckt vnd andres kün wen
ez machet jm auch zů ſtuol gan

Dem d' atte ſmeckt

Item wem dz atten ſmeckt Der
nem pfeffer vom pletter Hoſy
tung ſeyend vnd laqueziae vnd
am weng pfeffers vnd am gůtt
honig vnd meng es mit luttzem
wein vnd tzmck es nauch dem
eſſen So man ſchlauffen gatt

Von dem hirn

Vnd du ſolt nemen ſibn weckhalt
bez adz aiſſe vnd ſolt die eſſen
alle tuig dz ſtercket das hirn vnd
mertt die ſinne vnd behaltet dem
menſchen ſin tyeſicht vnd zam gott
dz hertz vnd macht dem menſchen

am lautte stym vnd xd tibt den glaust
vnd sterckt den magen vnd vertreibet
die spreiß die in wendig in dem magen
lit vnd dieyt best zetch vß dem kalß
vnd hilfft dem der mit gazmen mag
vnd sind gutt für vergifft vnd daß
öll daz daz auß gemacht wirt daß
hiest den flechtigen zittern vnd ist gütt
für das bezlis

Brunell

Ein kraut haysset brunell dz ist gütt
zu der wunden wen du wunt wirst
so nym dz selb krautt vnd stoß es
vnd misch es am wasser mit wein
oder mit essich vnd leg es auff die
wunden vnd leg den zwai blettr kraus
vß vff die wonden so gesunst du es

Blütt zestellen

Wend der daz blütt halt vnd mit wegen
wil stim ein krautt daz da haysset
grandei daz kleine plemlin vnd sind
die plomen mit kunst plettrend die
plomen bach in ayrn oder vff also

roch Hoctu gewesen so zestatt es wer
statt es aber mit dz ist am zaichen
des todes

Herberia

Herberia ist gütt wie gesmer vond
zu gesmulst dar zu sol man sy sedn
In ene newe hafen vond sol dass
gesmer oder die gesmulst dar über
gon

Von den oren

Thu nym ain stecher vorn vnd stich
den vnd sud in dem and nym die
haute ab vnd giss dz schmalz in
die oren So wurstu gesund

Wem dy lendi wee tönd

Wem dy lendin wee tond dasser
mit dem mus So nym hamillen
vnd salwey vnd zitten vnd zeck
kalter ber vnd wermütt vnd kimich
vnd sud diz in ainr sack vnd bind
es über dy lendin

Wie den brand

Wem speck vnd hennen schmalcz
vnd koph das also brinnend in ain
wasser vnd salb den brand mit dem
selben schmalcz So hault es zů had

Wund

Tů sum mal ich dz sagn wie ma
am yetlichn rechtagn erzenei
sol geben vnd zů welcher zeytt Du
solt merckh das gesund leutt nit tauc
sollend nemē Stoch lassen Wi empfin
dent dan etwas krandkhayt vnnd
schmd von fuez ellenbez yelich gebe
pruzzt Gibestu den Inne saust
erzniy So mezzt sich die hitze vnd
wezzt do von sprich Gibst du aber
Inne aber kaltt erzenei So nozzdel
sy zů kalt lassta so wezzt im deb plů
teb zů warmy vnd wezzt do von
krandk

Wiltů aber aine gesundt krandk
geben Das soltů deb krezpst thun ode

an dem gelenz wann der ist ein tem-
perzonige ist aber ain mensch siech
in dem winter so sol man im des
morgens frü trinken geben Wann
so mag ain mensch bas hietten in ain
ti

Von den hez geliden

Du solt wissen dz hiez geliden An
den menschen sind die sind vorsten
und ain ane genge aller geliden an
dem menschen Das ist das hirn das
hertz die leber und die nierin Dz
hirn gitt allen den geliden hitz und
mit dez selen dz leben Die leber gitt allen
den geliden die feuchtikait zetzamen
Wann si zücht allen den getzamen
dss den magen an sich Die mezen
sind ain angenge d generzonige
und dz pine dz kumet auss allen
geliden In sü und die natur die ainen
mal zů einer krafft statt Das do vo

Von dem hirn

Von dem hirn alß almaser sprecht
der maister in seinem buch Gott hilft
dz bain gemacht wer dz hirn starck
und fest wan dy sen und dass lebn
vil daz an statt das es wo stöss
oder von wallen icht leucht so lebet
wer dz Es hautt auch ain bain rund
ezlich gemacht am gross also dz bain
dar vmb wand es muss den menschn
tragn am haimb dz es gesuntlich
ain yetlich ding gehorn mugg alss die
figur

Von den lochern in dem mund

Zwaÿ locher sind in dem mund In das
ain gatt die speis und dz trannck
In den magen In dem andern gatt
dz lufft und dz attem zu d lungen
wan si alss am blauss baly ist ob
den hertzn dz si den kalten im sich

161

zuchett vnd die hitzen vnd die hitz
mit dem attem es xſs taben dz loch
hatt am öberlit alſs man den tranck
vnd dz essen nimpt vnd in sich zuchtt
So tütt es sich zů vnd alſs man den
atte wider xſs zuchtt So tut sich
das lid xſs daz d' menſch mit erstick

Von dem magen

Der mag ist alſs ain hafen dz sich
die spis dar inne sonde vnd siede vn
ist alſs ain koch vnd alſs am knecht
wann wann er allen gelidern die
spise vor bezaitt die feuchtikaitt leitt
er von den tranken die hütz vnd dz
füz haut er von den beinen vnd von
der leber

Von dem buch

Es sölt merken alſs manig Lon
stating sprucht in dem buch dz do

haisset pantegym dz etlich ty luder
Im dem menschn sind haiß vnd kuchn
etlich kalt vnd nicht haiß also dz hertz
vnd die leber vnd dz fleusch vnd dz
mlz kalt also die bain vnd fursichtt
Du solt merckn dz alle glid sind in
dem menschn Die do mit plütter hond
sy In von natur kalt alß dmag vn
dem vnd die y bast alle die plütt
hond die sind von nat haiß. Alß
die leber vnd andez gelidz die plütt
sy In hond

Ob am sucht amen wil bestan

Ob am sucht ame menschn ddz
wil bestan vnd dz er kranck
sz wirtt So soltu ebn merckn Ob es
vmb vbrigk plütt sy oder vo andren
gepachte ist es von dem plutte So ist
dz hazt zott vnd die adrn an
dem armen vnd an dem haupt stosla
gend mit sez So sol man im zu hand

lassen czu der adez Ee die natur vnd
kraft in dem menschen an gee Ist
abez der siech kranck sez des ersten
alss in die sucht an gelt vnd dez die
adzen klain sind vnd die gelidez swarz
So gib im bald dass er die zuz trewme
ob ezs ezladen müge ob es von vbage
essen odez von vbagen trank kommc
sey Ist abez d siech zwe tag odez drÿ
gelegen vnd dass im die kraft erigagen
ist So sprich yppocras mamphei
nist Dz mach im kain ezneÿ thon
sol wann die natur vnd die kraft
sind zů kranck wanden Ist dann die
hitz vnd d siechtag gar groß vnd
daz den menschen sez tuestett So sprich
Galienus Dz dz ezteuch nie so gůtz
wasd Dann gůtzlin wasser wann es
kület vnd fuchtett vnd stercket die
natur Man mag im auch geben ain
mazgrawe Man sol im auch nit vil

zů essen gebrd Wann die natur sy mit
vöwen vnd allermaist ob dez spech"
tags kurtz ist Das erkennstu also ob die
hitz groß ist vnd spech dez hasen vbertt
vnd das sich die triebe die jm dem hirn
ist An den boden senckett wil aber
dez spech tags lanng sein vnd die hitz
groß ist vnd sich dez nechtags lengertt
Wenn den dan spech gelustett Es sy
wein oder wasser es sy Dez sol man
dem spechd ain wenig gebn zů ver"
spechend Genimt er do von krafft So
gib jm spitzlich wen / wortt er sin
aber Erenckez So gib jm ze mal nicht

Von dez hausszem

dez stinn

Nim senff zerstos vnd pfeffer vnd
temschet mit honge vnd gib jm
daz zů essen So bessert sich die
stym Das ist spechelich bewert
von maisterz yppocraus ꝛc

1163 folio 103

1190

Von Wein

Gaigen zehen dicken wein

Ist Nim des grünen Letten zů ainem
fuder als gros als ains haubt zerstlach
in wol vnd gnůg wasser daran vnd las
also vber nacht sten des morgens gůss das
wasser da von vnd Nim des weins den
du wilt machen vnd geuss des darüber
zertreib das gar wol vntereinander in
ainer kanten mit den henden vnd rüre
den den wein wol mit ains lörhretten stheit
von ain boden zů dem andern vnd gůss
den des gemerkt nidas vass vnd rüre
aber vast wol vnd thů das zů dreyvnatz
allwegen also gerüret dar nach nim saltz
als gros als ij fenst das wol gepraut
sey vnd klain gestossen sey auch wein stain
dar wol gestossen ij lb vnd rüre dir wein
dik alez wol vnd gůss das ab durein vnd
aber gerüret vnd gůss ij ohz iij mass best
wassers durein vnd fill in zů mit vocken
vnd las in acht tag oder mer rüen

zchem wein

Item aber zů zchem wairhem wein
hain die mittch einen von dem fiechten
holtz wol gedect soull vnd nimer odr mer
nach dem ds weins ist zů ainem Amer
ij hant vol stainey lang vnd henckt in
das vass iiij tag dar nach thůs herauss
vnd nim so vil wergschalter holtz als
der einen gewesen ist vnd henckt dar
ein so wiret der wein gůt

zchem wein

Item aber zů zchem wein nim zů einem
fuder das weiss von xxxvj aimer vnd
nim des zchen weins j vierttl ist viij mass
vnd ij hant vol wol geprants saltz vnd
so vil kainr semel melkr vnd schupp das
weiss wol das es nit zů wizz vnd nim
die matery durch ein andr vnd nim
dy dy wein wol mit ein lochecht stheyt
vnd giess dar die matery dar ein vnd virr
aber wol vnd fill in dy zů vnd lass
in etlich tag ruen

1468

zehem wein

Item aber aus zů zehem wein Rin das
weiss von xxij ajmern vnd ny lott mandel
vnd nach milch dar auss wol gestigen
auch die weisse dz ajer wol geschlagen
vnd Rin dar zů iiij lott weiss ymber
wol gestossen iiij lot salat vnd rür es aber
vndz ein andrz vnd auch den wein in d
vass als vor zů einem fúdrz vnd lass in
ligen xv tag

zehem wein

Item aber aine zů zehem wein lass auss ain
fúdrigen vass xij mass vnd Rin ytt wein
stain clain gestossen ij lott ymbrz j lot zimet
kindes vnd j hant vol vorgepranz saltz
vnd stoss alls clain vnd rür aber vor dy
wein vnd thůs dy dar ein vnd rürs ab

zehem wein

Item aber zů zehem wein Rin des weins
von ainem fodrigen zimer ij mass
vnd lass wol sieden vnd schlach den wein
wol in dem vass vnd gruss dan den haspen
wein dar ein vnd schlach in aber darnach
lass in ligen .v. odr .vj. tag doch das er ab
gelassen sey

schon wein

Ist das der trub new wein bald dar vnd schon werd so nim abgeschebt odr abgetzabt spen von temim holtz je weyssr je besser so thů die spen in ein vass vnd stuss dy most darober vnd lass dreber wergerend er wurt bald schon

bestendig wein

Wil beraitt ain vass also zů das der wein bestendig beleib waschs das vass wol vnd rain mit gesaltzem wasser vnd lass dy wol trucken vnd dar nach durch eb mit weyrach er wurt auch gestmach

Wil aber anns dar zů thů in das vass tzwen plut odr weychdrid odr holtz plotter odr hoppfen odr ayr pass samen vngeschossen senff odr wachholt holtz oder wachholder so wein gwet es hellfft

wein bald gefall

Wil das der wein bald gefall nim eben greiss stain die iij tag in kaltem wasser gelegen sind vnd wirffs in den wein

1464.

192

Küngen wein

Item Nim ain guttrolf vol feuth wassers ain gutrolf groß odz clains nach dem vnd das vas groß odz clain ist vnd ker dick berch zů dem honig honig so dick wein vas vol ist gefult so giet dick wasser bis an dry gezeunt vnd zuricht allen küngen mit im vnd gt wein in das glas

wein tit zech von odz wauch werd

Item las den wein zerrin vber nacht vnd

zů darzů wein kůchlin machen

Item Nim saubrend dirrezen weits ser dry vnd wirf das mel in ein beck gruß wasser darzů das dar ser rine es wol vnd las dů gemallen ain stund vnd dry gruß hupschlich die dersch vnd hulsen herab vnd gruß vnd rine aber mer wasser dar an vnd schů im alss vor vnd schů das ser oft bis das das mel an dem bodem stand vnd clar wurt vnd mach dry dar auß kügelen vnd dr die wol an der sunnen vnd stos dem wurtz zů mel vnd behalt dem bis du sein bedarfst

Schön wein machen

Ist Rins ain wenig clain gestossen glas vnd dz vor gestrubes kutzeln mel stoss stund als vil vnd Rins des weins auss dem vas vnd ruerr wol durchainandr vnd wen dz wein wol gezuet ist mit dem löcherten stheitt so gruss dan das ein vnd ruerr aber wol vnd still das ers lang ligen es wirt schön

Büt dem wein kraft

Ist hat dz wein die kraft verbrend vnd vertilgt Rins zů ain fůdr iiij lott weyss ynbrzk gstb oder mer laqurin lass es dann stgnende vnd stoss clain vnd eidr vol Rins ettwa vil wasser als vj maß auss dem vass vnd ruerr darein in einr kandel dar nach ruer dz wein in dz vas wol vnd gruss dann dick gemerght darein vnd ruerr aber vnd lass in ligen ein weil

Ist Rins ist wer ein haber standen wirt wasser stein lass drucken gstb hundert vnez lott negelen thůss in dz wein

vnd stplag des sonnt zů vnd lass in ligen
er wurt gestgmack vnd gůt

Behemlegen wein

Item Rhin stplechen plůt abgedzt vnd dún̄ gze lo
bendte wurtz wol gewaschen in ein lerin
secklin vnd hencke in das vass vf trag so
stinkt dz herauss vnd wesch sunder vnd
las wol ziechen hencke wider hin ein
das thů als lang bis dz wein den stin
ligen stgmack verliesst wils nit helffen
so hencke ij lott negelch dar ein doch vor
allen dingen so muss man dz wein vor
auss dem stgmeligen vass in ein rains thůn

Item Rein dind wechhalt holtz clem zů
spen geschniten vnd zů samen pinden
vnd in dz wein gehenckt all tag ain
Reus es benimpt den stgmel

wein Rot gefarwt

Item Rein ain Rass thůch stblachs vnd
das fass vnd las gefarwessen dar vber

Kresftigen wein

Ist wiltu kresftigen wolgeschmacken
wein machen Nim, tb zuckers ij lot
zimet tuders j lot nuestat machs zů
pulfer und thůs aber in ettlich mas
auss dem mas und rure dy den wein
wol indem vass und gus dye ein
und ruers aber wol und fulls zů.

Saurer wein schön machen

Ist Nim zů ainm fůder ss lagrotrin
schmeckt klain dick wol stos und rib
wol und las auss dem vass iiij mas
und thůt darein und rure dy den
wein wol indem vass und gus dye
darein und ruers wider und fulls zů

Bünig wein

Ist Nim iiij mas milch zů ainm fůder
und las warm werden by dem fewr
doch das sie nit sied und las auss dy
vass dy mas weins und rure die milch
darein Nim aber dy weis wol in dem
vass und gus das gemisch darein und
ruers wider und las ligen ettlich tag

Wem jndem sumer durchemand gand

Item Brab bibnellen wurtzels zwischen den zwaien vnser frawen tagen vnd wasch die gar saubr vnd bind sie an ein stame büschelin vnd henke auff vnd las das saz vmbhin dören vnd jn dem sumer wan sich die wein einen vnd sich bekeren wöllen so nim ain hentrad der bibnellen wurtzels vnd henck sie an ainer schnür in den wein biss auff die mitt vnd henck ain stainlin daran das sie vndez sich zieh jn v tag kumpt ez wider.

wein wol schmecken werde

Item Nim bindiete wurtz vnd spalt die vnd henckts indes wein auf das halbtail ez wirt wolgeschmak

Item oder nim gestossen ymber zů der bindiete wurtz mein seckhin als vil ez stet dar ein gehenckt

Item oder vil schn in jn ain andez vas vnd henck also dar ein salvay vñ bindiete wurtz

toten wein schön machen

Item Nim bindieten wurtz vnd Nessel wurtz vnd henckts in den wein

Sauren wein milt

Item Nim lauchsamen vnd henck in ein tuch in den wein ez wirt milt

Essich krank ist

Item so dz essig krank ist so henck am sauren kuglin hefelin dar ein in ains seckhin ez wirt starck

Am zickten wein

Ytt wilten am anzickten wein wol gesthmak
machen so nim zů aime dreyling ℔ bindrite
wenetz vnd ℔ alant wenetz vnd ℔ stain
wenetz vnd legs in ain guten wein vnd
las dar jnen ligen ij. oder iij tag vnd nacht
so nim dan die herauß vnd las sie wol trucke
werden vnd henke sie dan in den wein das
auf die mist vnd nim pp welsche nuß pleter
vnd bind sie vmb die wenetzen vnd geus
ain wening wassers in den wein vnd nim
ain grossen badstram vnd wesch in wol
auß frischem wasser vnd teuck in auß vn
leg in auf din penl so zeucht er die an
zickt an sich den badstram wasch oft vñ leg
in hin wider das treib bei xiij tagen

Wolgesthmachs wein der selber

Ytt nim zů aime esslingk amez ij lot negkli
iij lot zimetreinds iij lot yngber ij. Lott
galangk ℔ tb zuckermel das stos alls wol
durch einander vnd thů es in ain zipfelte
sack vnd henck den vber das vas vnd las
enden auf dem vas wein vnd guis es in
den sack das thů so lang bis das die gewirtz
gantz durch geend so hast guten wein

Kain val machen

Ist wiltu aus ainē sthlechten wein dz do
gůt ist kain val machen nach gesmak So
nim pfeffer vnd negelen vnd stain wineth
yeglichs 1 prezdung odr dar nach das vesth
gros odr klain ist vnd ain staf honigsam
vnd sind das in dem selbigen wein vnd geuss
es also lauw in das vas vnd vermach es wol
das kains tunst da von kúmd das ist bewert

Zehen wein

Ist ist ain wein sauger odr gantz zerth So nim
ain löthret stheit vnd rúr den wein wol zů
dem spunt ein das er wol gesten werd also
das er vber wöll gan vnd wen du jn also
wol gerurt hast so henck ain bisthelin dar
ein ains kraute hayst gůt heinrich vnd wan
es vber nacht gehangen ist so zuchts heraus
vnd westh dz sthleim heraus das thů so oft
bis dz wein dúnn werd doch muss dz wein
getault sein in klaine vass

Roten wein sthon ayachen

Ist nim ain hantrol smegreins odr 1 bisthelin
das zů dem spund hin ein mugt vnd lass dz
wein vber nacht hange so zeucht es die rote
an sich vnd dar nach nim aber seysth smegrein
vnd henckts aber vber nacht dar ein das thůs
offt bis dz wein gerecht wirt

wein probiern

Ist wolt wein probiern ob er gůt adr arg
sey So las auss dem vass ertwaul vnd in
einem cämt gesthrér phlach odr klupp in
ist dan das der schaum bald zergat so ist
er gůt Exept er aber nit bald so ist er arg

Aber probiern

Ist wan man ain wein schenckt in ain glas
ist er gůt vnd gerecht so legt sich der schaum
nit in das glas ist er arg so legt er sich an
die ört nit

Das der wein prech

Ist das dz wein Nimer prech als lang er
waret sol man dar ein thůn die weil er
most ist werthalter wurtzeln oder in
einē cämt fenchel leinsā wegtraubē plů-
odr hopfen plůmē odr roggen plů auch
wer dz wein yetzo sprechen so wirdz prech
ten die dinst in doch sol mans nit allwegen
dar zů thůn lassen

Aber das er nit prech

Ist so dz most prechen will sol man darein hencke
werchalter holtz odr nitten in das vass hencken
hopfen plumē odr bucken samē odr fenum
grecz odr holtz vō nirtz odr holtz aloes so wirt
er vō allen brechlichen bewart

gesprochen wein wider pringen

Ist einer von Essen in ain vass gewor
fen wider pringt gesprochen wein

wein nit prech

Ist das der wein Nümer prech noch
an der varb verwandelt wird als lang
er weret so prait ain leintuch vber den
spund des vass vnd gerecht rebesthen
zwaier fingker dick fur aufrechen des
weins vnd leg den auf die esthen ain
stainen waschen vnd nach mit ainer
spindeln iij oder iiij löcher dar durch
das auf das thuch das es ain lebang
haben mug

Trüb wein lauter machen

Ist ain füder trüeb vnd mißfarben wein Nim das weiß von xxiiij eyren vnd vnd so lang klopfen bis es lauter werd vnd Nim dann von dem besten smel mel vnd von gelen wizen sand oder grieß yedes ain kopf vol vnd des selben vermisch auch so vil vnd misch als durch ein ander vnd tails dan in drey tail vnd geuß dan ain tail in das vaß vnd schlach dan den wein wol mit ainer lochrecken scheit vnd dar nach aber also den andern tail vnd auch dar nach den dritten tail vnd laß in dem wol ainen so wirt er lauter

Trüben wein

Ist ain andres Nim zu ainem füder trüebs vnd schwachs weins Nim 4 tt wandel kreid wol gestossen vnd so vil ze weissem waitzen mel vnd des selben vermisch ain kopf vol misch vndereinander vn geuß in das vaß vnd schlach den wein wie vor

Saugrein zehen wein 1509

Item Saugrein wein fleysch machen Ist nim ain kopfvol geschossen wein stain zu aine fuder und so vil ecb esthen und las fuss dem vas zwen kopfvol nemen und misch das wol durch ain ander und fuss dem zu dem malen in das vas und schluch in allwegen vast wol bis er schaumet wird und dan dy selbe schamy wudz in duss vas thun

Zehen wein

Item Nim ain kopfvol geschossen semft und henk in in aine sockhy in tast und nach ainem wein er wonet fleysch

Zehen wein

Item Nim ain kopfvol dis selben weins und ain viertail speil saltz und las in aine Neuen hafen wol sieden und so er wol verschaumpt ist so giuss also heiss in das vas bis und schluch in aber bis er gleich sneen wird und henk dan in das vas sechzig pluch odz plop pluch drein

Item so wein anzuckt odr essigt so nim in
ain fudre ain kopfvol lauchsame dar ein
gethenckt

Zehen wein probatum

Item zehen wein diez vnd freysth machen
so nim zů yettlichem nozdlinger ainer
ain mas lauters kesmasser vnd tue vor
den wein auch das kes wasser vor mit
ettwauil weins vnd giuss dan in das
vass vnd kürz woidz vol

wein ab zietzen

Item wein abzichen Item zuich die swachē wein
in dem winter ab vnd die stuzcken wein
in dem gleutz odr sumer
Item welche wein zu vollem zyon odr so dz
mon wachset so dz wint auster geplant
waet das ist am herbst auszogē wezdē
die prechen leichtlich
Item zuich sie ab so dz wint boreas waet
das ist in dem winter so dz mon ab nimpt
vnd das weter schon ist
Item sol auch vndr dz ercken gesthehen

wein starck machen

Ist wein starck machen so nim zů aime
fůder kúnich zucker abstúchlung von hes
hozn vdes j viertz vnd thů vedes besunder
in ain lein tůch vnd henckes in wein
Ist odr nim zů aime fůder ij lb rauteseme
wol gepluwert vnd j viertz zuckers vnd
aber henckes vedes besunder darein in sechlin
so macht ez die lewt bald temacken

weiss wein rot machen

Ist weissen wein rot machen Nim körner
odr bözlin von ebsich holtz zů latein bez
bereis genat so sie zeitung sind drez so wol
vnd henckes in aime leind secklin dez ein
vbere ain claine weil ist dez wein rot
Ist odr nim die roten schmell odr kirsn plů
men drů sie wol vnd stos zů pfeffer vnd
thůs in ains secklin in den wein

von aysancherzlai wirtzen wein machen

Ist wein von wirtzen oder spetzen mach
also so nim wolcherzlai wirtz du wolt
und stoss sie wol doch das allwerg etwanil
galgas dar bei sin und so vil zuckers
als des andern gewirtz als genossen
ist und das alles zů samen in ain leinis
secklin thůn und dy wein dar ein giessen
und also zů drey odr iiij malen in das
secklin giessen und dz durch sipfen se lauff
bis dz wein die gantzen kraft dz wirtz
in sich schlucket und empfachet dz nach
sol man dy selben wein in ain rains vesslin
behalten und wol vermachen so hat man
ain starks tranck und gůte sach

wein plůt zů verstellen

Dz allez edelst wein sine den plůt fluss zů
verstellen und den magen zů stercken
nach ain tranck von wein kůttin safft
und rosz wasser ains als vil als des
andern und trinckts

Ich wayn zů ertzney von wurtzen odr
kreutze zu machen mag in dreyer lay
weg geschehen doch das dz wayn pö zeit
gen heubey sey vnd das bas wol gemaing
dz erst vnd bessz weg das die kreuter
odz wurtz in ettwaun most odz weins
slang bis acht tail ein gestey wezd
vnd wol vrsthemmpt wezd vnd day
dez nachst küen vnd dis morgks durch
ain leini tůch gesigen vnd dar nach
mit anderm most odz wein vermist wez
vnd st es most lassen vrsteren vnd dar
nach dy stund wol vnachten vnd day
dy wein prauchen

dz andz wegen sol man die kreuter
odz wurtz in ettwaun estossen vnd day
in aine leinin serklin in ain wein thůn
vnd s lang sieden bis es wol vrsthaumpt
vnd day in ain andrn wein nisthen
vnd so es lautre wiret dy stpzauthen

Borragio wein zů den auge hertze plůt

Ite Borragio wein ist gůt fure die hertz
sucht fure die tobung der melancoley vnd
den zitter des hertzen er reinigt das plůt
er benimpt bőst fantasey vnd ist mitz in
aller gestalt der erstorenng der rauchen vnd
auffsetzickait er pzingt freid vnd naigt
den leib zů lindrung Ite mach in also
Ite Nim pozragio odr borrersch iij pfund
das sol in sibey odr xeny pfund mostes
stechen vnd also an ein ander gesetz werde
biß das es lauter vnd clar wnet solcher
wein stetbt das gesicht vnd sein sussse
getremacken reinigt das plut vnd ist sůs

Augentrost wein zu den augen

Ite augentrost wein in latein Eufrasia
genant mach also nim dein krut in
wein vnd trinck dar ab da wo verlasse
die augen alle onsenbrikeit sie werden
wider vnd verjungt Ite das krut
ist hus vnd trucken vnd ob der wein
zů vil starck were sol man in temprern
mit fenchel vnd zucker wasser

Aland wein 1438 200

Ist aland wein wouet also gemacht aqua
pl nemen Alant wurtzen in latein ge-
nant Enula campana wol gewasschen
vnd getrucknet vnd sie klo stucken
stgneiden vnd stidt dan in wein in
aind Nowen hafen p lang bis sich die
einden dr wurtzen von dy gruben
stammen stheffen lassen dre nach sol man
sie stehen vnd dan die wurtzen hin
werffen vnd so es low wiet in ein vesch
gussen mit wein also magstu auch nut
den saluay thun dysz wem ist gesunt
so dat ydr von kelte erstart ist hilft auch
widr den stinczte des magen auf
kaltez vrsach kumpt / widr dy stinczt
dr prust / fur den kalten husten ist stzeke
den magen munt ist caimpt die prust
ist treibt die gbrz flussikeit auf den Nier
durch den harn ist klumpt hin den zorn
vnd traurikeit ist leutert das gesicht
wunderlich

Salnai wem zu den zene ayage ayuter

Salnai wem wirt in mancherlay weis gemacht ettlich henken die salway darein in ain wesslin ettlich siedent sie aber werd gemacht wie er woll also das er nit erstorbt odz verendert werd sunder bey seiner güthait beleib so wirt sein geprauch in aller gepraechlichait der zanflaysch benemung und schmertzen der zen und sunder zu allen gerderten gliderd wundrechter=sunder er stirbt die glider die durch die böesen schleimigen und wessemige feuchtikait gestwechet und gekreencket als in dem lucalis und krampf die da mit gestelbt werdy ist auch gut dim magen und der mütz und zu der fallenden sucht

Yssopen wein fur den hůste vallede sucht

Yssopen wein hat kraft zů vertreiben
vnd zů entledigen vnd an sich zeziehen
man sol daz zů thůn süssholtz
zimpt dem alten hůsten gůt zů dem feuchten
hůsten vnd sein gepranch oft vertreibt
die fallende sucht fundt an den kindern
Er trucknet vnd halet auch die feuchten
stet ob sie dů mit gewasschen wesch als
die lungen vnd die můter Er macht die
stim klar wan das kraut ist hauss die
wein zimet auch die wasserstichtigen

wein zu stercken alle gluder

Yr Rein yember iij lot cardimomi j lot
zimetrind j lot agstex j grůs coriander
ij lot Rot rosen j lot honig oder zucker
j tb vnd am sunnen wol gůtz weins
vnd soll als claret gemacht werden
Yr der wein stercket alle fürnemliche gluder
vnd behelt die bey gesuntheit

Volatzz a.9 Allekengi

Judin dócklich wein wexden in latern, genant
allekengi ligen in hülsten als die hutlich
vnd allwegt newer ain rotz her als die
roten kresen wachsen an hültzin stendin
vnd sind zeitig vmb sant aynthels tag
wan mag sie behalten das gantz jar in
iren hülsin das sie nit faulen odz dorren
Ist gepzauch sie also Nim. v. odz. vj. her
vnd zerstoss mit gůtem wein vnd trinks
auss das ist gůt zetreiben den hitzigen
leutern auch den die nit harnē mügen
Ist zuicht auss den wurtzen der sandigen
materie sichtperlich
Ist kelt zů mal vast dar vmb sol mans nit
oft pzauchen

Rauden kosmugg Nerch

Ist fur die rauden an dem leib ödr wild nerch ödr kosmugg Nim quecksilber lorol vnd saltz amk alz vil alz der an drid vnd smid ek wol durcheinander so wirt ain schon grün salb dar auss die Nim vnd streichk auf rett lorber hand auf dar ecken vnd zu ettlichen ellenbogen auf die arud vnd in dar hertzgrüblin das hilft in iiij tagen

Flecken

Ist Nim köndrichen köl vnd alaun vnd alez schmez vnd stos alz durcheinander vnd salb die stat mit do die fleck sind so vertreibtes

Hausen

Ist Nim j lott Cobeben j lot emis j lot langen pfeffer j lot butterschmalz vnd iiij lott zuckerz stos clain vnd misch vnd einander vnd iss ödr trucke Nüchtzid

fur de wolf fliessenden swern

Ist Nim kauten saft rosöl essig vnd auch bleiweiss zu samen gemischt vnd salbe da mit die salb ist auch gut zu den fliessenden swern in dz nasen dzein gossen

Belsucht

Nim rautten wegwolsten wurtz sauber ge-
waschen vnd zerstuessten j maß wass
vnd j maß weins dar an geton vnd
las den drittail einsieden stich es durch
ein tůch vnd trincks morgens vñ nachts

Lendin

Nim rautten wein vnd langes pfef
fer vnd salb die lenden da mit dorchhalb
der reuhin

Für den Boden

Nim holdersplůt vnd wermůt vnd
wintz vnd kraut dins als vil als des
andern gedert vnd gestossen vnd ge-
drucken odr auf ains betten prot

Lohra Bezmůter

Nim ain wenig knofloch salz vnd zer
reibs in wein vnd trincks

Nim aber ains odr zwey j hantvol federn
vnd prens mit ains liecht vnd heb für
die nasen das dr rauch in dich gee

Bresten

Nim lungk mit wein vnd honig ge-
sotten beys dar vber

Bzuch

Ist Rinn iij lot ahrdtruch vnd iij lot
wolstimut kreid vnd legst in ein wass
odr essich so lanng biss die haut ab gat
vnd Rinn iij lot ymbez stainid dar
als vorgeret vnd legst in den kesten wein
vnd j vrtzlin honigk das lass iij tag
an ein ander stan die nach Rinn noz=
gen vnd nachts

Bzuch Stain

Ist mez aus Rinn viij lot cnik viij lott
kömisthen kümich die sol man bassen in
gutem starckem essig vnd soll die
dezen an dr sunen odr mdr stuben vn
viij lot fenchel same vnj lot wistümich
samen viij lott epffen same vnd viij lot
petrzlin same die sol man alle sauber ee
lesen vnd zu pulb stossen vnd dr vnder
viij lot gůtz weiss zuckerz vnd als vnder
einander misthen vnd solz pewarn allez
wie vil man will nach dem essen morgez
vnd nachts auf ainn bettey prot odr in
prattem apffel m wein gedunckt

Colica Bezmütez

Ytt Nim das nechst ysopkrüt pulwez
für das greiss vnd stain vnd Nim mez
ÿ hantvol zisrend adz kiczend vnd er
well in ein Newen hafen vnd zuich dir
abrend hant herab vnd dar nach sudk
o in wasser vnd Nim dry alb vil du dir
trincken wilt alb warend duk erlegy dry
magst vnd dir pulwez dar ein am hal-
ben löffel vol vnd ayan můs am gemtz
agonet prauchen ee er hilfft

Mit harnen mag

Ytt dz mit harnen magst dz gsst stheichen
Ytt mez ainr Gutz in ein bad vnd stoss
knoblauch vnd trinck dir selben saftk ain
löffel vol
Ytt aber ainr Nim den samen von dem
esten daimen beinbos so vil vnd du zwi
stheen dry tannne vnd nechsten finger
gelenken magst vnd sant Johanns kraut
den deittail so vil vnd ÿ viertchin honigs
vnd dar zů ÿ mas wassers vnd lass dry
den teittail ein sieden vnd trinck dry dass
wasser warend morgens vnd nachts

Stuck flaisch zůsamē sied

Item Nim walwurtz vnd pulwer vnd
wurcz in hafen so sieden die stuck flaisch
alle zůsamen

Spinen bus geswollen

" Item der geswollen sey von spinen gusst der
mach ain pflaster auss nuczgu legk über

haubt we

Item Nim latauchen krant vnd roser zolten
vnd sudß in ainē frischen wasser vnd zwach
dein haubt da mit

Besēg

" Item nim das geseng nim weissen hundrkat
zepulwer vnd secz dar ein vnd salbe
dich mit ainē schmaltz

Wunden

" Item ain trauck zů wunden Nim hend-
nisch wurmkraut Camikel deybos wintre
ozem Sönaw yec auss als vil als des
andern sud das vnd gibt den dem wun-
den zetrinckē

pzuch an baine odr armen

Ist leib am Nerven zriegel vnd ming das
geras das auf den dechern wechst vnd
ỹ fróstn thů se in ein kalt wasser vnd
stoss das in dar gerand aufgang vnd
hack se clain vnd Rinks alle dreen
Rinks als vil als der andern vnd Ring
den grein buttern vnd trucks fuder
auss vnd thůs durch ein andrs vnd
legs vber den pruch dorn den pruch
gestindelt so wirts in 10 tagen hail

vnrein im leyp

Ist Ring fure ỹ vngestossen sassran
vnd thů in in ein pzaten apfel vnd
verstehlns in also gantz

haubt wee

Ist Ring das wesse von ỹ ayern vnd
klopfs wol vnd reibs das haubt wol mit
Ist odr pzem granillen vnd wechhal
lend durcheinandr vnd zwacks den dim
haubt da mit mit ains loffel vol das wasser

pfifferling vnd krefpam

pfifferling ist lo dissen nach pfifferling est plaund gut
krefschwam ist bogen an dem end vnther

Item wenn die augen sweren vnd hitzig
sind dz nem veiol wasser vnd weitz schim
weck dar in vnd leg das vber die augen
Item oder Nim veiel vnd druck din auf
vnd nim din safft vnd treuch in durch
din sauber tuch vnd thū dar an ain
gütten essich vnd ain wenig weissen weirach
das reib alle mit einander gleich vnd
Nim din ain hensfreitz vnd mach ain
pflaster als groß als das aug vnd
weitz eb darnach vnd pind es auf die
augen das zeucht die hitz auf vnd
das gütter vnd legt die schuss das thū
iij tag vnd iij nacht es hilft

Fluessend augen

Item Nim das weiss von ainm ai vnd
mach das klar vnd vnd stos ain lini
tuch durein vnd legs vber die augen
Item oder Nim bethonie kraut vnd fench-
el vometzts sind die wol d wasser vnd
wasch die augen mit sie werd starcken

Ist ain bonen vnd zerstoss die
vnd thůs in ain weyssen ayr vnd
mach dar auss ain pflaster vnd bind
das auf dy stirn Vertreibt feuchtikait

der augen fünstain

Ist rain weyssen wol gestossen vnder
vnd reib dy stain vnd darnach reib in
durch ain grüns leder tuch oder stuft
ain federl nechtig vnd rain den alm löffel
vol weins wein vnd misch das stain
pulver darein vnd trinck es wol vnd
treff in die augen Vertreibt dy nebel vnd
vnsicht auss der augen

Ist oder rain weyssen galitzen stain als
groß als ain bon vnd reib in klain vnd
rain das dar von ain ayr vnd purgurer
dünn mit ains badschwam vnd rain ain
löffel vol clarer weins der weissen vnd
misch die iij an ainander. vnd treyf das
in die winkel der augen das wasser ist
nit vber iij tag nucz gůt

Ist oder wachmůt safft mit honig samen gi-
meingt vnd an die augen gestrichen wirdt dar

Ist ain wasser zů dem sterking der augen
Nim iij quetzel lautez fliessendz wasser in
ain newen hafen das öber sotten sey dar
ein leg ij lott weiss gantzen stain dez lautez
sey vnd j lot weins saltz das weng sey vnd
las das drittail ein sieden vnd thů es den von
dem fewr vnd deck es wol zů vnd wann es
wol lautez wirt so seich es wol schan Ab
vnd las es aber lautez werden vnd seich es
nez durch ain tůch in ain glas vnd thů
j grůt grasser dez ein vnd ůmach das glas
wol vnd nutz es wann du wilt

Schreenden Augen

Ist alts hartz zerstossen mit ains weissen
ains ayes gemischt vnd j rauches vel der
stiemen aufgelegt hilft

Ist odr nim yo graisbone vnd yo lorber
vnd .v. pfeffer körner die erstoss vnd
misch honig dar zů vnd streichs ains stiend

Augswer

Ist nim ackerpluomen saft vnd rauten
vnd fenchel gleich gemischt zůsamen
vnd bind es auf die augen

Nagel inden Augen

Ist thů bocks gallen dreem wol lang erstrak

Clar gesicht

Item ein maß agaluasser vnd iiij lot turian
ij lot agnstatplut Thu den turian auf ain
essinn loffel ix mal vnd lesch in ab so oft
in rosen wasser vnd stos dan den turian
vnd die mustatplut in ainē agozsten gar
clain vnd misch es wol durcheinander
vnd thu es in ain glas vnd gruss den agal-
nasser daran vnd wirt es ij stund an ain
ander vnd wain es lautez wirt so thu es
abends vnd morgens in die augen so gewinst
ain schon clar gesicht vnd wie alt es wirt
e wasserdie weil es clar ist so ist es gut wan es ab
dick wirt so schuts hin es ist nit Nutz

Augen drucken

wolle Item drype oriū t sepa albugiez a vitello t ess sepa
spma gulh sid mactaz alkd albugie t appone
sall t impone i tigstel oui varnid t mone vorent
t tu dim gusst fiat pr sagmē ess debz recipi-
olis laun t in stutella pua pgirid mone albugine
oui sepata macta ut supr scptm Et d valeat
t siccat oculos si liniant cū vngento ysto dangu-
lis oculoz ita palpebra t no ledt oculos t auferr
rubedinem t lacrimas

Besegt

Ist besegt zu dussen ist ain prentsleht
wasser aus vnzeitigen grunen stekchen
gepzent vnd wesch den stadem sauber
auf dez nach ain hesin vnstlit vnd
gleich so vil daum ol durch en ander ge
mist vnd gerozent vnd osst da mit
gesalbt

Brief

Ist ain hat wachsel keen vñ pfrieslich keen
beglichs iiij lot vnd samen vo kümich vnd
vo petzlin von fenchel yetlichs j lot vñ muss
ratmus vñ mustat plüt yetlichs j lot vñ
j tb zuckers vnd mach ain teiet dez auf
vnd nim all tag j lot Bad dez fur
ain lubstuckel pzunenkreis vnd fenchel
wuretzeln petlin wuretzeln ayerdetsch wreut
yetlichs ij hant vol vnd wezmut vñ lefen
laum yetlichs ain hantvol vnd thüs ale
in ein serklin vnd sud ain bad dez ab

Brief

Bisst

Ist sie gesst ain cauten vnd daumól vnd
smidz durch ein ander vnd reib die sart
ast da mit

Brief

Ist ain keper wasser vnd las sudt wasser ab stain
kraut vnd petlin wuretz vnd fenchel wuretz trenckt

Mõ yme sorw mscapstotzw
vnitzogs 1 ß

Ballis 16 ₰
pzyslwy 8 ₰
lautez augstain 3 ß 5 ₰
yriacol 2y ₰
alaun 2e ₰
Lemol 8 ß ₰
yeni 1y ß 16 ₰
spongsam 60 ₰
pleywocys 36 ₰
pleygel 36 ₰
Dzeck. y ₰
waidspan y ₰
Item armomark 1y ₰
chastik 3 ₰
maluz 1 ₰
ynnii 2 ₰
terpentin 3 ₰
indich 6 ₰

1 ß

Item ain buch vergolt 2 ßlsm
Item zwisgeld 4 ßlsm
Item ain buch silbez 12 ß
Item abspthab vo bregrene 1 ß 6 ₰
Item abspsnit vo weyssyezbud 2 ₰

Blaw tempatur zů schreiben

Thů das plaw in ein můstechin vnd thů lautez wassez dar an vnd ruez es mit dem fingez vnder ein ander vnd las es gevallen vnd thů den das wassez dar ab vnd thů lautez wassez vnder dar an vnd thů das so lang ab vnd zu biß es lautez werde vnd nicht vnsaubez mer da von gat dar nach thů es in ein hörnlin vnd aber wassez vnd tragent ein wenig dar an, anez ebis groß das es in der dicke werde als enbeck dar nach stoßen adez flozez da mit Ist gar stolcht Nim das plaw vnd truß dan essig dar an ain tagt vnd ain nacht dar nach machs an mit dem wassez vnd mach den mit

Rubrick

Nim Zinober vnd ainer erbis odr
zwaier gross minij dar vnter vnd
reib sie mit wasser auf ainer stain
vnd wan dus wol gerieben ist so
thů es in ein glesen vnd thů iij
odr iiij tropfen essig daran vnd
lass es vber nacht stan vnd der
morgen tempiers mit ajer clar
das es gemistigt sey mit dem vrei-
gen wasser

Feyel farb

Nim plaw praun weiss yetwedrs
gleich vil vnd reibs vnter einander mit
dem vorgůt wasser so ist es feyelfarb

Ein wasser zu allen ~~wassen~~ farben 204

zu stryzaben

Nim j lot arabicu j lot gummi zestucz
und stoss zepulwer vnd legt das in ein
sauber gestegid vnd schütt ain wasser
dar an vnd lass es vber nacht waichen
vnd nimb dar nach honig dar ein ainer
erbis groß vnd zertreib es mit ainm finger
aller vnder einander vnd gruss ain hant
vol alaunstain vnd stoss dar an oder als
vil wenig das wasser soll auch in der
dicken sein als öl ist es aber ze dick so
giess mer wassers dar an vnd zertreib
es mit ainm finger vnd stich es durch
ain leinis tuch vnd behalt es in ein
sauberen gestegid bis man sein bedarf

Ein wasser da mit man die farb
glanz besser oder gleyssend macht

Nim ij ayer dar vnd klopff vnd drucks
dar nach durch ain bad schwam das es
lauter vnd dinn werd vnd nim
gutten gummi arabicu oder mer vnd
stoss clain vnd leg das gummi in die ayer

dar vnd las es öber nacht stan so wirt
es waich vnd zergat vnd thů darnach
haselnuss gros honigs dar ein knad vnd
aiyr schalnol ossigs odr fenchs wenig vñ
seich es durch ain leinit tuch vnd den
behalt wienor

Wiltu pzaun auss pzisilg machn

Nim pzisilg vnd thů in ainen
hafen odr sunst ain pulez gestigen vñ
stgab ain wenig krepidin darcan vñ
ain wenig zland vnd daz nach ossig
das der ossig hoch dar vber gang vnd
nim den ain hültzlin vnd ruzsonder
ein ander rain stüte halbe stund odr
lenger vnd las den stan so hast pzaun

Pzaun farb

Wiltu plew weis vnd swarcz vnd
kepiez vnder einander mit dem wa-
ssez in der dickin als eubrick
brasilg 3ii schzaben Nim ½ lot brasilg
1 lot alat 1 lot i quintle mala kzaden
ainr haselnuss groß gumi Arabicum
da ain hefelin gruel vnd alat klain
gestossen vnd essig dazcan der bloß iber

Roso

Wiltu silber oder golt schreibe auss der federn
Ist dein vorsmat und reyb den gar
wol auf ainem stain
und thů in dey in ein glest karglich und
rür es vndereinander mit ein fnger
und lass es dan ein weil stan biss das
es gepoden sinck und giess dey ab
das trüb wasser gar hinpstchlich und
thů dey lauter wasser darcan und rür
es aber als vor und lass aber ein weyle
stan und giess aber das trüb her ab als
vor das thů solang vnd offt biss lauter
wasser dar ab beleibt so giess ab und thů
dey vorsmat in ein hezlein und tüp-
ers mit gutem wasser mit ze stark noch
ze krank / dey thů starck vnrt die
schrifft ze swarz und nit plichfarb wer
es dey thů krank so dient die schrift
ab von dem brieff das du muss ge
stechen mit ainem fay

wolln aber die stainer gutz haben
sol ain wenig safferan darunder
und nit zeviel

Rot gemalt machen

Ain Rain kuder di pellatore und prech
und knoblach wasser und
daimt erbis gros honig und kran
ken leym und reibt das alles wol
und streich den gemalt wa du
wolt und wach er drucken werd
so schabstu wol mit ainr messer
das da scharpf sey und pramver
nu wol und hustu der an und
streichs das gold darauf und
pramvers aber so vaimet er sein

Item wiltu ain gůtz köstlin machen So nim ain
lot gestossz zwifelig vnd j lot geriben kreyden
j lot alaun vnd thů die drey vnder einander
in ain glas vnd giess haruf daran von aine
gesunden man der gůten wein gedrunken
hab vnd das dz haruf ain zwechē finger
dar über gang vnd las stan iij tag vnd
nezmes alltag ainest vnd rüer vndereinander dar nach nim ein lini tůch das
weit gewunden sey vnd seychs dar durch
in ein glas oder stegerlin vnd Nim ain
grossen knollen kreyden vnd grab ain loch
dar ein giess die zwifelig dar ein So hastu
ain veins köstlin dar nach thůs auf dz
kreyden auf ain stain vnd giess flum
wasser dar an vnd reibs ein wenig vnd
las es drucken so bchelt es den blůmen
das es nit auss zeucht

Safft grün

Wiltu machen ein gůt safftgrün so
nim plaw gilgen In den aprillen bey
hundstag vnd stoss sie wol in ein
mörsser mit wasser vnd nim denn
din leynetin tůch das do wol sey
gewrickt vnd thů die gestossen gil-
gen dar ein vnd truck da von das
safft vnd thů es In ein glesen tigel
vnd thů dar ein din lot wolgeriben
alaun vnd ein wenig span grüns
das geriben sey vnd ruer wol durch
ein ander vnd stuis es denn In ein
platterid vnd henck es an die sunen
bis es erdrucket dar nach nim dar
auf ein wenig vnd thů din grunn
wasser dar an vnd schreib da mit

Braun farb

Nim pley weiss vnd swartz vnd temperis
vndereinander mit dem vorgenn wasser
In der dickin als vnderwerck

Nim span grün vnd reyb sie gar clain auf
ainem stain vnd thů ains wenig saftgrün
darunder vnd essig odr wein vnd wenn
es gnůg gerieben ist so thů das grün
in ain ein horn lin vnd temprirs mit dem
vorgůt wasser vnd das das wasser gemischt
sey mit essig das es in der dicki sey als rubrick

Ein wat swartz zů setzen

Ob Nim kaustchwasser vnd ezlin
semdin las das in dwandz sied
auf ain stund so es gesotten ist
so nim stahlfeil vnd galles vñ vi
triol dunk als vil als des andern
thů es dar an die weil recht haiss
ist durch von dem fewr gehaben
vnd thů dar ein essich stoss das
tuch dar ein las es dar in sieden
stoss es zwirnet oder dreystund
ein rals oft vntz es die varb wol
habe

Aber ain and ze varb

Ob zů ains halben fudr wassers
das ist vj aimer Nim iij vnzt
eisken mel wasch das wasser das
es lauw ist vnd nim das mel wol
vnd so es wol erteilet vnd gemetzt
ist so gus es zů dem andern wass
in ains kessel vnd las es recht wol sie
den als lang vntz es gezins wirt als
ain schott vnd ymmer dar gerürt so es
wol auf ain stund gesiut so nim ha
mersmalch .l. nüchlen wasch di varb
wol dar kains stund oder vmstat dar
an sey vnd den wol auf iij vnzt

213

vnd ij vrtzl schliff wan du das
dar ein rüst so mustu es stets rüre
vnd thů dz schliff der erste darein
dar nach dz ander dar nach ij ölt
gestossen gallen dar nach glt vitriol
vnd das alles wol durcheinander
gerüret so hastu ain gůte farb dar
nach rür die farb all tag die weil vrtzt
du dz du vermerckst wilt sind anne rauch
vntz das es zů dicken vecht so stos die
stuck darein vnd sie hauß auf stuck
dar über die farb henck sie auf lass
sie drucken vnd als offt du vermerckst
hailt oder ein stossen so mustu aim
feyrtag rauch machen vnd die stuck
dar durch hencken

Ain andre farb vō gemainer

Nim zů ainer tinten ij vrtzl staubmel
oder eingin kleyen tů das in die tinten vnd
mach ain wasser siedenthaus gruß es öder
das mel oder kleyen vntz die thun vol werd
Lass es stan vntz es saur werd dar nach
saug das saure wasser von den kleyen vnd
waschs die thunen rain vnd den dar ein.
schliff wol aus grunde hoch vnd am
vrtzl vaylen vnd gruß dich das wasser

das du vor abgesaugt hast ab den klere
daz vber dat nach nim am gůt hant
vol saltz vnd am quaete essichs mischs
das wol durch ein ander also das das
saltz ergee vñ gruss es dan durch die
thůmen rure den die materi durch ein
ander das tů xiiij tag alle tag am mal
vnd wen du es rüren wolt so du vrlb
ain sthaum den wurf her ab vnd rüre
sie dan hinauch durch solen nemē zů
einer Tumen varb iij odr iiij lot vitri
el zů den vorgnůt stucken so hastu ain
gůte farb Vor auss zů vrben
Nim zů iij ell lein wat 1 lot galles
fer wol gestossen sey vnd so vil wassers
da du die lein wat dar inen mugest
netzen las das wasser siedent hauss wer
den tu es dir von dem fewr vnd tů din
galles dar ein vnd rüre die materi
durch einandr vnd stos die lein wat
dar ein vnd las sie dar in ligen auff
ain stund vñ dar nach winds rain
auss hon sthütt die gallas dar vß vnd
legs sie dan in die kalten varb las dar in
lige ij stund winds den auss las trucken
dar nach tu im wasr als zu dem ersten
mut dē galles vñ dē hayssē wass vñ dan
in die varb so lang bis es sein gnůg gwint

Leynwat fewel plaw zů werben

Nim kandelper vñ trenck den saft dar
auß vnd nim zů ainer ein leinwat
zwů maß des saffts vñ dar ein ij Lott
kupfferstklags vñ lot alaunß laß das
durch ein ander siedt vñ tů es den vß dem
fewr vnd stoß die leinwat so hauß dar
ein vñ laß sie wol auß ain vrtzt ainer
stund dar jnen ligen die nach tů sie her
auß vñ wind sie nit vast vñ laß sie dan
trucknen so ist sie rot fleckhet wann es ge-
truknet so waschs es auß ain fryschē lau-
tern wasser vnd laß es dan trucken

Leinwat grawfarben

Nim zů ij ch̄ prayttuch / lot galles / lot
vitriol vñ als vil wassers daß du die lein-
wat dar jnen netzen magst vñ laß das
wasser siedent hauß werd vñ tů dē gal-
les vnd dē vitriol dar ein vñ seych es durch
ein tůch vnd stoß dan die leinwat dar ein
weil es haiß ist vñ netz es gantz wol vnd
wind es dan auß laß es trucken so hastu ein
dunkel grawe tůch wiltu es lucht grawe
haben so Nim zů ij ch̄ / lot galles / lot
vitriol als oben geschriben stat

Braun farben

Ist ain yndes grawe farben Nim zů aim ch̄
prayttuchs / lott galles vñ mach am fiedt

wasser vñ tů dz geschossen gralles dar ein stoss
dz die leinwat dar ein lass dz vñ ligt j stund
vñ tů sie dan herauss leg sie in ain schäfl die
vo stabmel gemacht sey vñ lass sie auch j
stund dar jnn ligen wnds dz auss lass tucken

Leinwat prawn

Rim zů amer clr praittuch j lot alaun vñ
j mass wasser las das wasser siedent hauss
werden vñ tů dz dz alaun dar ein vnd
stoss dz die leinwat jn das alaun wasser
vntz sie nass werd tů sie dan herauss vñ
lass sie trucken dar nach Rim zů j clen
j lot prasilgen vñ thů sie jn ain warm
wasser vñ lass sie dar jnn stan ain tag
vñ ain nacht dar nach sied die prasil
in dem selben wasser vñ wann sie ein sunt
wol auf ain zwezhen finger so tů die
here ab vñ seich das wasser da vō vñ das
behalt in dem saubern hafē odr andrē
gschirr vñ gniss als pald ain and wass
an die prasilen lass das ein sied als yetz
vor geschriben stat gniss es auch ab jn ain
andr besundr geschirr dar nach zu dem
dritten mal tů widr vmb wasser auf die
prasilē vñ sied sie gar nach vñ ij dingen
ein vñ seich sie auch ab dar nach Rim
die leinwat die du vor gel aland hast vñ
stoss sie in die verb die du zů dem dritten

215

mal abgesaiget hast las es dar-
lugen als lang als du am pesten
magst sprechen vñ wind es dañ auf
nit zů lezt las es tuncken vñ nem
es teuchtet so rezend die varb die du
zů dem andern mal hast abgesotten
vñ man das tůch teuche ist vñ die farb
rezend so stos das tůch dre ein als lang
als vor dar nach wind es auf sensticlich
las es trucken vñ lezend die erste varb
vnd stos die lein wat dar ein also rezend
tů je als zů den zwaien malen so ist sie
schon lucht prawn dunckel prawn
suln es aber tunckel prawn habē so gnis
die farb alle durch einander die vber bli-
bey ist vñ tů dreen vol ain halbe quar
talkes vnd tů lein dare ein vnd las das
also durcheinander vñ sterk das tůch dar
inen so wirt es dunckel prawn dar nach
nim ain lebez stain vnd mang das tůch
da mit so hastu ain schon tůch Auch wiss
je weisser das tůch ist je schonez die varb
ist vnd wirt Rot ledez verben
Nim xxxij mas wassers vñ j lb prasilig
vnd last das durtail ein sieden vñ weicht
die prasilig ein stund oder zwo ein in dē
wasser dar inen sie inen sieden wollet

Absolucio ffratris apud ffratres

Dominus noster ihesus cristus per meritum
sue passionis dignetur te absoluere
et ego auctoritate sua et beatorum apostolorum
petri et pauli et sancte mee matris ecclesie michi
hac parte adeo gnissa et tibi facta ab-
soluo te ab omni sententia excommunicacionis suspen-
sionis et interdicti aliisque ecclesiasticis sententiis
et penis tam a iure quam ab homine quibuscunque
et dumtaxat hic in hac tua confessione ad
votum quorumcunque iudicum et ordinarium ecclesie
tue diocesis prout ex officio ac pro commodo
et necessitate tua animarumque salute
et profectu expedire videbitur et
de quibus ecclesie et diocesis ac eis in quorum
quibus hac parte tibi iniunxerit penitencia
et mandauerit ac horum occasione omissionem
mero siue iuris defectu vel ignorancia
de quibus penitet et misereat et ad memoriam
reuocare non possis et generaliter de omnibus
et singulis aliis delictis excessibus criminibus
et peccatis tuis contra deum et sanctam matrem
ecclesiam quocunque modo per te commissis
de quibus coram me sacerdote et confessore
tuo fidelius et
diligencius quo potes et scis confiteri debes et
eis tibi debita et congrua fecerit penitencia
in hac parte quam ego tibi iniungo
In nomine patris et filii et spiritus sancti Amen

Beatissime pr̃ ot nr̃o salutis deuotos
oratores & oratrices vros henricũ
langez etiã conradi langs ꝛc̃ amyss dios
salubrius gsulat² supplicat sctt vre vde ozẽt
& oratões ꝓtt ut gfessz ydoneis sctis ut ꝓpl
ꝑ gl̃ibz sen gl̃ibz vpez sen vpez dupd cligend
vpt ipas & gl̃ibz abodby & singlis qbꝰcũq su
pstoꝝ & indden aliꝰ cui sñs ẽsiãt pcib
ta apud ꝙ althone aplica ut alia q̃lib aũte
quidlt ut sptalt lacꝰ dfectꝰ & ꝓuidgat vtno
abodby & singlis carp ut carp oppressby cuidby et
dfectꝰ ac vtarp ꝭcũq; inductarp & inducturp
cotie tñsgressby ꝓuisionp ac hoiatõ ac ldtaꝝ
vel mctaꝝ ecctiby mandd inducturp dpsonis
ecctiasticis detentby ac ideꝰ nisip ꝓñaz i mctarp
ac hyeraz comodtarp admissiby aliꝰ q̃by mis
carp & carpoꝝ ecctiꝝ si mand dcrẽt oppssby
& illud sint ꝓpt̃ q̃ nũto s[illegible] fund gsulẽda
dcẽby ꝯdẽ gltr & ore q[illegible] cuat sct
dcta & dnãt ac
torles q̃ q̃ opp s
salutaby nr̃o
pmone dispo
nere

ordis petitor suor ut suar dimissor cor capena
& culpa auctē aplica dpend possit & va-
leat sibi & cor suis ac confessori hac vic & fa-
cultate grad & indulgt dignemd de gra speali
constitucoes & ordinacoes aplice actis & gtem
quibuscūq; no obstantib; quibuscūq;

Et de reservat sed dnica
Et de no reservat casibz tamen graue opz fuit
Et cui plenaria dimissoz sed dnica cor i mortis articlo
Et cui dispensacoz indulgent & sūmarie
Et cui gmūcacoz vestiū & vasoz sacrorū
Et qd pntes supplicacoz sola signatā sufficiat

Ordo casuū hr reservat in mundo

Lex	sacerdotib;
Iustra	pontifib;
Fides	papa,
Silua	seniorib;
Mus	pentib;
Rnera	fu
disciplina	cu
Studiū	

Timor	sanctis
fidelitas	iudicib;
concordia	amicis
munditas	iustis
Vita	sacerdotib;
Virtus	mortis
castitas	virginib;
or	viduis
ng	coniugat

Hec sunt vana

Generis	sine	prudencia
prudencia	sit	sapiencia
Superbia	sine	humilitas
diuicie	sit	honores
nobilitas	sit	virtutes
dominium	sit	seruicium
ppetus	sine	disciplina
Cunctatio	sit	iudicium
potestas	sit	gracia
iuuentus	sine	morum
senectus	sit	sanctitas
Religio	sine	pax

Hec faciunt mundi cetera pascua totum

Augustinus

Sapiens ē q̄ sciē dapnū sūd pauē et
profectū sūm ordinat

Sapiens ē q̄ aliis bonis fauoz scīt
conseruare

Sapiētissimꝰ ē q̄ mādata dīi sui tuꝫ-
gredīt̄ q̄ domuꝫ ossezuat̄ p̄cepit

Mō ɔndico Nuat² usꝫ ad Iy tue regnauit²
Ytidem ɔn anno ɔuerſionis ſue Anno te ſtet²
ɔndico. 10.

Mō ſſpa Egipty q̄zty ſtet² anno 6 usꝫ ad
Zy. diem augusti ſſpa ſtet² anno. 1.
ɔn anno ɔuerſionis ſue

Et dimtem ayachen

z maß vinj maß vccte
c maſſe odꝫ anders faul
vj lot ga y Lott
c pic

Januarius

In dem kalenden Januarij so stehlach
die adrid nit so sie an vahent odr du
stiebest odr dich sin wedent gemindert
sdr dem haubt wirt schrecky von
dem eitten

Februarius

Indem Februario so sich die acht kalend
anhebt ~~die nit so lach nit odr~~
~~du stiebest odr dich stehlecht das pin~~
so lass nit odr du stiebest odr
der krampff des hertzen odr wirst tödig

Marcius

Indem Marcio so die letsten kalendy
an dinem an vahet odr die erst
so lass nit odr du stiebest odr dich
stehlecht das baculus und wer an dem
letsten des aprelzen last dr wurt in
den eugsten stend eittig

Apprilis

Indem Apprillen ob du an dem teute
tag dins lassest er stichet an dem
vrezden tag sodr wirt eittig odr
wirt krenpffig

Aaron

Wer in dem aaron ob du lassest mck
so ÿ kalenden du strechst odr wurst
siechtig odr siech los vnd ob du
lassest zů ÿ nonas aaron so strechst
dz haubt engegn sůdwesten

Junio

Wer in dem ersten kalend Junio
last dz gebet odr wurt gesundt
tig odr lebzsichtig odr vrsach
du an dem iiij vdr Junio last so velst
du in dem vallenden fierdtage odr
in Clemencia das noch bösser ist

Julio

Wer in dem dritten vdr Julio last
dz gebet odr wurt vergicht odr
alle sine glider vnd adren erstarck
ig odr verlurst all sin sine

~~Julio~~

~~Wer in dem dritten vdr Julio last~~

Augusty

Ist wer last m dem augst mon an
dem xiij kalend dz stucbt an dem iiij
tag odr vndr achttagen vnd wer
des selben tags dz trauck nimpt
dz stucbt an dem xxx tag

September

Ist wer last medem mon an dem
iij kalend dz stucbt in lazs stuck
vnd wurst dobig in d haubt
odr verlust dein gesicht odr
wurst stumdig odr vil stucke
dz strauf wurst haben Ist vnd
ob du lassest an dem iij monas
septembris so stuchst odr gewinst
den krampff

Octobr

Ist wer last m dem octobr an dem
iij monas dz wurst tobig odr
hertsichtig odr wer an dez
xj kalend last dz stebt odr gewint
die gelsucht odr ain vnreain fazb

Krember

Wenden krember last nit an den
v kalend oder du stelst oder wurst
vil grosse lange flecht wyder

Rauden salb

Ist fur rauden die buschprochen sind an den
lauben oder wo es ist Nim .iij. lot zwibels
stoss in dann vnd nim .j. tl swein schmalz
vnd streichs wo es ser ist

Har wachsen

Ist Nim Bilgen safft mit sweinin
schmaltz gemist vnd salb daselben
Ist oder Nim honig vnd sweins schmaltz
vnd gensi schmaltz yetlichs j brezdmas
vnd mischt es zu samen vnd salb da mit
Ist oder reib die stat mit gestossem zwibel

Augen

wol maken augen

Ist wer ij. odr iij. jar hat wol maken
augen gehebt so zerstoss lauter
glas als clain du jmer kanst vnd
thu dem staub dar von vnd plas
das offt in die augen mit ainr
halm odr federkil ij tag odr drey
vnd trenck empfelch raute wass
vnd hüt sich voz wind

plüt vnder augen

Ist da fur thu wesse ains aps vnd
schüntzen zertreibs mit wasser
vnd epffel safft vnd tail das
vnd salb die augen da mit das
vertreibt das plůt
Nder nim stain wolzmůt vnd zer
treib die mit ainr weissen thun
ar vnd leg es der nachts darauf

Augen ~~f~~ zehrende

Item die zehrende auge Vnn
lunation vnnn vnd hyesin
horn vnd prey dus vnd thun
das ein auch wasser auss aus
vnd streichs an die stuck so
verstellet es die zeher

Item nim aber hartz zertreib
mit ainy weissy ainis aus
gemischt vnd ain rauchen
vnd der stirnen aufgelegt

Item nim Neun gaussbonen
vnd Neun lorber vnd v pfef
fer körner die zertreib vnd
mischs hamit darzu vnd st-
reichs an die stirn es hilft

Item nim weyzen saft vnd
thus in die ertzt der augen
so werden sie trucken

Zů den augen kaethausser wasser

Nim fenchel stöllkraut rauten
hegrwarten rosen verbene attich
hausswurtz vnd augen trost vnd
stil die alle auffpreuen mit einander
oder iethliche besunder vnd din vnd
einander nistben

Bosse fenchtikait

Prunzeln vnder den augen

Nim Bulgen saft bomd honig vnd
essig zů samen gemischt vertreibt
prunzeln vnder den augen vnd alle
bosse fenchtikeit

prant

Ich fue verprant von fewr der sud leinsamen
in wasser fast wol vnd netz ain tuch dar inen
vnd leg es auf den prant es zeucht den prant
auss sinstrelich

Prant

Ist zů dem prant salb den prant ardem
esten mit leinól mit amer federn vnd
mach dar nach ain pflaster alss Nim
leinól vnd honig gleich vnd lass warm
werden vnd eine dar vnder stöns mel
das es dick werd als ain pflaster vnd
streich es dẽn auf ain tůch vnd bind dar

stůl nit haben mag

Ist wer grenot wurt nach ertzney vo
nat stůl zů haben vnd doch nit mag
Nim gesotten papeln vnd gesotten
wassern clewen vnd sitz also warm
dar auf

krangk

Ist sitz die füss in ain warms wasser
do papeln vnd öpfel inne gesotte sein
vnd hůt dich voz kelt vnd salb dich
allenthalben mit dialtea fur fluss vn stich
Ist oder Nim leper krant pepos werrmůt vnd
kamillen yedes gleich In ain secklin sind es
wol vnd also hayss reib die bain wall vint
ist gůt fur die kalten fluss vnd stich

Item haz auf vall wo du vaist 139
so nim aspen plettr vnd prenn sie zu esthe
vnd mach aus dr esthen ain laug vnd
wesch dich an dem leib wo du kain har
wild habin

vormden haben fur all rotin fur fliss
gesucht in kemen vnd fussen Besvunst

Item wachholtr öl machen Nim ain vrez
tail vol wachholtr ber vnd laf stamp-
fen vnd prenn ain mas wasser darauf
vnd stampf abr so vil wachholtr ber
vnd tue den das prent wasser dar vndr
vnd slahe dar nach auf als öl

Fur rote flussige augen
vnd fure. Fur wunden haylen

Öl machen auf weyssen blümen
Nim die plümen zwyschen zwaien
vnsz frauen tagen vnd pren wass-
ser darauf vnd thü den das selb
wasszer in ain glas mit ainē hohen
halss vnd verzmachs das kain dunst
du von mug vnd sün das wol
so zuicht es sich zu öl vber das
wasser das wurt durchleuchtig
grün das sol man in den oben abgiessē
Faul flaisch wild fewr Stark auss gewand
Pfeffering wasser ist gut fur das
wild fuir ain tüch darinen genetzt
vnd vber den schaden gelegt vnd ist
gut faul flaisch vnd vertreibt die
fleck vss dem gewand

Pleuresis hꝫ ⁊ dm̃ ꝯfurgit dr pulst
⁊ dolor lateris acutꝰ cꝫ febre ⁊ sputo
sanguinolento ⁊ dr a pleura ꝯtra id̃ latꝰ
latm̃ Nc sedm̃ medicos pleurisis ⁊
apostema rostat sup diafragma vl
sub diafragmate dyotrosd vl sinistor 2
sum Nc ꝙ signa vera pleuresis sue hꝫ
cꝫ febre acuta 1um dolor lateris 2um
duꝝ intꝝ in aste supiozibꝰ 3um difficio
anhelatꝰ ⁊ difficultas 4um ⁊ rustica 5um
⁊ pulsus duezs ⁊ dueꝝ

Pleuresim curandꝫ sic. emptꝫ dra
dre altee farine fenugri de semine
lini ⁊ butiro

Pleuresim curandꝫ emptꝫ 1o mell et
subpont pano ⁊ pa supapetat 2o pano
pulnis nasorꝫ ⁊ sic appone latei ben 2
tostatꝫ ꝙpellit maꝫ digerit de mdo no
debz appom nisi mã sit digesta tm̃ ꝙ
vnge cꝫ dyalthea

Pleureseny sud doloz later ouerand
pst libed sstai stabiosk 7 pleurs corall z
li z n zuer gp 6 sar sus 9 ad inapit
dulid d' cor pfa tb i pone suso sa z
biosk 7 pliedy corall 7 ola p pamduz
7 da bond hausd 7 cupit apposema

Cnt pleureseny Consecratu
Recipe Tyriacu i dq doctosk wk Amysk
wassr valde mane 7 bene testy mancat
m lecto p quiqz haar cpritand sudz si no
eueniet vadat post maidz digestoz balneu
7 tyriacy sit i cptu vnig nucs audane

Herk beruzet sücht

Pt groshüsten dz wolf an dē baine
saul wunden fallend sucht Augen
vbel vnsinkait Anfsetzkait vnd
lauden odr gkind Auch pestilentz

224

Vam den viez gliedern

Du solt merken das vier glid an dem
menschen sind die do sind ob allen
gliedern das sind das Hirn das Hertz
die Leber vnd die Nieren

Das Hirn gibt allen gliden vernunft
nus vnd die sinne in im sind
das Hertz gibt allen gliden hitz vnd
mit der sel das leben

Die Leber gibt alle gliden die feuchte
ze trincken vnd sie zeucht alle trannck
an sich

Die Nieren sind augen der begerunge vnd
der sam kumpt auf alle glideren in
sie vnd die natur die ains man zů
ainer frawen hat pzmget sie an die
sat das die feuchte da von kumet
Herzt alle glider die nit pluter in in
haben die sind von natur kalt als der
magt die dem vnd die plas
alle die die plůt in in haben die sind von
nat hitz als das hertz leber milz flaischh

Vlasen wee Auch wunden

Polypp ist am flechtag der nasen
vnd kumpt von vbrigem flus das
ains nit mag attemen vnd ist
die nas rot vnd trost so las im auf
der haubt adren vnd nim dutzen
entzian vnd schneid im in die nasen
als ain zepflin vnd stos in die na-
sen vnd las vber j tag drey mal
geschwilt er vnd machet die nasloch
weit vnd die im die grüne salb die
ein Die mach also Nim scheluurtz
saft span grun j lot agastes vnd
weissts weirach yetlichs j lot vnd
paunola vnd schessin y yetlichs
yettlichs j tb stos die wurtzel ze pl-
wer thu es alles ze samē vnd swid
es ein wenig sie yetet das flaisch
aus vnd haylet alle wunden die
sie dar vber streicht

Attem stinckt

Ist der stincket attem kumpt etwan von
einer seulung des zan flaisths auch
etwan von dem magen etwan von
der lungen Ist kumpt es von dem zan
flaisth So man den das zan flaisth wasch-
et so stinckt der mund nit Ist kumpt
es aber von dem magen was in der man
wasschet dz noth stinckt er Ist kumpt
es von der lungen so stinckt es zu den
nasslöchern herauss so man d' mund
zu tüt Ist kumpt es von dem zan
flaisth so wasch den mund mit salz
und essich darnach nim ain glüt
cretzney nim ij lot alaun und iiij lot
honigs und stoss den alaun und meng
es under ein ander und streich es an
das zan flaisth und wo die wee sy'
Ist kompt es von dem magen so pur-
gier es mit den guldin pillule de nim
all nacht v odr vi und gee esse mit
warmem wein auch mach das plüer
nim zimet und ymber negelin pfeffer
sitkümich saffran yetlichs i lot stoss es

vnd gib im̃ zů essen in der speis
das vertreibt den stanck gar

Zungen geswollen

Ist wem die zung geswilt in aber mit
in ainer sucht vnd mit hitz hat so
nim sal demoniacu vnd yssop vnd
ymber senf kertram oder ysop za
metzum vnd rosen sud es in wasser
vnd las es in dem mund vmb lauf
fen vnd hut dich das du sein nit
trinckest vnd thů es je herauss es
verswendet all sucht der zungen vnd
der haubtt dar nach las die adern
vnden an der zungen

Ozen

Dem ajter auf den ozen fleugt Nim
nieten weissen wetrach stos es mit
ein ander vnd thů ain wenig weins
dar zů zwingt es durch ain tůch vnd thů
stain ij tropfen in die ozen es hilft
th a gantz gerlaw sucht kumpt in die
brid das man nit gehoren mag tt
wan trinnen sie als die gloppe tt
wan beichent wirein darinnen tt
man ist als das wasser darinnen tos
th a gelt das die sucht kumet tt
wan von dem hirn etwan von dem
magen etwan von hitz etwan von
kelt ist es von hitz vnd wo de hirn
se ist der wetzig gn vndertlasi vnd
die ozen vnd antlitz sind rot So
hilf also Nim papeln vnd tů vyrel
öl dar zů mach ain pflaster mit
pawmwoll vnd leg es vber die ozn
Oder nim hauswurtzen saft frawen
milch roseu wasser mengk es zesa
men vnd mach dar aus ain pflaster
mit pawmwoll vnd leg es vber die ozen

Ist ist es aber von kelt so nim anis
zwibel vnd hülch den tü haselnuss
öl dar ein setz es auf kolen das es
prat mit ein ander zwing es durch
ein tüch vnd tü es in die oren

Ist oder nim bünis äpfer stoss vnd zwing
sie durch ain tuch vnd tü polegonie
safft dar zü vnd las es in die oren

Ist odr nim paum öl hauswurtzen
saft lauch saft frawe milch vnd
tü es in die oren

Befrollen oren

Ist wer geschlagen wer da von die
oren geschwollen werd so nim ain
gresen von waremem prot als groß
als ain faust vnd tü honig dar zü
vnd lege ötze die oren

Testiclos inflacos i. geschwollen hoden
Nim gamillen plümen vnd kremin
kleyen in ein seklin vnd wol gesoten
in weissem wein vn dar schmaltz ofen
vnd wol darob gebet

Von

Ist sünd hreshend ~~und~~ gulch in essich
und hab es in dem ayund

Ist odr sünd rauten in essich odr sünd
pisa samen odr pfeffer kressen odr
ysop odr mezmut in essich und halt
es in dem mund

Ist strawn kumpt dz zen wee von übrig
fenchtkeit so ist das zanflaisch und
das antlut geswollen so nim beetram
odr scharfgarb odr garben vñ küri
das vndr den zenen das zuchst das
gesücht auf und die übrige fenchtkeit
das nach laf in die iladen dz zunsten
Ist odr nim gewonen wurtz und schü
am wenig putzen die zu wein es
mit einander und leg es in den mund
es zuchst das gesücht auf Würm
Ist sind aber würm in dem zenen nim
fenngreün / gilf honig / lot angst
es und streiche an die zen sind sie
aber swarz und faul so reiche auf

Item Nim viij lot ewß viij lot komischen
kümich beck eingebaust in essich ij tagt
vnd ij nacht Item viij lot fenchelsamen
das stewss alß sauber erlesen vnd zů
pulver stossen vnd Nim dar zů viij lot
weyß gůts zuckers Item viij lot stekunich
viij lot ephasamen viij lot peterlin
samen auch sauber erlesen vnd mengs
alß zů samen vnd prauchs all tayt auf
eim prater apffel edr beten stheniten in
wein gewaucht Nach dem essen morgen
vnd nachtz vnd ýpf vnd trenck nichtz
alß bald dar auf

Krimen Salua vnd edr wie in seitenz stendn

Item Nim ij hantvol zyssen edr kolsed
vnd erwell die in ainr neuen hafen
vnd zuich ir die oberst haut ab vnd
sind die dan mit wasser vnd trenck
dan das wasser warm alß dick erlesen
magst vnd thů des morgens nuchtern
j löffel vol dar ein

Kröl lind machen

Ist Rim ain schnitten knoblig prots ge-
bect vnd ain honig darauf gestrefft
vnd Nuss das

Swindsucht

Gest odr swindsucht oder drrey kumpt
von eine gesmack odr ainer senftmus dr
lungen vnd ist ain tötlich sucht vnd
ist müslich zu büssen desunder an den
lungen vnd ob sie bös hitz habent vnd
duestet sie vnd nemen an dem leip ser
ab vnd die augen werden tieff stan in dem
haupt sie husten ser vnd ist im wee
in dr lungen vnd in dr linken seiten
hilf im also Nb im diapendion odr
diatragantad vnd gib im dik treatuck
Rim wassers ans wreztul liqueirie Anis
yspen suid es miteinandr vnd seich
es durch ain tuch vnd Nim ylb zucke
drr zu vnd suid es andrwand vnd
nach es zu ainem sirupen vnd
trincks all morgen vnd all abents

Item so du interessen gefroceren oder apostem
bist vnlustig gewesen zu essen das du
fuerchst die swindsucht worde du vor sein
so nim ain hantvol gutz fenchsch süss
holtz oder hie lendrisch vnd ain hantvol
zibeben oder gros gute rosmy vnd drei
tatchin in ain Nerven hasen vnd zwi
mas rainss wassers vnd sud die drat
darinen als lang bis die trettail ein
gesied dar nach temerks wan du vult
vnd misch den wein da mit

plattẽ cr̃ dasse bentostatek ꝛ ssbostatek
Ist ein swartz kutzerin vnd ist suppen
davon alle erbis pzw̃

Item ad id. Recipe ẽm̃a petersilien bulbat
mag̃ vollen manchũt dne ysop ꝛ bibat
haustz mane ꝛ zug in itzo tuchleti
Ist ein ẽm̃a petersilien hausz drei
hut vnd nacht ineffig ꝛ seichter ma
ne gnede ip ẽm̃a ß prig dpsuent

Wagen

Ist ein dinentery wermůt vnd bot
kosen vnd zerknusth vnd legts in ain
clain secklin vnd henk das ein alt
ain pflaster durch das es nit so prant
wird das es in die stutzen odr die ripp
herin vnd smal das ain zupflin gang
an dirr hertzgrubben vnd hencks
an halss an ainer stainin vber dy
magen doch nit lenger dy allmergen
1 stund vor dem morgen essen vnd
1 stund vor dem nacht essen vnd nach
dem essen allmergen so thůt her ab

Magen

Item zů den kalten magen Rhein ams schmi-
ten eingyss protz vnd beck ob ainck glüt
vnd se pulwerten kümich dreauf doch
net die schnitten vnd machs wherd vnd
binds vber den magen

Fluss Sanguis

Item wider die fluss von dem hirnbt
Recipe rhuss ytalicu albu terr pnas
pticas ğlutz mğtr̃ medre pise 3 ow
senaet fluvid norte degluniet

Für wee der můter der frawen

Item recipe gelben rübsamen vnd knis
laud pulwers vnd trincks in wein wan
die můter vber sich gat

Leber hitzig

Item für hitzige leberen trunck ab ampffern
Item für gelsucht trunck ab ampffern

Magen

Item leg ain grůn hantzol wermůt in
ain kantenvol weins lass stan vbernacht
vnd trincks vber tags

Januarius

Wand clazis validissp cibis porriazis
Se tibi languores sint aptos sume lupzes
Nec minuz cotidi lonzia secla vita
Balnea sint ẽtta sed poco sit moderata

In dem jener solu niessen clazer vnd wazmez
spreis vnd gemelligs trauck vnd meide wi-
der wertigt spreis vnd trinck messlich vnd
med alles das das fuchte ist als kol rüben
fisch on schuppen lautez milch waich kes
ist man sol kain trauck nemen es den gar
not Bad stumet mit warmem wasser ist
wintz stumment essen als zungber cimin
Galgen cobeben lettuari traminuz vnd
dyapsinus ist in dem jener ist fruo oft messi-
ch vnd mit vil wain vil esses pzingt den
tutten von der sibenden zal des kalenden des
jeners von der die fuchte des leibs dure ist
untz an das ebenecht des lentzen das sind
fumfzehen tag von dem mest sich den leuten
empfindich das rotz da von die stranch koumpt
vnd kriesung der augen vnd stuckung der
seiten dar umb nutz die zeit nutz der besten
essen vnd wazmer gepfeffert yst senf vnd
zwach oft dein haubt

Ist ein kranck frugida vier℔ ß balnea sana pyz=
toria sumat℔ in pollice tue minuat℔

In dem hornung magt man trancke nemen
vnd lassen auf dem daumen vermeidt kelte
die bad dunckten gůt der man yst kalt vnd
feucht als der yener yst vermeid kol vnd
kraut vnd behalt dem haubt waten vnd
die lattwerg sümment dyasene dyaspg vnd
dyapendion ist ß alleslay on knoblauch vnd
gens

martius

Varag huotet resecat gnatge dolores
Sume abn̄ puze cortas si placet vre
Balnea sint assa n̄ dicia sint tibi massa
Vena n̄ abdat nec potio sit cribuenda

Der mertz yst wasend vnd feucht aber zeit=
lichen vnd wechsln auf gethon die krauß
locher an dem leib da von vergend flech ader
die flechtaygen zů der zeit den zů andrer zeit
ist die sümmet zů niessen hopreg mit pinber
kernin negelin vnd mit galgen auch so
sümmet met zů trincken die electuarie sum=
ment dyadragant pfeffer dyacretig had oft
waschh die zen mit saltz las nit das plůt vnd
vb dich zů vnderwinden ist ß all trag cauté pul=
ver venchel ephich vnd peterlin mit saltz ge=
nisset ist vermeid essige ding

Appriln

Signat in vere vnos appriln habe
Cuncta tnaſcuntur pori tnc aperiuntur
Tnc ſoalpeſcit corpꝰ ſanguiſcꝫ creſcit
Ergo ſalnarꝫ veneri tenor aut nnnuatꝫ

Der appell iſt haiß vnd fencht vnd ſo mag
der menſch laſſen die eplatica durch die
leberen oder durch die hilf des miltzſtein
die vörtz ſtument Cardinonn Cinnn
negelin zuzſtörd vnd ſo getane ding
Tlt magſt auch laſſen die Cyedian durch
die lungen vnd für den ducken vnd ſelt
nieſſen wolſchmeckende eſſen

Maio ſenuze laxari ſit tibi cure
Sanidatꝫ vena ſit balnea dantꝫ amena
Cū validis vebs ſine ferula ſen ſpeb
Potibꝰ aſtricta ſit ſalnia nō benicta

Der may iſt waxin vnd [illegible] fencht dar
vmb ſol man alles das meiden das do

kalt ist vnd trucken als streim slauss Rin-
dris hesis hicsis peris tenbus ortis gensis
vnd so getanck ist Du macht schczlich las-
sey auch trauck nemen vnd sreilich ba-
den mit lust mit stucken wurtzen vnd
ding salua vnd benedict in trauck ist
lad stumet mit weidig laub mit acher
plumen mit peppos mit salue nut ma-
cubicy ist die electuari szument dyama-
gaziton vnd deyasandali

Junigpzach ayon

Qui volt solamen habere, ybat hꝫ medicame
In Junio getes ptuzbat nieb bibentes
Ats nouellatz sucke potū cezuisiazud
Ne noceat colere valz isti refertag vere
Lactuce szondes ede ieiunꝫ bibe sontes
Junig ist kalt vnd trucken dar vmb sol
man nieden Rrocini slauss wurtzen sesse-
fis gruslo gensis Rinds tenbus vnd slaga

Ist die flusse fenner dz Castaum kelbzin
lemein kutzin ochsenfuss Swein fuss Cezo
solus peterfil puredellan latychen neste prot
wol gehoselt gnutterd voz dem essen vnd
hinner Ist hirs vnd hendez dz tiez sl
may meden wenn sie peingen gepleet
drinst Ist man sol meden Galun vñ yspn
vnd huet vnd honig wenn sie machen
die lebere vnd der miltz pzustig vnd
wertent dz graf dz gallen vnd ainneret
sich dz lust zů essen vnd mert sich dz
durst Ist aber man mag auch wol lassen Ist
die electuari fenuent Diacalamentz
Diaaris vnd medeutatis Ist trinck was
tend prunen wasser Ist fis hecte aber auf
ainz essig

Julius

Cui volt solame Julio h. pbat medicamen
Vena no cede dat her ventre pono ledat
Sopnu cepestat dr balnea cuncta panestat
Ner vinu cyrat ngr mlsa, emestho dncat

Julig hellayon

Julig ist warm vnd trucken Ist laxatiu vnd
nim kain tranck vnd zwingt den stelasst
vnd erstarck alle pad vnd acht nit weins
Ist fuch alles das kalt sey vnd vermeid alle

Feuchte als frischem flaisch Item yss kol petersily
garten kraut kastanien flaisch fundreis wid-
eis schefis jung hind krebs auss fliessend
wasser gebratten leberd Item vozmels
henbez vnd leberen wan sie sind strauch-
ig vnd pzingt fluss von haupt da von
der magt vomit gereizet Item die westhumt
ist nit zůgeben wann die sunn ist gar hitz-
ig vnd die sun vnd die hitz die an dich kum-
et zwinget die natuelich hitz das sie auf
zuhet die feuchte des strauf So sind die
leut gewon das sie die geren auf wezen
vnd das sie den pauch kůlen da von wiet
vnd kumlet der steche das der laudigst slech-
tag ist voz allen slechtagen Item die saum-
et poley vnd yssopen dein trauck sey lauter
vnd durchsichtig Item du solt merde frawe
lassen vnd tadin hut dich voz vil slaf
fen voz haussty baden voz haussen essen
Item die clertuari stimmet dyaspodiu zucker
violatew vnd zucker rosat vnd wuetz
auss kramen Item ein trauck kamander
Salwei rauten ephrich von dr zal dr ach-

tend kalend dis hennon An dz selben
stunden verluisset man die mezung dz
koten gallen vnd Nimpt die swartz hitz
An dz achtenden kalenden dz zal octobr
das ist dis andrid hetzst yon solen mes-
sen slüs essen vnd vil schmeckende
die kalt sind vnd den bauch krenchen

Augusty augstayon

Zuusty sukaulgusto iuuat modime nusto
Faro domitet frigo cotumq; vitet
Vena nō redat nc ventec potio ledat
Potio nulla datz ac loio nulla patur

Dez augstayon ist waruid vnd druckē
dar vmb setzt man alle ding in dem augst-
stayon die in dem houayon sind gehalten
Ist dz augst ist am stichtucher ayon dz
vnd hüt dich voz hitz Vnd kaltek essen
vnd pad nit oft vnd meid kal krant
schlaf selten Vnd kain trunck vñ mord
frauen hüt dich voz vil essen vñ trincke

September

Fructy maturant z nuc
Sed pira cu vino pauc cu lacte cydo
Advertica tibi poma fert z amica
& vena pandes spes cu semne mandes

September yst kalt vnd trucken vnd
doch zeuilich yst yr bird mit wem prot
mit gaussie milch yst yr vonetz mit same
vnd essen die adrindt die fumere die same
Epheich fenchel lubstuckel knis coziander
kumich ackerkraut yst allerlay slapsig magst
du niessen yst yr die dertuari dyacydonium
dyapius vnd dyapume

October vina pstat valet atq; fermia
Ner no antima caro coueit z voluacrima
Cztum vis gmede sed no pcordia lede
Cznnis sint sana cu est repleo vina

October

October ist kalt vnd trucken vnd ist gůt
vnspzet zu essen futen vnd sunst allerlay
ist vezmeid herz prot dines flaysch knob-
lauch vnd sogeton ist die fzumet in dem
tranck yssen vnd veltgloygen ist baden
ist gůt mit agrimonia vnd mit ayen
buen ist die cucumeri fzument dyatra
langa vnd dyapzulis auch zittwar zi
nim fulgen ist von der achtenden zal
der achtenden kalend des januczs endet dy
swartze pitezkait der gallen vnd merent
sich die naste der dunst it nuis warms
essen hut duch voz vnkeusch it zwach
dem hend osst ist auch gůt lassen

Ista Novembre dat tibi cyclla modo bibat
Spica coquat mel zinciberū gmedat
Salvia cū venere tuē nllm gstat habere
hyc vir langwestit mkezis ydrops ꝙ estit

Nouember

In dem Nouember dez do kalt vnd trucken
ist do magstu essen Anten Gens täuben
vnd alles das do kreucht vnd feldt meiden
saluar vnd hüten vor bad auch vor
vnkeusth vnd sie machent den atem
krannk vnd das weib vnfruchtig auch
magstu lassen vnder dez hend ader vnder
zinnen vnd Cobeben ist dz stunnet die flos
tuaet dyeron barbarum dyatreton dyabi
perion vnd ist auch gůt kunyge puluer

Vane sũt membris calide ees dyembris
Caulis vitez capitalis vena secatur
Seignore sepe tergas caput ut sp bñ tergas
Vt mins egrotes cynamony ẽposita ptes

december

In dem monet december dez da kalt vnd
feucht ist ist laß an dez habt adrid vnd
halt dein haupt warm ist trenck von
zimin vnd als vil als ain bon dez d' spo-
dio treincket in wein daß erlesthet den durst
vnd reiniget das miltz ist man sol vaend
ding niessen vnd man sol candre essen mit
ymber gemischt daß vertreibt allermaist
die anzundung des miltzes ist magst auch
wol padn ist ys pertram ymber auf prot
ist die fenument die electuarii plicis dyach-
hamd vnd tragee pulver

Haz wachs

Ist wiltu das dir haz bald wachs so extreib
peterling mit schweinin ßlüt vnd er well
das mit wens vnd seich dir dan durch ain
tüch auf ain kaltz wasser vnd Nim dan die
wurtz die ob swebt vnd misch mit ains ayz totter
vnd salb dich da kains haz ist

Ist aber dirs Nim ain grün edechsen oder met
vnd preu die esthen vnd temp das mit honig
vnd salb dich aber daselbst

Das dir kains haz ausgeet

Ist Nim tauben mist vnd preu den zů aschen vnd
mach dir auf laug vnd wesch dich da mit
Ist oder Nim zerstossen haselnuss vnd deren schmaltz
vnd temp das vndrein ander vnd salb dein haubt
Ist oder Nim stock honig gemischt mit vil saltz
das dir haz wachs vnd reib die stat da mit da
das haz ist ausgefallen vnd Nim die toten binen
die man tod find in den stöcken vnd preu die zů
pulver vnd streich es auch an die stat dir wachs
haz da kains ist

Item das ludwasser verstellen stos lozber vnd
bindts vber dh schaden es verstat

Kappen oder stupfen an rossen

Item Nim .ij. lot praun oppriment .ij. lot plei
weis .ij. lot gelmeswurtz .ij. lot swebels .ij. lot
ketsilbers als wol gestossen vnd .ij. tb schmerbs
als dreschein ander gemist Item schire das har
gantz von den kappen oder stupfen vnd wesch
wol mit kalkas zwire oder dreystund vnd heb
dan haiss eisen zů dem schaden auf das nehst
bis der schad wol erwarend vnd salbs dan hinen

Die kappen an rossen vertreiben

Item wollen dan pferd dan kappen vertreiben
so Nim grüschen schmaltz vnd lous al
vnd salb den kappen so zergat er da von

Platt fur geschossen

Item Nym goldwurtz die hat ain langs
stengel vnd ain prawne plůme vnd wurt
krauss als die klugen die wurtz geschossen odr
ungeschossen dessen ist gůt den das platt
fur gefallen ist das er nit reden mag. So
wurt er wider reden

wirend die das hertz nagen

Item die obgeschrieben goldwurtz gessen
vertreibt die wirt wirend die menschen
das hertz abbissen

Gesmulst

Item die obgeschrieben goldwurtz ist auch gůt
gessen fur die gesmulst

schön har

Item die obgeschrieben goldwurtz gestossen mit
schmer vnd an den kamp oder klupfen
geschmirwen gebuwet macht schön har

har milben vnd gel har

Item die obgeschrieben goldwurtz gesotten in
ainem langk da mit gekrwagen macht
das har gel vnd krauss vnd vertreibt
die har feichy oder milben

Brey odr Stain

Item Nim camputer wurtz vnd stos dain vnd
nim fenchel aycz stelcken vnd thůe in ain newen
hafen setz in ain haissen bakofen vnd las prinen
zů plaw vnd eid dan das gröb herauss doch vet
lechs besunder auch Nim kwaey mispel vnd derr
in wol vnd stos in zů pulwer vnd Nim dan das
aycz stelcken plaw vnd see es in ain buchsen pauss
wisser schneidy dir das nach camputer pulwer
see auch ain wenig dreauf auch des mispel
pulwers des gleichen vnd wender mer alss als
wer nach dem vnd du des vil haben wilt vnd
rüers dy durech einander vnd wan du vnte
so Nim als vil in ain halbe haselnuss gantz
in ein leffel mit wein odr pier vnd yss

Brey odr gruss

Item Nim ytt medestrich vnd schneidy clain
wurtzlet vnd gruss / was wenns dar an
in ain tantzy vnd grabs in ain ficher vnder
gus erdreich ip tag vnd prenk dy zů wasser
vnd trinckes für das gresen doch grabs ein
vnd auss alwegen ee die sunn auss gang

Brey odr gruss

Nim ain büschel bonen stos wol dürr vnd prenn
auss ain subers herd zů plaw das dir plaw
wird viij lot vnd beutels durch ain subers

rüdin vnd thun/ lat erpsch sauren dann
gestossen vnd bey ij maß kuelt prunen
wassers vnd eines wol lang durch ein-
ander bey einer halben vrent auf stund vnd
thů das dreistund vnd las öbez nacht stan
so genclet es sich abe vnd trincks dan
hedrecht Nuchterzung bey ij löffelvol

Hzen.

Ist Nim kochend ain gůt hantvol vnd
my oder v pferling wurtz vnd thů das
hert mittel heraus vnd sudt den mit
einander doch nit lenger dz bis dz
kochend die hent wollen ab gan vnd dz
ainß maß wassers dar ein in ainē gle-
fenen hefelin vnd trincks als dick vorig

Eint vmb dz pfnst

Ist Nim auß dz apotek haust lotbusam vnd
& eppich Nauß ettwa vil tag morgēs vnd
nachts v oder vj lot gestat lot vj ß

gehört dz nit wol hört

Ist dz nit wol hört dz pfen wachalt holtz vnd
mach ain laug öbez die selben esthen vnd zwach
sein haupt oft da mit

hüsten von der stzauchen

Item wurtzel den hüsten gůt eyngenit z flupw
laterenalem gůt poffet flucs ad latus vnd
z aposteman z est ita pueleng ſ. crupe zuck z
end pendy z ſi do gůnat dape gůgs vl ſpo
fig z mple ad ſcapu ſunt z widertad c qß
herba
z ſůß holtz iiij ſcrupel zů
fungtz lang vnd zerſtoß das ſůßholtz in
ainy mörſer vnd ain wenig emß vnd
hußzungen zů dem ayltz z habe de die ver
pdentes ꝛc lambed z ew eſſat gůcd volno
gůdat pdictum paut bů ſalſam vt impe
diat ſunig aſtendes ad cap exig ſcgr tuſſis

gedechtnuß het verlorn

Item wer ſein gedechtnuß het verloren dz wer
die wilden ochſen zungen die do wachſen in
den welden vnd legs ain ij odz iij nacht in
ain kanten mit wein vnd trinckt darab

Kochen vogel eingemacht

Ain eingemacht vogel mach also czwell die vogel vnd roste die ein wenig in schmaltz vnd schneid den zwibely klain vnd hack ain weiß speckly klain dar vnder vnd thů den das mit ainer klaupfs pen an die vogel vnd las wol nahet denke ein fleckly so gruß dan ain wey dar an vnd ain rechte see wemplich darauß doch ain wenig in wein gesotten

Bereite kuchlach

Ain wein ain lutzele smaltz ainer wachtel nuß groß vnd ain milch in ain pfendly setz auf ain kolliy vnd wan die milch auf siedt so rer schon mel dar ein vnd da mitten hol gepret so vil das es wol dick werd vnd slang ruer mit pfannen bis das nahet drucken in der hand herauß nimst vnd stoß dan in ain morser vnd stehlich ain ay dar an vnd den kalb dar nach aber auß vnd als vil gestossen vnd ain ay nach dem andern bis es genůg dun wird zů kuchlichen wird es aber zů dun so brich stainlen dar auß durch ain löchret hefelin aber krauser

Gehackt mus

Wiltu ayn schon mel vnd ayn ayr vnd hacks auf ayn hakpanck vnd werks vil mache so thu dz mer ayer vnd wach es so dann gehackt ist als ayn mel so schitt in ayn pfannen mit ayn wenig schmalz vnd werks mel vnd las wol siedy vnd thu ayn was mē milch in ayn hefely bey dem feur vnd schutz das ein vndas hefely vñ las wol siedy

Preyn mus

Wiltu ayn essich ayer nach dem vnd du dz mus wilt vil machen vnd thū das weiss mel das von vnd die dotter in ayn gluter preyn wol geklopft vnd las ab ayn schmz mel sieden vnd als baldz auf siedt so hebs her ab vnd ker ayn schön prosem prots das ein las machen vnd stekrotz den durch ayn tuch als ayn pfeffer vnd wan manz wilt ayn richten so setz auf ayn tellen vnd ayer vol vnd ayn zucker vnd ayn lutzel saltz das ein vnd wan es aber wider auf siedt so thus her ab vnd richts ayn

Ayn backen von dem weissen ayss

Wiltu das weiss von den obgemelten ayern thu ayn essen lutzel des weissen ayss vnd schon mel darein nach dem vnd

du des baches vil wilt haben vnd ewer
vast wol das nichts knollins darinen sy
vnd vast dick dar nach mer vnczdar
als lang vast gerüret bis es torcht dun
yst zů standen vnd ein ay zucker dar
ein vnd ain lützel saltz vnd wol ge-
schlagen so zettels dy durch ain saim-
löffel in ains pfendlin mit schmaltz vn
bis vnd mit ains peuteln messle

Pfeffer machen

Ytem nim morgen vngerin schmaten gepreut
vnd pruch das grobst von örten da von vnd
legs in ain kale wasser bis es wol waich vnd
dar nach thůs her auf vnd gruss ain grůt
prw̃ vnd ein wening weins daran auch
ain lützel essigs vnd streychs durch
ain tüchlin vnd din wirtz daran

pfeffer mit pfeffer mel

Ytem mit pfeffer mel des abents ewr das
pfeffer mel ab mit ainer prw̃ vnd wein
vnd las über nacht stan des morgens so
streychs durch ain tuch wilen so hack
ain sperklin claim vnd schmeltz auf in
ainer pfannen vnd seichs durch ain saim
löffel an den pfeffer hasten der gruben mit
gerib dar an vnd auch wirtz

Zenen alleslay sycht

240

Item Nim schlehen dorn wurtzel vnd
schab die oberesten rinden dün herab
dar nach schab die andern schelfen
auch dar nach her ab vnd siudt in
ainem wein als lang ain hebreis
müss suit vnd dan den selben wein
in den mund nemen so vberint man
mag leyden vnd als lang als ainer
magk ain äy essen

Item oder nim ain hantvol dirr salway
vnd ain hantvol tosten vnd siudt wol in
ain vrätchin weins vnd nim din des
selben weins in mund als hauf du eß ye
leiden magst ettwa lang eß zuch vast auf

Strauchen

Catarz oder strauch hayst ain flus des
haubts vnd krumpt von obrigker hitz
vnd von obrigker kelt vnd von obri-
gem essen vnd von obrige trincken
vnd von krankhayt des haubts
Ist es von hitz so las im auf der haubt
adern vnd nim pappelon vnd nim
rosen öl salben das haubt vnd die stirn
Ist es aber von kelte so sol man im nit
lassen vnd sol das haubt bestreichen
mit loröl mit dyalea oder gamillen öl
Ist krumpt aber von obriger feuchtikeit
so hut sich vor obrigem trannck
vnd vor obrigem essen Nim senff
petrauns pfeffer yeglichs j lott
stos es mitenander vnd nim des ain
wenig in den mund vnd obnen an
den stirnen das deuchnet das haubt
vnd vertreibt die feuchtikeit vnd suecht
Ist es aber von obriger krankhayt
vnd ist dz menschen magez so gib im
dyapendion oder dyantos wan das

stezket den magen vnd krefftigt das hirnt
du sole auch am nit zmachen noch paden
noch das meret den siechtagen du sol
im auch ain iren krebetch kolt geben
das er es in den mund leg vnd die im
hab er sol nemen wermach vnd thymiama
vnd leg es auf kolen das er den rauch
empfach in den mund vnd indie nasen
Item nast im auch diss bilse machen
nim wnreten vnz gůt laudani olibani
o gůt mastiani radicis cinoglosse ieg-
liches ainz gůt stos es vnd mengk mit
honig vnd mach kugelin dar aus als
erbis vnd gib im. vo es geslafen hat

Katzen töten

Item Nim Nießwurtz mysch vnder ayn essen
oder getrossen welschmus kraut oder etwas
das weder hund noch katzen essen vnd gibs
in zu essen das ist in gift

Item Nim vitriolum gestossen glas vnd
honig mach klotzlich darauf las essen

Hunigen töten

Item Nim gestossen pfeffer gemischt vnder
milch gibs im zu essen doch sich das weder
hund noch katzen essen

Starck wein machen

Item wein starck machen der swach ist

Item Nim zů ainē sūdz weins kümich zuckers abstilung von hirßhorn yedes
1 viertl vnd sol yedes besunder in ainem
leinin sekhlin in den wein henckhen so wirt
er krefftig Item odez Nim zů ainē sūdz
weins 1 tb raute same vnd wol zu pluer
stossen vnd 1 viertl zuckers vnd yedes
besunder in den wein henckhen so wirt er
starck das auch leuchtmucke wirt
ist vor gesthriben. 1 A 1 d

Dyssenteryen wem

Wan eo dy sprucht dem wonetz sel sunder ge
reinigt vnd sol lanct in wem stuyt vrezdey
bis das dz wein dy gesthmak vnd krafft
dz wonetzen empfacht disse wem sel stetigk
gebrunckey meyden wem es dw melancolysche
colere sthey vnd nezpzent suchtrukat durch
dy haed auss fueret Dach verstifft gred
dureth die tempff dz melancoley gerecht macht
Auch dy tauben vnd zerstrezet menschk Nutzt
vnd wider zů nez musst vnd fuchey gezeugt

Rosmarey

Rosmarey wem moth als wo zuckend krecktey
dz wein hat vil gutez angesthafft Is es
ist gůt in allen tuchey suchtey Is macht korz
Sne begred Is sayez wolreuchung wunt dw
sel erfreod Is stercket alle glider Is macht ste
eucht das gesicht Is macht sthen das dutlich
so es da mit gemasthey wurt Is dy Mund
macht es wol sthmeckend Is so man das
haupt mit west sie dutz har wt auss
Is tůcht dy menschē vor lepey plattech

Item behalt die kunt in jungent alt die
sey mit gewaschte werden gestrezt
Item macht dy mund wol gestymack
Item da mit gewaschte dy kelch vnd
stuelen hault sei Item dz wasy mit
regen wasser temperiert vnd sundlich
mit sein plůmd kocht vnd stetk gi
temperiert macht gerecht die lungen
surhtigen vnd plut rechsneck
Item sue dy tegliche vnd vierteglliche vite
Item sue vergessenheit dis hundrend tails
dis hirns Item sue die roten sůr
Item ist ain vervesse dis triackes sue gift
Item ist gůt sue dy zittrer
Item hilft zu dzegepurt vnd gůt dir
mutter dy werken

Auff vnsen

Item thut auff die vncreütt weg vnd
zimen gang er thut vor grömen vnd plö
wnng wng vnd macht gut do wng Item vnsen
zuckers dar zů gethan wnret vertreibt
er dy schmertzen der Vncreütt Item thut
ertzney zů dem Brust Nutzung des weins
vnd latwarey wo dadeaynt vnd dran
sie machē dy sechtag bald cůcy Item
Deste vnsy mag gemacht werdy vnt
selsz adz on swere

den stain prechen

Item Nim bugkrin harst artimesia pren
wasset da von vnd trincks offt das prucht
den stain

Cont ardore vrine gewiss auch
stain denszů prechen

Item Nim kül krant vnd hacks clain vnd
thůs in ain saubers hefelin vnd ver
machs wol das nichtz darein vall doch
guss ötten wein daran das er gang
über das krant vnd strabs vnder das
ertreich vnd las das vnder sam ye tag
vnd nacht vnd dan nimb heraus vnd
ys vedeicht ein wenig vnd aber ein wi
nig da von stuch tag es wertreibts das
der harn nämen stainer odir prent

Stain

Item Nim krauten alend wurtz vnd stsneids
clain vnd dess an luft vnd stos clain auch
peterlin samen ye vil vermists vnd wan
dich dunckt das es stch vch ye nim stabulfezk
ain gůt gůts

fur die lauden oder den pucken

Item Nim wegmarten kraut vnd wurtzel
stond wol gestossen vnd mach dar auf trocken
troischgen vnd zertreibs dan in ainem
rosen wasser vnd salb dich damit

Item oder nim pranber safft vnd schmir da mit
dein leib die haut wirt glat vnd schön

Item oder nim peterselgen samen gestossen vnd
gelegt auf den bösen grind macht schon

Item oder nim scabiosa saft
vnd sinckel gepulvert vnd silber glet mit
lorber öl vermenget nimmer salb weis vnd
da mit geschmiert

Item Nim leröl vnd quecksilber das ertreib
wol im loch so sticht vnd saltz darnach dar
auf ain salb vnd salb dich drey ainer haus
sey offen an allen glaichen als vorgen
auf den armen mit ungleichen die arm
den gleichen knochungen auf den ersten
vnd so allenthalben an den glid glaich

Item oder nim aiter nesselsaich dann geschmutzt wol
gestossen vnd heuen schmaltz ain ay dotter vnd
gruen saltz vnd wenn du im bad an gehst zu
switzen so salb dich wol vnd dar nach gruss dich
mit kald mit wasser

Sont azdoz vrne odr mit prunkey mach
Nim ain tünf heutlin ee indem zwölfte in
jethuetem manigvalt inen indem zwibel vnd
leg das ellb heutlin auf den kerd vornen
auf dek manigvld

Sont azdoz vrne
Ist vermeidt alles das schaepf odr saur ist vnd
gemaicht ist Nempt dragagant albssime
ij lot last dn bast klain stossen als ain mel dar
vnder vermischet zuckerkandt viij lot auch
klain gestossen des pluets nempt all morgen
dreistund odr ij vor essen ain essloffel vol
bey j lot in ainer süpholtz wasser mit kleiner
wemplin gesoten des gleichen vmb schlafs
zeit Ist caucat a mediänus directus vrs
pnoubig vrna vel alcutus ex faculedmnt
Der mit harnen mag
Ist ij adern sind an baiden füssen vnder den knod
den selben adern geschlagen odr gelassen macht
wol harnen

Stain

It Nim frischen pfennich kress vnd hais
in wol ein in ein essig vnd des bey ist
freudich allwegen morges vor dim
imbis vnd des nachts ½ stund nach
dem nachtessen

Stain

It Nim bone vnd las die sieden als
die erbis vngesaltzen Oder zu ainer
zeiten so prüch ain wasser auf bonen
kraut wonetz vnd zwiber vnd mit
yetwederm aine nusch dim wein
It ain alczlaï stain Nim rake samen
wasch in sauber vnd thü dz in ain
ain hafen gruss dar an ain viertel
gutz alz buterlas es ü zwerch smutz
ein sieden vnd gruss dz aber dan
merck burz dar zu vnd las alz wol
sieden vnd seych es dan ab vnd thü
sme vngh lor al darein vnd stosch
dan mit dem wein fegt als dich dürst
vnd trunck dan iij tag all tag iij
trunck im nam gots

Wind odr vchostatch im leib zů stellen odr

Ist Wins | hantvol habin | hantvol ysen
stin | hantvol gamillen | hantvol feld
kümichen odr stin same | hantvol bethe-
nica | hantvol wexmůt | hantvol battelů
| hantvol vergel kraut | hantvol zuppazitura
Ist thů das alß inen seckli vnd lasß en
weng siedy vnd legst dy vber wo ch
dich drumpt wol warend durch nit ze
hast das in wendig mit sthadin pring

Cont azdore vcinc

Ich wen der harn prin vozne in dm heim-
lichen ghid das stos | th mandels vnd klein
ain wertelin vnd | massklinß wassr
vnd ain prosem von anc helle west-thon
prot alß groß alß ain saust vnd legst
in das wassr vnd setz in anc stive
vnd las dm dann wesl siedy vnd
den durchmists das pert vnd streichs
mit dem wassr durch vnd durch dy
dich mandel mit ausß vnd sit dy wider
zů dy fewr vnd las sy lanst siedy bis es
gerin so ist dy dy sthotten alß an eyer
milch volkumlich vnd zuch dar auß gesett
vnd treich das dirn die gantze warche v

wol nit schlaffen mag

Item Nim bappeln vnd vögel krawt vnd mach
sumen vnd sud die drew in wasser vnd
seich dein bain dar ein biß an die knie vnd
so die bain wol gebeet sind so salb dir dein füß
vnden mit kalt wasser oder nit bappeln

Ad gestrandt stomachū

Item Nim hanfsol grünen wermůt vnd hack
ein wenig vnd röst dan wol in aim hafen
schmaltz vnd trucks dan auß vnd nätz dan
ein tüchlin mit vnd legs also
warm zů dir ob der brust in deyn hertz grüblin
vber den magen vnd halse also warm
den gantzen tag ob dem magen

brust

Ist wan dir dorr ist vmb die brust so swilt
du dein vmb die brust vnd wint die dein
zunet vnd drucket dich dein spanckel sti
gesaltzen vnd butter dir ist wee vmb dein miltz
vnd sweren dir dein achsseln das solstu also büssen
den ersten tags ist meslich vnd den andern so
fast bis nacht vnd ist dir sweich oder stinck
ab dir essich vnd trinck wasser vnd wasch
dich dein vndtwen das thu zwai oder drey
nacht so wirst gesund Wer das nit thut vnd
vsaumpts der vert lungen sich vnd gerint
dir swerd atem vnd fault im das miltz vnd
mag nit schlafen

Nim oder rhey treissen vnd stauchmilch vnd stoss
mit einander vnd trucke wasser
Nim oder sind rauten vnd trucke wasser
Nim oder sind Kupfkraut vnd bolus vnd trücke
nuchtern also ein

Aglaster augen

Ist waichs vor wol in ainn haissen wasser
vnd schneids den wol auf vnd thun ain
hartz in ain siedes wasser vnd so es wol
waich wirt so binds also warm dir vber

Item Idem

Rp: empl. pierer:
Fol. senic: alb. aa p. aeq. Fiat ubergolyt.

fur die wirend in dem leib
Item nim pfirsich plettr vnd granatapfel
bletr vnd stüd das wol vndereinander vnd
trucks das so stetzbend die wirtzel

Item oder nim wolwem samē vnd hirss hanf
mel vnd zerreiben treiben vnd trucks
in etwas süss honig oder zucker

Tropf

Item wen der tropf stichtet das es vnrecht
ligt das nem ain hantvol grüns salbay
vnd halb so vil rauten vnd stoss wol in
ain aschetz vnd Nem nit gar ß wullin
lauendel wassers dar an vnd zwings als
wol durch ain leini tuch vnd thü dry
drendtz Tyriack als gross amez haselnuss
vnd mach ain wichstöchlin als din
holtzlin vnd drucks in das fasst vnd
streich die zungen vnd gümen wol damit
offt vnd lang ettlich tag

Item aynes schulz doctors stephani schürzen

Item ein speck clain delugne alles gesaltz Item
man summa ain zl. speck dyamoth j. l speck tasandah
dutzend aller und ij zentner mitzed gesalczen in ains bettpo
burglass ain, gesaltz gesaltzen in rotul j mppquo rotul

Claudius goldschmid

Item ain glass cumpli stainin gil gesaltz gesaltzen
extendat sup alust ad sezma sent cooput smodne

doctor vdalrici volmer

Item nim honig ettlich maß ez sein j maß j vrechtz
oder j maß oder vnd wie vil du honigs nimpst
so nim zů silber maley so vil wassers vnd las
wol din teittail ein sieden vnd varsaim ez wol
wol vnd dez honigs vom jungen binen wax
alles best daz zů

Item die alten sollen allwegen am anfang
res essens morgets vnd nachtz auf ainen clame
stainlin prot als man in ain tuchlt
ain wenig honigs essen auch allwegen
ain wenig daimez wempez vnd ij oder
iij abzogen wandl kraut vnd wol klain

Maister Ulrich volmez doctor

Item ysenkey p bono Nutrimento ist vff offt kerd
hin massz oder prun gesotte hilft wol dey
Item der gleychen Ain dicke ebis prun mit
Ain hintrol kumiosz gesotten

Item torsionem / inflacionis
Volmez Nym ain maß milch oder mer
Und ij äpfel stoch wol mit ein wenig
wenns in ainer schusselly und wan die
milch herr sint so stoß darein und las
wol sieden bis ain stogk dar auß wonet
dan so seych den molken herab und temr
und ist dz legt die gerunen und plee
Item dz gluch Nym / äpfeltatter und ain
milch und mel und mach ain müsly
Item ors calculosg Iunipa fugiat & singla
Item fugiat2 Iunipa vt anuly cays
Item fugiat ana ꝑ ana Item rasen Caseus bouinus
Item porrinas Item gallinas ouates
Item fugiat amid ferula adoriseza

Item qc q̊ monet se rabuly vor leng ꝛ̊ solnet²
Item Nim flozen stainemilke Item mellsloti vor
kraut als die bisauzen
walnuc v. bryoely feyelkraut prunelkref
Appazitua vor glas kraut oder peters kraut
oder nacht und tag kraut alkekengi vor judy
hutlich Item auch kirwi oleen yetlichs ain
hantvol und ij lat kuss und mach ij stat
lich und tauff daran und in zuo hafen
Nim daz an ij maß wassez und wein
und las sieden und leich alsz wann die
wo die vber sey hindey und forcht als
lang bis dir wee vergand ij stund alt
ij stund morgens und nachts
Item darnach alsz du weil du wazm
best so salb dich mit der salb

Item dorton vnd alaun volmecz
Ana ij lot Eniß / lot süß holtz / lot
zimetrinde / ½ unc vnder ayander
negelin / ½ unc saffran vnd vermisch
mit dem nach geschribn zucker
Item / tb zucker Nim allererst vor dem
essen morgens vnd nachts / bet schnitel
brots in wein eingemaucht vnd ess
des plutz gnug darauf vnd trink
es dan du anhebst das mal zů essen

Cont fluxu adinfrica stomacalis

Item Nim kleyen vnd gannillen plůmē
in ein secklin vnd mach vast haus dr
zigkstain vnd besprecz dan das secklin
wol mit gutem essig vnd legt dan ij
oder iiij holtzlich auf dy hayssy stain
vnd begus sy mit ein wenig essige
vnd legt dan das secklin darauf bis
das dz trunst vnd hitz der durch gee
se applicieret dan an die stat da dir wee
ist doch legt am nechsten dinfach odz
zhnfach dar zwischen das du durch vnt
prichst so haus dus legin magst ist gůt
das tustu wol zů-v-mal odz merck dy
dz stains crebalo helft wol / durch plaser

Item ad ducendum arenam caloris d'pisis
Re spez lorentzjon. ℥. j. cyulis solus ℥ℌ
Lapides judan ām ℈ ij lingo ām ℈ ij.
Spez cloti de sumo rosarz ℥ j agrestis
℈ j. Richardus ām ℈ ℌ Spine ām ℈ ℌ ℥ℌ
℥ℌ zucker ad pondus ām fiat tragē

Item plumeo Malua Camomilla
Bul malua
Alud mera valde colerica
Re spez diaspagi ℥ ℌ claudey de sumo
rosarz ℈ j. Wilg solus ℈ ℌ diuti spagi
ām ℈ j. Anneos ℥ ℌ. Anisi Cazui ām
℥ j. ℥ℌ ℥ ℌ Reubi agaric ām ℈ j. turbit
cloti ℈ ℌ plumdam plumbum addi zucarum
ad pondus fiat tragea

Item Re claudey de sumo rosarz. ℥ ℌ. dea
mit
Item peralmeo herenbolsey papeth Ebisth
Aillen Hosten felsquendel Stainde
pefsilgen wurtz und kraut

Lon arend dt calmbs

Ist Nim hirschzungen wermůt vnd wegwarten thůs in ain kanten mit wein vnd setz in ainē hafen mit wasser vnd las in dem siedenden hafen wasserz ain wal thůn vnd dss thů am anfang ober tisch so du hast angehebt zů essen ain trunck vnder so du wilt schlaffen gan ain trunck das thů etwa dick es hilft

Ist pzunen treff gesotten vbergelegt hilft vber die lende da dir wee ist

xy. dem Den stain verhindert iorisios vesice vt ana mcb

Ist hat sich ain stain angelegt vornen nider plasen adr dem menlichen glid so Nim ain zehen lauben pfeffers vnd ertnusch in ainē mörser vnd ain gůten stock honigs streich mauf ain prot vnd see dz dy lauben pfeffer darauf vnd ēss Ist auch hab ain fůssmasser auch in ains hafen dry ainer mass wassers gesotten vnd ain loffel vol stöchmarck dar an tond dorr ain tüchlin wol als vil als zwo halbe wainess hennd vnd stoss in das wasser dss es wol haiss wird vnd dan so winckel dein glid dar ein wol auch bis andry mensch also hais dss gedencken magst das thů yodr xy. oder

noch mer wan dan dz haerd dich not
so wurt dz sein gen on alz wic

Kreiss Krimen in dem leib
Nim iiij lot bolepadui quetsch das
ist bitterssüss vonetz vnder den Zechen dey
sud in dem alten kopphant hin ein in
in gestossen Zuch / wirff knit dar zu
vnd sud es so lang bis dz Loppen zer
fall dan Nim die selben prü dey nim
vierteling vnd ain löffel vol gůtz stark hons
vnd thůs vndey hin ein Zů dir also lenst
warend alz wic ain haerd ist so er wey
dem menschen gut es sey durch ain
spritzen oder alz ain Clistier

Ad sciendu pill sublingua zu der preist

Re [redacted]dzagagt ℥ j ß p 12 ß
Ysop Dracos salomoni ℥ ß p 6 ß
Ysop Diapendux ℥ ß p 6 ß
Ysop wol dann Lond, ist gut Zucker
darunder vnd gruss ein loeffel gůten Rosen-
wasser dar an vnd stoss also in dim morser
das es doch dick beleib als ain hetter teig
vnd dan nach ain kugely dar auss vnd
prich allwegen hett ab als gross ainer hasel-
nuss vnd trockez zůsamen nuder hand dis
wird kuglet vnd truckt dann ein loeffel pla
Auch stoss darunder fenchel wurtz zů pulver

pill sublingue doctoris Stephani Plutz

Re Tragacanth ana. ℥. iij.
Gumi Arabici
Infundant in aq. rosar. mel. ℥. j.
Zuckr candit ana. ℔. ß.
Zuckr alb.
fac simul sub spiritu est

Haussen kugeln ad lapidinz

Item Nim drey lot federwurtz vnd vj lot
saldan vnd den saldan extreib mit ainem
siedenden wasser rosen wasser in ainem
haussen mörser vnd Nim iij lot gestossner
negelin vnd j tb haussen die abgeschabt sey
die thů besunder in ain gleserte hafen
vnd gruss ein wenig holder wasser daran
vnd setz es zů ainer glůt vnd rür die
haussen biss zergang vnd las ein wenig
kalt werden so rür dan den saldan darein
vnd dar nach die negelich vnd zů dim
letsten die federwurtz die wol zerstossen
sey thů auch dar ein gerürt mit lauen
del wasser vnd las es dar nach viij tag
sten vntz das es heet werd das man dar
aus mug kugeln machen

Item am pdrat zů sprechen ainer gethechē stat
ainer Kōnyglichen kuniglichē oder kayser
allēr durchleuchtigster gross mechtigster
fürst vnd herr ainer kunglichē oder kay
serlicher maiestat Ertz hertzoge
Durchleuchtigster fürst vnd herr ain
lieben gnaden ainer
oder sthlechten hertzogen
Durchleuchtigster fürst vnd herr ain
sthos gnad ꝛc ainer greffin vo hertzo
lichen stam hochgeborner ainer sthlech
vrelgeborne vnd jeden sinr gnad
ainer freiyen dem edlen ainer ritter
strengen ainer edlen tozmeszer from
vnd vesten ainer sthlechten edelman
vesten vnd erberid ainer burgmaister
vnd rate fürsichtig ersam erber
vnd wisse nach dem die stat ist
ainer pauer dem bestheidē
Pregore da ain oberster richter ain gnad
freiheit oder aufsthlag ains sach erlengert
suspendire ains sach aufsthlahen

Ame Rubst 253

Aller heiligster vater Vnsz haltet
Ame Cardinal pfründe ob Erzbischoff
Hochwirdigstes in got vater vnd gne
digster herr Vnsz Vetterlich oder fürstlich
gnad Ame Bischoff ob gefürstet apt des
Reichs Hochwirdiger fürst gnediger
here Ame apt probst Techant
Erwirdiger gnediger here Ame Doctor
Hochgelert odr wolgelert Ame priest
Rm Cesarey

Procurator Berichter zwang
Insolidum vollenklichen
Substitute Andern gewaltshaber setzen
Litis procurator Rechtlich fürsprech
Process gerichtes handel
Attestatz gutaria Die vngehorsam beklagten
Impellare da ain rad Am fürsprech
odr anzuge zů erlangen durch schaft
not von dem gericht zů rechter zeit
erlangt vnd das dem vrteilbrief verkünt
vnd andz tag benent A

Galieng dt 8. de ingenio sanit z in lib de ossuetudib
Consuet̃do est alia nã ꝺ ossuedo milẽ vi3 ossuet
odiẽ ꝯpoñ z amphoꝛ dt assueti assuetos suffi
labꝛes hoc vꝛz ẽ de ossuet̃ q̃ quiet cũ nã ꝺ ilomi
ois ossuedo i nãlis educda ẽ ad nãle paulatim
Vnd Sarapion dt a mala ossuet̃ paulati ac ordi
est recedend

Nõ q houet q̃ty dnat z intellect quedut vt vinu
Sed q̃ty dnat z ssty vinut vt quedat vin galen

Item q̃ dudey magꝛ visicy inf̃mauit ꝯdaleen stam
senuze vti depotã sam sso sumedo set mane 4 set
sot Nun / lot salua. / lot pedap / lot galgan vnd /
Mustatplut vnd dmaß / sundes halb ein drach / viertl
beleib trincken vnc vor stat

Magꝛ z doctoꝛ ꝯdaleen de vlma

Item ꝑ sexta doctoꝛ dyuasit michi thezmas ee alt solꝫ mitdi
balneã p vna hora in tina dudum ee q antea no sit int
ad balneũ sudoriale ẽ porig pꝛandno ad laudã radix rapi
ee dyuasit ee aruz n rais tpribꝰ tpe frigoꝛ sumend
Item ꝑsuasit michi sum de scribe q sꝛcto
Item primo vti de ausio pꝛ tu arcto inuꝯpato sanu sit
Item z ait q ona choriandꝛi sudpta stati pꝛ cibu do ee in

Kropf

Ist dem dz kropf wechst an dem
hals dz nem ain bain von ainer
hyrst ains pferds vnd pruer das
klain vnd mischs mit rosöl vnd
salbs es gegen awem warmē ofen
vnd reibs es wol das das öl dz ein
gee vnd schlüpfs das dy ay zwai
mal so vergeet im dz kropf

Kropf

Ist ainer aber dz für klain ainer
weisichy plūt vnd mischs auch
mit rosöl vnd streichs an dz
kropf legen awer wirme als
ob gesetzt eben stet

Stechē vō Hünern in der luncken seiten

Ist für den stechen oder hünern reib
dich vast daselbst mit warmē tüchern
vnd nim gestampften hirs vnd
ein wenig salz dz vndr vnd laß
wol waem werdn in ainer pfan-
nen vnd in eine secklin legs darüber

Lebkuchen

Item Nim zů .j. maß honig
Item Nim .j. lot geschossen ymber
Item .ij. lot gestnitten ymber
Item .j. gůt lange pfeffer
Item .j. lot ayustat
Item .j. gůt negelin
Item .j. lot kordech
Item .j. gůt kobeben
Item mit geschossem zucker ausgerewcht

Blůt průt daz zwischen

Ich wen ain plůtig kopf kumpt zwischen
glider das tůt gar lang we so nim bimen
wisch oder ynnen wesel gleich wie inanig
aus dem bimsas nimpt on ausgedruckt das
honig vnd wachs als daz in sey vnd wermb
wol in ainer pfannen vnd druckt dan zů
samen vnd ayach am zelten dar auf als
ain pflaster vnd lege als warmb dus
gleiden magst vber den schaden als
oft vnd dick bis es hilft doch wen es
nahet an dem end ist als nahet bey den
henden oder füssen

Geschwinden arm oder fůs

Ich wen ain glid swinden wöll als
bald es das merk das nem sefen-
baum vnd ders vnd stos klain vnd
misch essig dar vndez vnd bey aine
fuie oder haffen [illegible] reib das glid
vast vnd oft dar mit das wert
dem swindy

Bild gefallen das wee ist zwischen
heut vnd flaisch

Item Nim gestossen bibergail vnd gestossen
langen pfeffer vnd thů ein wenig yeang
wems vnd ß vil fenal wasserß dreyn vnd
morgens fruchterid so reib dich wol an den
selben end mit ainem watemor thůch dar
nach so reib dan das abgeschrieben wol
hinein vnd das thů zů dicke mal vnd
nimer nach mittag dan es peracht sunst
wer schuf an das selb end

Wie dem lassend oder fluegend vicht

Item Nim gannikly plut gyntecken ist knopf
le braut vnd tostey ist wolgemůt Nimm
yetlichs gleich gestoltey in ainer wey vnd
vber den fuß oder arend oder wo der lassend
schad ist das vber gebundey den reicht es
furbas hin zů den zehen oder fingered auß

Wee nit schlaffen mag

Item der bestreich seinen schlaff es sey gesunt
oder krannk mit der salb die do stat ist fur
gestossen geschlagen oder gevallen stat di
schulden in dem E E plat bey dem zehenden
Item Nim agrafamen vnd weissen bilse samen
stos es clain vnd misches mit ayerclaren vnd mit
frawen milch vnd bestreich das haubt da mit auch
in die oren vnd Nasterher vnd an den schlaf

Item Nim saffey vnd wergkhaber der zuch so
wol gestossey in ainē morser vnd in kuttich
ain seckling yethon vnd gan in ain
bad wan du wol erwaermst so las
dich das zwore ein dreistund wol
reiben mit dem seckling an dem stha-
dey vnd wan du gebatt hast vnd
dich gar auss gossen hast so nim
in dem bad so vil prantz wems als
in ain aÿr schal gat vnd salbs
prantz druckey hin ein in den stbaden
das tů iiij oder xů p maley

Item wer geschossen geschlagen oder geualley ist

Item nem krometper vnd stoss wol vnd
streichs durch ain durchschlag vnd fuid
das wol mit lein öl vnd smeiss wol mit
ainer spately vorin es dan wol gesotten ist
so drib es wol xů vnd las also kedrbt erkal-
ten vnd behalt dey dass in ainer fenchtey
stat vnd salb dich dey da mit dey ainer
hausfrawe wodne we sey

Zů dem schleimigen magen

Nim rain wacermůt Pauten pfeffer vnd
saltz rait warm gesotten vnd getrunck
en fiebet odz rainigt den magen
von vnrainem schleim

Brnney in den bauch

Nim den Brney trunk salwai wasser
oder Nim aufgetrent rosenzelten
vnd smidt in inden vnd legst vber
so wazend dus erkelt magst es hilft

Haubt wee bolay wasser

Wem das haubt we tůt der netz ain
tůch in bolay wasser vnd bind es vmb
das haubt so vertreibt es allen wetagen

Leber

Item wem die leber an hebt zů suchy das
trinck nüchtrend fluvii wasser oft so
wechst im die leber wider

Lazien ipsona mea

Item Nim iij lot Cassia fistula vnd zuichs
lauß mit der nach geschrybē pzw
Item Nim ij lott senat j [illegible] ingber j gůt
galgan j gůt zimetrind j [illegible] weinpeerlin
j gůt [illegible]nußatplůt Item ezkmisch das als
in ainem morsel vnd gruß j maß
erbis pzii dar ay vnd suidē als lang
bis es halb eins sied vnd dey mit dem
viertelin das die an abgesaigt ist do
zuich die Cassia mit aus vnd trib
dey [illegible] trinck vnd trinck ain
ij stund vor dem nachtessen vnd dey

anderd trunck nach dm in das bett
wilt gan dy dritten trunck des
morgens frw darnach

Krond sucht

Ytem für die krond sucht Ain tackel
kunpt auß welschen landen hat
Ain langen grossen hertzen kerd vnd
auch zibeben auch stickholtz
yetlichs ain hantvol vnd stuck
in ainer maß wassers bis ains
viertchy eingesiut vnd wann du
trinkest so mustu dein wasy da mit

Lassen vicht odr wuten varme od fussen

Item Nim vj aier dotter vnd iiij lot
weis weraich vnd stos dy wol vnd misch
dy mit dy aier dotter wol gerurt dis
alz wird ain fulk vnd wo dir wee stet
an armen odr füssen so stz zů ainem
fewr odr warmen ofen vnd las das glid
wol erwarmen vnd nim aine rauhen
tůch wol erhitzt das sich dir swulst lochlich
wol auf tůnd so treib dy die salb wol
hin ein iij odr iiij tagt vnd bald dar
nach so last dir auf dem dem soltest
arm odr füs zwischen dy mitten vnd
gots fugt du das das rauchen gůt sey

Lassend vrsht durch gemurmt

Wiltu ain gute lerk haben so nim
dein kesselin vnd das nach ain lerk
salwaij vnd fill dz das kesselin wol
mit holdez platterzu vnd las wol
sieden ain stund odz mer vnd duk
dz ain zuder wol vnd setz duchdez
ein vnd das kesselin dez ein vnd
kuel oft mit ainy holtz vnd heb
dez dzu odz fuss dz vber etwa
lang ain stund odz mer durch thü
das habt alss dz dzu das thün zü
dreij odz iij mal

Lassend gicht odz glid fill

Wiltu das vrsht ut wurkel vor
wentlich vnd las wol stossen vnd
machs ain wenig warm vnd binds
vber dy stadey etwadick

Lassend gicht oder lemming zů stillen

Zen fluss oder wagen

Item wem die zen wagen oder wee thůnd
der nem die henblůch do die ruchen syen
stem vnd zů aland vnd siedt in ein wenig
weins mit wasser vnd nems weins in den mund vnd
reib die zen mit es vergat

Wie pzuntzen man haben

Item wer nit pruntzen mag der nem rauten
öl vnd reib sich vast oberhalb der venhin

Ain clystier für mich

Item zuruch iiij lot cassia fistula auss vnd
ain maß honeig oder zapphaun pru
vnd | wesch darnach vnd gůr lew
thůnt hin ein tuch ain dar zů geregig
gat

fur den Stain

Item Nim peterlin wurtz und eberwurtz
und derr wol und stos zů pulver und
wan du nachtz wilt nidr gan so Nim
des pulvers in ain loffel als ainer hasel
nuss gros in ainem warmen wein der stain
wurt zergan doch thůs offt

Schwindel

Item für den Schwindel ist feldkumich
Item für das haubt vr und Swindel Nim
cristat kumich und polay und zucker gleich
gewegen und mache zů pulw und misch
durcheinander und is das wan du welt
slaffen gan

tropf Apoplegoia odr Ebech tod d' schlag

Ist das kompt von vbreiger feuchtiket
vnd von vbreigem essen vnd trencken
das das hertz von den dämpfen vnret
getöt doch ist es zwaierlay der ain
streckt schand dem ist nit zehelfen
der andre genist kaum vnd im ist doch
müglich zehelfen du solt in also er
kennen er wirt zehand an ainer
seiten tod vnd kam dem helf also lasz
im ain erstein auf dz haubt adren
vnd ob dz flechtag von plut ist kumen
so gib im triacram mit wazzer weins
oder imer buttelgrau saluai vnd rauten
gesotten sind ein güt ist du solt merken
ob die sucht kumpt von vbreiger feucht
ikait vnd kelt odr vbreigem essen vnd
trincken gib im 1 güt cpsule mit wazzer
weins odr beschre in vnd mach im ain
pflaster klain senf bibergail vnd stoerck
essich warm auf das haubt gelegt
wan solt in auch salben mit haisser salb
als bibergail spalaca odr mazziatus wan
sol im auch warm kost geben als mit
pfeffer yngber galgan töreben in d' speis

ofula adz das plat

Ist ofula vnct ettwan zů lang
vnd felt auf die zungen also das
dz mensch nit gereden mag zu solt
nu also helfen ist ek no pbrucke plůt
vnd ist sie cot groß vnd lang vnd
die adzen an dz stet sind nu groß
so sol man lassen auf dz haubt adzen
Enpfit ek aber von angezen oc sucht
so sol man in ochsen zun löffel vol dra2
nagazuon zů dz gurgelen nit aine
löffel vol waxmes wassers vnd thů
ek wider zů dem mund herauß
vnd thů das der tasch dreistund
Ist ek aber vo vbriger kelte vnd von
vbriger hitz sucht so nim yngster
pfeffer peterain soffrogean sal ax2
momatea ycoglutet lat vnd stos ek
klain zů pulver vnd sigd ek nit vorn
vnd nim sein ein löffel vol vol in
den mund vnd gezyrel ek vmb vnd
vmb vnd sper ek dan vndz auß
vnd thů das oft ek hilft mal
Ist ek helf wol auch zů lassen die adzen
vndz die zungen
Ist wirt das als nit helfen so sol man sie

abstneiden an dz mitte vnd nit
nahet bey dem grünen dan wan
man nus zenahet stinet so nezt
sich dz fluss vnd mag nit gehalen
vnd ist tötlich dar nach sol man
ins weissen rosrath in den mund
legen das drücket vnd haltet sere

Squinantia od' gesuer in der kelen

Ist das wechst ettwan in der kelen ettwan
ausen dar an das in der kelen ist tötlich
das dz mensch kochet vnd mag den
atem kaum gewinnen man sol im drat
lassen in dz zungē ad'z auf d' halt
ad'zen dar nach mach im das edel pflas-
ter das manigen erneret hat

Ist ein ölpaum plettr vnd roten kol
begluchs ain hant vol stos es vnd sud
es mit ainem honig am loffel vol
vnd nit so vil dunteren vnd bind es
also warm auf die kelen vnd thū
das oft es hilft wol

Ist du solt auch oft dys trank trinke

Item Nim geschossen fürhols / lot seugen
vnd malsthe wenpez yeglichs ij
lot vnd sud es in gnuc wassers
wassers vnd trinck es oft es hilft
vnd hailt die kelen vertreibt den
hüsten vnd senft die prust
Item es ist auch wol gut ob im weis-
sen hundsmist mit kaltem wasser
zu trincken Item man sol auch des
tages dar an nit vil schlaffen / tie
auf das haubt warme tücher legen
Item schmirb die kelen oft mit dyalthea

wunden zů hailen

+ Lethos mater

Ist Nim ame newen hafen gemessest
vnd thů | maß stzucks weins dar ein
Nim | hantvol rotz mangolts vnd
dry teittail als vil gruenes mangolt
vnd ij stendlin haidnisch wunt krautvnd
vnd verdrk den hafen mit amer stirtzen
vnd verstreich den wol mit aime tauig
das kain dunst dar auß gee vnd setz
den hafen in ain siedes wasser vnd
las dry dzittail in dem hafe ein sieden
vnd trincke dry tail oder mazu sew
odr spat wan dv wilt

Ite ain trannck stül zů machen vnd auch
weit vnd die zerust

Ite Nim ain Newen hafen vnd dar ein
ij maß starcks weins vnd Nim ny lot zuck
ij lot kmis ij lot fenchel ij lot senat j lot
kobeben ij lot süssholtz j quss weiss ymber
j quss muscatplut j quss zimetrind vnd
stoss das als klain durch einander vnd
schütz in den wein in hafen vnd verdeck
den hafen wol verglaubt mit aine taigt
vnd setz in in ein siedt wasser vnd las
den trittail ein sieden vnd las ek also sten
vnd wan du ek Nutzen wilt so seich ain
gütey trunck durch ein tüchlin vnd trinck
wazn abents vnd morgens

Gift

Ite für gift auf zetreiben Nim ertzaurch
wasser vnd dewackers durcheinander gerürt
vnd wan du in das bad wilt gen so trinck
vor siben stunden vnd ess vnd trinck nichtz
bis nach dem bad auch gnüg dich mit bis
du wol erschwitzst

Ist für die Amacht Nim schustatzplut vnd
pind negelich vnd stos wol vnd vermisch
mit rosenwasser vnd druck ains tüchlin
dar ein vnd binds an den arm vber
den puls Ist oder krot ij odr iij negelich hin

Augen wasser

Ist Nim kraft mel als grosz als ain welsche
nuss vnd thüs in ain angster vnd giuss
das wol frisch prunen wassers so ergat es
vnd vermache wol das es nit verriech vnd
An dem andern tag mag mas wol in die
augen thün aber vast gůt ist es das mans
woll sine vnd offt eine durcheinandr

Lötn der augen

Ist Nim gestossen kümich vermischt mit weissen
ains eyes impflasters weis vber die auge gelegt

Augen wasser

Ist Nim ganssez ℥ tutia
pluets vnd giuss ain wein daran schüt in
ain glas vnd dunk jedesmal ain plätzlin
in das wasser der wein vnd treff in die augn
bregd doch selten allwegen vor eines so wenet
es sein vrub

weiss oder grawe har swartz machen

Nim ungeleschten kalk vnd halb sovil
silber gletts vnd vermisch das mit fryschem
wasser vnd sol das har mit netzen

Czuster dortoffelbezhadi

Rp Salue ℥ ij
Camomille ℥ j
Polypody ℥ j vel pro vno mitte pla
fiat decoctio in mensura vna aq̃ donec medietas
consumat ℥ & fiat colatura de q̃ accipiat ℥ nodum
vnig q̃ mensura media & vnd eig pte modicu
opthat ℥ Cassiafistule ℥ j vl ℥ ss et alia pueb
misceat ℥ ad oleo gnd ℥ iiij vl ℥ ss & bulliat ℥
deinde misceat ℥ sibi Cassiafistula exacta et bu
tyrid vbi vnua pro exacta inciat ℥ Et loco
olei possit adipi bubize ideus vl nonu

Augen wasser

Rer Saldzimoniat lot Et prune wasser vnd vngs=
leschen kalk vnd thů den kalkstain indes wasser
bis er zergat vnd rürs durcheinander vnd
wan es dan gefelt vnd wol clar wirt so seichs
durch ein dikes tůch des selben wassers klen & thůs
vnd thů den geschossen saldzimoniat dar ein vnd
thůs in ain ayessig bekin vnd las es stan iij oder
iiij tag bis es schön plaw werd so seich es aber
durch ain tůch in ain glas das die fetzes nit dar
ein kum vnd wan es ij tag dar inen stat so thůs
in ein andrs oder es legt sich an das thů indi
ansehen fürsichtiklich vnd allezeit sicht

Nim 1 lot ynber 1 lot zimcrend 1 lot cinss
nij lot senat ey lot zucker vnd pluce das
vndz einandz vnd wan du auf hozst essen
vnd trincken so Nim ain eßlossel vol auff
ain bet prot in wein gemacht vnd ß das
das magst thů als offt du wilt

Item odz nim senat klain gestossen vnd
roaren gedzunken in wein odz bier des
nuzgen frů odz des abends wan du
Nimest essen wilt ist allwege ongstedlich

pzant

Ist fur den pzant Nim das weiß von ain
ay vnd so vil baumöls vnd klops wol durch
einandz vnd behalts in ain büchssen vnd
allwegen .vj. odz vij tag. morgens vnd
nachts so salben den schadin mit vnd legt ain
schefwoll dar vber mit ains thůch zůgebunde
vnd so dus herab solt thůn so wirs ain warm
wassez mit ains thůchlin vnd schlachs dar
vmb so wacht es die woll dar von vnd so
trukens dan die woll vnd wans duß wider ge
gesalbt so leg die schefwoll wider vber allwege
alss vor es hault

Stain prechen

Item plinius setzt als zwaiz kain ysenkraut
ist sind baide in gleicher kraft
Item den haben stain zerpreche Nim ysen
kraut gestossen mit der wurtz vertreibt
und prucht den stain ist bewert
Item oder Nim wechsel kraut und pfuesch kezu
gleichen lorber wechhalter ye ainz als vil
als des anderen und vndereinander gestossen
Zu pulver und wan du empfindest ettwas
des gleichen in den Nierin so Nuss des pul-
ers morgen Nuchterd allwegen ain löffel
vol in ainm wein oder erbis pruo
Item oder Nim berke plue und treibe das zu der
stainen bis es hert werd und rumpiert den mit
wasser wein und trinck morgen vnd abents
der stain zerprucht
Item fure den stain Nim körbel wasser mit wasser
gemischt ist gůt getzumten Item das kraut ist noch
besser fur den stain in den Nieren es macht auch
den magen gůt und stercket das hertz und ver-
treibt den eiter vnd das haubt wee und macht
gůt sinne und vertreibt das gezimer plůt
vnd vertreibt wee in der seiten vnd fürderet den
stulgang vnd ist der lungen gůt

Für der Klasey

Ist du vermeinst klasch so mercke bey den zaichen
Du drucket du seiest zu hand sat vnd vndurst
vnd wüest gleich haus vnd hast ain müdickey
sthlaf vnd zwinget dich dz haubt vnd grimmet
dich dz bauch vnd gestoult vnd swert dir
Nim fenchel vnd epfichkrut vn pfeffer
vnd peterlin vnd sied das wassez wol als
mit einander vnd seich es durch ain tüchlin
vnd trenck das sibey tag alle tag ain halbey
trunck hilft wol

Oder Nim lautez wassez vnd salz vnd trenck
so du wilt schlaffen gan

fünffingez wassez fur den Stain

Ist fünffingez wassez ist gůt getzmorken
fur den stain vnd seubert die Nieren

Cathartzu Strauchen

It Cathartzu cinoget claudzud dyapñi et tussim expeigdu ad calefacit cebzt mstreigdatud ud dzoned vspn t dzagun ad mach mut ẽgi vino

It cebzt gfortat fumigud stich op micta cerpte pof smake vlop mustat nuby applicata

It cebzt depurand a sup flus masturt mac z im ozc tencat ut fumositas ẽspluta cebzud petat t pgat sup flua

It platago zupe locand t op pt dgt z p iiij

It dill ch zupe plet i ptẽ mit audlane

It zupe pitt platore p pitt dgluact mistu ter

Stain prechen mit der plasen

It Nim wergbalter ~~t vnd~~ ber öl vnd durch ain subtils rorlin pzugk mdie plasen so expzucht es dn stain

It odr Nim flachs plut cithche plettlich vnd trucks in wein

It odr Nim bollen vom flachs zu Aim kretlin vnd sudes vnd leyst warm vber das es dir we thut

It odr Nim haidkl wurtz p lot ds wa vnd sude in ains weins vnd trinck

Plutstand

Ypocistidis succi t bibe t pzp dem pt sis cyatum

Sunt homĩ dentes 32 q̃medenter
Ossa sunt tecta sut 80. 200 de vena
totidem sanguine plene
Magunt mens tecuendsis colonie sis
Almanie p̃ma Ralle se logopue trausit
Deinde imperij sit cancellarius horũ
Archio ffosis cum p̃ma bohemy
et palatin dapifer dux saxonie portator ens
hy̆ statunt dum cust̃ p̃ scala supuz

polnzamd vogel
Alosa angrilla
Barbulg. barb
Lupus growff
Carpg karpfe
Robio pluck
Fox hausen lachs
Krauig kressling
Pelang pfell
Perca perschg
Porta trewsta
Roborug bitting
Rundg stirr
Scopantik stainbess
Tenta schleyn

Aranee dos pisces p̃ radice
rapsie terat ĩ maq̃ vbi pisces
sut. piciat̃ 7 natabut sup
aq̃y q̃ mortui

Pisces aynpfel
Timallg äsch
Tenta vacy vnchen

Pille stomatice Capiat ℥ ß m̃ gsorat
et ingundriant cpar ℥ ayembra ana ℥ mstich tu
ritaz et ed uent suppfluitat vitiosa colet ℥ flauß
Rec ydepig. ℥. vij terminalbaud aũ ℥ iij agnicast
℥ ij tuebit. ℥. x Epithimi duisy aũ ℥ ij ℈ Salso pudi
℥ ij absinthij Scamee aũ. ℥. iij pemdraz. ℥ iij.
℔ pille seu ayass cũ suco scarioto

Affen die Gelsucht

Ny & lot gelben augsay
am & gute Cleban. ℔ wyss
weyzuch, die zwey pulwer klayn
und nyms yn yrmullen wasser
nocz yens nüchtern des nachts
so du slaffe gast ein yeden leffel
vol das ny yn vierod & maly

Augen cötin 230.
Arcna 218
Augentrasser 230
Augen 26
Augen 53
Augen 59
Augen 81
Augen 82
Augen 83
Augen 84
Augen 81
Augen 102
Augen 120 b
Augen 138
Augen 111
Augen 113
Augen 112 flüssig
Augen 136
flüssige augse 189
karthaus wass 188
del in augen 181
plüt wazbe augē 181
schzed augēn 181
Aschenlab wass 117
Allē 122

Aland wurtz 122
Allekingi 198
Agentrost wassr 112
Abrauten 112
Abtilgen gesteist 42
Abplas wassr 138
Aglastz augs 96
Aglastaugs 91
Aglastaugs 124 38 217 bis
Arnacht 230
apposiō mstache 81

Arcz 61
Arter 81
Arnacht 82
Arnacht 118
Arnlut plaich 42
Apfel ambec 139
Arnd 126
Appostem 80
Appostem 82 38 81
Arnelut schon machs 42
38 81
38 84
39 119

Ab 113
Ab 112
Attem 119 38 192
Attem 178
Ampfer wasser 104
Ab 113
Appoplepia 216
Ab 122

brad fürsinke 233
Ab 130 38 283
Baldrian wasser 112
appel wasser 112
Kappelen 61
Bám 126
Bam 120
Bauchgluͤ 161
Benedicte wurtz 61
Betonien wurtz 42
Betonien wurtz 32
Berhonien wasser 114
Bibnella 44
Bilsenkraut 68
Bilsenkraut wasser 116
Binsamge wasser 116
Bezmútz 169
Bezmutz 180
Bezmútz 111
Binsen 88
Bolay 78 38 212
Bolay wulcz 16
Brant 81
Brant
Binsamgen
Blasen 232

Bzungkes 81
Bzunckes mrss 116
Brust sneren 62
Brust sneren 131
bzcsilg 3 sch
zeiben 116

Calculg 218 B 230.
Creutznuetz mrss 116
Cumar 122
Cumber 122
Complexio 100
Coriander 83
Cortus 87
Coug 139
Coug 190
Colica 78
Colica 87
Colica 86
Colica 88
Colica 80
Colica 83
Colica 93 / 192 / 116
Colica 169
Colica 180
Colica 139
Colica 118
Cristuzn 120
Caturzg 209
Cristier 221
Cristuz 230
Claret marke 233
Cariophylg 122
Cassia fistla 296

Dormentilla 117
Dinten 62
Dewen 119
Dewen 121
Dyamant 122b
Deymenten 122
Dinten 189
datulum 98

Eyssenkraut 113
Eyss 113
Eppich 18
Eppich 119
Ectrauch wass 116
Ecbeckraut 61
Edapffel 82
Essig 107
Ey vnd pryst 204
Ehrys 194
Enula yppona 122

Fadenplaw 63
Fallendúbel 93
Farb schreibn 92
Faztzen 120
Fewel 84
Fewel 98
Fewel 113
Fenchel 84
Fewgwartze 96
Federspil 83
Fewrtrache 98
Ferben tuch 180
Elbezplut waff 112
Faulflausch 96 189
Faulflauste 80
Fieber 138 8128
Fieber 61 8104
Fisch 174
Fieber 83 8113
Fleck auf chroand 84
8 62 8 33
8 189
Fenchtkeit 188
flecken 130
8 63
Flegma 86
Flausch 144
Flausch 181
Flecken am leib 169
Freysam maff 112
Feuchtkeit 102
8 1186
Flöhen 88
8 121
Frösch tötten 61
8 96
Friesen 98
Fluss wo hinein 69
Fuss 126
Wild fuss 189
Fluss 189
8 196 Fluss 218
Fisch fahen 187

Galgant 122
Galian 98
Galian 192
Galian 122
Gazenkees
Gamille 88
Gamillen 112
Gefelg 184
Gefelg 181
Gefelg 112
Gefelg 80
Gesalz 38 209
Gal 87
Gal 90
Gal 118 b.
Gal 119 b.
Gal 121
Gal 110
Gal 38 189
Gebrant tarmen
oder füssen 189
Gederhnuf 206
Gichtarant ol' fuse 226
Gerstod 216
Gelsucht 94
Gal 98 169
Gal 88
Gal 126
Gal 69
Gefwez 80
Gal 94
Gal 83
Gal 69 Item 235
Gepfun 102
Gewicht 130
Gift 90
Gal 80
Gal 38 229 △
Gal 82
Klafmachy 62
Glasprendt 138
Grensigkraut 117
Gzinnen 222
Glid swinden
Glid plützwipfe
Gem 2 24

Haz auff vall 189

Haubt 218 218

Haubt 107

Halb 122 Haz swartz 230

Haz 126 Haz wachse 186

Haz fechtt 112 204

Harwmde 126 122

Harnsthawe 1

Harn prent 218

Harnen 19 Hut hatne may 192 193

Hausen 119

Haz

Hecht 218

Hymen 159

Hawen 222

Hasel 229

Hasel 201

Hawe

Hawe 111

Hawe 206

Hawe

Hawe 111

Hawe

Hawe

Hawe

hausfrouck
herten 81
ß 111
hesschen 83
ß 117
henden 119
ß 123
ß
hendknallen
heed 178
heed 160
halwoutz 89
haden 92
hamist 98 ß 234.
hmelpeatpla
men 112
hundbus 82
ß 83
ß 97
hunkzunge 88
hucßzunge wass 116
hucß wam 181
dz nit wol hort zu

hüsten 72
ß 72
ß 86
ß 102
ß 103
Nu harne mag. 188.
he aber. 213.
Har ausfallen. 189.

Arnbez 172.
Arsnot 68
Arsenfels 86
Arsen wasser 117
Arsenik hütlin 186
Arsenik. 212 258 333.

Aznoffel 100
Aelen 82
Aelen 118 Aelen gesweer 210
Ael 93
Aeunich 89
Aesten 69
Aichorn 86
Aeampf 69 Aeampf 188
Aeampf 138
Aeampf 110
Aeampf 101
Aeautez name 69
Aebs 86
Aeebs 93
Aeopf 121 Aeopf 222
Aeotten doten 61
Aeünlin aeaut wasser 114
Aeüdzeck wasser 114
Aeüttin 126
Aeolyen 206 Aeolyen 201

lang ℔ zo
langen ℔ z13 ℔ 8 ℔ z18
Lattich ℔ zo
Lattich 1
Lattichen ß zo
Lauch ß z3
Leibossen od' dē ß 4
leberen ß 9
℔ 8 ℔ z27
℔ 81
℔ 91
℔ 111 ß ℔ hutzig 196
Leichtozn 121
Lendin ß 8
b ℔ 114
℔ 111 ß
℔ 149
℔ 169
Lens ß 11
℔ 101
℔ 121
Lenskraut ß 16
Lidwasser 9 ß ℔ 208
Lilgē plūmē 69
Lebkuchen z22

Lilgē plūmē 112
Lungen ß 9
℔ 123
Lyminum z33

f

magen sterckē. z19.
dagenstchdt z16

Magen 8 z 78 223 ſ 78 104
78 142 76 78 117
78 146 Frutū stōchale 78 122
78 1146 78 13 ſ
78 121 78 160
78 139 hystar 172
78 161 78 123
78 191 hūt dz fleiſch 19
78 11 ſ 78 81
78 102
hauē pluīmē naſſ 113 78 10 z
haſtron naſſ 112 78 11 ſ
haſgang 126 hauſōzlm naſſ 112
hauē magdalē crant 61 78 108
het y ſ 78 216 hutter dz fleiſch 196
henſtum 102
hilch 80
hilt 11 ſ /236.
hmtzē naſſ 116
huggē 13 ſ 78 209
hund 96
hustat 172 78 122

Nabel 117
Nachtschat 81
Nasenplut 99
Natter wurtz 82
Negelich 172
Nesse 122
Nexef 169
Nesseln 87
Nesselwasser 117
Nasenwee 191
Nuss 111

Odex z[illegible]80
nilos 178.
Olenz bndertny 89
Oren 121
Ochsen 193
Ochsen
Ochsen 100
Ochsen
Ochsen
Ochsen 179
Ormel 13.
Ochsen 137 Ochsen.
Ochsenzungen wasser 109

päpafer 122
Pappeln 80
Paracus 86 Bl 122
pfeffenkraut wass 116
plauch antlut 92
plat ider kelen 118
Bl 121 Bl 204
Bl 122 Bl 216
platterw 89
Bl 119
pzant 126 Bl 231
Bl 193 Bl 188
pzanneten 198
plaw kozdplum
wasser 112
pestilentz 239 Bl 240
Bl 120 ppla folia
Bl 146
Bl 111 Bl 121.
Bl 81
petrefil 143
plattan 126
plut ystellen 1118
pestilentz 24

pandy 130
podengran 98
pfeffer 173
Bl 122
pfefferaut 66
pfefferim wass 117
pfeul auszuche
pleen 93
pfeffering 118
polay 116
Bl 80
potentia 81
plut stanch 122 Bl 10
plut ystellen 92
Bl 198 Bl 118
plut der nasen 96
Bl 112
plut pzuntze 92
Bl 118
pzuch 99
Bl 181
pzuftzuckfraut 122
pzuntzen 226

Rauredicz 182.
Rauden 212
Rauden 40
Rs 80
Rs 69 Rs 82
Rs 169
nō Rs 121 Rs 186
Rauten 81
Rs 112
Rettich 123
Ringelnass 117
Rinisthol 66
Regiment 128b
Rs 171
Rosol 89
Rosman 119
Rs 169
Rotnachs 101
Rotburger nass 112
Rutgen 117
Rotin 189
Rappen 202
Rot wibe 222.

prust eng 204
prust 153
Ps 92
Ps 96
Ps 11978 219
plemysis 190
prondeza 134
pulk sublingwa 219
pulk Gōdle 233.

Patzen 209

Ruc 12
18 62
18 82
18 84
18 92
18 101
18 116
18 118
18 126

Runtzeln 188

Salwai wasser 110
Salb 21
18 49
18 60
Sassran 83
18 173
18 123
Sassfre 122
Scabwurtz 119
Scaimpzech 119
Scanck d' stocks 107
Scandzen 92 18 209
Sauerampffer 112
Scharlach farb
Scheplümenwasser 112
Scherf 10
18 123
Scherlingsugkraut 138
Schellwurtz 66
18 147
Schelhe in wendig 117
Schlaff 216

Saiffen 220
Schlangen 131
Schlaffen 95
Ps 116 B 211
Ps 139 ff 219
Ps 116
Stain 95 Ps 212
Ps 95 ff 220
Ps 89 B 221
Ps 97 ff 218
Ps 123 b B 213
Ps 10 B 222 ro bm
Schlatten 61
Swaiß machen 81
Schellkraut 11
Selk 98
Stendlwurtz 11
Spek bezchtold 89
Ps 119 Sch 122 b.
Ps 126
Swend die flucssn 169
Speyen 116 b.
Ps 131
schleha ob wachsd einmachzeit
wundel 231

Swinde aim adfuß 211
Schressn gicht 118
Schelwurtz 66
Ps 117
Spinenbus 123
Spine gschwulst 111
Swindel 98
Ps 120 B 214
Sod 169
Sucht 161
Sucw 90
Sueßholtz 121
Schwindsucht 121 ff 22
Stechen 117 ff 210
Stul mit habe mag 188
Steupfen 202
Swaiß mache 81
Squinasia 229
Strauchen 223
Stul mit habe 188
Stul lind machen
Swein stöchale 96
Ps 216
Stul mache 229
Strangwuna 122
Ps 236
Stul mache 239

Gysthenkraut
wasser 112
Gille 66
Gillen wasser 112
Gs 123
Gerstner 90
Griack 91
Godskind 98
Gs 62
Grön 116
Gosthen 66
Grunckehen 83
Gropff 216
Gs 228
Gestickos in flatos. 193.
Gerstner 228
Gormaz balnea. 82.
Gysen fruntsucht
195 in vltō fol
298.

Wasthen 27
Walwurtz 99
Gs 112
Wasser allerley 91
Gs 107
Wassertrugent 89
Wassersucht 90
Gs 93
Gs 98
Gs 61
Gs 18
Gs 126
Gs 118
Gs 111 Gs gewürtz 91
Wartzen 96
Gs 120
Wegrach 83
Gs 138
Werchselin 121
Wexel 84
Werhaltebet 118
Gs 116
Vfsila 228
Valoz milta venatus

Bm 99

wein rotmarhe 118
wem stanck mache 118
wem abzicke 108

weinsteyn 89
weissgerber 108
weissgerwer
weissgerwet
weissgerwer
weissgerwer
Ventositates 139
wezmůt 18
weibsprouetz 61
werkspzot 173
westhentůch 84
wetzen 62
wetzen 63
wezbona 18
wetzen 179
verrenckt glider 138
vhrebain 120
wildsaluai wasser 119
wildbaden 83
wurziol 18
wildfure 189

vogel wicken 69
wolf 169
vnkeusch 82
vnkeuschmer 119
vnwillen 133
vnsinnig 121
vnunden 96 191
wetzen 124 wetzen 122 vschwitzen
wetzen 181 wetzen 189 wetzen 229
wurtz köstlich 311 wetzen 238
wurtz gelecht 39
wurtzen 18.
wetzen 93
wetzen 92
wetzen 123
wetzen 181
wurm das hertz beisst
sein 209
wunden heilen 214
wolf 237
wurm an henden oder an
füssen. 238. wetzen 93

Zen 224
en 138
Z 98 97
98 121 98 198
98 11
98 19
98 31
98 36
98 26
98 41
98 21
Zanswer 120
Zanflasth 96
Zaren wunt 20
Zagel 98
98 99
Zatlosen 12
Zimetrinden 173
98 123
Zitwar 173
Zwybel 81
Zuckermet 28
Zenen allezlangsucht 237

Zuckerwasser 89
Zungen 192
Zmerker 122
Zednazm 122

vdi ſcdm mozalia

duos libros vnū ayora hyſaiæ bibliā
ſedm ſcm leonhardi de vtino ſexta
die octobris Anō ay cccc lxxxpiiij

Et prim dñi etc
Et laudet hē virginis mat
Et hathenā aurea nōiat glſſa ordīa ſcī ehymi
Et ſpecies ayorale ſcti vincēcij

Ht septē sūt herbe q̄b septē planete vim⁹ & virtutē
fecerūt ḡtrariando veneno affer spēaforā sūm qorūdā
sūm mtēig. Sūm ē yperiō seu pfēata Lac ē cruda
compona Za vmitoriam sūm gstida media
quarta ē raphano Acuta dyptamo Sex acystologia
longa ⁊ rotūda Septēa lancola sūm gortella
Ht Zedoaria gfert tēta morē p̄ marceto infusa
virgīt re q̄ué sale ⁊ pp modicissima masticata ⁊
valde medica deglutita Sic smilax de Tormētilla
Ht Saturnus Comedat Amoena mitigat ḡt pestem
ayctam exfrenēs Nimiū sale ⁊ acuta Et vrpiat
mixta Ale Vue p̄ pre sūs ptēs · v · salis ptēs · v ·
Nuc ptēs aysteant sunt cū melle de spumate
vel Zukao fiat electuarium sumat ō die ayane
adq̄tē nuc pue Abstineat arbo ⁊ vt in hē
Ht Sturnus valet ḡt pestē gfectō incedat deq̄ debet
sumi mchē bis Zyb. ducēs ul' adminē sēt ieiūno
stoche adq̄tē ul' pondꝰ flor ⁊ p̄ supcoz abstineat
arbg ⁊ potu ex · ut vj · hōr
No electuarium cptum atq̄ exceptissimū deq̄ debet sumi
cū mane sobrie adq̄tē nuc vnusquisq; prius esse
debet dū ayena p̄ nuc nāz accepe ul' sobrios
vel sumat sine alīs ⁊ exceptis ducēs mgīs sitimt
mēdatū ul' pitte vel electuarium amarū

Pestilenz

Item a jo morgen früe sal sie sich vnd frisch te vbingē
Item dz ist gůt nasen te valde fleczē
Item plůwē laxa te ße pillas de agarica sassfra Aloe
pole armene vnd pulle pestilenczē
Item der selwē messe morgen .iij. vnd trunck gutz wein
dar auf vnd dan dar auf iij oder iiij stund rasten
Item ain ander artzney vast frů nim ain triak als gros
als ain haselnus in eine wein oder ampfer wasser
vnd bis vergessen vnd on trinken vj. oder vij stund
Item die dritt artznei ist bolū armenū vnd tranf sigil-
latū yeclichs als vil als der andern dain gestossen
zů morgen nüchterlich mit vermischt wein oder
Item die iij artznei sol man nach ein ander iij
tag in iechlicher woche ne pestilenz regiert

Item iste tpc vntent² oia acuda tpc oia arc⁹ mitra
valida ut pp ꝯna padisi Cardiomu zinamom
Item Capre laudant² q̄tu cu modico acto et dco
Item vna fozma 7 arc⁹ vntent² ut renoluꝫ silia
Item tpc tali ho vnat modate q̄medcꝫ 7 bibend
Item no vnat mꝫpta Nec et nimiu abstnedt

De odore

Item Caucat loca imudda 7 fetida sed habitacoꝫ sua
retinfect² cu fudgacoibꝫ cu ḡnis 7 lignis pumpt
Item dand² fenestia pp hoꝫ vesp² 7 mane ape
riant² p 3 vel 4 hoꝝ diei
Item Caucat oia fetida sterco 7 animal cadauia
Item q̄ sett ptare pomu alnbi 7 odorat Item ul' diferat
radice tormentille aut bardi laure,
Item pluries rapiat medlu tyriace ul' metedati Item vng
nardi 7 fructꝫ gingiber 7 dentes Item vel rapiat med
tyriace 7 nuc⁹ madefiat pozmodu fragie 7 odor² ptn
Item vel sucu eius 7 nustcat² cu modico acto 7 ut² in
unat² sponga 7 odor² vel cutan² linguat² iacrim 7 odn

De animace

Item si aliq̄ fegmd appetat i peste deber animac adstat
fici ad nuꝫ in ore hoīs
Item si appnit pp aures ul' ea fumes 7 esse mandib
fiat animac venc zephalice limam ul' bzachie Co
pressa vesp² ad lippedinia dē aliq̄le amoꝫ de fumo

cuius latere vbi sigm appet
Et si sub asellis vel brachijs ajnuat ꝛ egediana
p cuius latezis ca[illegible] vel ajnuat ꝛ basilica
Et si ingrumby sub flebotomia ajnuat ꝛ
vene q̃ est inpte dorsalem pedis cuius ingrue
dicit ꝛ vena sophena
Et si appuit negotiozum pbm de vena saluatella
inadenda q̃ ē negotiozum pbm sup saluatella
de gestacon cordis et venenū
Et inlapidibz pciosis magꝝ vtq ē gestadi cor
Et valde gncat Saphireꝰ si infra cordiali ferat ꝛ
aut collo suspensꝰ Et smaragdꝰ si applicatꝰ
fuit cordi vel apensꝰ collo Et de adamante
Si in sumstreo late bracchij fuit apensꝰ sit ꝙ
nihil venenū Et de iacinto de q̃ supꝰ petuit
vel scrid i annulo ut ea cor aut sigillauit
aliquid ad usū et deferat sigillatoꝝ scrid et
mgdt ꝛ ydropicū vel loca pestifera nullatenꝰ
nocebit ei et sic mutꝰ a pestilencia
Et dicit Aristo serapio et ysaac q̃ allec vetent
et suos allec sunt tyriaca venenū et ꝙ pestem
Et baccelauri sut ꝙ pestē et tyriaca
Et ruby venenis et do fugat et animū inducit ꝛ

Primo q̄ medicus infirmo ordinare debz est bona dieta q̄
assistat in scō ecclō nō naturalibz et sūt aer. Cibz et potz
quatuor et vtensilia / Motus et q̄s / somnus et vigilia et
accidētia alia sz tēstria q̄ndm

De aere Scīendū q̄ clarus aer infirmo affert q̄ sēs sensibi
litatēs et debilitātēs sūt aere p̄tro tpe nubiloso aut plu
uioso affert ei tristitiā sumit in imo et inhabitare Ca=
meram tm obscuram

Deinde scīendū q̄ vtile debz esse ribus assuetis ut sit
cibus leuis sicut pisa cadens sine casu deinde cras
nec nimis salsi et infimo qualitate dulce dulcia
pisces salsi allecta omnia in butiro frixa et assatis
nimis exsiccatis Sed cum oia appetitū sit melius que
est ad morbi et habentibz symbolū familiaz et tristitia
et nō q̄eniunt simul edendi

Potus debz esse vinū clarū nō nimis fortē sz pauz aquatum
et frigidū ad modicū

Ita venter sup sp debz fluere lubricus ita vt cottidiano
egrat ventrē bis si est sicut debz ad suppositoria

Ita q̄ies leue ꝑcedat cibū et vna hora pgra
et illorum dormiat subito post cibū Corpus suo qc
mō pdest ei et incessu lecti vngant sibi nares ad
arcto ad vngendo scīpsos ꝑ aqua. Ita rigat vino suc
pauz de semine Thamis albi qd nitrum mduxit sepius

ſũ mica panis loti in aq̃ frigida et
bibat ꝑ ptisanã uel aq̃ in q̃ de orta ſũt
pruna nigra & aluꝑtulu arctosa in co=
fuſa de ſicuys uno lacio & zucharo mane
& ſero bibat in eadẽ ꝙti. idest de q̃lib3
duo cochlearia & ꝛndupli ꝙti. i. de q̃lib3
duo cochlearia & ꝛndupli ꝙti de aqua
frigida in q̃ calido in q̃ frigide de
aq̃ calida & post am ꝑndu comedatur
de zucharo violato ad ꝙti. omi caſtanee
et paz ꝓ ꝑndu medẽ ꝙti. de zucharo
quoz ſta ſtodyu ꝙfortat & altanc i ca
lida & utile erit ſua iuuat ſic ardia
tu & ſic potus eius ad ꝓhibẽ febres

Item ſe pauate offam uentꝛ infebrib3 ſi
ſit uent oſtipatꝛ & ina poſtematib3 in
ſuppoſitoꝛio de ſapone gallico mixto ol
uel pigriedie uel au melle & ſale ſzmedio
& ſorbig ẽ ꝑmitt ꝛ ſi uꝛa bibit ꝑ iij. ul
iiij dies deſiccatis ſupdict ꝓſtet lauac
uentꝛis & alui de mala cuandat pec=
caſſia ſiſtula & tamarindis ẽ ſolutꝛ in
decoctõe ꝓnoz & violaz & ſi ubi z. j.
caſſie & tamarindoꝝ ul ꝓſtet ẽ cape
de ſiclupo micabolanoz & citroz i aq̃

tepida quez de ep̃at vel ptest fumd re=
ape. vz. delaudade catholico qd habet
purgaꝛe colam z fleuq; q; duo h̃ocet ha
bundat fecp̃t aliqn̄ magne
fleuq; z eq; sanigne mundificat melancho=
nia vid de catholico a chata q; ē vtile z
ista lauatiua sum̄e mane ape debet mix=
ta
lda aqua

Et tres dyedime lauatie quemut homi pa=
que flegmatico q; sit lenes z sere z dispant
humoꝛes mhoꝛe fregter habundates qz oppetut
nusanit̃e gsumada z inegtu.ne ruguda z mi=
rabilara gdato cu suo syrupo z clauazlud ca=
tholico z pille aureee sme dumie cum ppter
aliosi est vti de pillis aureis mundificat vene etes
in yeme adp̃gand ape z stom̃achu z raro i estate
& autumpno z si volt p̃ cuanie fleuma & ostruat
stom̃achu & nemos migs habudat fleuma appo=
nat paz deplue dyarion quem dyazoy est
medicina stom̃achi z nemoꝛ sanissia z tue p tres dies
vel .iiij. oꝛ ante bibat de oximelle dimectico mane
z fero vt melg possit p̃gere fleuma in duplici p̃=
parate aq̃ calde z gnedat zuzab gdrad mane z
fero ad digend̃ fleuma qu̇ ē caput aliq̃ illaz
medicinaz si acc sit in minis calidy ut ninus fri
gidy trãsmutet artificialē in gr̃eū & tres ini=

rabolonoe ptest cape cu sorupo suo de clet
tuaid catholico z. l. ul. z. l. z. plo de
pill aureis. v. vel. vi. ad qtu. sibe suc
t grossu depiedt alu ystoe gmedat
t bibat magt sobrie soluto illa die et
pstat medicinas labatias leues po
teit psequaie sancte vtam afuta ista
tudme cp cgtudme iam nldurtam
tucat et cu nutriplicat mrob tpe ye
mali flegma vti dibet aligs zmebe
gnoz gariofolus galanga cubeb cina
momo reduaio zinzibe allexandrine
ydeto dmsic ppt vcesi te stoch t alus
pluis cu musto quoz oculoz t nebla
pdupalio. gsoztat t spt dgnat t calos
natale t cus Derazmbo utendo
et cu plarut tance gmedo potarqu vtry
sit fecqsiter ut gallmazz patu cu spcb
calidis mhyeme. t cato mestate
calidis huc bn nutrit t humozes tpat et ri
tyssmc dugut et sunt spes zinzibis cinamoi
t croci hec gmedat razmes pullozu gralli
nazz pfici edoz capre pozcu. dmctu
vnig ani t inhyme sanat bona salsa

cū spēbꝰ cū q̄ q̄medat fcēda vza de
gazie ſolus cinādmo ẓuzibꝫ petuſilmo

¶ De pſtibꝰ

Ipſa planut q̄medꝫ pſtes pota gru
bozū ſit de olerib⁹ ſꝫ petſilmo ſemcl
bett bozagib⁹ ſtt depſtib⁹ aq̄ dulc
q̄medat tunes pras cauree ⁊ alioꝰ
pſtes cū ſquamib⁹ pſtes ſm ſquamib
raro ul nuq̄ q̄medat ⁊ſt ſuꝑ mmib
vſtoſi ⁊ flegmatici ¶ De legumib⁹

Vero pſant fabas vrez ⁊ alioꝰ
legumina ſugrat ipedūt dygſtiua
inflāmates vel mflamatoꝝ ſoluūt
Caput oo vſtoꝰ cū ſrcbꝫ ſuꝑ dcte q̄d cū
q̄medat ¶ De caſeo

⁊ſt q̄medat ſenſue ouū q̄m ſuppleat
ſcſtꝫ raznm ſcdꝫ arꝫ ⁊ aurea
Caſeū aūt raro q̄medat vt in via me
dicine poſt cibū q̄ꝫ dygeſtionē dure
eſt ⁊ pſſimū nutimēti melancholi
cū ⁊ cerebꝫ obnubilat vtute in
tellectiua ~~obnubilat~~ debilitat ⁊ totū
corpꝫ cū ⁊ſuete cū lapidꝫ ⁊ renū

xcubo 7 nuocsua ¶ De fenestris

Non gmedat fenestr nisi in via mediane
quom omes sm fere malu gnant hstoza
pcauth pusdom 7 aqpoi et sut natia
febriu 7 si ꝯcapiꝫ in febzibo hꝫ est exma ꝛc
cogete vñ aliqñ nocumt 7 altant ꝛc ꝫ
hꝫ in via mediane possit gmedi 7 nō i via
ubi sunt ꝑna 7 ocrasa inestate ẽ frigidata
maꝝ frigida ad altanda mala g plegiaꝝ
calida 7 sicca qꝝ sut frigida 7 hmida 7 ser vi
lent sñ febre 7 cū febre 7 adm frigidandi
7 humectandi. Pura vo 7 roctana valet post
ábu qꝝ faciut ꝛpm descendꝫ nusciꝫ 7 gsordat
cophsiu 7 in stupu ventꝝ si ꝑmu gmedant
faciut opposicu quoꝝ g sortat ꝛcentrua qꝝ ptes
q ꝑmo attingut ad serpa ihut 7 ita p cande
nam valet ad opposita Nuces vo 7 amellane
valent gt venenu 7 magie si ꝑ gmedantur
post at no tatu ꝙ valet ꝑ plg valet omes sm
dic mediane q ꝑ via ubi ꝛpt tam pditaꝝ 7 latet
vim 7 xacem dicꝫ bom sm mtligt mig male

¶ Ad bibend

bonu claz 7 subtile vinu bibat 7 sp apponat
aq alias sp replet cebzu vaporib 7 pturbet illd
fluit 7 fluct vsu ꝙ plg apparat mestare q ꝑ vome

De dieta

In hyeme vo plg debet declinare dieta
lotam ad ealidi tez & sicci tez & sic ad
frigidoz colere In estate aut ad frigi=
dtate & humiditez & sic ad frigidoz fle=
mat qz estatem ꝓ̃ frigiant in hyeme
ep habundaꝫ fleuet In estate vo colerr
ep habūdaꝫ colere ꝙt h̄ vult galien?
q̄ in estate multiplicat fleū in hyeme
colera quia vnū expm̄ aliud q̄ con=
trariū vt plena sit humidi & frigidi et
colera calida & sicca ¶ Deinde q̄t & ceps
Hariusse qđ grauedat priuatiuꝫ ceps alia
priuat pcoꝝ in estate q̄m colera grauat
ratiōm vnde q̄rit vnde q̄ueri ad talia
inestate solūm q̄ dicit galienus febrees
arcuat vllo modo euade no possit
Nec in hyeme grauedat & turbat totū
actu calidi inestate totū actu frigidi
aut q̄ pue cōtrariū sit

De dormitione

Qđ debet fieri grauestuez primo sup dorsi
latus deinde sup sinistrū vel dextrū
latus sup dextrū postremo supinū et
hoc in salute ꝓfecdi negtiue vo rigida
tolue cōtra sic malefacere cpit & fugere

ventres ⁊ nullū corpꝰ pōnis ⁊ manꝰ
in tpe frigido ⁊ cōzuicat dcnat ꝙ sunt
cū exellis q̄ indigendo iuuāt ⁊ adhoīi=
nud q̄d ut mēbroꝝ sui sint admixta
dcoctarē ⁊ nō ad supiora ⁊ fr̄alidoꝝ
calor ped nyxio ꝙfortat digestiuā sto=
machi ⁊ nerui stōchi finiunt ad pedēs
⁊ frigꝰ ꝙpat cōp̄ ⁊ hō mediocrē de calore
in toto corpe ⁊ de frigore debet calefacd
pedes ad ignē ⁊ totū corpꝰ ut ꝙfortetur
digestiua in stōcho ⁊ i cibo nedum ante
ribū ⁊ pp cibū ⁊ de calor extendēs i estate
contingit aligꝝ in estate mōce calor ex=
tendente ꝑter solutiōē cyq̄ sīq̄ ꝑ magna
q̄ dno ꝙuat horem ⁊ nō ꝑmittit dōmire et
mīsetur debet tunc de tyndoe cole ⁊ de cy
putfarde ad febrē ⁊ ꝓpī fere toty mundy
morīt mōte attidetali on pauci morīt
mōte vali ⁊ hō ꝑ febrē tuncda cū vige
ꝙb debet in regione calida ⁊ sicca ⁊ fuit vndē
grecdat pruna nigra damascena ⁊ cerasa
si possit habed ⁊ morent mag̃ ꝑ una hora
⁊ lactucas cū agresta vl' aceto ⁊ cucullum
⁊ lac amigdalaꝝ frigida cū mica panis bti
mag̃ frigida ⁊ babat ptsanā vl' aq̄ mg̃

decocta sit pzuna mis z alexipharmaca accessa
in grauedi de ipso scrupo violacee z zucchi mane
et saco bibat mead qtt. de aq fragarie inspe qtt.
idest de gllibz duo cochlearia z in duplici qtt.
de aq fragaria in qua calefacta inspe fragaria aq
calefacta z pauxillum gingiberis de zucchi
violacee ad qtt. vnus rasaurec z pauxillum
diu in mane qtt. de zucchi quoz ista electuarium
exhortat z alexit in causa calida z siccha ex=
pulsiua iuuat sic edicta et sic potest cuidam
pcthy fabri z ei dat gtungt distemperata ista vene
ista ad distemperam febrile cathi dicta z eisdem
medicinalibz debet vacuari cum medicinalibz
si inueniat z in apostemate et gtungtis sustene
fortissima inflamatoz in febre exq separetur
sic intellabilis inspe calido inegrone calida
et vicina expertes clara z intima rubea et medio
est sanguis bibi de priscana z de aq pruno[rum] qua
absens quoz ethi pcthy obuiat cause mozbi
et aliqui egit sudor adipsiu z sic euacuat pars
matie et sepaate offensiu vene in febribz
si sit vene separatu z in apostematibz in
suppositoio de safrano gallico intincto oleo vel
pfundic vel in suppositoio d'melle et sale

Sed melius et fortius et primum et tutius et citius vel
iiij dies bibat de succis supdictis post lapsum
ventris et aliqs de matia cuacuatis et cassia
fistula et tamarindos et solutos mdcrocos
prunos et violas et sit ibi ℥.i. et ℈.v. cassie bus=
tule ℥.i. tamarindor vel potest capi de ju=
cubo mirabolanor ydoneor in aqua cepida que
ibi optat vel pot capi ℈. de clarificato kathoo=
lico qd habet optime coleza et fluxus et ejus sang=
nis mundificat anclanconia et ista laxatiua
debet capi sume mane in aqua calida et horibus
habundantibus in cole et flegme tres medicine
laxantes oportet qs sint lenes et sere oportet eas
in sanitate assuada et magistratus quanda sz mi=
rabolani ydati cum succo scrophularie et claudatur ka=
tholicus et pille aureee sine agarico, quia hor
aliqn vertigo est inhymet vere pill- aureee
ad purgandum capt et stomachum et vas cestate et au=
tumpno electuario kathol et indabolano
ydat omni tpe qn videbit expedire scruce
et sigt vlt cacudo flegm. et si fortasse stomachus et
nervos magis habundat flegma apponat pars
de pilul agaricon cum succo dyacrocu et mediana
stomachi et nervor scammonee et tunc ℈.iij. vel iiij.
duck bibat de oximelle dimedio mane et

sere ut melius possit p̄gred flegᵐ i duplici ḡtᵉ
ag̃ calide & gred̃at z̃inzib⁹ gdiu mane et
sero ad digend̃ flegᵐ & q̃d corpꝰ alḡ illaz
medicinaz si acc̃ sit nimis calidꝫ vel nimis
frigidꝫ in simulacᵉ artificialeᵐ nigrend & rubi-
ficandꝫ in sinistᵉ post cape in semp̃ suo de electua-
rio karthol̃ 3.i. ul̃t-3.i.4 5 ad plꝰ de pull̃. aneeb
.v.-ul̃t. vij. ad q̃ntᵗᵉ sabe pne & q̃nc̃ssuz corpict
alḡ ysaz medicinaz gred̃at mane sobrie
soluto illo die & pstat medicinaz lauatuꝫ po-
test̃ pseruad̃ sanitᵗᵉ a fum̃ cōstuᵉ & cet cōstuᵉ
actu mōdnā curae

Et inq̃ defacili in hyeme mlāpluat flegᵐ vi
debz alīqu zinzibᵉ q̃nz gucios̃. galanga
cubeb̃ zinamō zedoario zinzibᵉ alleyandᵉ
gdiu & anisi. ffᵗ vetoſtᵉ stomachiz alīqn plus
ad musto q̃n debz & nebza p̄cipalia co-
fortat & spus regnat & calōz nāle mue
que vehemeter calido rato vtāni ul̃ mulᵗ claus
Et modesta se habeat he gred̃do sand̃ esset
valde vna vice de die gred̃
De Humore in Aqueamacha
Et regla q̄ oib⁹ spectat de mpr̄io dū matia
e influxu sic̃ sit maior sui q̄rtioz & sp̄ipe
opposita & da huic ē q̄ euacuant humoꝛeb⁹ q̄

crat cū matialis appt̃ et ad opposit̃ tra =
hinet ita q̃ mino fluat ad locū dolo =
ris vñ incipiat pulmonis et lateris sic
pleripleumonia et impleresi z nō appt̃ sco =
machi et in squinancia de ducbo brachijs
de vena cephalica qm flebotoria in dicte =
re sūt duc cuacuacões q̃ stati liberant
hoies a mōte si fiat qn debēt fieri nde
m dolucā et vlcera passiōe debet stati fieri
dicte laxatiuū ne vtq̃ pdoloē ypsteriae z
et partes motuae z q̃z adusta appt̃ maxime
seqt̃ febres ytimma sūt nūpallata stati debz
pacē dicte febricitanti ppt̃ illd accidēs
q̃ valde pticulare

De squinancia

Et in squinancia est appt̃ma valde pticulare et morbo
narum q̃ nō debet tūsie q̃tā die panes debz
tolli abstinēs acibo et paz bibat de ptisana
alida diaza vbi sit cortex lupulicia suppleneq
cūm est q̃ virtq̃ sufficiaē ad tand opq̃ et sem
minutione fiat gargarisma sit adstrictiuū
fluxui humoz cū diamezon · idest de mor
i matuet in aq̃ tepida vel de rosis z liquiritia
in aq̃ decocta nullis vō appatibz interioribz
sq̃ pulmonis et latex et stōchi debz patiens

brbē sup̄ vulnerē ⁊ gñe dē dyapcm=
dion q̄ nūst est ardor ⁊ gnō pt̄or q̄ cc
valēt usta dno ⁊ fortissimus calor sit et
siccitas dyafygmici sc̄ḡis loco drape=
nidion accipit ⁊ nōn est q̄ debz fieri
inpdagio applicari minuto mptc oppo=
sita sēdm vnd oppositoz ⁊ no sēdm duas
nec si aptma est indept̄ latel debz fieri mi=
nuto insinist̄e ⁊ no dextra sinist̄ q̄ iam
ess duplex oppositio ⁊ no tm valēt sēdm
si sit in ygwme dept̄ no debz fieri minuto
mptc sinist̄ q̄ id esset duplex oppositio
ꝑ medā ptē stout ⁊ brachio vl̄ in tybia
q̄ iste ptes tm sunt a loco remoto patis
possūt dici oppositē pti ubi est aptma
thut̄ cum matrē ad oppositū ⁊ duas cna=
tas ⁊ ⁊ nōn est q̄ ppt̄ minuto
ptis ciphēac appoplexie melancolie si
sanguis habūdat in eis ydolat remo
ꝑ anchaz ppt̄ minuto de sophena exter=
ois pedis ide de vena q̄ est sub talo

Deo gratias

Nota pregla grala q̄ in omn̄ appat̄ dc = 90
beng vti ɛ̄pcussiuis si no gnēt ɛ̄ emnstoꝝ
sū mlof ɛ̄pcussis mēbr̄ principalibꝫ q̄si
mtli loce ɛ̄pcutiēt mala ꝑ̄sēt ɛ̄uēzn
admēbr̄ nobile ul̄ ꝑncipale ⁊ tūc ɛ̄sset
deteiꝫ bn̄ si gnāt ɛ̄ apgma ⁊ ignominē no debz
fieri ɛ̄pcussio ulla q̄ loꝝ ē emnstoꝝ ɛ̄pcus
sute sub aselli q̄ fuit emnstoꝝ debz silr
sub aliby q̄m st emnstoꝝ debeā silr in
nātia vbi appaꝛez mflaro ēxt nullo modo debz
fieri ɛ̄pcussio illa facēr applatez ɛ̄pcutiendo
maz in via acies ⁊ suffocauit fabrū bn̄ sēm
ypon illa sp̄nāta mia pdosa ē q̄ mflaro ap
paꝛez extiꝫ q̄ nā potest ēst expellē maz ēxt
mōi vo sp̄nātia debeāt vti ɛ̄pcussiuis int
fcta mimuto sic dcm ē ne mā tuā fluat ad lo
cu ⁊ fiat ɛ̄pcussio cū eis q̄ dcta sūt supꝛa
debeāt nōce ista ēglaz ⁊ sanc intelligi q̄ impn
cipio apoat debeāt vti ɛ̄pcussiuis nisi ɛ̄mnc
toꝝ mēbroz nobiliū sūt uxi mēb̄ nobilia
ēsse debz fieri mimuto apoita sic dcm ēst
intelligendū q̄ ɛ̄pcussio sit adiuta dū multa mala
q̄ fiunt illa mā q̄ ē ī vno loco coadunata
bn̄ si ē pḡle no dimittat ɛ̄ venīe ad sanien
tiot cū seq̄ febꝛ cont̄ ⁊ fistula ꝑit hꝫ ɛ̄pcussio

sic vna ꝑs mẽbri adḡi sunt illa mña no ꝓcep=
tussiua ad diuisas ꝑce scopelli z gsum qz glutz
ꝑ sua ꝑtez gsunt qz no gnãt z sonice in loco
nr sctoꝝ wr nulla audẽcia q sciunt z hr est ñ re=
pulsione q valde bo est z nota Nonꝰ ꝓ diuisa
sunt expressiua q ois fere fragula sr sic aq. vos
suny plantagie suny sr vnc q qlat se domos
d debet in vnge semper tust z poni No vnu corp=
lastre ẽ sitimuz z voluntas z dolor mitigatur in
glutz per coepic z mappate z moi gutta d q=
cũq; ea sit expulit cñ mãy z dolez mitigat
potent z cet gsumit qd ea ẽ ibi collectu de mña
Re ceron z ul. z. ij. z iiij or vitella ouoz z dl
cof. z l. ceron plinsset q totꝰ incorpet z ponat
sup stupas z fiat emplastꝰ z ponat sup locu do=
lorosꝰ Si volt fortiꝰ opari apponat ul. z. s.
opiꝰ pluciatu vistositat cñ vitelli repletꝰ
prioꝝ mẽbri z dl cof. sic ita q no pat re=
tipe mña fluctez recti vo q sortiat stute
mẽbri ni resoluedo illud qd ea collectus est
istud sanguis habeat incoria Nec cñ ali=
quade mdicis expressiuis qz no sr pat mña
expulsa primo optz vt ibi gnet sanies z sic
expellat mña z cet ni apparatu nec mdi=
nalia vbi no debz fieri expulsio sr sanei

gnaco ꝑt' cam dtaz Nonq duſa ſit nua
ucilia ſtz radix maluc ſemc lim ſemc
ſemc gñ hꝫ em corta inatꝫ ſunt nl' ꝑſe trei
ta cū augugia ben' pozi appz maturat
djalten ungctu 7 nitm aha q7 uaū eſt ſu
mū excellēs 7 qđ maturat 7 apit appata de
q̄ꝫ cā ſunt plg tū valz in appa te ubi eſt mā
aliqtulū ſſa 7 ſeugida 7 mſeugide qꝫ Rc
ſcemetu tritici 7 augugia pozi uetꝫ ſil'
apponat paꝫ de ſale 7 cimino 7 ſimt' cotꝫ
cocat 7 fiat emplm potet matat 7 deſtruit
nl' eūpit appmā

Decoctum 7 timiu

Si Contingat uos habe ecuma mauce 7 ꝺ
mitu cū dolc ſtati ſanat ſlebotiaz i oppoſito
de cephalea 7 paꝫ bibe gmedē 7 dormiec
debet 7 laborare ſi ptēſt cū uſta oia loau
habet in omī ſluxu ecumat 7 apponat
ſtati una gutā uel duas alicui di caldi
ſic oli coſtini ayuſtellini ide de ayuſto
uel ruta celcon ide de ruta uel oliū de
anugdal amarū qđ eſt oleum mli caſu
7 ſic tepidi q̄dq; cū mauce ponat debz
eſſe tepid 7 ꝺ qđ mcto debz eſſe frigid et
ſa hꝫ 7 qz aueꝝ ſolide ſibe eſt 7 duze octa
uero race et paſſibulis

De reumate capitis

Si igitur vos pati reuma ꝑ frigi=
datē ac̄ in capite vel alīq indiges=
tionē cūdo ibid dormietis tria grana
thuris albi ꝯpiat de terra in terrinz
qui ēstinguit reuma membroz z digis=
tionē nr̄i stōmachi ꝙfortat z anhelitū bonū
reddit

De dolore capitis

Si igitur vos pati dolōz capitis de reu=
mate ex habūdātia flegmatis ꝯsistētis
nr̄i stōmachi t humoz ei vnū ꝙcedat
alīs sz caput stōmachi ꝙ potiet sic fi de=
scēdat flē. a caput sup gulā t pectus=
sicz mang sup ozificiū stōmachi sic ꝑpsz
reuma t alterū t plenū stat ꝓuocet
vomitū ꝑ duas hōr admitis ꝑ talia et
nō ante q̄ ꝑcoq ꝙ stōmachū am audis
t nr̄a de facili fiet vomitus nitz ꝑdē
t mlt̄s cruciat flē. q̄ possis face dolōz
medicinis t anchis t inunctis ī fōticulis
gutta t ȳsutate mixto corpe t ītima
vn̄ nitz ꝓtractis vos ꝓgratis si q̄libet
mēsē ꝯpatiēs fuerit t si sal ēss magis
illa medicinis lauatis t medicamēt stōmachū
ab huc vtilis ī mundis t ī malis quic
possēt ēss. ꝯ ꝯgruis

Aldmūs clausit

Ad visū claficand lacrimas ēstinfedas
fiat tale collirū ⁊ mēdū cū qb3 cū sumuz est ⁊
bltm. Re rustic aloes. mirabolanoz citrei =
noz nu cortic ⁊ osse. corall albi ⁊ rubei ana
.z. i. ⁊ camphore ad pond 3 fiat pulis subdi =
lissim cū oleo ⁊ dispet in suco fenicli et
vacūne ⁊ pduc ductū ut tres dimittat totū
sunt ⁊ de mane colet ⁊ fuct ille luce ⁊ cū abūt
dormitū ponat sup i. guttā mēdū oculū angli
nitū claficab visū ⁊ ēstinget fluxū lacrimaz
ꝑ ēmot pilū a palpebr ⁊ cū mungant ⁊ oleo mis =
q̄m ut mandr rogoz cū pena vt pili depilent
⁊ nō regnēnt

Balneando

Volēte pgnosce q̄ accidū debēt fanchia balne =
arei ⁊ diu morat ibi 3z agere volēs i pgnosū
ille ꝑ phoaz ij ul iij mēdiet ribo digesto vn
ebrie ⁊ gsupt ꝑ ete balneū aq dulc ꝑ ribū
ꝑ mbalneo nichil frigidi bibat q̄dis frigi =
dias purgatiua mitiga mbalneo dorp
q̄ abūdāc vehemēt caldit custodiat et
prepue abaq̄ qm sicis cā pstipit aurige ti =
mendeūt ne cito veneūt pnaticia nichta
⁊ amidat pfice ⁊ ethica ⁊ febres ul apata
pacientes balnea timeāt Nond q balneuz
est ⁊ uias ⁊ impedice iuuamenta cū sūt pmp =
tuz facē astrigēd aptec attheū ⁊ resolutiuc

ꝛt dige᷑ nutrimẽtũ ad ſuppſtiã cam̃is at=
trahe᷑ ſtius nãq; impedimẽta ſut debili=
tãt cor ſi nimiũ mozatꝰ ſuit ſt ſuit minꝰ
valid ⁊ facit ſyncopi ⁊ nauſeã ⁊ humores ꝯ=
tos mouit ⁊ ad pulſuꝝ p̃ãx et cos
ad mẽbroꝝ nobiliũ ẽcrudita declinare
⁊ ſic acutꝰ ſupꝰ modꝰ mẽbroꝝ et in
ſuppſtiã mẽbroꝝ Nota ingrossmẽ ſam̃ ine=
tate debz habẽ aq̃ dulc nitrec m. auxoria
ẽcepta tũ ſuppſtui᷑ p̃me digeſtiois ſi poſ
ſibile ſit ⁊ tãd ibi meteã q̃ exuge ſunt in
mamilq; ⁊ pedibꝰ ⁊ ſudor infirmꝰ tuc debet
exire ⁊ cooperi ⁊ caue᷑ aſrigꝰ ẽtumo in
hyeme debz fieꝝ Sed ad gſuꝝ humoꝝ
⁊ gſeruandꝝ nẽmoꝝ oſortatiua ſit pmuta
nedꝝ. Nasturciũ ſinapi herba p̃ lixiuiũ ex=
gaũ ſalamẽtũ ⁊ cete herbe calid᷑ decoq̃
⁊ fricet᷑ toti corpi ũ illis herbis m̃ calido
⁊ moꝛet᷑ ibi ſic dictꝰ eſt ẽ pruritu et ſcabie
Scabiem curandã debz in vnguẽ lora
ſcabioſa cũ vnguẽto albo ⁊ caueat a ſalſis
⁊ acutꝭ

Mem

Item reib dich vast mit warmen tüchern

Item oder nim gestampften hanf vnd wenig
saltz dar vndr vnd wer mit es wol in maner
pfannen vnd leigts also warm vber in einen
secklin

Item oder nempt aufgewant rosenzelten vnd
sieds in milch vnd legets vber als warm
hes leiden mügt

Item oder nempt bolay mit honig gesoten
vnd getrunken mit wasser oder essig

Item oder nempt ein kraut hanf tauf vnd
nacht oder mer apotek hanfmas pauntra
gesoten mit wein vnd warm vbergelegt

Item oder nempt butterfüss in wein gesotten
vnd warm getrunken

Item oder nim bibnellen in warm gesote getrunck

Item nim pfeffer körner vermischt mit
prenten knoblach eingenome mit wer-
mut saft

Item oder nim zucker vermist mit oyandel
öl vnd eingenomen

fur hauptwe

Hoffe aim blutenden bolay. auch sonst ysspan vnd
sud das wol in wasser Nim das wasser also
warm in den mund das dir das hirn erwarm
helfe wol

Confortativum bonū

Rc Aqe rosar gariofilat q̄ fortat stomachū & cor
q̄fortat nausea & vomitū sedat tē valet
q̄ putrefactoz humoribz stēi aycmbra vē nūdt
coz calefa & detersiua dissolut & cumiat id̄ mitigā

Confortatiū bonū pstomacho

Rc Aromatic ros galegd spēt dyagrydū
ān ʒi spēt dyagrydū ān ʒi spēt plex
acetosē
Rc cq de gūs exigra ʒiʒs

Treuisanet ayches oleum ymeres doctor

℞ ℥j lot crocj ℈ ij lot sandalj ℈ j lot zinciberis
℈ j quar ymber ℈ ayedian negellim ℈ j quar fiat
ista cura pluciosa fiat mixta ꝑ gmedi frequenter mo
do stro ante prandiu ad ℥ss oz sup panc assato bene
calido ℈ mixta fiat cu tu ℔ zucheri

Antidotum stomachi Treuisanet doctor ad oris tremuli

℞ ℈ zinamomi ptes duas ℈ ij lot ℈ garifoli ees ℈ j
℈ aiae ptem vna ℈ j lot ℈ galangi ees lot
℈ ptes sanib croci lot ℥ mutmegi ℈ j lot ptimisct
cu q̃tu q̃plog dezuchare ℥ rapiat² sic dictu e de pcipi
ℨ sumi pt q̃uis hora placet ees solu mplendy op cochiar

Cont calida passionem

℞ ℈ zinamomi ℥ cyperiace ℈ j. Aq̃ rute ℥ ℈ vij sumat²

Schleche ein machē

Ite schleche wachsēlin odēr ziffern ein machē
Nim aintail honiges vnd zwē als vil wassers
vnd nitemand gesote vnd wol vrschaimt
vnd dann andre rohē schleche gossen

Vor rüben ein machē

Vor lass die wol dünsten vnd zuch in dann
die eussrn hant ab vnd schneide dann rü
ben legē dann ein wenig in ein hafen
vnd see ain halb hantvol keen ist azedrich
dar auf vnd dann iruder nem rübē vnd aber
azedrich wie vor vnd giuss dann gutem
wein dar essig odēr laude vermischt dar
an das ch dar vber gang

Rauredine

Electuariū ℞ passulaz liq̄t amigd̄ pinee tragāti
cemdy ān ʒj mysce

Claret machen ·zzz·

Item Nim zů aines maß ij lot zinent
j lot weiß ÿmber Negelin ayustat
ayustatpulfer baruſtörner lanofepffe
yetliches j quſt alles geſtossen vnd m
ain maß guts weins gerurt vnd laß
dan ain stund oder ij ston vnd j tö honig
oder iiij lot zuckers doch den honig vor
wol gesoten vnd laß dan durch ain leinin
tůch oder fetzlin trucken

Caput lauandi lixiuian ·zzz·

Item caput ſiue est lauandi latine ꝙ gręce
cephe mancaſſeos ſed ante ꝓnūciū aſ ante
ora Item lixiuum ſit quanc non ſorde Item ℞
ſcheibe camolle bethonice ãn ay · i · Item ℞
ayuane ſpicenardi ãn · ay · ß Item ſpicad
drabiri ʒ · iij Mucꝫ aſſate ʒ · ij · gtundant
groſſo modo fiat ſacto ꝑdicto ponat ad
modum ꝙ adluxium cū modico expmat
et fiat expſſio et ad vltimo vſus ꝑſeruet

Fleck aus gewant

Rec[ipe] tb waidschen decimal so vil
kalks fat ij tb tb salcz ij maß wassers
thů es in ain gleſauten hafen oder in
ain dec mit gemalt ſo vnd wie es
vndz einander ain mal oder dreyo
ye vber. ij. oder. iij. stund vnd nymes
dan nach ſo hab das weiß auf de wasser
sauber vberab dan nach ſo nim das
lautr wasser vnd wasch da mit

Had fur den Juckten so Nim

Scrubiosam / Fumi terre
cusbraut Stephasagre / Apellaten gelb stamble
Lapparu / Rosaz rampi
taffi barbati / Malue
Violarie

Ref ain salb fur den Juken so klopf
ain aierdotter vast wol vnd nim ett-
wa vil saltz dar vndz auch ein wenig
hůnerz schmaltz auch Nim aiter nessel
vnd schneidt vnd stoß dein vnd misch
wol durcheinandz vnd als bald du
vndein schmaußbad an hebst zů schmutze
so salb dich vast wol damit vnd gee ni
lang nit das iij- oder iiij malen

Juken

Lignum süssholtz

Süssholtz valet ad pulmonis arteria
tussim stomachi et epar opressat vend
et vesice ulceracoz et tussim curat

Medicina Lapatia et Dioscorea

Rx de bonck fuc lignea unc̃ ij
et pteq mane ieiu q̃ sunt drag iij
aqua utere eo potu mane et vesp̃e

Ad paralisim

Ist wan ains der schlag oder päliesis
bekumt der sol lassen von stund an ee
er ichts trinck oder essen auff binden
tauncz die haudt adern
ad ich castoz bibitu inaq̃ lauendle
optim indicat

Zu allen inwendigen suchten

Rx als groß als ains x ayr bolauen
öpffen bäbloß süßholtz yetliches
gleich vnd siedt in ainer maß wassers
oder weins laß das viertail ein siedens
vnd trinckts morgens vnd nachts als
lang bis ains sach dester werd

Wunden haylen schnell

Nim kauē swebel Eherwurtz alē
schmer zů sande gestossen vnd pflastere
Cont stranguinia vt hatdnu
Rē radicē verbene tere ē tu mulsa
cepida date

haubt we

Nim bibnellen lorper wasingwer ygliche
gleich wol gestossen misch ab mit gamille
wasser vnd mach bugelich darauf leg je
ainē auf die zungen als lang ē es be=
halten magst vnd las den dunst in das
haubt gan

Ad mplatuka auriū oder hainen
Rē tympfy de farina ordei ē sine adūbino
Cont sanguis vr hesthen
Ad duoby digit obstrue sanct ea q.
Nichil audiat

¶ Für den wolf. 234.

Nim scuempann vnd wuhe gestossen
vnd misch dar vnder honig essig vnd
ol vnd bind das als auf den schaden

¶ Item vrticina wz gesudt

Ist bibe ꝑam vrina cu sua aya zubÿ
glubz die reinno stöchs

¶ Zen vnd zaim halten
Ist zů sauberen die zen so sud wunderbaum
wurtzel das hayst man zů latein tintinall
in wessem wein wasch da mit den zen vnd
mund sauber vnd schon vnd thuts das
allmonet neue ain mal

¶ Medicina laxatua & valde diuertor

Ist ꝯ de bonis fue hgeria vnis passio
ptem malue ãn q simul drog in aqua
otexe eo potu ayanē & vesse somel ꝛ

¶ Ad pleuriscum

Ist q̃ sucus scabiose & rozalli tritu
misc da pacti mirabile ꝛ unat

¶ Tedeomel

Item Nim honig vnd zertreib in in
kaltem wasser

¶ Dyamel

Item nim iij tail honigs wol gelewtert
vnd ain tail essigs ruw es dureh ein
ander las es sieden biss der essig gar
eingesoten

¶ Dyamel

Item dr[a]t[2] ew fauus mellis ablut[2] in[a]q[a]
frischer

¶ Dyulsa

Item Nim viij tail wassers vnd ix tail
honigs gelewtert vnd las das also
ein sieden ain trittail

¶ Aqua ayelhta

Item dr[a]t[2] ysopi ayelhs [et] aq[a] cyb[o]r[um]

¶ Nectar

Item dr[a]t[2] ysopi ayelhs [et] aque eque
q[uan]titatis cu ysopo spic[a] dulcis

De splenetica ·336·

Item fegata dicky congiat splen cū dyalteo
& deo laurino & pg apponat cumplm de
fimo caprino & arcto pistato & sepe renouet
donec sit curatg & nuc pga ayimat de salua
tella sinistra bracho

Item alud folia salue tosta suppone
Item alud splen capre liget sup splen insimi
tantum vna die

Item alud decoctio radicis sambuci nidabuli
curat & iuuat

Filtz leus vertreiben

Item nim saturcia das ist gartenkel
vnd salbe mit dem saft wo sie sind

Fur den wurm am arm suchet

Item nim pfeffer saussen nūdyte spaichetz
vnd emandlz gemuslet vnd bind
das dar auff

Ad stomachum vel difficultatem urinandi

Item accipe salviam cum herba et radice
rotulam unam et bulliat cum aceto valet po
tenter habenti difficultatem urinandi
Item alium recipe radices verbene et
cum multa tepida date valde iuvat
Item alium accipe galbanum sup ven
tre sub umbilico stando edunt

Ad canum mamillarum

Item accipe sterco ovium supponens

Ad suffocationem uteri

Item accipe ona formicarum et coquatur cum
vinum pro cale fac supra et impone
in nocte ante et obstrue ano cum bom
bace iacendo per totam noctem ante per
sita et suffocatio mane tollit

Unguentum populeum

Ad Eruma tollend

Item Constringit nudabulu fumu
costum bastaz Lauce ybustaz
pob4 nasch precipq
Item vnd Ze laudanu storaz
calate olibanu hyr tra pone sup
carbones t fumig assumat

Suffocatio stomachi

Recipe oli de absinthio oli de agrestu aña ʒ ij
oli rosaz citoz aña ʒ iij oli camomill ʒ ij
cere q̃tu sufficiat ut ʒ j ft fiat unguentu ad
Lenend ignē

Vt calculu leuet vadat

Item Nim wechalter ber vnd am vrsprung me
vond stoss die ber vnd thů in met pud
balk vnd truckes wol auss vnd dan
wider met dar an vnd auss trukt
wie vor vnd in ein̄ wasser bad thů
am thůe trunck es get on stymezen

Ad stranguriam

Item Wyroson abbt

Wo balneandus vt sanus fiat

Item plus valet balneari per approbatos
et antea Item saluet virtus ista Lapis
Sapria Benn. leo. Dragco. Capricorn

Phlebotomia cu ventosis

Item cubus minuto frequenter fiat post oppo
sitos 7 virtus sic fiat a sinistro ne
nazo sic si prompte ad dextros ut oculos
no fiat a signis arietis ut thauri cruris

Swindel

Item fur den Swindel so er die tut so nim
dein haruis vnd secuthe in baide nas=
Locher so vergat er

Cont̃ suffocationẽ vr̃ hostis 300
Ite tollit̃ si cui duob⁹ digit⁹ aures
obstruens via ꝑ nostil omnẽ audiat

Cont̃ dyssenteria
Ite fac sumtam calida optimo op-
tata & in ꝑdone calide q̃ esta
Ite aliud valet aq̃ dom⁹ radic⁹ lapp̃
sipedes & tibie usq; adgemua q̃ca lauãt
Cont̃ ydropẽ malop humoꝝ
Ite fac ginabi in amaro ebullitura
tam ℥ß ℈ flat pulmis cu zucchar in
optimate dim potoꝝ ℥ zij. mestatu
sero ꝓhibeasmẽ aut mane dent
Ite aliud ℈ fiant flocꝯ sambuci et
inde fiat pulꝭ & det omi q̃ mq̃bz
ribo ut dict cu zucchar inpane in vino
madefacto mane valet

Stechen in aller seiten

Nim beyboß hauß bubelin wurtzel vnd ein wenig
hymbē auch ein wening anistat alle dain gesthnitten
vnd in aller halb maß wenis gesoten vnd also
warm ettwadick getruncken hilft wol

fuer den Jucken oder Scabie

Nim in vngat̄ lorw scabici cū vngento albo auzabut̄

fuer den Jucken oder grind

Nim eschtich mit kraut vnd wurtzel geschnitten
in kubelin wol vnd wol gesoten in ains kessel
vnd sunst kain wasser dar vnder vnd dar auß
oder iūs malen gebat hilft wol

wurm an fingrn oder füssen

Nim von ains jungen stierlin das vnslit
vmb die inern vnd erlaß das wol durch nim
neuen hartz erlaß den auch besunder vnd
ain wening wachs vnd thuß alz zusamen vnd
nach pflaster dar auß vnd lege vber so stucht
der wurm in einer stund

Ist wurm an ains fingers Nim pfeffer saltzen
nüchter spaichy gemischt vnd das vber
oder nim ain mangolt plat vnd das dar vber
oder bind dar vber das benedictum in eine ay

Ain sail machē on sorg

Wie ain sail machen gewiß on sorg so du nachtz
wolt schlaffen gan so nim ain gůte wein
vnd ain gůte milch gemischt mit einand'
ain guten teunck den trinck

Ain vnder math alsō

Nim ℔ vnder vnd legs in ein wasser iiij
tag vnd nacht vnd nim iiij lot waidesch iiij lot
alaun vnd iiij lot vngeleschen kalk vnd ain gůtes
vol essig das alle fier thů in ain hafen vnd
fleisch wasser daran vnd las ain stund sieden vn
las also ein nacht stan dar nach morgens fes
vorder an dem fiur vnd las sieden ain wol dreig
der fuer dar nach gruns als nie mander dar
ain sak so wirt ain lang darauf so der vnd
iiij tag gelegt ist vnd die laug auch gemacht
ist vnd legt in die lauge vnd last in dar fuer
ij tag vnd ij necht dar nach thůnd in auf die
lauge vnd legt in in ein fleisch wasser vnd da
last in aber ligen iiij tag

Wie mach den syrop also Nim ij ℔ zucker mel
oder zucker vnd clarificier in mit iiij ayern vo
last in so lang sieden biß er ain faden gewint
so man in auf zuicht so ist er gesiecht vnd las

den ingber thün auf dem wasser und ain tag oder
ij. wol trucken dan thü in mein hafen adit gr 2
stoßen also kaltes und allwegen ain leb ynber
und sie dan öbel gestossen zucker dar auf und
dan wider ain leb ynber und aber zucker uel
als lang bis gut hincin kum dar nach schut=
den syrop dar öber also kalt dar nach loss in
stan als lang du wilt so wurt es gut

Den ghund zu seubern

Ist wiltu dein mund sauber und rain halte
so sind wunderzpaum wurtzeln das do haist
zu latein tintinall
in wasser wenn wasch damit dein zen
und mund sauber und stoss und gurgel
mit dem wasser all monat ein mal

Ayenta vo dyamente

Ist ayenta sinea vel viridis ffortat et exhilarat
appetitu ffrigidas aruminie decocta macerato oruß
fetore tollit ffrigiditates putridas et ulcera pur=
gat Cū aceto exulcerat. Ustum et cinerie ex=
tinguit dentiu sedat sinceps exedore ma=
trice mundificat decocta rubino dolore remit
at vistez plorat potata lumbricos necat

Asortatus

Item asortatus est diagidion 3000 2

Aqm ocloz dapc q̃tale aq rosacee 7 2
vna vncia zucker Candit 7 huchas
Alia aq̃ ocloz fiat sucken od rote rim tropsin bañ el.
dat ein
Item alia aqm ocloz ℞ 155 ganfes
7 iz tutia
Item aliam aqm ꝓcue ℞ aqm distillata epatici =
Tonic vñ sthelbut etc aq rosarii etc aqm fenicli
Item Trisentad pimpinegidato stochos ℞ gindo =
fenic 7 galange ꝓtcc̃an. Item mac 7 gra =
lange ꝓtcc̃an Item aroi 7 mus aqe ꝓtcc̃
pl'm set 7 misceat

fur zen wee wie das sey

a Item Nim ij gales opffel schneid jetwedern
zu iiij stucken Nim aland amet gressig
haselsgres vnd siedem in eine vrettich wens
bis de teutael en gesuit vnd seuth dan das
ab vnd tunck ye dicht morges vnd nachtz
am tuchlin in das wasser vnd legs vber
b + den zan es hilft Item nim auch dar zu bey
pp pffeffer korw knut gestoen

Pomus Aqua Camffora

Re Tucie parate cu aq rosar & i aymutissim
pulueg sup ayaremor redacte cu ipsa aqua
rosar z. vnc lapidis calaiar & cod pfac z. ij
Camphac z. j. pfi zu yder collucio pgm vsu zes

3003

Lupinii ꝓapite

℞ flor Coronill bethonic ay. j. ãñ
agaloxane Spironard ãñ. ay. j.
Sarcoch arab. ʒ. iiij.
Rug agrestis. ʒ. ij.
ꝙtundant ꝑ cresse modo fiat sarculꝰ ꝗdratꝰ
ꝑ ponat ꝑ adlynum ꝑ tandꝫ expmat ꝑ ꝑ siccet ꝑ

Ne ꝙg abũ hũores ascendet ad caput

℞ agaf. agrestat ʒmarod ʒnabi Carni ãñ
agrestant ꝑ omia ecꝫ Coriandꝝ tabd ꝗtũ ãñ
ꝓcedenaũ puluꝝisent ꝑ ꝑ ꝙmedat ꝙg abũd
supꝰ supꝑane assato vl' alꝫ

Ad laxandꝫ plẽtyre

℞ ayel rosati ꝑ flor Coronill' ꝑ ꝙtundant ꝑ et
agrestent ꝑ ad hoẽm ad mag ꝙg cuia ꝛeqrat ꝑ
ꝗd absmeat acabo ꝑ ꝙtu

Ad oclos defluxos

Item Nim schellkraut vnd trück den saft auss vnd thů gar ain clain wo ainē trōpflin in die eyg=
lich der augen

Item oder Nim schellkraut: ij. hantvol vnd ain
maß feusth pruney wasser daran vnd las so
lanng siedē bis es halb ein sied so seich es gar
wol durich ain saubers tůch vn stoss dan ain
ecken hasenuss oder ij. gross Salarmoniac vnd
schütz in das wasser so ergatz vnd ist gůt

neugeleyt
Item oder nim ain ay vnd las wol hert praten
vnd thů dan den dotter her auss vnd trück din
den safft auss dem weysse ays vnd vnd thů
dan ain wenig gestossen galuzē stain in das weysse
wol gestossen
wasser vnd streichs dan in die augē eyglich aus vnd zwinge
dan duzo
ain tůch

Item odce streich dar ein gar ein wenig baum ōls

Item augē wasser for sie reine distillatas sty aqe rute
aqe rosaz aqe fenicli aqe rute ana micas quibus
ain jeg interim alwey si volt medrā typ wen ich

Pomum Citrei ghiaendi 3000

Ist Nim den zedr apfel vnd schneid im zů
schenublachen als den ecrtich
so sind ünj laïr an dem apfel das auser
ist die rind die sol man her ab scheln
von den schenublachen
vnd das ander
ist die schenublich leg ij oder iij tag vnd nacht
in kalt fleysch wasser dar nach suide vnd

Cassia cyrnnis extracta

℞ pounez sucre
Comarindi
ordei
liq ricy
violara
Anisy
fenich
Aq gmin ayensuas iij
Coqt ora simul quousq ꝑ ꝛa ghūpta sit
deinde colent et qua colua sic tota
extrahent pulper
Cassia ꝑ omnib extrta ℔ ij deinde cub ℔
Coqt vsq ad spissitudinez

pectorale ꝛ ꝑstiche epatet ꝛ pulmone

Re ſiñ pingwind medio maiſat ℥ nuc xij
liquiric raſi ℥ij. Semñ amiſy ℥ ſ paſſulat
paruat ℥ ſ vſepi. Capillat bene ut aquat
uante. Scolopedrie añ deq lbz pugillu dagu
ſont meſurâ vnâ cu dimidia oꝝ paullatim
adſupeꝛz teratc ꝑt ſortat ꝙ ꝑme adde zukare
tordeata. iij. ſacite vncta bolitoz bibe qñ placet
℔ plus valet ſubeic ꝛ tepide

ꝑ cale exiguedo

℞ Re | quit rebarbata ꝛ j vncillu | dige endiuie
vnatu ꝙalmasia vt ramſolis vt alie ꝓbo vino
ita q vtrinq medietas ſit totu ꝛ ſeruale vnu ꝓꝛ
reripiat aſſanc ita ho am teriam ꝛciunet ꝓꝛ ꝙ hot

Simplicit laxando

Mann Rosenschaffen Goldens Klin
gessen Brandenburg zu Hessel aus
Jacob Gotman Dans Hans dingsh
Adrian Hand Engelbrecht die nesh
heit, und die Hand Clemens Hand

Register

Augen wetrumb 4 t. 54. 61. 86. 91. 94 t. 97

iii

131

exit illos per aquam nimiam. Inimicos
autem illorum demersit in mare. et ab alti
tudine inferorum eduxit illos. Ideo iusti
tulerunt spolia impiorum. et decantauerunt
domine nomen sanctum tuum. Et uictricē
manum tuam laudauerunt pariter dn̄e
eius in. Lcō libri Sapie.
Vox ecclesiam iustorum leticia spes autē